
Faust Eins Eins, des ersten Teiles Komödie

(op. 27)

Margarete. Eine Tragödie.

(op. 33)

Text: Johann Wolfgang von Goethe
Musik: Markus Lepper

(Die Zählung der Akte umfasst beide Werke.)

Erster Akt	Seite 1
Zweiter Akt	Seite 81
Dritter Akt	Seite 172
Vierter Akt (=Zweite Oper, Erster Akt)	Seite 317
Fünfter Akt (=Zweite Oper, Zweiter Akt)	Seite 388
Sechster Akt (=Zweite Oper, Dritter Akt)	Seite 485

Erklärung einiger Bezeichnungen:

In den Textzeilen:

[m], [ç]	= phonetische Notation (IPA), Phonem aushalten.
[k], [p]	= dto., als Pause / gestoppter Atem aushalten.
¹²³ Text	= Standardisierte Versnummern der Textvorlage.
[]text	= Kürzere Auslassung der Textvorlage.
<i>schräggesetzter</i> Text	= Ersetzung oder Erweiterung der Textvorlage.
text <>text	= Umstellung von Worten.
ach	= Zentrale Vokabel des Sturm und Drang lt. Quast/Mosetter.

Im Notentext:

x (als Notenkopf)	= außerhalb des singbaren Bereiches. Ausführung: angedeutet oder gesprochen.
(o) (Klammern um Notenkopf)	= dto., evtl. einfach weglassen.
△ (als Notenkopf)	= höchstmöglicher Ton.
▽ (als Notenkopf)	= tiefstmöglicher Ton.
	= Aktion / Improvisation fortsetzen.
	= Synchronisation: unten stehendes Ereignis wartet auf oben stehendes.

cp	= colla parte = mit einer Gesangsstimme mitgehend.
> über einer Pause	= Pause betont = Klang scharf abreißen.
 nat	= "natürliches diminuendo" = das Verklingen der Klaviersaite nachbilden.
H ⁻ N ⁻	= Haupt- und Nebenstimme, Beginn und Ende.
S ⁻	= "Signum" = "B-A-C-H" (evtl. transponiert)
	= Polymetrik = lokale "Eins"

Die Metronomangaben entsprechen der "Cubase"-Realisierung 2023/24 und sind reine Anregungen.

1 -- Zueignung

1 *Alla breve* (♩ ≈ 60) *f*

Dichter

1. ¹ Ihr naht euch

Pfte

pp

4

wie- der, schwan- ken- de Ge- stal- ten, die
(2.) Bil- der fro- her Ta- ge und
(3.) fol- gen- den Ge- sän- ge die

cp

7 /42/76

früh sich einst dem trü- ben Blick ge-
man- che lie- - ben Schat- ten stei- gen
See- len de- - nen ich die er- sten

cp

10 /45/79

zeigt. auf. sang Ver- gleich such' ich
Zer- ei- sto- ner
ben

13 /48/82

wohl euch dies- mal fest- zu- hal- ten?
al- ten das halb- ver- klung- nen hal- ge
ist eco das freund- li- che Ge- drän- ge
cp *cp*

16 /51/85

Fühl' ich mein Herz noch die- sem Wahn ge-
kommt er- ste Lieb und Freund- schaft mit her-
ver- klun- gen ach der er- ste Wi- der-

eco

19 /54/88

neigt?
auf.
klang.

⁵ Ihr
¹³ Der
²¹ Mein

drängt
Schmerz
Lied

euch zu!
wird neu,
er- tönt

Nun
es
der

22 /57/91

denn so mögt ihr wal- ten, wie ihr aus
wie- der- holt die Kla- - ge des Le- bens
un- be- kann- ten Men- - ge Ihr Bei- fall

sempre pp, dolce

mf, eco

Kanon deutlich

pp

25 /60/94

Dunst und Ne- bel um mich steigt.
la- by- rin- thisch ir- ren Lauf
selbst macht mei- nem Her- zen bang,

f, eco

cresc.

f

p

f

28 /63/97

Mein und Bu- sen fühlt sich ju- gend- lich er-
 Und nennt was die sich Gu- sonst ten an die mei- um schö- ne-
 1
 2
 3

31 /66/100

schüt- 1 tert vom Zau- ber- hauch der
 Stun- 2 den vom Glück ge- täuscht vor
 freu- 3 et so es noch lebt irrt

ppp

34 /69/103

eu- ren Zug um- wit- tert.
 mir hin- weg- ge- schwun- den.
 in der der Welt zer- streu- et.

pp Gesang frisst.

1.

37

2. ⁹ Ihr bringt mit euch die

71

2.
 3. ¹⁷ Sie hö- ren nicht die

pp

105

pp

108

Etwas ruhiger [$\text{♩} \approx 90$]

4. ²⁵ Und mich er- greift ein längst ent- wöhn- tes Seh- nen nach

f semp. legatiss.

ppp

p cp

113

je- nem stil- len ern- sten Gei- ster- reich Es schwebt um mich in

eco

119

un- be- stimm- ten Tö- nen mein lis- pelnd Lied der Ä- ols- har- fe

124

gleich. ²⁹ Ein Schau- er fasst mich

delic.

127

Trä- ne folgt den Trä- nen, das stren- - ge Herz, es fühlt sich mild und weich. Was

p <

pp

f

133

ich be-sitz', ich seh' es wie im Wei-ten und was ver-schwand wird

f *pp eco* *ff* *ppp*

138

mir zu Wirk-lich-kei-ten.

ppp semp *pp cp* *mp* *pp* *f*

2 -- Vorspiel auf dem Theater

(142) Gemüthlich, ♩ ≈ 70-80

Lustige Person

Dichter

Direktor

Pfte

33 Ihr bei- den, die ihr mir so oft in Not und Trüb- sal bei- ge- stan- den, sagt, - was ihr

Er wartet;
keiner antwortet.

145

Drk

wohl in deut- schen Lan- den von uns- rer Un- ter- neh- mung hofft?

f pompös

148

Chaconne ①

A tempo poco animato

Drk

Ich wünsch -te sehr, der Men- ge zu ge- fal- len. Be- son- ders

152

Drk

weil sie lebt und le- ben läßt. Die Pfos- ten sind, die Bret- ter auf- ge- schla- gen und je- der-

(Liz)

156

Drk

mann er- war- tet sich ein Fest! Sie sit- zen schon mit ho- hen Au- gen- brau- nen ge- las- sen

160

Drk

da und möch- ten gern er- stau- - - nen. 43 Ich weiß, wie man den Geist des

nat

163 Drk

Volks ver- söhnt; Doch so ver- le- gen bin ich nie ge- we- sen: (5) Zwar sind sie an das Bes- te

167 Drk

nicht ge- wöhnt, Al- lein sie ha- ben schreck- lich viel ge- le- sen. (6) Wie ma- chen wir's das al- les

pp eco *e niente*

171 Drk

frisch und neu [mit Be- deu- tung [ge- fäl- - lig sei? Denn frei- - - lich mag ich

f eco *pathetico* (7)

Liz.

175 Drk

gern die Men- ge seh'n den Strom der sich nach uns- rer Bu- de drängt Und mit ge-

178 (8) Drk

wal- tig wie- der- hol- ten We- - hen sich durch die en- ge Gna- den- pfor- te zwängt - bei

181

Drk

hel- lem Ta- ge, schon vor vie- ren mit Stö- ßen sich bis an die Kas- se ficht ⁵⁵ und wie in Hun- gers- not um

9

184

Drk

Brot an Bäk- ker- tü- ren um ein Bil- let sich fast die Häl- se bricht. Dies Wun- der wirkt auf

pp

ff, aber das f-1 dtl. hervor

fff

mf cp

187

Drk

so ver- schied- ne Leu- te der Dich- ter nur; mein Freund, - o tu es heu- te!

f

191

Dch

GP

Dichter:

⁵⁹ O sprich mir nicht von je- ner bun- ten Men- ge

p ma marcato

196

Dch

bei de- ren An- blick uns der Geist ent- flieht Ver- hül- le mir das wo- gen- de Ge- drän- - ge das

200

Dch

wi- der Wil- len uns zum Stru- del zieht. Nein, füh- re mich zur stil- len Him- mels- en- ge,

mf *f* *cp*

204

Dch

wo nur dem Dich- ter rei- ne Freu- de blüht, wo Lieb und Freund- schaft uns- res Her- zens Se- gen mit

And.

208

Dch

Göt- ter hand er- schaf- fen und er- pfe- gen. **ach** was in tie- - fer Brust uns da ent- sprun- gen,

f pp *f* *mf*

212

Dch

Was sich die Lip- pe schüch- tern vor- ge- lallt, *veloce, wild* Miß- ra- ten jetzt - und jetzt viel- leicht ge-

sim.

215

Dch

lung- en, ⁷⁰ Ver- schlingt des wil- den Au- gen- blicks Ge- walt.

f *pp*

218

Dch

Oft wenn es erst durch Jah- re durch- ge- drun- gen Er- scheint es in voll- en- de- ter Ge-

221

Dch

stalt. Was glänzt ist für den Au- gen- lick ge- bo- ren, Das Ech- te bleibt der Nach- welt un- ver-

225

LP

Lustige Person:

75 Wenn ich nur nichts von Nach- welt hö- ren soll- te. Ge- setzt daß

Dch

lo- ren.

229

LP

ich von Nach- welt re- den woll- te, Wer mach- te dann der Mit- welt Spaß? Den - will sie doch und soll ihn

231

LP

ha- ben. [] 81 Wer sich be- hag- lich mit- zu- tei- len weiß, Den wird des Vol- kes Lau- ne nicht er- bit- - tern; Er

235

LP

wünscht sich ei-nen gro-ßen Kreis, Um ihn ge-wiss-er zu er-schüt-tern. ⁸⁵ Drum seit nur brav und zeigt euch mus-ter-

239

LP

haft, Laßt Phan-ta-sie, mit al-len ih-ren Chö-ren, Ver-nunft, Ver-stand, Em-pfin-dung, Lei-den-schaft, (a)

242

LP

- Doch, merkt euch wohl! nicht oh-ne Narr-heit

Drk

Direktor:

⁸⁹ Be-son-ders a-ber laßt ge-nug ge-schehn!

244

LP

hö-

Drk

Man kommt zu schau'n, man will am lieb-sten sehn. Wird vie-les vor den Au-gen

246

LP

- ren.

Drk

ab-ge-spon-nen, So daß die Men-ge stau-nend gaf-fen kann,

249

Drk

- Da habt ihr in der Brei- te gleich ge- won- nen, Ihr seit ein viel- ge- lieb- ter

252

Drk

Mann. - Die Mas- se könnt ihr nur durch Mas- se zwin- gen, *p* Ein je- der sucht sich end- lich

256

Drk

selbst was aus. Wer vie- les bringt, wird man- chem et- was brin- gen; Und

260

Drk

je- der geht zu- frie- den aus dem Haus. - Gebt ihr ein Stück, so gebt es gleich in

264

Drk

Stük- ken! Solch ein Ra- gout es muß euch glük- ken; Leicht ist es vor- ge- legt, so

267

Drk

leicht als aus- ge- dacht. Was hilft's - wenn ihr ein Gan- *pp* zes dar- - ge-

f hervor

270

Drk

bracht, Das Pub- li- kum wird es euch doch zer- pflük- ken. *fff*

Red.

274

Dch

Dichter:

¹⁰⁴ Ihr füh- let nicht wie schlecht ein sol- ches

** **

276

Dch

Hand- werk sei! Wie we- nig das den e- chten Künst- ler ziemt! Der sau- bern Her-

Drk

¹⁰⁸ Ein sol- cher Vor- wurf läßt mich un- ge- kränkt; Ein Mann, der recht zu

p

Red.

279

Dch

- ren Pfu- sche- rei Ist, merk' ich, schon bei euch Ma-

Drk

wir- ken denkt, Muß auf das bes- te Werk- zeug hal- - *p* ten. Be-

cp

** **

281

Dch

xi- me.

Drk

denkt, ihr ha- bet wei- ches Holz zu spal- ten, ¹²¹ Was träum- et ihr auf eu- rer

284

Drk

Dich- ter- Hö- he? Was macht ein vol- les Haus euch froh?

286

Drk

Be- seht die Gön- ner in der Nä- he! Halb sind sie kalt, halb sind sie roh. ¹¹² Und

289

Drk

seht nur hin für wen ihr schreibt!

293

LP

¹¹⁴ Kommt je- ner satt vom ü- ber- tisch- ten

Drk

¹¹³ Wenn die- sen Lan- ge- wei- le treibt, ¹¹⁵ Und, was das al- ler-

296

LP Mah- le, ¹¹⁷ Man eilt zer- streut

Drk schlimm- ste bleibt, Gar man- cher kommt vom Le- sen der Jour-

298

LP zu uns.. ¹¹⁸ Und Neu- gier nur be- flü- gelt je- den

Drk na -le. ^{117b} wie zu den Mas- ken- fes- ten, Und Neu- gier... ¹¹⁹ Die

300

LP Schrit- ¹²⁰ Und spie- len oh -ne Ga- ge mit. ¹²⁵ Der - ei- ne

Drk Da- men ge- ben sich und ih- ren Putz zum bes- ten ¹²⁵ Der, nach dem Schau- spiel, hofft ein Kar- ten-

303

LP wil- de Nacht an ei- ner Dir- ne Bu- sen. *pp* *eco* Flu- sen?

Drk spiel, ¹²⁷ Was plagt - ihr ar- men To- ren viel, Zu sol- chem Zweck, die hol- den Mu- sen? *f* *pp* *>* Ich

306

Drk

sag' euch, gebt nur mehr, und im- mer, im- mer mehr, - mehr - - und im- mer mehr So

mf

309

Dch

Dichter:

134

Drk

könnt ihr euch vom Zie- le nie ver- ir- ren, Sucht nur die Men -schen zu ver -wir -ren,

f *sim*

311

Dch

Molto meno mosso

pp feierlich

an- dern Knecht! 135 Der Dich-ter soll- te wohl das

Drk

Sie zu be- frie- di -gen ist schwer. *pp* glitzernd *8va*

f *dolcissime* *p* *cp* *pp*

♩ --- dann halbes ♩ durchgehend halten

316

Dch

Riten

höchs- te Recht, Das Men- schen- recht, das ihm Na- tur ver- gönnt, Um dei- net- wil- len

Drk

Was fällt euch ein? *pp* eco Ent- zük- kung o- der Schmer-

cp

319

Dch

fre- vent- lich ver- scher- zen! Wo- durch be- wegt er al- le Her- zen? Wo- durch be- siegt er je- des E- le-

Drk

zen?

323 *Molto ritenuto A tempo, poco meno mosso*

Dch

ment? Ist es der Ein- klang nicht? der aus dem Bu- sen dringt, Und in sein Herz die

f^{nat}

cp

Red. *

327

Dch

Welt zu- rük- ke schlingt. - ¹⁴² Wenn die Na - tur des Fa- dens ew'- ge Län- ge,

pp *sempre*

f

p

Red --- dann halbes/ganzes *Red* ad lib, nicht aufheben

331

Dch

Gleich- gül- tig dre- hend, auf die Spin- del zwingt, Wenn al- ler

ms

335

Dch

We- sen un- har- mon'- sche Men- ge Ver- drieß- lich durch- - ein-

340

Dch

an- der klingt; Wer teilt die flie- ßend

ppp

mp

ff^{eco} *p^{eco}*

343 *f*

Dch

im- mer glei- che Rei- he Be- le- - bend ab, daß sie sich ryth- misch

LP

348 *sempre*

LP

158 So braucht sie denn die schö- nen Kräf- te Und

Dch

regt? Wer ruft das Ein- zel- ne zur all- ge- mei- nen Wei- - he?

352

LP

treibt die dicht'- ri- schen Ge- schäf- te, Wie man ein

Dch

Wo es in herr- li- chen Ak- kor- den schlägt,

pp

355

LP

Lie- bes- a- ben- teu- er treibt. - Zu- fäl- lig naht man sich, man

Dch

Wer läßt den Sturm zu Lei- den- schaf- ten

molto con ∞ ad lib

358

LP fühlt, man bleibt Und nach

Dch wü- ten? Das A- bend-

Drk **Direktor:** 154 Wer

360

LP - und nach wird man ver- floch- ten;

Dch rot im ern- sten Sin- ne glühn?

Drk flicht die un- be- deu- tend grü- nen Blät- ter Zu

363

LP Es wächst das Glück, dann wird es an- ge-

Dch 163 (Es wächst das Gück.) 152 Wer schüt- tet al- le schö- nen Früh- lings-

Drk Eh- ren- krän- zen al- ler Art?

365

LP

Dch

Drk

foch-ten, Man ist ent-zückt, - nun kommt der

blü-ten Auf der Ge-lieb-ten Pfa-de hin? 157 Des

f Wer si-chert den O-lymp? ver-ei-net Göt-ter? Des

fff *mf*

367

LP

Dch

Drk

Schmerz her-an, - Und eh man sich's ver-sieht - ist's e-ben ein Ro-man.

Men-schen Kraft im Dich-ter of-fen-bart.

Men- - schen Kraft - im Dich-ter of-fen-bart.

GP

372

Lustige Person:

166 Lasst uns *nun* auch so ein Schau-spiel ge-ben! Greift nur hin-ein ins vol-le Men-schen-le-ben! Einje-der

376

LP

lebt's, nicht vie-len ist's be-kannt, Und wo ihr's packt, da ist *es* in-*t'res-sant*. - In bun-ten Bil-dern we-nig

pp *f*

380

LP

Klar-heit, Viel Irr-tum und ein we-nig Wahr-heit, So wird der bes-te Trank-ge-

384

LP

braut, Der al-le Welt er-quickt und auf-er-baut. 175 Dann sam-melt sich der Ju-gend schöns-te Blü-te Vor

388

LP

eu-rem Spiel und lauscht der Of-fen-ba-rung, Dann sau-get je-des zärt-li-che Ge-mü-the Aus eu-rem

Red.

*

392

LP

Werk sich me-lan-chol'-sche Nah-rung; Dann wird bald

396

LP

dies da wird bald je-nes auf-ge-regt, Ein je-der sieht was er im

399

LP

Her-zen trägt. Noch sind sie gleich be-reit zu wei-nen o-der la-chen, Sie

402

LP

eh- ren noch den Schwung, er- freu- en sich am Schein; Wer fer- tig ist, dem ist nichts recht zu ma- - chen, - Ein

405

LP

wer- - - dend Wer- den- der - wird im- mer dank- bar sein.

Alla marcia, poco più mosso, ♩ ≈ 104

Repet. ad lib

p

410

Dch

¹⁸⁴ So gib mir auch die Zei- ten wie- der, Da ich noch

Sehr rhythmisch ablösen

p eco

sim

414

Dch

selbst im Wer- den war, Da sich ein Quell ge-

419

Dch

dräng- ter Lie- der Un- un- ter- bro- chen neu ge- bar, Da

Red.

425

Dch

Ne- bel mir die Welt ver- hüll- ten, und je- de Knos- pe Wun- der noch ver-

f pp

f

sim ad lib

Red.

428

Dch

sprach, - Da ich die tau- send Blu- men brach, Die al- le Thä- ler reich- lich füll- ten. Ich hat- te

mp eco

p cp

431

Dch

nichts und doch ge- nug, Den Drang nach Wahr- heit und die Lust - am -

ff

ff

f

435

Dch

Trug. Gib un- ge- bän- digt je- ne Trie- be, Das tie- fe schmer- zen- vol- le

pp

pp subito delicatissime

439

Dch

Glück, Des Has- ses Kraft, die Macht - der - Lie- be, Gib mei- ne

ppp

sie!

443

LP

198 Der Ju- gend, gu- ter Freund, be- darfst du al- len- falls 200 Wenn mit Ge- walt

Dch

Ju- gend mir zu- rück!

Drk

199 Wenn dich in Schlach- ten Fein- de

Red.

p

446

LP

Drk

ff

p eco

p dolce

Red.

- an dei-nen Hals Sich al- ler-liebs-te Mäd- chen hän-gen, 204 Wenn nach dem heft-gen Wir-bel-

drän- gen, 202 Wenn fern des schnel-len Lau- fes Kranz Vom

449

LP

Drk

pp

Red.

tanz Die Näch-te schmau-send man ver-trin-ket. Doch ins be-kann-te Sai-ten-spiel -

schwer er-reich-ten Zie-le winkt, 208 Nach ei-nem selbst-ge-steck-ten

schnell, aber dtl.

f

452

LP

Drk

Mit Mut und An-muth ein-zu-grei-fen, 210 Das, al-te Herrn, ist eu-re

Ziel - Mit hol-dem Ir-ren ab-zu-schwei-fen, 214 Der

456

LP

Drk

Pflicht, Und wir ver-eh-ren euch da-rum nicht min-der. Das

Wor-te sind ge-nug ge-wech-selt, Laßt mich auch end-lich Ta-ten sehn; In-des ihr

459

LP

Drk

Al-ter macht nicht kin-disch, wie man spricht, Es fin-det uns viel-

Kom- 5 - pli-men-te drech-selt, Kann et-was nütz-li-ches ge-

462

LP *mehr als wah- re Kin- der.*

Drk *schehn. Was hilft es viel von Stim- mung re- den? Dem Zau- dern- den er- scheint sie*

464

Drk *nie. Gebt ihr euch ein- mal für Po- e- ten, So kom- man- diert die Po- e- sie.*

pp *f* *f* Händeklatschen, Stampfen, etc.

467

Drk *Euch ist be- kannt wes wir be- dür- fen, Wir wol- len star- ke Ge- trän- - ke*

ff

471

Drk *schlür- fen; Nun braut mir un- ver- züg- lich - da- ran! Was heu- te nicht ge- schieht, ist*

f *sentenziös* *f* *pompös*

ff *con molto*

Erster Sekundkanon

476

Dch *Und kei- nen Tag soll man ver-*

Drk *mor- gen nicht ge- tan,*

Alla marcia, ♩ ≈ 104

Repet. ad lib

pp poco secco *sim*

482

LP
Dch
Drk

232 Pro-biert ein je- der was er

pas-sen, Das Mög-li-che soll der Ent-schluß Be-herzt - so-gleich beim

231 Ihr wißt, auf un- sern deut- - schen Büh- nen Pro-biert ein je- - der -

pp cp

484

LP
Dch
Drk

mag; - 235 Ge-braucht das groß' und klei-ne Him-mels-licht, 237 An Was-ser,

Schop-- fe - fas-- - - - - sen, Er wird es dann nicht fah-ren las-- sen, Und

was er mag; Drum scho-net mir an die-sem Tag Pro-spek-- - - - te

486

LP
Dch
Drk

Feu-er, Fel-sen-wän-den, An Tier und Vö-geln fehl' es

wir-ket wei- - ter[.].

nicht und nicht Ma-schi- - - - - nen. 230 Und wir-ket

Lizenz

487

LP nicht. ²³⁹ So schrei- tet in dem en- gen Bret- ter- haus Den []Kreis der Schöp- fung aus.

Dch ²²⁶ Denn kei- nen Tag soll man ver- pas- sen, ²³⁶ Die - Ster- - ne - dür- fet

Drk wei- ter, weil er muß. ²³⁵ []das groß' und klei- ne Him- mels-

pp

f

p ms

p, cp non leg

489

LP ²³⁹ So schrei- tet in dem en- gen Bret- ter-

Dch ihr ver- schwen- den; ²⁴⁰ Den gan- zen Kreis.

Drk licht, ²³⁹ So schrei- tet in dem en- - - gen

pp cp

490

LP haus Den gan- - zen - Kreis - der -

Dch ²³⁹ So schrei- tet in - dem []Bret- ter-

Drk Bret- ter- *mf* haus Den gan- zen Kreis[]

tutti cresc. semp. al *ff*

pp cp

S

491

LP

Schöp- fung aus. 241 Und wan- delt mit - be- dächt- ger Schnel- - le Vom

Dch

haus 242 Vom

Drk

- 241 So wan- delt mit be- dächt- ger Schnel- le - Vom -

493

LP

Him- mel, durch die Welt, zur Höl- le.

Dch

Him- mel, durch die Welt, zur Höl- le.

Drk

Him- mel, durch die Welt, zur Höl- le.

8va
ff

ff

mf

f

pp secco

3 -- Prolog im Himmel

497 **Largo** [$\text{♩} \approx 85$] **Etwas fließender** [$\text{♩} \approx 105$]

Michael

Gabriel

Raphael

Mephisto

Der Herr

Pfte

pp leg sempre cresc

molto ad lib

²⁴³ Die Son- ne tönt, nach al- ter Weis' In Bru- der- sphä- ren

504

Raph.

Wett- ge- sang, Und ih- re vor- ge- schrieb- ne Reis' Voll- en- det sie mit Don- ner- gang. Ihr

509

Raph.

An- blick gibt den En- geln Stär- ke, Wenn kei- ner sie er- grün- den mag. Die un- be- greif- lich

514

Gab.

Raph.

ho- hen Wer- ke Die un- be- greif- lich ho- hen Wer- ke Sind herr- lich wie am ers- ten Tag.

Cf.

²⁵¹ Und

519

Gab. schnell und un- be- greif- lich schnel- le Dreht sich um- her der Er- de Pracht; Es wech- selt Pa- ra-

Raph.



524

Gab. die- ses- Hel- le Mit tie- fer schau- er- vol- ler Nacht; Es schäumt das Meer in brei- ten Flüs- sen Am



528

Gab. tie- fen Grund der Fel- sen auf, Und Fels und Meer wird fort- ge- ris- sen In e- wig schnel- lem Sphä- ren-



533

Mich. 259 Und Stür- me brau- sen um die Wet- te Vom Meer aufs Land vom Land aufs Meer, Und

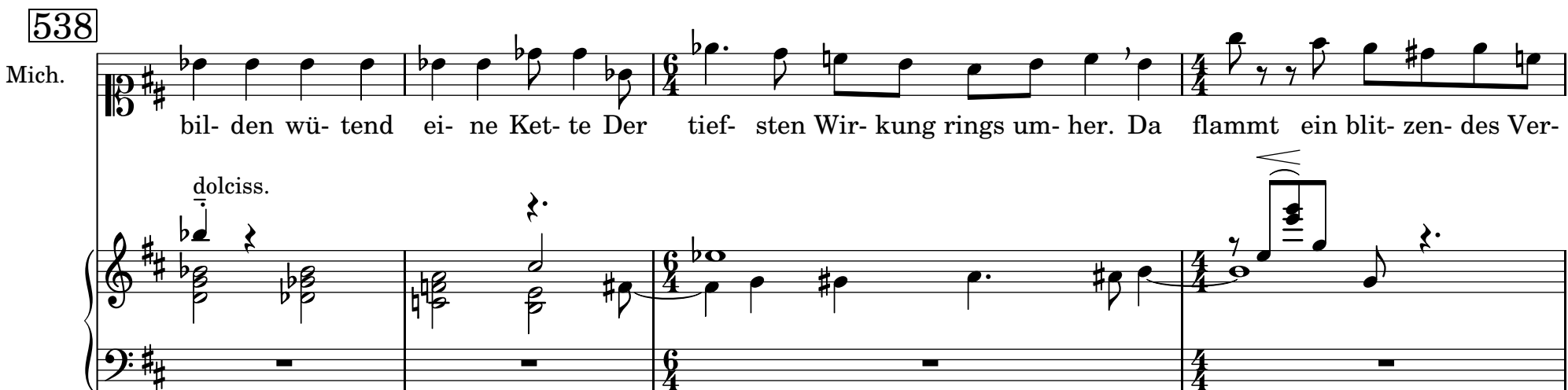
Gab. lauf. - - -



538

Mich. bil- den wü- tend ei- ne Ket- te Der tief- sten Wir- kung rings um- her. Da flammt ein blit- zen- des Ver-

dolciss.



542

Mich.

hee- ren Dem Pfa- de vor des Don- ner- schlags. Doch dei- ne Bo- ten, Herr, ver- eh- ren Das

e niente cresc cp

547

Mich.

Gab.

Raph.

sanf- te Wan- deln dei- nes Tags. 267 Der An- blick gibt den En- geln Stär- ke Da kei- ner dich er-

267 Der An- blick gibt den En- geln Stär- ke Da kei- ner dich er-

267 Der An- blick gibt den En- geln Stär- ke Da kei- ner dich er-

molto &

551

Mich.

Gab.

Raph.

grün- den mag, Und al- le dei- ne ho- hen Wer- ke Sind herr- lich wie am er- sten Tag. -

grün- den mag, Und al- le dei- ne ho- hen Wer- ke Sind herr- lich wie am er- sten Tag. -

grün- den mag, Und al- le dei- ne ho- hen Wer- ke Sind herr- lich wie am er- sten Tag. -

dtl. Stimmführung

pp eco mf cresc molto

pp

LARGO [♩ ≈ 40]

557

sim.

mp misterioso marcato

& durchgängig

561 **Etwas fließender** [$\text{♩} \approx 60$]

Meph.

271 Da du, o

sempre legatissimo

mf

567

Meph.

Herr, dich wie- der <>ein- mal nahst - - Und fragst wie al- les sich *sich* bei uns be- fin- de, -

pp secco

572

Meph.

Und du mich sonst ge- wöhn- lich ger- ne sahst; So siehst du mich auch un- ter dem Ge-

576

Meph.

sin- de. Ver- zeih, ich kann nicht ho- he Wor- te ma- chen, Und wenn mich auch der gan- ze Kreis ver- höhnt; Mein

579

Meph.

Pa- thos bräch- te dich ge- wiß zum la- chen, Hät- test du dir das La- chen <>nicht ab- - ge- wöhnt. Von

f

mf

582

Meph.

Sonn' und Wel- ten weiß ich nichts zu sa- gen, Ich se- he nur wie sich die

f

pp

585

Meph.

Men- schen pla- gen. Der klei- ne Gott der Welt bleibt stets von glei- chem Schlag, Und ist so wun- der- lich als

588 Meph. 

wie am er - - - sten Tag. Ein we- nig bes- ser würd' er le- ben, Hättst du ihm

592 Meph. 

nicht [das Him- mels- licht ge- ge- - - ben; Er nennts Ver- nunft und braucht's al-

mp dolce

597 Meph. 

lein 286 [Tie- ri- scher tie- ri- scher- als je- des - Tier zu sein. 286 [Tie- ri- scher tie- ri- scher- als

f ROH
Cf.

601 Meph. 

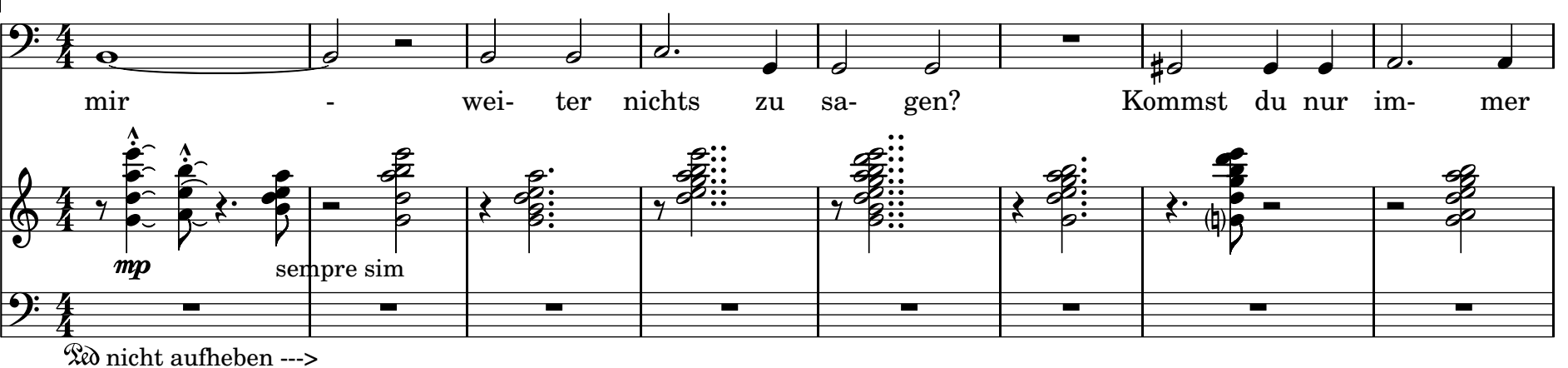
je- des - Tier zu sein. 286 [Tie- ri- scher tie- ri- scher- als je- des - Tier..

Der Herr, ggfls als Gärtner
mit Strohhut und Gieskanne:
ff

Herr 

Hast - du -

pp

605 Herr 

mir - wei- ter nichts zu sa- gen? Kommst du nur im- mer

mp sempre sim

∞ nicht aufheben --->

613

Meph.

Herr

296 Nein Herr! ich find' es dort (wie im-mer) herz-lich schlecht.

an- zu- kla- gen? Ist auf der Er- de e- wig dir nichts recht?

618

Meph.

Die Men- schen dau- ern mich in ih- ren Jam- mer- ta- gen, Ich mag so- gar die Ar- men selbst nicht

623

Meph.

Herr

Frei im Tempo *ff* *p* A Tempo

pla- gen. (299) Den Dok- tor? *ff* 300 Für- wahr! er dient euch auf be- son- dre

299 Kennst du den Faust? Mei- nen Knecht!

pp *poco f* *ff*

629

Meph.

Wei- - se. Nicht ir- disch ist des To- ren Trank noch Spei- - se. Ihn treibt die Gä- rung in die Fer- ne, 304 Vom

cp

634

Meph.

Him- mel for- dert er die schön- sten Ster- - ne, Und von der Er- de je- de höch- ste Lust, 303 Er

638

Meph. ist sich sei-ner Toll-heit halb be- wußt; ³⁰⁶ Und al- le Näh' und al- le Fer- ne ³⁰⁶ Und al- le Nä- he, al- le

e niente *f* *pp* *hervor* *pp eco*

642

Meph. Fer- ne Be- frie- digt nicht die tief- be- weg- te Brust. ³⁰⁶ Und al- le Näh' und al- le Fer- ne Be- frie- digt

Herr

pp cp *pp* *f* *f* *pp* ³⁰⁸ Wenn

646

Meph. nicht die tief- be- weg- te Brust.

Herr - er mir jetzt auch nur ver- wor- ren dient; - []werd' ich ihn

648

Meph. ³¹² Was wet- tet ihr?

Herr bald schon in die Klar- heit füh- ren. Weiß doch der Gärt- ner, wenn das Bäum- chen grünt, Daß

651

Meph. den sollt ihr noch ver- lie- - ren! Wenn ihr mir die Er- laub- nis gebt Ihn mei- ne

Herr Blüt' und Frucht die künft'- gen Jah- re zie- - ren.

654

Meph. Stra- ße sacht zu füh- ren.

Herr

315 So lang' er auf der Er- de lebt, So lan- ge sei dir's

658

Meph. 318 Da dank' ich euch; denn mit den To- ten Hab' ich mich nie- mals

Herr nicht ver- bo- ten. Es irrt der Mensch so lang er strebt. 323 Nun gut, er sei dir ü- ber-

662

Meph. gern be- fan- gen. 330 Schon gut!

Herr las- sen! Zieh die- sen Geist von sei- nem Ur- quell ab, 327 Und steh' be- schämt, wenn du be-

666

Meph. nur dau- ert es nicht lan- ge.

Herr ken- nen muß: Ein gu- ter Mensch, in sei- nem dun- keln Dran- ge, Ist sich des rech- ten We- ges

668

Meph. Mir ist für mei- ne Wet- te gar nicht ban- - ge. 333 Er- laubt ihr mir Tri- umph aus vol- ler

Herr wohl be- wußt.

670 Meph. *ff* Brust. Staub soll er fres- sen, und mit Lust, *p amabile* Wie mei- ne Muh- me, die be- rühm- - te

fff

ff

p dolce

675 Meph. Schlan- - ge.

Herr ³³⁶ Du darfst auch da ganz frei er- schei- nen; Ich ha- be dei- nes glei- chen nie ge- haßt. Von al- len

682 Herr Geis- tern die - ver- nei- - nen Ist mir der Schalk am we- nigs- ten zur Last. Des Men- schen Tä- tig- keit kann

687 Herr *Tempo wie oben, fließend* all- zu leicht er- schlaf- fen, Er liebt sich bald die un- be- ding- te Ruh; Drum geb' ich

pp

f

691 Herr gern ihm den Ge- sel- - len zu, Der reizt und wirkt, und muß, als Teu- fel, schaf- fen. ³⁴⁴ Doch

pp

sim.semp.

f

Red.

molto

696 *mf*, edler Ton, legato sempre ihr, die ech- ten Him- mels- söh- ne, Er- freut euch der le- ben- dig rei- chen Schö- ne! Das Wer- den- de, das

pp eco

702

Herr

e- wig wirkt und lebt, Um- faß' euch mit der Lie- be hol- den Schran- ken, Und was in

706

Herr

schwan- ken- der Er- schei- nung schwebt, Be- fes- ti- get mit dau- ern- den Ge- dan- ken.

713

Meph.

³⁵⁰ Von Zeit zu Zeit seh' ich den Al- ten gern, Und hü- te mich mit ihm zu bre- chen. - Es ganz verklingen lassen

718

Meph.

ist gar hübsch von ei- nem gros- sen Herrn So mensch- lich mit dem Teu- fel selbst - zu - spre- chen.

4 -- Nacht

724 **Energico, ♩ ≈ 120** ♩ = ♩ **sempre**

Sopran 1

Sopran 2

Alt

Chor der Engel

Wagner

Faust

Erdgeist

Pfte

Cf.

354 Ha- be nun **ach!** Phi- lo- so- phie,

727

F

Ju- ris- te- rei und Me- di- zin, Und lei- der auch - The- o- lo- gie!

731

F

Durch- aus stu- die- ret mit heis- sem Be- mühn. Da steh' ich nun, ich ar- mer Tor!

733

F

Und bin so klug - als wie - zu- vor; Heis- se Ma- gis- ter, heis- se Dok- tor gar, Und

735

F

zie- he schon an die ze- hen Jahr, Her- auf, her- ab und quer und krumm, Mei- ne

Detailed description: This system contains measures 735 and 736. The vocal line (F) is in bass clef with a 12/8 time signature. The piano accompaniment consists of a grand staff (treble and bass clefs) in B-flat major. The lyrics are: 'zie- he schon an die ze- hen Jahr, Her- auf, her- ab und quer und krumm, Mei- ne'.

737

F

Schü- ler an der Nas' her- um Und se- he, daß wir nichts wis- sen kön- nen!

pp
f
pp

Detailed description: This system contains measures 737, 738, and 739. The vocal line (F) is in bass clef. The piano accompaniment is in a grand staff. Measure 739 features dynamic markings: *pp* (pianissimo), *f* (forte), and *pp* (pianissimo). The lyrics are: 'Schü- ler an der Nas' her- um Und se- he, daß wir nichts wis- sen kön- nen!'.

740

F

Das will mir schier das Herz ver- bren- - - nen. Zwar

Molto rit
e niente

Detailed description: This system contains measures 740, 741, and 742. The vocal line (F) is in bass clef. The piano accompaniment is in a grand staff. Measure 741 is marked *Molto rit* (Molto ritardando). Measure 742 features the marking *e niente* (e niente). The lyrics are: 'Das will mir schier das Herz ver- bren- - - nen. Zwar'.

744

F

bin ich ge- schei- ter als al- le die Laf- fen, Dok- to- ren, Ma- gis- ter, Schrei- ber und Pfaf- fen;

A tempo

Detailed description: This system contains measures 744 and 745. The vocal line (F) is in bass clef. The piano accompaniment is in a grand staff. Measure 744 is marked *A tempo*. The lyrics are: 'bin ich ge- schei- ter als al- le die Laf- fen, Dok- to- ren, Ma- gis- ter, Schrei- ber und Pfaf- fen;'.

746

F

Mich pla- gen kei- ne Skru- pel noch Zwei- fel, Fürch- te mich we- der vor Höl- le noch Teu- fel Da-

Detailed description: This system contains measures 746 and 747. The vocal line (F) is in bass clef. The piano accompaniment is in a grand staff. The lyrics are: 'Mich pla- gen kei- ne Skru- pel noch Zwei- fel, Fürch- te mich we- der vor Höl- le noch Teu- fel Da-'.

748

F

für ist mir auch al- le Freud' en- tris- sen, Bild' mir nicht ein was rechts zu wis- sen, Bild' mir nicht

sim

Detailed description: This system contains measures 748, 749, and 750. The vocal line (F) is in bass clef. The piano accompaniment is in a grand staff. Measure 748 is marked *sim* (sìmbolo). The lyrics are: 'für ist mir auch al- le Freud' en- tris- sen, Bild' mir nicht ein was rechts zu wis- sen, Bild' mir nicht'.

750

F

ein, - ich könn- te was leh- ren, Die Men- - schen zu bes- sern und zu be- keh- ren. Auch

752

F

hab' ich we- der Gut noch Geld, Noch Ehr' und Herr- lich- keit der Welt. Es möchte kein

756

F

Poco riten., frei

Hund so län- ger le- - - ben! Drum hab' ich mich der Ma- gie er-

ppp

762

F

GP Molto ritenuto, quasi largo [$\text{♩} \approx 27$]

ge- - - ben, Ob mir durch Gei- stes Kraft und Mund Nicht manch Ge- heim- nis wür- de kund;

767

F

A tempo [$\text{♩} \approx 90$]

Daß ich nicht mehr mit sau- erm Schweiß,

770

F

Zu sa- gen *brauch'* was ich nicht weiß;

776

F

Daß ich er- ken- - ne, was - die

pp p pp ppp

780

F

Welt Im In- - ner- sten - zu- sam- - men- hält, Schau' al- le Wir- - kens- - kraft und -

p f

784

F

Sa- men, Und tu' nicht - mehr in - Wor- - ten - kra- - men. ³⁸⁶ O sähst du, *lie- ber* Mon- den- schein, Zum

3

787

F

letz- ten- mal auf mei- ne Pein, Den ich so man- che Mit- ter- nacht An die- sem Pult her-

p

790

F

an- ge- wacht: Dann ü- ber Bü- chern und Pa- pier, Trüb- sel'- ger Freund, er-

cp

794

F

schienst du mir! **ach!** könnt' ich doch auf Ber- ges- Höh'n, In dei- nem lie- ben Lich- te gehn, Um

f

ppp

797

F

Ber- - ges- höh- le mit Gei- - stern schwe- ben, Auf Wie- sen in dei- nem Däm- mer we- ben, Von

ppp

p

3

801

Cf.

F

al- lem Wis- sens- qualm ent- la- den, In dei- nem Tau ge- sund mich -

Riten.

804

A tempo

F

ba- den! ³⁹⁸ Weh! *weh* steck' ich in dem Ker- ker noch? Ver- fluch- tes, dump- fes Mau- er- loch! Wo

f

808

F

selbst das lie- be Him- mels- licht Trüb' durch ge- mal- te Schei- ben bricht. Be- schränkt mit die- sem

811

(♩ = ♩ sempre)

F

Bü- cher- hauf, Den Wür- me na- gen, Staub be- deckt, Den, bis an's ho- he Ge- wölb' hin- auf, Ein an- ge- raucht Pa-

e niente *p* legatiss. semp.cresc.

(813)

F

pier um- steckt; Mit Glä- sern, Büch- sen rings um- stellt, Mit In- stru- men- ten voll- ge- pfpopt, Ur-

f

816

F

vä- ter Haus- - rat drein ge- stopft Das ist dei- ne Welt! das heißt ei- ne Welt!

p ritenuto

8va *fff*

ff

818

F

⁴¹⁰ Und fragst du noch, wa- rum dein Herz Sich bang' in dei- nem Bu- sen klemmt? Wa-

pp sempre cresc. *sim*

820

F

rum ein un- er- klär- ter Schmerz - Dir al- le Le- bens- re- gung hemmt? Statt der le- ben- di- gen Na-

(♩ = ♩)

823

F

tur - - Da Gott die Men- schen schuf hin- ein, Um- gibt in Rauch und Mo- der nur Dich Tier- ge- ripp'

(826)

molto ritenuto [$\text{♩} \approx 70$]

F

und To- ten- bein. 419 Doch dies ge- heim- nis- vol- le Buch, - Von Nos- tra- da- mus eig- ner Hand,

Frischer [$\text{♩} \approx 62$]

831

F

Ist dir es nicht Ge- leit ge- nug? - - 418 Flieh! auf! hin- aus ins wei- te Land!

836

F

423 Und wenn Na- tur dich un- ter- weist, Dann geht die See- len- kraft dir auf, Wie spricht ein

839

F

Geist zum an- dern Geist. - - Um- sonst, daß trock- nes Sin- nen hier Die heil'- gen Zei- chen

Langsamer [♩ ≈ 95]

843

F

dir er-klärt, Ihr schwebt, ihr Gei-ster, ne-ben mir, Ant--wor-tet mir, wenn ihr mich hört! -

ff *sfz* *mf* *f*

847

F

430 Ha! wel- che Won- ne fließt in die- sem Blick

p *p* *semp sim*

851

F

- Auf ein- mal mir durch al- le mei- ne Sin- - nen! - Ich füh- le jun- ges, heil'- ges

Ritardando

854

Cf.

F

Le- - bens- glück - Neu- glü- hend mir durch Nerv' und A- dern rin- nen. War es ein

p *pp*

Noch langsamer [♩ ≈ 80]

857

F

Gott, - der die- se Zei- chen schrieb? Die mir das inn- re To- ben stil- len, Das ar- me Herz mit Freu- de fül- len, Und

pp *sfz*

861 (♩ = ♩ *sempre*)

F

mit ge-heim-nis-vol-lem Trieb, Die Kräf-te der Na-tur rings um mich her ent-hül-len. Bin ich ein

p leg mist

864

F

Gott? - Mir wird so licht! Ich schau' in die-sen rei-nen Zü-gen Die wir-ken-de Na-tur - vor

p *pp*

870

F

mei-ner See- - le lie-gen. Jetzt erst er-kenn' ich was der Wei-se spricht: „Die Gei-ster-welt ist

Fließender [♩ ≈ 105]

ppp

876

F

nicht ver-schlos-sen; Dein Sinn ist zu, dein Herz ist tot! Auf ba-de, Schü-ler, un-ver-dros-sen, Die ir-di-sche

883

F

Brust im Mor-gen-rot!“ Wie al-les sich zum Gan-zen webt, Eins in dem an-de-ren

pp *pp* *f*

con molto *ad lib*

886

F

wirkt und lebt! - Wie Him- mels- kräf- te auf und nie- der

f hervor

888

F

stei- gen - Und sich die gold- nen Ei- mer rei- chen! Mit se- gen-

890

F

duf- ten- den Schwin- gen Vom Him- mel durch die

ppp

892

F

Er- de drin- gen, Har- mo- nisch all' das

pp

894

F

All durch- klin- gen! Welch Schau- spiel! - a- ber

sim

897

Allegro molto con fuoco [$\text{♩} \approx 105$] *f*

F

ach ein Schau-spiel nur! Wo faß' ich dich, un-

f *cp ad lib, p*

901

F

end-li-che Na-tur? - Euch Brü- - ste, wo? Ihr

905

($\text{♩} = \text{♩}$) *sempre*

F

Quel-len al-les Le-bens, An de-nen Him-mel und Er-de hängt, Da-

p *f* *f* *legato*

908

[$\text{♩} \approx 95$]

F

hin die wel-ke Brust sich drängt Ihr quellt, - - ihr tränkt, - - und

pp *f* *sempre* *pp*

910

ff

Streng im Tempo

GP

Sehr ruhig [$\text{♩} \approx 95$]

F

ich schwach-te ver-ge-bens? Wie an-ders wirkt dies Zei-chen auf mich

ff *ff* *zornig* *pp*

916

F

ein! Du, Geist der Er- de, bist mir nä- her;

cp

922

F

Schon fühl' ich mei- ne Kräf- te hö- her, Schon glüh' ich wie von neu- em Wein, Ich füh- le

p cp

927

F

Mut, mich in die Welt zu wa- gen, Der Er- de Weh, - der Er- de Glück zu tra- gen, Mit

sim cresc semp.

931

F

Stür- men mich her- um- zu- schla- gen, Und in des Schiff- bruchs Knir- schen nicht zu za- gen, tremolo

sffz

934

F

Frei im Tempo

Es wölkt sich ü- ber mir Der Mond ver- birgt - sein - Licht

sempre tremolo, sehr dicht

pp

(934)

F

Die Lam- pe schwin- det! Es dampft! Es zuk- ken ro- te Strah- len Mir um das Haupt Es

(934)

F

weht Ein Schau- er vom Ge- wölb' her- ab - Und faßt mich

(934)

F

an! Ich fühl's, du schwebst um mich, er- fleh- ter Geist. Ent- hül- le dich! Ha! wie's in mei- nem Her- zen

941

F

reißt! Zu neu- en Ge- füh- len All' mei- ne Sin- ne sich er- wüh- - len! Ich füh- le ganz mein Herz dir

Choraliter f

mf feierlich

944

F

hin- ge- ge- ben! Du mußt! du mußt! und kos- tet' es mein Le- - ben!

p

pp

pp

947

F

GP [$\text{♩} \approx 60$] unhörbar murmeln

(Gram- me- lot, Gram- me- lot. Gram- me- lot,

p misterioso

$pppp$

GP

952

F

Gram- me- lot.)

EG

Erdgeist:

482b Schreck- li- ches Ge- sicht.

482 Wer ruft mir?

fff

ppp tremolo, dicht

ff

956

EG

483 Du hast mich mäch- tig an- ge- zo- gen, An mei- ner Sphä- re lang' ge-

960

F

485b Weh! ich er- trag' dich nicht!

EG

so- gen, Und nun..

486 Du flehst er- at- mend mich zu schau- en, Mei- ne

964

EG

Stim- me zu hö- ren, mein Ant- litz zu sehn, Mich neigt dein mäch- tig See- len- flehn, Da

967

EG

bin ich! Welch er- bärm- lich Grau- en Faßt Ü- ber- men- schen dich! Wo ist der See- le Ruf? Wo ist die

semp ppp

mf

971

EG

Brust, die ei- ne Welt in sich er- schuf, Und trug und heg- te; die mit Freu- de- be- ben *Dir* er- schwoll, sich

p *pp*

974

EG

uns, den Geis- tern, gleich zu he- ben. Wo bist du, Faust? des Stim- me mir erk- lang, Der sich an
sehr schnell

p *pp*

977

EG

mich mit al- len Kräf- ten drang? Bist Du es? der, von mei- nem Hauch um- wit- tert, In al- len Le- bens- tie- fen

981

F

⁴⁹⁹ Soll ich dir, *du* Flam- men- bil- dung, wei- chen?

zit- tert, Ein furcht- sam weg- ge- krümm- ter Wurm!

mf *f*

985

F

Ich bin's, bin Faust, - bin dei- nes glei- chen!

⁵⁰¹ In Le- bens- flu- ten, im Ta- ten- sturm Wall' ich auf und ab,

990

EG

We- be hin und her! Ge- burt - und Grab, Ein e- wi- ges Meer, - Ein wech- selnd
Beschwingt [̣ ≈ 90]

994

EG

We- ben, Ein glü- hend Le- ben, So schaff' ich am sau- sen- den Web- stuhl der Zeit, Und

998

F

EG

510 Der du die wei- - te Welt - um-schweifst, Ge- schäf- ti- ger Geist, wie

wir- ke der Gott- heit le- ben- di- ges Kleid.

pp

1002

F

EG

Con fuoco

nah fühl' ich mich dir!

512 Du gleichst dem Geist, den du be- greifst, Nicht mir!

fff

Red.

(1006)

F

Etwas frei

514 Nicht dir! Wem denn? Ich E- ben- bild der Gott- heit! Und nicht - ein- mal

1011

F

dir! - Cf. Es klopft.

518 O Tod! ich kenn's das ist mein Fa- mu-

pp

*

1015

F

lus Es wird mein schön- stes Glück zu nich- - te! Daß die- se

f

Red.

5 -- Faust und Wagner

1018

Wagner:

Wagner: 522 Ver-zeiht! ich hör' euch

Fül-le der Ge-sich-te Der trock-ne Schlei-cher stö-ren

Red. *Red.* *Red.* *

1021

W de- kla- mie- ren; Ihr las't ge- wiß ein grie- chisch Trau- er- spiel? In die- ser Kunst möcht'

F muß!

mf

1025

sempre simile

W ich 'was pro- fi- tie- ren, Denn heut zu Ta- ge wirkt das viel. Ich hab' es öf- ters rüh- men

1028

W hö- ren, Ein Ko- mö- diant könnt' ei- nen Pfar- rer leh- ren. 530 ach wenn man

F nachahmend 528 Ja, wenn der Pfar- rer ein Ko- mö- di- ant ist; 3

1032

W so in sein Mu- se- um ge- bannt ist, Und sieht die Welt kaum ei- nen Fei- er-

F Wie das denn wohl zu Zei- ten kom- men mag.

1035

W

tag, Kaum durch ein Fern-glas, nur von wei-ten, Wie soll man sie durch Ü-ber-re-dung lei-ten?

1041

F

⁵³⁴ Wenn ihr's nicht fühlt, ihr wer-det's nicht er-ja-gen, Wenn es nicht aus der See-le dringt, Und

1046

F

mit ur-kräf-ti-gem Be-ha-gen Die Her-zen al-ler Hö-rer zwingt. *f* Sitzt ihr nur im-mer! *mf, eco*

1051

F

leimt - zu-sam-men, Braut ein Ra-gout - von an-drer Schmaus, Und blas't die küm-mer-li-chen *pp*

(1054)

F

Flam-men Aus eu-rem A-schen-häuf--chen 'raus! Be-wun-de-rung von *p*

1057

F

Kin-dern o-der Af-fen, Wenn euch dar-nach der Gau-men steht; []Ihr <>wer-det *pp* *cp*

1079

F

de- nen ihr der Mensch- heit Schnit- zel kräu- - - selt, Sind

1082

W

F

un- er- quick- lich wie der Ne- bel- wind, - Der herb- st- lich durch die dür- ren Blät- ter

e niente

558 ach

pp

p

ff

pp

1085

W

F

Gott! die Kunst ist lang; Und kurz ist un- ser

säu- selt!

mp

ff

p

f

p

f

pp

ord.

1088

W

Le- ben. Mir wird, bei mei- nem kri- ti- schen Be- stre- ben,

1091

W

Doch oft um Kopf und Bu- sen bang'. Wie schwer sind nicht die Mit- tel zu er- wer- ben, Durch die man zu den

1094

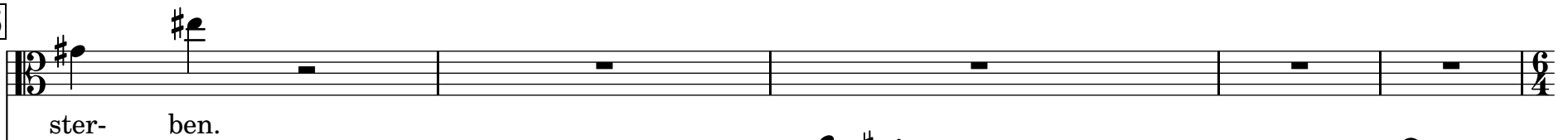
W



Quellen *steicht!* Und eh' man nur den halben Weg erreicht, Muß wohl ein armer Teufel

1096

W

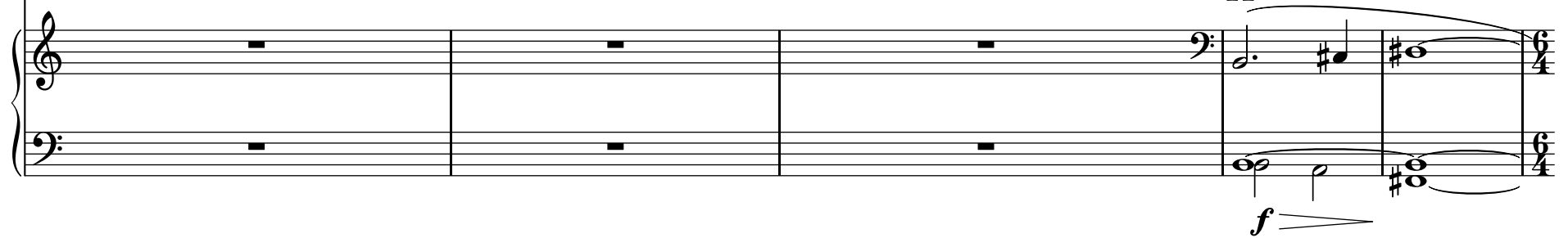


sterben.

F

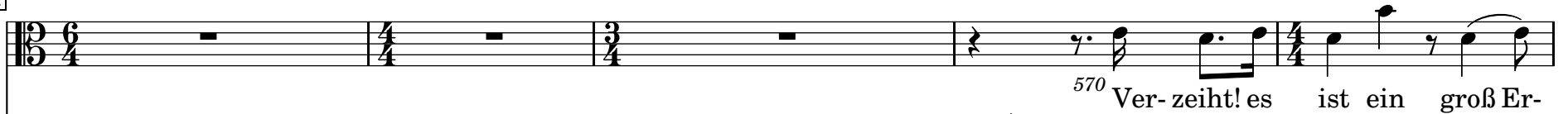


⁵⁶⁶ Das Per-ga-ment, ist das der heil-ge Bron-nen, Wo-raus ein Trunk den Durst auf e-wig stillt? Er-



1101

W

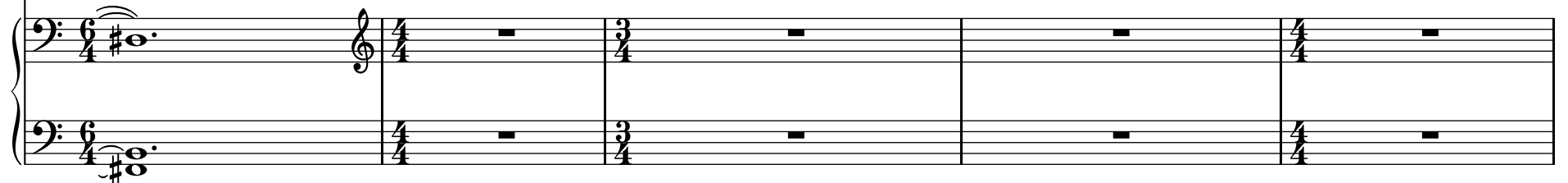


⁵⁷⁰ Ver-zeiht! es ist ein groß Er-

F



quik-kung hast du nicht ge-won-nen, *Eh'* sie dir nicht aus eig-ner See-le quillt.



1106

W



get-zen, Sich in den Geist der Zei-ten zu ver-set-zen; Zu *sehn*, wie vor uns ein wei-ser Mann ge-

1109

W

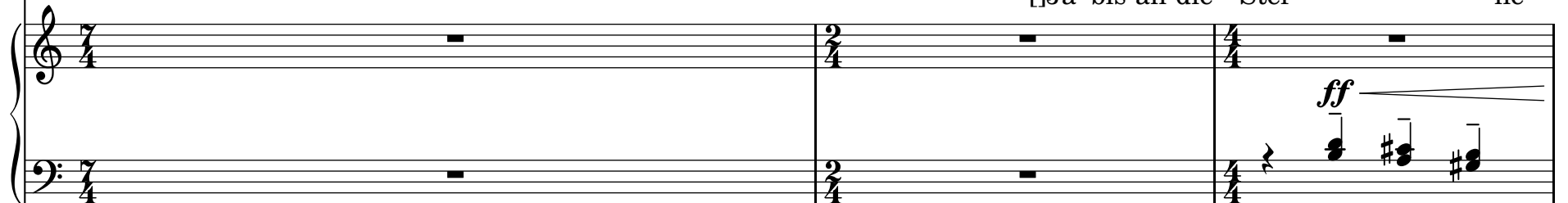


dacht, Und wie wir's dann zu-letzt so herr-lich weit ge-bracht.

F

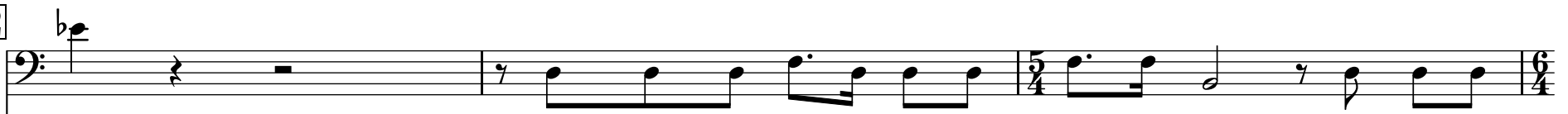


⁵⁷⁴ []Ja bis an die Ster-ne

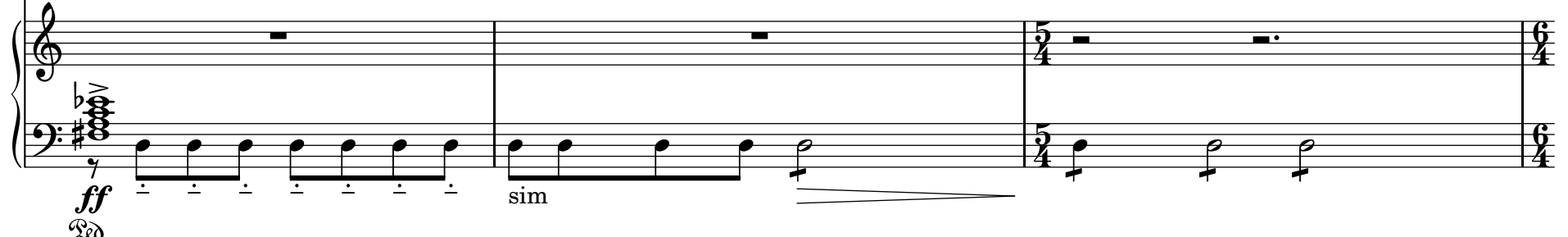


1112

F



weit! Mein Freund, die Zei-ten der Ver-gan-gen-heit Sind uns ein



1115

F

Buch mit sie- ben Sie- geln. Was ihr den Geist der Zei- ten heißt, Das ist im Grund der

1118

F

Her- ren eig- ner Geist, In dem die Zei- ten sich be- spie- geln. Da ist's dann wahr- lich

1122

F

oft ein Jam- mer! Man läuft beim er- sten Blick da- von. Ein Keh- richt- faß und ei- ne Rum- pel-

1125

W

586 Al-lein die Welt! - des Men- schen Herz

F

kam- mer, Und höch- stens ei- ne Haupt- und Staats- ak- tion, Mit treff- li- chen, prag- ma- ti- schen Ma- xi- men,

1128

W

- und Geist! - Möcht' jeg- li- cher doch was da- von er-

F

Wie sie den Pup- pen wohl im Mun- de zie- - men! p legato cp dolce Cf. 588 Ja was man

1130

W ken- - nen.

F so er- ken- nen heißt! Wer darf das Kind beim rech- ten Na- men nen- nen? Die we- ni- gen, die

Poco più lento

ff

p cp

p dolce, legatissimo

ff

p

pp

1134

F was da- von er- kannt, Die tö- richt g'nug ihr vol- les Herz nicht wahr- - ten, Dem

1139

F Pö- bel ihr Ge- fühl, ihr Schau-en of- fen- bar- ten, Hat man von je - ge-

cresc molto

1144

F kreu- zigt und ver- brannt. Ich bitt' euch,

8va

fffppp

fff

fffppp

fff

GP

GP

♩ nachgetreten

1149

W

F Freund, es ist tief in der Nacht, - Wir müs- sen's dies- mal un- ter- bre- chen.

596 Ich hät- te gern nur

1153

W

im- mer fort- ge- wacht, Um so ge- lehrt mit euch mich zu be- spre- chen. Doch Mor- gen, als am er- sten

1156

W

O- ster- ta- ge, Er- laubt mir ei- ne o- der an- dre Fra- ge. Mit Ei- fer hab' ich mich der Stu- di-

1160

W

en be- flis- sen, Zwar weiß ich viel, doch möcht' ich al- les wis- sen.

fff

senza Ped.

6 -- wieder allein

1165

Largo [$\text{♩} \approx 75$]

sotto voce

Faust

602 Wie nur dem Kopf nicht al- le Hoff- nung schwin- det,

Pfte

fff

pp

senza Ped, ma legatissimo

Cf.

1173

F

Der im- mer- fort an scha- lem Zeu- ge klebt, Mit gier'- ger Hand nach

1179

F

Schät- zen gräbt, - Und froh ist, wenn er Re- gen- wür- mer fin- - - det! Darf ei- ne

mp

ff

1183

F

sol- che Men- - schen- stim- - me hier, Wo Gei- ster- fül- le mich um- gab, er-

p

sempre simile, 'Über-Legato'

semp sim

1188

F

tö - nen? Doch **ach** für - dies - mal dank' ich - dir, Dem ärm - lich - sten von al - len Er - den - söh - nen.

(1192)

F

ff
Du ris - sest mich von der Ver - zweif - lung los, - - Die mir die Sin - ne

1196

F

schon zer - stö - ren wol - lte. **pp** sub

1198

F

Ach! die Er - schei - nung war so rie - sen - groß, Daß ich mich recht als Zwerg em - pfin - den

(1199)

F

soll - te. Ich, E - ben - bild der Gott - heit, das sich schon Ganz nah ge - dñkt dem Spie - gel ew' - ger

mp, klangvoll, legato, con

1205

F

Wahr - heit, Sein selbst ge - noß, in Him - mels - glanz und Klar - heit, Und ab - ge - streift den Er - den - sohn; Ich,

1210

F

mehr als Che- rub, des- sen frei- e Kraft Schon durch die A- dern der Na- tur zu flie- ßen Und,

f eco

1213

F

scha- ffend, Göt- ter- le- ben zu ge- nie- - ßen Sich ahn- dungs- voll ver- maß, wie muß ich's bü- ßen! Ein

1216

F

Don- ner- wort hat mich hin- weg- ge- rafft. Nicht darf ich dir zu glei- chen mich ver- mes- sen.

f
ff
cp

1220

F

Hab' ich die Kraft dich an- zu- ziehn be- ses- sen; So hatt' ich dich zu hal- ten kei- ne

1223

F

Kraft. In je- nem sel'- gen Au- - gen- - blik- ke

1226

F

Ich fühl- te mich so klein, - so - groß, Du stie- - ßest - grau- sam mich zu-

cp

1229

F

rük- ke, Ins un- - ge- wis- se Men- - schen- - los. Wer leh- ret mich? was soll ich

Streng im Tempo

1234

F

mei- den? Soll ich ge- hor- chen je- nem Drang? Ach! uns- re Ta- ten selbst, so gut als uns- re Lei- - den, Sie

1238

F

hem- men uns- res Le- - bens - Gang. Dem herr- lich- sten, was auch der Geist em-

mp

con *And*

1242

F

pfan- gen, Drängt im- mer fremd und frem- der Stoff sich

1244

F

an; Wenn wir zum Gu- ten die- ser Welt ge- lan- gen,

Das h-moll trotz der Kürze
sehr deutlich

ppp

cp

1247

F

Dann heißt das Beß- re Trug - - und Wahn. Die uns das

pp

And.

1250

F

Le- ben ga- ben, herr- li- che Ge- füh- le Er- star- ren in dem

And.

*

1253

F

ir- di- schen Ge- wüh- - - le. Wenn Phan- ta- sie sich sonst, mit kü- nem

1256

F

Flug, - Und hoff- nungs- voll zum E- wi- gen er- wei- - tert, So ist ein klei- ner Raum ihr nun ge-

1259

F

nug, - Wenn Glück auf Glück im Zei- ten- stru- del schei- - tert. Die Sor- ge ni- stet gleich im tie- fen Her- zen, Dort

1263

F

wir- ket sie ge- hei- me Schmer- zen, Un- ruhig wiegt sie sich und stö- ret Lust und Ruh; Sie deckt sich stets mit

1266

F

Keine Triole! $\text{♪} = \text{♪}$ ($\text{♪} = \text{♪}$)

neu- en Mas- ken zu, Sie mag als Haus und Hof, als Weib und Kind er- schei- nen, Als Feu- er, Was- ser,

1271

F

Dolch und Gift; Du bebst vor al- lem was nicht trifft, Und was du nie ver- lierst das muß du stets be- wei- - nen. Den

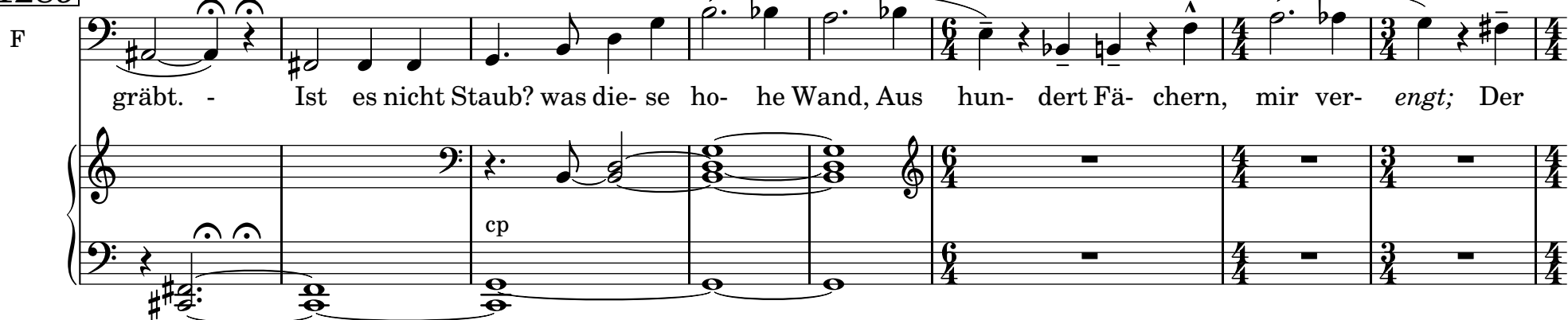
1275



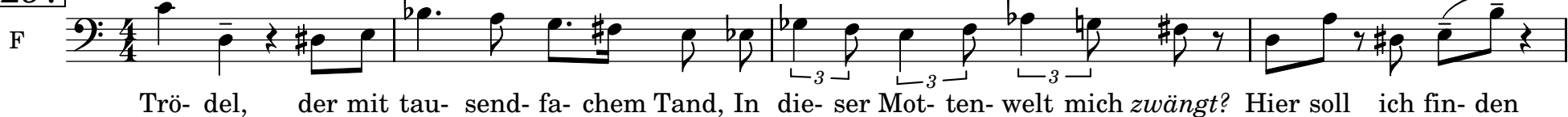
1281



1289



1297



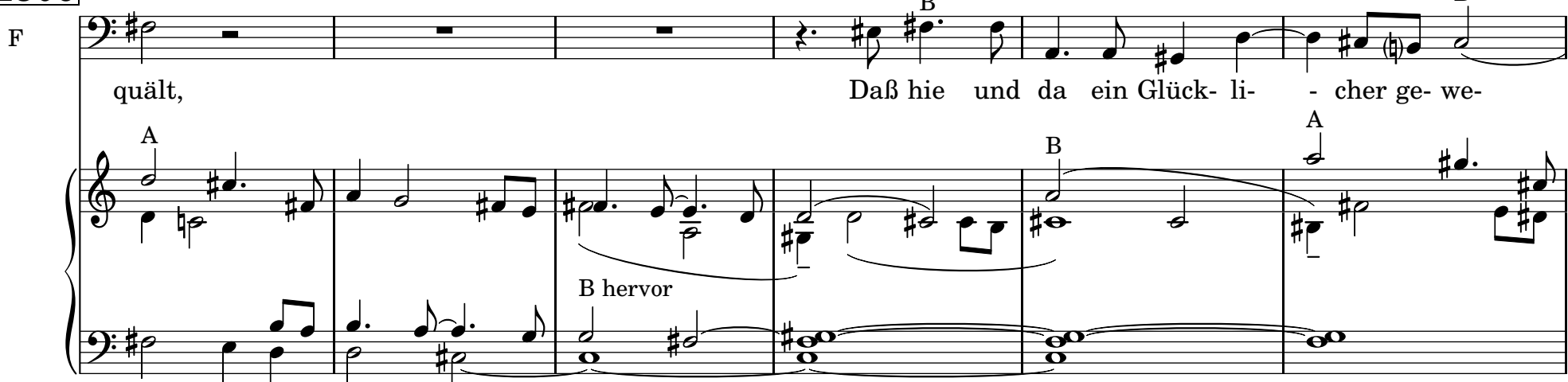
Doppelfugato

Cf.

1301



1306



Engführungsschema:

A: 4^ 5^ 5^5* 4v 3*5^ +

B: 8v + 3-^ 6-v + 10-^ 8üv3.5*

1312



1319

F du - mir hoh- ler Schä- del her? Als daß dein Hirn, wie mei- nes, einst ver- wir- ret, - Den leich- ten

1323

F Tag ge- sucht und in der Dämm- rung schwer, Mit Lust nach Wahr- heit, jäm- mer- lich ge-
halbes ∞ *

1326

F ir- ret. - Ihr In- - stru- - men- te frei- lich, spot- tet mein, Mit Rä- dern und Käm- men,
p *f*
pp

1330

F Wal- zen und Bü- gel. Ich stand am Tor, ihr soll- tet Schlüs- sel sein; Zwar eu- er Bart ist kraus, doch
sempre simile *pp* *cp* *pp* *cp*

1333

F hebt ihr nicht die Rie- - gel. Ge- heim- nis- voll am lich- ten Tag - Läßt sich Na- tur des
Poco riten
[Kanon-Einsätze dtl.]

1337

F Schlei- ers nicht be- rau- ben, Und was sie dei- nem Geist nicht of- fen- ba- ren mag, Das zwingst du ihr nicht ab mit
sim

1342

F

He- beln und [Schrau- ben. Du alt Ge- rä- te das ich nicht ge- braucht, - - Du stehst nur

1346

F

hier, weil dich mein Va- ter brauch- te. Du al- te Rol- le, du wirst an- ge- raucht, So lang an die- sem

1350

F

Pult die trü- be Lam- pe schmaucht. Weit bes- ser hätt' ich doch mein we- ni- ges ver-

1353

F

praßt, - Als mit dem we- ni- gen be- la- stet hier zu schwit- zen! Was du er-

1356

F

erbt von dei- nen Vä- tern hast Er- wirb es, um es zu be- sit- zen. Was man nicht

1360

F

nützt ist ei- ne schwe- re Last, Nur was der Au- gen- blick er- schafft, - das kann er nüt- zen.

fff

1364

Molto Lento

F

Doch wa- rum hef- tet sich mein Blick auf je- ne Stel- le? Ist je- nes

ff

ppp
tremolo, dicht

1369

F

Fläsch- chen dort den Au- gen ein Mag- net? Wa- rum wird mir auf ein- mal lieb- lich hel- le? - Als wenn im

1373

F

nächt'- gen Wald uns Mon- den- glanz um- weht. Ich grü- ße dich, du ein- zi- ge Phi- o- le! Die ich mit

Più lento [♩ ≈ 80]

mp misterioso

pp

1379

F

An- dacht nun her- bei mir ho- le, In dir ver- ehr' ich Men- schen- witz und Kunst. Du

pp eco

1414

F

rei- ner Tä- tig- keit. Dies ho- he Le- ben, die- se Göt- ter- won- ne! Du, *grad* noch Wurm, und die ver- die- nest

f *eco* *f* *p* *ppp* *cp* *ppp*

1418

F

du? Ja, keh- re nur der hol- den Er- den- son- - ne Ent- schlos- sen dei- nen Rük- ken

f *poco ritard* *ff*

1422

F

zu! Ver- mes- se dich die Pfor- ten auf- zu- rei- ßen, Vor de- nen je- der gern vor- üb- er

pp

(1425)

F

schleicht. Hier ist es Zeit durch Ta- ten zu be- wei- sen, Daß Man- nes- Wür- de nicht der Göt- ter- hö- he

ff *f* *eco*

∞ ---> nicht aufheben!

(1428)

F

weicht, Vor je- ner dun- keln Höh- le nicht zu be- ben, - In der sich Phan- ta- sie - zu eig- ner

pp *ff* *f*

(immer ∞ durchgehalten)

1432

F

Qual ver-dammt, Nach je-nem Durch-gang hin-zu-stre-ben, Um des-sen en-gen Mund die gan-ze

1435

F

Höl-le flammt; Zu die-sem Schritt sich hei-ter zu ent-schlie-ßen Und, wär' es mit Ge-fahr, ins Nichts da-

p

p, legatiss. cp

1439

F

hin zu flie-ßen...

ppp

GP Lento, eco [$\text{♩} \approx 50$] GP

pp molto legato

ppp

A tempo, Adagio, sehr gefühlvoll [$\text{♩} \approx 80$]

E-Dur -> e-moll empfinden!

1446

F

⁷²⁰ Nun komm her-ab, kri-stall-ne rei-ne Scha-le! [] ⁷²² An die ich vie-le Jah-re nicht ge-dacht. Du

1453

F

glänz-test bei der Vä-ter Freu-den-fe-ste, Er-hei-ter-test die ern-sten Gä-ste, Wenn ei-ner dich dem

ppp

1459

F

an- dern dar- ge- bracht. ⁷²⁷ Des Trin- kers Pflicht, sie reim- weis zu er- klä- ren, ⁷²⁶ Der vie- len Bil- der

1465

F

künst- lich rei- che Pracht, ⁷²⁸ Auf ei- nen Zug die Hö- lung aus- zu- lee- ren, Er- in- nert mich an

(a anschl.)

1470

F

man- che Ju- gend- nacht, Ich wer- de jetzt dich kei- nem Nach- barn rei-

f *cp* *fff* *ff* *p*

1476 Weniger zurückhaltend [≈ 93]

F

chen, Ich wer- de mei- nen Witz an dei- ner Kunst nicht zei- gen, Hier ist ein Saft, der ei- lig

p *ff* *p* *f*

1481

F

trun- ken macht. Mit brau- ner Flut er- füllt er dei- ne Hö- le. Den ich be- rei- tet, den ich wäh- le, Der

Cf. *f* *cp*

1485

Ritardando molto [♩ ≈ 50]

F

letz- te Trunk sei nun, mit gan- zer See- le, Als fest- lich ho- her Gruß, dem Mor- gen zu- ge-

Adagio, ♩ ≈ 100

Choralvorspiel

*molto lontano. Cantare **ff**, sonare **pp***

1490

Chor der Engel

S1

737 Christ ist er- stan- den! - Freu- de dem Sterb- li- chen, Den die ver- derb- li- chen, Schlei-

S2

737 Christ ist er- stan- den! - Freu- de dem Sterb- li- chen, Den die ver- derb- li- chen, Schlei-

cantus planus

A

737 Christ - - ist - - er- - stan-

F

bracht! - 742 Welch tie- fes Sum- men, -

fff ppp

♩ nachgetreten

1493

S1

chen- den, erb- li- chen Män- gel um- wan- den.

S2

chen- den, erb- li- chen Män- gel um- wan- den.

A

- - - den!

F

welch ein hel- ler Ton, - - - Zieht mit Ge- walt das Glas von mei- nem Mun- - -

(1494)

A

VON

F

de? Ver- kün- digt ihr dump- fen Glock- ken schon Des O- ster- fe- stes er- ste Fei- er-

1496

S1 749 Mit Spe- ze- rei- en Hat- ten wir ihn ge-

S2 749 Mit Spe- ze- rei- en Hat- ten wir ihn ge-

A DER - -

F stun- de? - - Ihr Chö- re singt ihr schon den tröst- li- chen Ge- sang? Der einst, um

1498

S1 pflegt, - Wir sei- ne Treu- en

S2 pflegt, - Wir sei- ne Treu- en

A MAR- - -

F Gra- bes Nacht, von En- gels- lip- pen klang, Ge- wiß- heit ei- nem neu- en Bun- - de.

1500

S1 Hat- ten ihn hin- ge- legt; Tü- cher und Bin- den

S2 Hat- ten ihn hin- ge- legt; Tü- cher und Bin- den

A TER AL- -

F 762 Was sucht - ihr, mäch- tig und ge- lind, - Ihr Him- mels- tö- ne

1502

S1 Rein- lich um- wan- den wir, ach und wir fin- den

S2 Rein- lich um- wan- den wir, ach und wir fin- den

A - LER

F mich *im* Stau- be? Klingt dort um- her, wo wei- - - che Men- schen sind.

1504

S1 ⁷⁵⁷ Christ ist er- stan- - den!

S2 hervor
Christ nicht mehr hier.

A DES SOLLN WIR

F Die Bot- schaft hör' ich wohl, all- ein mir fehlt der Glau- - - be Das Wun- der ist des Glau- bens lieb- stes Kind.

1506

S1 ⁷⁵⁸ Se- lig der Lie- ben- de, - Der die Be- trü- ben- de,

S2 ⁷⁵⁸ Se- lig der Lie- ben- de, - Der die Be- trü- ben- de,

A AL- LE

F Zu je- nen Sphä- ren wag' ich nicht zu stre- - ben, Wo- her die hol- de Nach- richt tönt; - - Und doch,

1508

S1 Heil- sam' und ü- ben- de Prü- fung be- stan- den.

S2 Heil- sa- me - [] Prü- fung be- stan- den.

A FROH -

F - an die- sen Klang von Ju- gend auf ge- wöhnt, Ruft er auch

1509

S1 ⁷⁸⁷ Le- bend Er- ha- be- ne,

S2 ⁷⁸⁵ Hat der Be- gra- be- ne ⁷⁸⁶ Schon sich nach

A -

F ^(h) jetzt zu- rück mich in das Le- - ben.

1510

S1 Herr- lich er- ho- - ben;

S2 o- - ben,

A SEIN

F Sonst stürz- te sich der Himm- els- Lie- be Kuß Auf mich her-

1511

S1 - 790 Schaf- fen- der Freu- de nah;

S2 789 Ist er in Wer- de- lust

A - CHRIST

F ab, in ern- ster Sa- bath- stil- le; - Da klang so

1512

c-moll anklingen lassen

S1 - 793 Ließ er die Sei- nen - 791 ach

S2 794 Schmach- tend uns hier zu- rück - 791 ach

A - SOLL - UN-

F ahn- dungs- voll des Glok - ken- to- nes Fül- le, Und ein Ge- bet war brün- sti- ger Ge- nuß; Ein

1513

S1 - an der Er- de Brust, Sind wir zum Lei- de da.

S2 - an der Er- de Brust, Sind wir zum Lei- de da.

A SER TROST - SEIN

F un- be- greif- lich - hol- des Seh- nen Trieb mich durch Wald 3 und Wie- - sen hin- - zu- gehn, Und un- ter

1515

S1 ⁷⁹⁵ ach wir be-wei-nen Mei-ster dein Glück!

S2 ⁷⁹⁵ ach wir be-wei-nen Mei-ster dein Glück! -

A - - - KY-RI-E-LEIS

F tau-send hei-ßen Trän-en, Fühlt' ich mir ei-ne Welt ent-stehn. Dies Lied - ver-

1518

S1 ⁷⁹⁷ Christ ist er-stan-den, Aus der Ver-we-sung Schoß.

S2 Christ ist er-stan-den, Aus der Ver-we-sung Schoß.

A (inverso) Christ ist er-stan-den, Aus - der Ver-we-sung Schoß.

F kün-de-te - der Ju-gend mun-tre Spie-le, Der Früh-ling-fei-er frei-es Glück; Er-inn-rung

1521

S1 Rei-ßet von Ban-den Freu-dig euch los!

S2 Rei-ßet von Ban-den - Freu-dig euch los! -

A Rei-ßet von Ban-den - Freu-dig euch los! ⁸⁰¹ Tä-

F hält mich nun, mit kind-li-chem Ge-füh-le, Vom letz-ten, ern-sten Schritt zu-rück.

1523

S1 ⁸⁰⁴ Pre-di-gend rei-sen-de, ⁸⁰² Lie-be be-wei-sen-de, ⁸⁰⁶ Euch-ist der

S2 - Tä-tig []prei-sen[] Brü-der-lich spei-sen[] Lie-be be-

A - tig ihn prei-sen-de, ⁸⁰³ Brü-der-lich spei-sen-de, ⁸⁰⁵ Won-ne ver-hei-ßen-de,

F - O! tö-net fort, ihr sü-ßen Him-mels-lie-der! Die Trä-ne quillt,

80

1526

S1 Mei- ster nah', Euch ist er da!

S2 wei- sen[] 807 Euch ist er da!

A 806b Mei- ster nah', 807 Euch ist er da!

F - die Er- de hat mich wie- der! (Ende des ersten Aktes)

Zweiter Akt -- erstes Bild

7 -- Vor dem Tor

Kräftig, ♩ ≈ 100

Im ganzen ersten Bild die
Volksstimmen möglichst solistisch
besetzen; Ausnahmen möglich.

Sopran 1

Sopran 2

Alt 1

Alt 2

Alt 3

Tenor 1

Tenor 2

Bass 1

Bass 2

Wagner

Faust

Pfte

Handwerksburschen:

f

f

f

f

808 Wa- rum denn dort hin- aus?

809 Wir gehn hin- aus! Hin- aus zum Jä- ger- haus hin-

809 Wir gehn hin- aus! Hin- aus zum Jä- ger- haus hin-

809 Wir gehn hin- aus! Hin- aus zum Jä- ger-

3

S1

S2

A1

A2

T2

B1

B2

aus! Hin- aus zum Jä- ger- haus, zum Jä- ger- haus hin- aus!

aus! Hin- aus zum Jä- ger- haus, zum Jä- ger- haus hin- aus!

haus hin- aus! Hin- aus zum Jä- ger- haus, zum Jä- ger- haus hin- aus!

f 810 Wir

f 810 Wir a- ber wol- len nach der Müh- - le

f 810 Wir

f 810 Wir a- ber wol- len nach der Müh- - le

pp

pp

pp

5

S1

S2

A1

A2

T1

T2

B1

B2

a- ber wol- len nach der Müh- - le wan- dern. der Müh- - le wan- dern, der Müh- - le.

wan- dern, - wol- len nach der Müh- - le wan- dern, der Müh- - le.

a- ber wol- len nach der Müh- - le wan- dern. Müh- - le wan- dern, Müh- - le.

wan- dern, - wol- len nach der Müh- - le wan- dern, Müh- - le.

großspurig *mf* *ff*

816b ich

7 *kleinlaut p veloce*

T1 ge- he mit den an- dern. *f*

T2 Zum Jä- ger- haus hin- aus! Wir gehn hin- aus zum Jä- ger-

B1 Zum Jä- ger- haus hin- aus! Wir gehn hin- aus zum Jä- ger-

B2 Zum Jä- ger- haus hin- aus! Wir gehn hin- aus zum Jä- ger-

10

T2 haus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger-

B1 haus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger-

B2 haus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger-

12 *pp*

S1 *810* Wir a- ber wol- len nach der Müh- - le wan- - - dern, -

S2 *810* Wir a- ber wol- len nach der Müh- - le wan- - - dern, -

A1 *810* Wir a- ber wol- len nach der Müh- - le wan- - - dern, -

A2 *810* Wir a- ber wol- len nach der Müh- - le wan- - - dern, -

T2 *sffz > pp* haus! - - *811* ich rat' euch nach dem Was- ser- hof zu

B1 *sffz > pp* haus!

B2 *sffz > pp* haus!

14

S1

13

6

4

5

4

f

Müh- - le wan- dern!

S2

13

6

4

5

4

f

Müh- - le wan- dern!

A1

13

6

4

5

4

f

Müh-³ - le gehn!

A2

13

6

4

5

4

f

Müh-³ - le gehn!

T1

13

6

4

niente

f

812 Der Weg da- hin ist gar nicht schön.

814 Nach

T2

13

6

4

gehn.

812 Der Weg da- hin...

B1

5

4

Jä- ger- haus!

B2

5

4

Jä- ger- haus!

16

tutti *pp* misterioso sempre cresc

T1

13

4

Burg -dorf kommt her- auf, ge- wiß dort fin- det ihr Die

B1

Burg- dorf kommt

814 Nach Burg -dorf kommt her- auf, ge- wiß dort fin- det

B2

Burg- dorf kommt her- auf

814 Nach Burg -dorf kommt her- auf, ge- wiß dort

18

ff

T1

13

4

schön- - - sten Mäd- chen und das be- ste Bier, Und Hän- del

B1

ihr Die schön- sten Mäd- chen be- stes- Bier, Und Hän- del

B2

fin- det ihr das be- ste Bier Und Hän- del

pp von der er- sten

21

sfzpp

S1 Hä[N]-

S2 Hä[N]-

A1 Hä[N]-

A2 Hä[N]-

T2 *sotto voce*
817 Du ü-ber-lu-sti-ger Ge-sel-le, Juckt dich zum drit-ten-mal das

B2 Sor-te.

25

S1 de[L]

S2 de[L]

A1 de[L]

A2 de[L]

T1 *ppp* bedrohlich, *sempre cresc.*
Wir-a-ber wol-len zur Müh-le wan-dern zur

T2 Fell? - Ich mag nicht hin, mir graut es vor dem Or-te.

B1 Wir-a-ber wol-len zur Müh-le wan-dern zur

B2 Wir-a-ber wol-len zur Müh-le wan-dern zur

TP I, frisch *f*

ff

ff

ff

30

S1

Jä- ger- haus! Hin- aus zum Jä- ger- haus!

Zum Jä- ger-

S2

Jä- ger- haus! Hin- aus zum Jä- ger- haus!

Zum Jä- ger-

A1

Jä- ger- haus hin- aus! Hin- aus zum Jä- ger- haus! Hin- aus zum

A2

Jä- ger- haus hin- aus! Hin- aus zum Jä- ger- haus! Hin- aus zum

T1

Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le wan- dern

T2

Nach Burg- dorf geht, ich

B1

Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le

B2

Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le

33

S1

haus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger-

S2

haus! Zum Jä- ger- haus! Nach Burg- dorf

A1

Jä- ger- haus! Hin- aus zum Jä- ger- haus! Hin-

A2

Jä- ger- haus! Hin- aus zum Jä- ger- haus hin-

T1

zur Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le wan- dern

T2

rat' es euch. Nach Burg- dorf geht, ich rat' es

B1

wan- dern zur Müh-³- le wan- dern Müh-³- le wan-

B2

wan- dern zur Müh-³- le wan- dern Müh-³- le wan-

Dienstmädchen:

e niente

34

S1 haus hin- aus! 820 **NEIN!**

S2 geht, ich rat' es euch! Nach Burg- dorf

A1 aus zum Jä- ger- haus! Zum Jä- ger- haus!

A2 aus! Zum Jä- ger- haus! Hin- aus zum

T1 zur Müh- ³ le wan- dern zur Müh- ³ le Müh- ³ le

T2 euch. Nach Burg- dorf geht, ich rat' es euch.

B1 dern zur Müh- ³ le wan- dern wan- dern wan- dern

B2 dern zur Müh- ³ le wan- dern wan- dern wan- dern

35

S1 - - - - - 820 **NEIN!**

S2 geht, ich rat' es euch! Nach Burg- dorf geht, ich Deutsch- - *sffz > f*

Cf.

A1 Deutsch- land, Deutsch- land, Deutsch- land, Deutsch- *sffz > f*

A2 Jä- ger- haus! Zum Jä- ger- haus! Jä- ger- haus! Jä- ger- *sffz > f*

T1 Müh- ³ le wan- dern Müh- ³ le wan- dern Müh- ³ le Deutsch- *sffz > f*

T2 Deutsch- land Deutsch- land Deutsch- land Deutsch- *sffz > f*

B1 Deutsch- land Deutsch- land Deutsch- land Deutsch- *sffz > f*

B2 wan- dern Müh- ³ le wan- dern Müh- ³ le wan- dern Deutsch- - *sffz > f*

fff non dim

(36)

f < >

S1 ich ge- he nach der Stadt zu- rück. - - [k]

S2 *(b)* - - - **Dienstmädchen:** *pp* Wir fin- den ihn ge- wiß bei je- nen Pap- peln

A1 *p* - - - [N] - - [t]

A2 *p* - - - la[N] - - [t]

T1 *(b)* *p* - - - la[N] - - [t]

T2 *p* - - - [N] - - [t]

B1 *(b)* *p* - - - [N] - - [t]

B2 *p* - - - la[N] - - [t]

40

S1 *822* Das ist für mich kein gro- ßes Glück; Er wird an dei- ner Sei- te geh'n, Mit dir nur

S2 *steh'n.* - - -

43

S1 tanzt er auf dem Plan. Was gehn mich dei- ne Freu- den an!

S2 *826* Heut ist er si- cher nicht al- lein, Der

46

S2 *(altes Tempo ->)* Kraus- kopf [wür- de bei ihm sein. - -
Neues Tempo: etwas munterer

T1 **Schüler:** *f* *828* Blitz wie die wak- kern Dir- nen schrei- ten! Herr Bru- der komm! wir müs- sen sie be- glei- - ten.

50 **Bürgermädchen:** *p* im Hintergrund

A1 ⁸³² Da sieh mir nur die schö- nen Kna-

T1 Ein star- kes Bier, ein bei- zen- der To- back, Und ei- ne Magd im Putz ja das ist[] mein Ge- schmack.

53 **Bürgermädchen:** *p* im Hintergrund

A1 ben! Das ist wahr- haf- tig ei- ne Schmach, Ge- sell- schaft könn- ten sie die

A2 ⁸³³ Das ist wahr- haf- tig ei- ne Schmach, Ge- sell- schaft

T2 **Schüler:** ⁸³⁶ Nicht so ge- schwind! dort hin- ten kom- men zwei, - Sie sind gar nied- lich

56

A1 []be- ste ha- ben, Und lau- fen die- sen Mäg- den nach!

A2 könn- ten sie die []be- ste ha- ben, Und lau- fen die- sen Mäg- den

T2 an- ge- zo- gen, s'ist mei- ne Nach- bar- in da-

58

A1 - Das ist wahr- haf- tig ei- ne Schmach, -

A2 nach! Sie lau- fen die- sen Mäg- den

T1 *mp* ⁸⁴² Herr Bru...

T2 bei; Ich bin dem Mäd- chen sehr ge- wo- gen. Sie ge- hen ih- ren stil- len Schritt Und

(Zweiter Akt)

61

A1

A2

T1

T2

nach!

842 Herr Bru- der...

842 Herr Bru- der nein! Ich bin nicht gern gen- iert. - Ge-

neh- men uns am En- de doch auch mit.

64

T1

T2

schwind! daß wir das Wild- bret nicht ver- lie- ren. Die Hand, die Sams- tags ih- ren Be- sen führt, Wird

66

Ritardando

≈ 110 *p* molto

T1

B1

B2

Sonn- tags dich am be- sten ka- res- sie- - ren.

Bettler:

852 Ihr gu- ten Herrn, ihr schö- nen Frau'n, So

852 Ihr gu- ten Herrn, ihr schö- nen Frau'n, So

68

A1

A2

B1

B2

Bürgerin:

846 Nein, er ge- fällt mir

846 Nein, er ge- fällt mir nicht der

wohl- ge- putzt und bak- ken- rot, Be-

wohl- ge- putzt und bak- ken- rot, Be-

69

A1 nicht der neu- e Bür- ger- mei- ster! Nun, da er's ist, wird

A2 neu- e Bür- ger- mei- ster! Nun, - da er's ist, wird er nur

B1 lieb' es euch mich an- zu- schau'n, Und

B2 lieb' es euch mich an- zu- schau'n, Und

70

A1 er nur täg- lich drei- ster. Was tut denn er <>für uns- re Stadt?

A2 täg- lich drei- ster. - - Und für die Stadt was tut denn er? Wird

B1 seht und mil- dert mei- ne Not!

B2 seht und mil- dert mei- ne Not!

71

A1 *Es wird nur al- les im- mer schlim- mer.* Ge- hor- chen soll man

A2 es nicht al- le Ta- ge schlim- mer? - - Ge- hor- chen

B1 Laßt *mich hier* nicht ver- ge- bens lei- ern!

B2 Laßt *mich hier* nicht ver- ge- bens lei- ern!

72

A1 mehr als im- mer, Und zah- len mehr

A2 soll man mehr als im- mer, - Und zah- len mehr - als je - vor- her.

B1 Nur der ist froh, der ge- ben kann. Ein Tag den al- le Men- schen fei- ern,

B2 Nur der ist froh, der ge- ben kann. Ein Tag den al- le Men- schen fei- ern,

74

S1
S2
A1
A2
T1
B1
B2

Und zah- len mehr als je vor- her.
Und zah- len mehr als je vor- her.
- als je zu- vor -
Und zah- len mehr als je vor- her.
Das sei für mich ein Ern- te-
Das sei für mich ein Ern- te- tag. Das sei für mich ein Ern- te-
Das sei für mich ein Ern- te- tag. Das sei für mich ein Ern- te-

77 **Molto ritenuto**

Alte:

872 Ei! wie ge-putzt! das schö-ne jun-ge Blut! -

ffzppp

t[A]

ffzppp

t[A]

ffzppp

t[A]

(77)

876 A-ga- the fort! ich neh-me mich in Acht Mit sol- chen

877

878

879

A2

A3

T1

B1

B2

Wer soll sich nicht in euch ver- gaf- fen? Nur nicht so stolz! -

81

A2 He-xen öf-fent-lich zu ge-hen; - Zwar ließ sie mich in Sanct Jo-

A3 es ist schon gut! Doch was ihr wünscht das wüßt' ich wohl zu schaf- - fen.

T1 - - - - -

B1 - - - - -

B2 - - - - -

86

A1 - - - - -

A2 han-nis Nacht, Den künft-gen Lieb-sten leib- - - lich se-hen. -

T1 - - - - -

T2 *ppp* [m] - - - - -

B1 - - - - -

B2 - - - - -

880 Mir zeig-te sie ihn im Kri-

90

S1 - - - - - [m] - - - - -

S2 - - - - - [m] - - - - -

A1 stall, Sol-da-ten-haft, Ver-weg-nen; Ich schau mich um, ich such' ihn

A2 - - - - - 881b Mit meh-re-ren

T1 - - - - -

T2 - - - - -

B1 - - - - - [a] *ppp* - - - - -

B2 - - - - - Schau dich um und such ihn!

96

Frisch, Alla marcia, ♩ ≈ 118

S1

S2

A1

T1

T2

B1

[a]

[a]

ü-ber- all, - Al-lein mir will er nicht be-geg- -nen.

f frisch

Cf.

884

Bur- gen mit ho- hen Mau- ern und Zin- - nen, Mäd- chen mit stol- zen

f frisch

884

Bur- gen mit ho- hen Mau- ern und Zin- - nen, Mäd- chen mit stol- zen

860

Nichts bes- sers weiß ich mir an

100

T1

T2

B1

B2

Höhn- en- den Sin- nen Möcht' ich ge- win- nen!

Höhn- en- den Sin- nen Möcht' ich ge- win- nen!

Sonn- und Fei- er- ta- gen,

861

Als ein Ge- spräch von Krieg und Kriegs- ge- schrei,

103

T1

T2

B1

B2

Kühn ist das Müh'n, Herr- lich der Lohn!

Herr- lich ist der Lohn!

862

Wenn hin- ten, weit, in der Tür- kei,

863

Die Völ- ker auf ein- an- der

106

ff

S1 *ff* 891 Und die Trom- pe- ten Las- sen wir wer- - ben,

S2 *ff* 891 Und die Trom- pe- ten Las- sen wir wer- - ben,

A1 *ff* 891 Und die Trom- pe- ten []wer- ben,

A2 *ff* 891 Und die Trom- pe- ten []wer- ben,

B1 864 Man steht am Fen- ster, trinkt sein Gläs- chen aus 866 Dann kehrt man

B2 865 Und sieht den Fluß hin- ab die bun- ten

schla- gen.

109

S1 893 Wie zu der Freu- de, So zum Ver- der- ben.

S2 893 Wie zu der Freu- de, So zum Ver- der- ben.

A1 893 Wie zu der Freu- de, So zum Ver- der- ben.

A2 893 Wie zu der Freu- de, So zum Ver- der- ben.

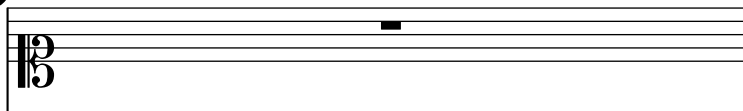
B1 A- bends froh nach Haus, 869 Sie mö- gen

B2 867 Und seg- net Fried' und Frie- dens- zei- ten.

Schif- fe zieh'n

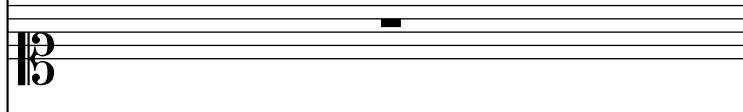
112

S1



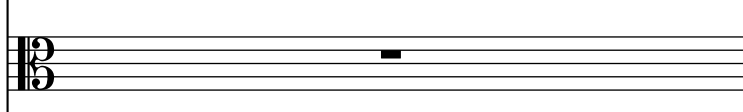
Bur- gen und Mäd- chen

S2



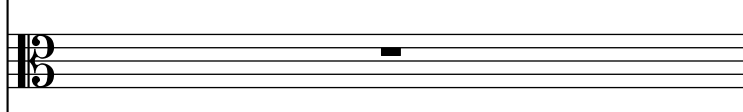
Bur- gen und Mäd- chen

A1



Bur- gen und Mäd- chen

A2



Bur- gen und Mäd- chen

T1



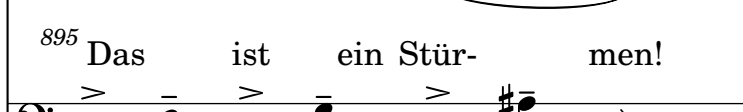
895 Das ist ein Stür- men! *896* Das ist ein Le- - ben! *897* *Bur- gen und Mäd- chen*

T2



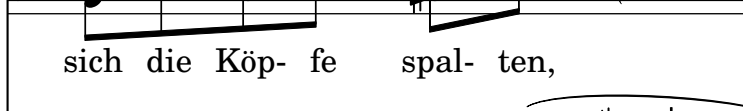
895 Das ist ein Stür- men! *896* Das ist ein Le- - ben! *897* *Bur- gen und Mäd- chen*

B1



sich die Köp- fe spal- ten,

B2



870 Mag al- les durch ein- an- der gehn;

115

S1



Müs- sen sich ge- ben. Kühn ist das Mü- hen, Herr- lich der Lohn! Und die Sol- da- ten

S2



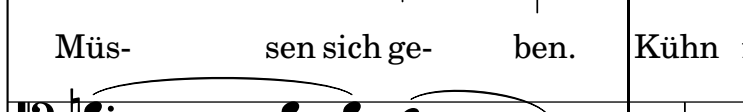
Müs- sen sich ge- ben. Kühn ist das Mü- hen, Herr- lich der Lohn! Und die Sol- da- ten

A1



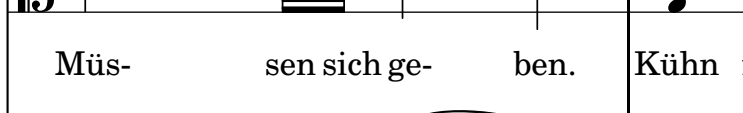
Müs- sen sich ge- ben. Kühn ist das Mü- hen, Herr- lich der Lohn! Und die Sol- da- ten

A2



Müs- sen sich ge- ben. Kühn ist das Mü- hen, Herr- lich der Lohn! Und die Sol- da- ten

T1



Müs- sen sich ge- ben. Kühn ist das Mü- hen, Herr- lich der Lohn! *901* Und die Sol- da- ten

T2



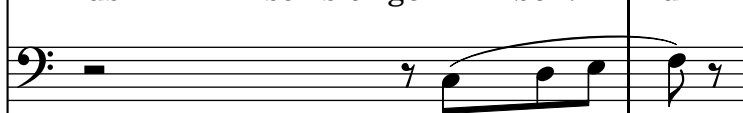
Müs- sen sich ge- ben. Kühn ist das Mü- hen, Herr- lich der Lohn! Und die Sol- da- ten

B1



871 Doch nur zu Hau- se bleib's beim Al- ten. *901* Und die Sol- da- ten

B2



871 Doch nur zu Hau- se bleib's beim Al- ten. *901* Und die Sol- da- ten

(118)

S1 ⁹⁰² Zie- hen da- von. Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.
 S2 ⁹⁰² Zie- hen da- von. Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.
 A1 Cf. ⁹⁰² Zie- hen da- von. Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.
 A2 ⁹⁰² Zie- hen da- von. Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.
 T1 ⁹⁰² Zie- hen da- von.
 T2 Zie- hen da- von.
 B1 ⁹⁰² Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.
 B2 ⁹⁰² Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.

Diesen **d-moll Klang** trotz seiner Kürze sehr deutlich:

I
V

(121)

S1 Zie- hen da- von. Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.
 S2 Zie- hen da- von. Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.
 A1 von. Zie- hen da- von. Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.
 A2 von. Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.
 T1 Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.
 T2 Zie- hen da- von.
 B1 Zie- hen da- von.
 B2 von. Zie- hen da- von.

Ad libitum wechselnde Motive je einmal wiederholen.
(ab T.119 aus beliebiger Stimme, beliebig oktviert.)
Sempre diminuendo, immer dünner, quasi entfernend.
Gemeinsames Metrum p.a.p. aufgeben.
Gesamtdauer ad.lib.

124

S1

von.

2/4

S2

2/4

A1

2/4

A2

2/4

T1

2/4

T2

2/4

B1

2/4

B2

2/4

125

S1

2/4

S2

2/4

A1

2/4

A2

2/4

T1

2/4

T2

2/4

B1

2/4

B2

2/4

Andante, fließend, ♩ ≈ 72

Repet. ad lib

Repet. ad lib

niente

pp

pp

(Wie ein Silberquell)

129

F **Faust:**

903 Vom Ei- se be- freit sind

132

F

Strom und Bäche, Durch des Früh- lings hol- den, be- le- ben- den

135

F

Blick, Im Ta- le grü- net Hoff- nungs- glück; Der al- te Win- ter, in sei- ner

con $\mathfrak{A}$ ad lib *pp* eco

138

F

Schwä- - che, Zog sich in rau- he Ber- ge zu- rück. Von

(140)

F

dort- her- - sen- det er, flie- hend, nur Ohn- mächt'- ge

eco $\mathfrak{A}$

143

F

Schau- er kör- ni- gen Ei- ses In Strei- fen ü- ber die

146

F

grü- nen- de Flur; A- ber die

149

F

Son- ne dul- det kein Wei- - ßes,

151

F

Ü- ber- all regt sich Bil- dung und Stre- ben, Al- les will sie mit

154

F

Far- ben be- le- - ben; A- ber an Blu- men fehlt - im Re- vier, Sie nimmt ge-

158

F

putz- te Men- schen da- für. 916 Keh- re dich um! 916 Keh- re dich

161

F

um, von die- sen Höh'n Nach der Stadt zu- rück zu

164

F

seh'n. Aus dem hoh- len fin- stern Tor Dringt ein bun- tes Ge-

167

F

wim- mel her- vor. Je- der sonnt sich heut so gern. Sie fei- ern die Auf- er-

170

F

ste- hung des Herrn, Denn sie sind sel- ber auf- er- stan- den,

173

F

Aus nie- drig' Häu- ser dump- fen Ge- mä- chern, Aus Hand- werks- und Ge- wer- - bes Ban- den,

f *mf*

pp

con *Ad* ad lib

175

F

Aus - dem Druck von Gie- beln und Dä- chern, Aus - der Stra- ßen

tutti sempre cresc

177

F

que- tschen- der En- ge, Aus - der Kir- chen ehr- wür- di- ger Nacht - - Sind sie

179

F

al- le an das Licht ge- bracht. Sieh - nur sieh! wie be- hend sich die

Ritenu- to, frei *p* Rp., Tempo I [$\text{♩} \approx 90$]

ff *f* *pp* cp ad lib

183

F

Men- ge Durch die Gär- ten und Fel- der zer- schlägt, Wie der Fluß, in Breit' und

187

F

Län- ge, [man- chen *lust'*- gen Na- chen trägt, Und, bis zum Sin- ken ü- ber- la- den Ent- fernt sich

Cf.

cp ad lib

191

F

die- ser letz- te Kahn. Selbst von des Ber- ges fer- nen Pfa- den Blin- ken uns

194

F

far- bi- ge Klei- der an. Ich hö- re schon des Dorfs Ge-

197

F

tüm- mel, Hier - ist des Vol- - kes wah- - rer Him- - mel, Zu- frie- den - jauch- zet

202

F

groß und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich es sein.

211

[♩ ≈ 60]

Wagner:

W

941 Mit euch, Herr Dok- tor, zu spa- zie- ren Ist eh- ren- voll und ist

217

W

Ge- winn; Doch würd' ich nicht al- lein mich her ver- lie- ren, Weil ich ein Feind von al- lem Ro- hen

(221) *W* *bin. Das Fie- deln, Schrei- en, Ke- gel- schie- ben, Ist mir ein gar ver- haß- ter Klang; Sie to- ben*

(225) *W* *wie vom bö- sen Geist ge- trie- ben Und nen- nen's Freu- de, nen- nen es Ge- sa- ha- ha- ha-*

(229) *Frauenstimmen tutti unisono* *sfz* *p* *Repet. ad lib* *sfz* *p* *sim* *S1* *(956)* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *T1* *Männerstimmen tutti unisono* *949* *Der* *W* *hang.*

(232) *S1* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *T1* *Schä- fer putz- te sich zum Tanz, - - Mit bun- ter Jak- ke, Band und*

(235) *S1* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *T1* *Kranz, - - Schmuck war er an- ge- zo- gen. Schon um die*

(238) *S1* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *T1* *Lin- de war es voll - - Und al- les tanz- te schon wie toll. - - Juch- he! - Juch-*

(242) *S1* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen* *T1* *he! - Juch- hei- sa! Hei- sa! He! So ging der Fie- del- bo- gen.*

245 *Repet. ad lib*

S1 Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

T1 Er drück- te ha- stig sich her- an, Da

248

S1 Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

T1 - stieß er an ein Mäd- chen an, Mit sei- nem El- len- bo-

251 *Solo A*

S1 Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

A1 ⁹⁶⁰ Die fri- sche Dir- ne kehrt sich um Und sag- te: nun das find' ich

T1 gen;

254 *Cf.*

S1 Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

A1 dumm ⁹⁶⁴ Seid nicht so un- ge- zo- - gen. ⁹⁶³ Juch- he! - Juch- he!

257 *Cf.*

S1 Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

A1 - Juch- hei- sa! Hei- sa! Hei- sa! He!

T1 *Männer tutti div à 2:* ⁹⁶⁵ Doch hur- tig in dem Krei- se ging's, Sie tanz- ten rechts sie

T2 ⁹⁶⁵ Doch hur- tig in dem Krei- se ging's, Sie tanz- ten rechts sie

260

S1

Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

Solo S

S2

968 Sie

T1

tanz- ten links Und

al- le Rök- - ke flo-

gen.

T2

tanz- ten links

Und - al- le Rök- ke flo-

gen.

mp, poco religioso

mp, poco religioso

263

S1

Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

S2

wur- den rot, sie wur- den warm Und ruh- ten at- mend

Arm in Arm, Juch-

266

S1

Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

S2

he!

- Juch- he!

- Fie- hi- hi- hi- hi-

froh

T1

972 Und Hüft' an

froh

T2

972 Und Hüft' an

p dolce

froh

269

Frauen tutti div à 3

Sempre ritardando

S1

Fie- hi- hi- hi- hi- del- bo- gen

Fie- hi- hi- hi- hi- del- Fie- hi- hi- hi- del

S2

del- bo- gen Fie- hi- hi-

hi- hi- del- bo- gen Fie- del- bo-

gen Hei- sa! Hei- sa! He!

A1

Fie- hi- hi- hi- hi- del Fie- del- bo- gen

Fie- del- bo- gen

T1

El- len- bo-

- - gen.

Fie- del-

T2

El- len- bo- - gen.

B1

pp

Fie- - - del-

Männer tutti div à 3: pp

272 ^④ **Solo S** **Ritenuato, poco largo**

S1 ⁹⁷³ So tu mir doch nicht so ver- traut! - Wie man- cher hat nicht sei- ne Braut Be-

T1 bo- gen Fie- del- bo-

T2 Fie- - - del bo-

B1 bo- gen Fie- del- bo-

278

S1 lo- gen und be- tro- gen!

T-s **Solo T** *pp dolce* ⁹⁷⁶ Er schmei- chel- te sie doch bei Seit' Und von der Lin- de scholl es

T1 - - - - - gen

T2 - - - - -

B1 - - - - -

284 *ppp quasi lontano* **Tutti S** **S tutti div** *ff*

S1 Juch- he - ⁹⁸⁰ Ge- schrei und Fie- del- bo- - gen. Ge-

A1 **A tutti div** *ff* ⁹⁸⁰ Ge- schrei und Fie- del- bo- - gen. Ge-

A2 **Solo A** *p* [Hei- sa! Hei- sa! He!

T-s weit: -

T1 **Männer tutti** *ppp quasi lontano* scholl- - - es Juch- he -

T2 - - - - -

B1 - - - - -

290

Weniger rasch [ ≈ 105]

S1

A1

T1

T2

B1

schrei..

schrei..

Männer tutti div à 3

und Fie- del- bo- - gen

Alter Bauer, Solo

und Fie- del- bo- -

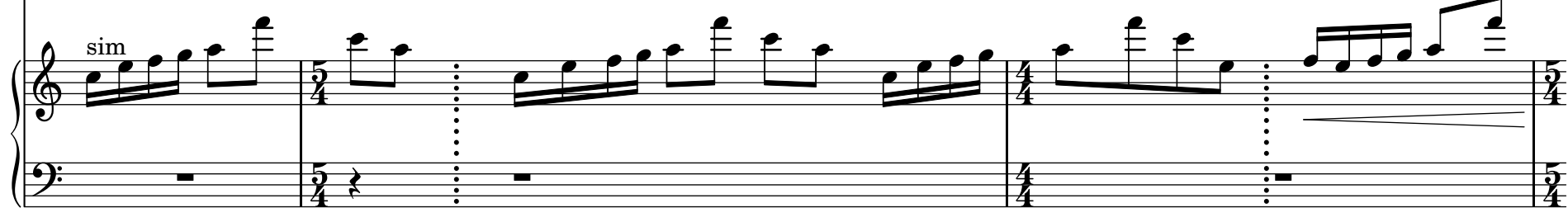
981 Herr Dok- tor, das ist schön von euch, Daß:



(296)

T2

ihr uns heu- te nicht ver- schmächt, Und un- ter die- ses Volks- ge- dräng', Als ein so Hoch- ge- lahr- ter,



299

Adagio (langsamer als die Originalstelle)

T2

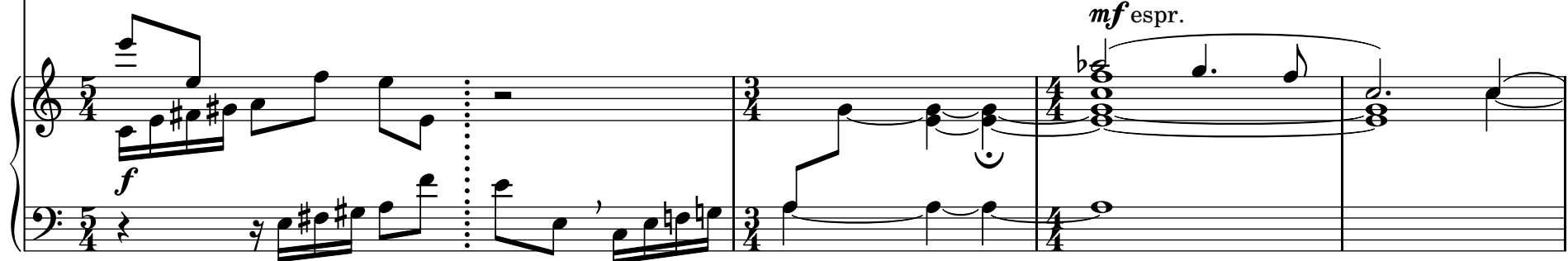
B1

geht.

Anderer Bauer, Solo

985 So neh- met auch den schön- sten Krug, -

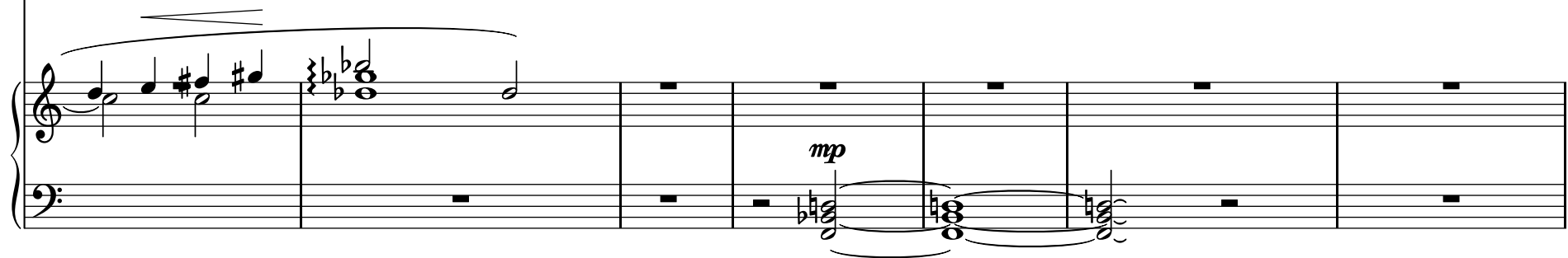
(wie ein erinnertes *f*)
mf espr.



303

B1

- Den wir mit fri- schem Trunk ge- füllt, Ich bring' ihn zu und wün- sche laut, Daß er nicht nur den



310 *Ritenuto, innig*

B1

Durst euch stil- le; Die Zahl der Trop- fen, die er hegt, Sei eu- ren Ta- gen zu- ge-

poco f

316 *Molto moderato, traumverloren* *Immer mehr zurückhaltend*

B1

legt.

F

pp *legatissimo ma marcato* 991 Ich neh- me den Er- quik- kungs- Trank, Ent-

p

Ad.

Invention

Tempo I, munter [♩ ≈ 85]

323 *Quasi Adagio, sehr innig* **Bauer, Solo**

T-s

993 Für- wahr es ist sehr wohl ge- tan, Daß ihr am fro- hen Tag er-

F

biet' euch al- len Heil und Dank.

Höhepunkt der Szene.
d-moll denken, nicht F-Dur!
(Dem Hörer klargemacht syntaktisch,
durch vorige Kadenz nach D-Dur.)

ppp

simile

328 *sim*

T-s

scheint; Habt ihr es vor- mals doch mit uns An bö- sen Ta- gen gut ge- meint! Gar man- cher

330

T-s

steht le- ben- dig hier, Den eu- er Va- ter noch zu- letzt Der hei- ßen Fie- ber- wut ent-

332

T-s

riß, Als er der Seu- che Ziel ge- setzt. Auch da- mals ihr, ein jun- ger Mann, Ihr

334

T-s

gingt in je- des Kran- ken Haus, Gar man- che Lei- che trug man fort, Ihr a- ber kamt ge- sund her-

cp

legato

(336)

Tutti div à 2

S1

S2

A1

A2

T-s

T1

T2

B1

B2

aus, Be- stan- det man- che har- te Pro- ben; Dem Hel- fer half der Hel- fer dro-

1007 Ge-

1007 Ge-

1007 Ge-

1007 Ge-

1007 Ge-

1007 Ge-

1007 Ge-

1007 Ge-

ff

p misterioso

con Ad lib

ff

(339)

S1
S2
A1
A2
T-s
T1
T2
B1
B2
F

sund- heit dem be- währ- ten Mann, Daß er noch lan- ge hel- fen kann!

ben.

1009 *f* Vor je- nem dro- ben steht ge-

cp
p
pp

342

Prachtvoll

S1 **S2** **A1** **A2** **T1** **T2** **B1** **B2** **F**

ff **1009** **Vor** **A** je- nem dro- ben

ff **1009** **Vor** **A** je- nem dro- ben

ff **1009** **Vor** **B** je- - nem - dro- ben

ff **1009** **Vor** **C** je- nem dro- - ben -

ff **1009** **Vor** **D** je- nem dro- - ben

ff **1009** **Vor** **E** je- - nem dro- - ben steht

ff **1009** **Vor** **F** je- - nem dro- - ben

ff **1009** **Vor** **G** je- nem dro- ben

bückt, Der hel- fen lehrt und Hil- fe schickt.

f **nat**

344

S1 steht ge- bückt, Der hel- fen lehrt und

S2 steht ge- bückt, Der hel- fen lehrt und

A1 steht - - ge- bückt, Der hel- - fen - lehrt und

A2 steht ge- bückt, - - Der hel- fen lehrt - - und

T1 steht ge- bückt - - - Der - hel- - - fen lehrt und

T2 - ge- - bückt - - - Der - hel- fen lehrt

B1 steht - - - ge- bückt - Der hel- - - fen lehrt - und

B2 steht ge- bückt Der hel- fen lehrt und

346

*sempre cantare **ff**
p.a.p. più lontano
sonare diminuendo al niente*

S1 Hil- fe schickt. ¹⁰⁰⁹ Vor je- nem dro- ben

S2 Hil- fe schickt. ¹⁰⁰⁹ Vor je- - nem - dro- ben

A1 Hil- - - fe schickt. ¹⁰⁰⁹ Vor je- nem dro- - - ben

A2 Hil- fe schickt. - - ¹⁰⁰⁹ Vor je- - nem dro- - ben

T1 - Hil- - - fe schickt ¹⁰⁰⁹ Vor je- nem - dro- - ben

T2 - - - und Hil- fe schickt - - ¹⁰⁰⁹ Vor je- - nem dro- - ben steht

B1 Hil- fe schickt ¹⁰⁰⁹ Vor je- nem dro- ben

B2 Hil- fe schickt ¹⁰⁰⁹ Vor je- nem dro- ben

348

S1 steht ge- bückt Der hel- fen lehrt und

S2 steht - - ge- bückt, Der hel- - fen - lehrt und

A1 steht ge- bückt, - - - - Der hel- fen lehrt und

A2 steht - - - ge- bückt - Der hel- - - - fen lehrt - und

T1 steht ge- bückt - - - Der - hel- - - - fen lehrt und

T2 - ge- - bückt - - - Der - hel- fen lehrt

B1 steht ge- bückt, Der hel- fen lehrt und

B2 steht ge- bückt, Der hel- fen lehrt und

350

S1 Hil- fe schickt. ¹⁰⁰⁹ Vor je- nem dro- ben

S2 Hil- - - fe schickt. ¹⁰⁰⁷ Ge-

A1 Hil- fe schickt. - - ¹⁰⁰⁹ Vor je- nem dro- - ben

A2 Hil- fe schickt. ¹⁰⁰⁹ Vor je- - nem dro- - ben steht

T1 - Hil- - - fe schickt ¹⁰⁰⁹ Vor je- - nem dro- - ben

T2 - - - und Hil- fe schickt ¹⁰⁰⁹ Vor je- nem dro- - - - ben

B1 Hil- fe schickt. ¹⁰⁰⁹ Vor - je nem

B2 Hil- fe schickt. ¹⁰⁰⁹ Vor je- nem dro- ben

352

S1 steht ge- bückt, Der hel- fen lehrt und

S2 ^A sund- heit dem be- währ- ten Mann, Daß

A1 steht ge- bückt - - - Der - hel- - - - fen lehrt und

A2 - ge- - bückt - - - Der - hel- fen lehrt

T1 steht - - - ge- bückt - dass er - - - noch lan- ge

T2 steht - - ge bückt be- währ- - - ten Mann daß

B1 dro- ben steht ge- bückt be- währ- ten Mann- dass er uns

B2 steht ge- bückt ¹⁰⁰⁸ Dass er noch lan- ge

354

7

S1 Hil- fe schickt. ¹⁰⁰⁷ Ge- sund- heit dem be-

S2 er noch lan- ge hel- fen kann! ¹⁰⁰⁷ Ge- sund- heit

A1 - Hil- fe schickt. ¹⁰⁰⁷ Ge- sund- heit dem be- währ- ten

A2 - - - und Hil- fe schickt - - - ¹⁰⁰⁹ Vor je- - nem - dro- ben

T1 Hil- fe schickt hel- fen kann ¹⁰⁰⁷ Ge- sund - heit dem - be währ-

T2 er noch lan- ge *helf'* ¹⁰⁰⁷ Ge- sund- heit dem be- währ- ten

B1 hel- fen kann ¹⁰⁰⁷ Ge- sund- - heit dem - be-

B2 hel- fen kann ¹⁰⁰⁷ Ge- sund- heit dem be-

356

cantare *ff*, sonare *ppp*, molto lontano

S1 währ- ten Mann, Daß er noch lan- ge

S2 dem be- währ- ten Mann, Daß er noch

A1 Mann, Daß er - noch lan- - ge hel- - - - fen kann! Hel-

A2 steht - - ge- bückt, Der hel- - fen - lehrt und

T1 - - ten Man- ne dass - er noch lan- ge hel-

T2 Mann, Daß er noch lan- ge hel- fen kann! - - dass

B1 währ- - ten Mann, dass er noch - lan- - - - ge helf! Dass er noch

B2 währ- ten Mann, Daß er noch lan- ge

358

S1

hel- fen kann! 1007 Ge- sund- heit dem be- währ- ten

S2

lan- ge hel- fen kann! 1007 Ge- sund- heit dem be- währ- ten

A1

- fen - kann! 1007 Ge- sund- heit dem be- währ- ten

A2

Hil- - - fe schickt. 1007 Ge- - - - sund- heit dem be- währ- ten

T1

- - - fen kann - 1007 Ge- - - - sund

T2

er uns hel- - - fen kann

B1

lan- - - ge hel- fen kann.

B2

hel- fen kann!

pp

f

8 -- Faust, Wagner und Pudel

Ritenuto [♩ ≈ 75]

361

S1

M[a] niente

S2

M[a] niente

A1

M[a] niente

A2

M[a] niente

W

Wagner: f subito, mit Parodie (ord)
1011 Welch - ein Ge- fühl muß du, o gro- ßer Mann! Bei der Ver- eh- rung die- ser Men- ge ha- ben! O!

niente

(361) [A tempo, ♩ ≈ 85] *p* *aparte*

W glück- lich! wer von sei- nen Ga- - ben Solch ei- nen Vor- teil zie- hen kann. ¹⁰¹⁸ Du

(362)

W gehst, ¹⁰¹⁹ Die Müt- zen flie- gen in die Höh'; ¹⁰¹⁷ Die - Fie- del stockt, der

F **Faust:** ¹⁰²² Nur we- nig Schrit- te noch - *ffz* [zu je- nem Stein, Hier

Cf.

(365)

W Tän- zer *S^t* weilt. ¹⁰¹⁵ Der Va- -

F wol- len wir von uns- rer Wand- rung ras- ten. Hier saß ich oft ge-dan- ken- voll al-

(368)

W ter zeigt dich sei- nem Kna- ben, ¹⁰²⁰ Und we- nig fehlt, so beug- ten sich die Knie,

F lein Und quäl- te mich mit Be- - ten und mit

(371)

W Als käm' das Ve- ne- ra- bi- - le.

F Fas- ten. An Hoff- nung reich, im Glau- ben fest, Mit Trä- nen,

374

F

Seuf- zen, Hän- de- rin- gen Dacht' ich das En- de je- ner Pest Vom Herrn des Him- mels zu er-

377

F

zwin- *f* gen. Der Men- ge Bei- fall tönt mir nun wie Hohn. - O könn- test du in mei- nem

381

F

In- nern le- sen, Wie we- nig Va- ter und Sohn - Solch ei- nes Ruh- mes wert ge- we- - sen! Mein

384

F

Va- ter war ein dunk- ler Eh- ren- mann, Der ü- ber die Na- tur und ih- re heil- gen Krei- se, In

388

F

Red- lich- keit, je- doch auf sei- ne Wei- se, Mit gril- len- haf- ter Mü- he sann.

mp

ppp

392

p marcato, sehr rhythmisch

F

Der, in Ge- sell- schaft von A- dep- ten, Sich in die schwar- ze Kü- che schloß, Und, nach un- end- li- chen Re-

(396)

F

zep- ten, Das Wid- ri- ge zu- sam- men- goß. Da ward ein ro- ter Leu, ein küh- ner

mf misterioso, legatissimo

400

F

Frei- er, Im lau- en Bad, der Li- li- e ver- mählt Und bei- de dann, mit off- nem Flam- men- feu- er, Aus

(403)

F

ei- nem Braut- ge- mach ins an- de- re ge- quält. Er- schien da- rauf, mit bun- ten Far- ben, Die jun- ge

406

F

Kö- ni- gin im Glas, Hier war die Ar- ze- nei, die Pa- ti- en- ten star- ben, Und nie- mand frag- te:

(409)

W

F

Wie könnt ihr euch da- rum be- trü- ben! Tut doch ein bra- ver Mann ge-
wer ge- nas? So ha- ben wir, mit höl- li- schen Lat-

413

W

F

nug; Die Kunst, die man ihm ü- ber- trug, Ge- wis- sen- haft und
wer- gen, In die- sen Tä- lern, die- sen Ber- gen, Weit schlim- mer als die

417

W
pünkt- lich aus- zu- ü- ben. Wenn du, als Jüng- ling, dei- nen Va- ter ehrst, So

F
Pest ge- tobt. Ich selbst ha- be das Gift an Tau- sen- de ge- ge- ben, Sie welk- ten

421

W
wirst du gern von ihm emp- fan- gen; Wenn du, als Mann, die Wis- sen-

F
hin, ich muß er- le- ben Daß man die fre- chen Mör- der lobt. 1064 O!

425

W
schaft ver- mehrst, -

F
glück- lich! wer noch hof- fen kann Aus die- sem Meer des Irr- tums auf- zu-

428

W
1063 So kann dein Sohn 1063 So kann dein Sohn 1063 So kann dein

F
tau- chen. Was man nicht weiß das e- ben brauch- te man, Und was man

431

W Sohn zu höh-rem Ziel ge-lan-gen. *pp* *Più lento*

F weiß - - - - - kann man nicht brau-chen. (c) cp Doch laß uns die-ser

fff *nat*

sim

434

F Stun-de schö-nes Gut, Durch sol-chen Trüb-sinn, nicht ver-küm-mern! Be-trach-te wie, in A-bend-son-ne *Ritardando*

439

Molto adagio, ♩ ≈ 110 *Leicht belebend*

F Glut, Die grün-um-geb-nen Hüt-ten schim-mern. Sie rückt und weicht, der

pp, klangvoll, misterioso

sempre simile

viel *ad lib*

445

(♩ = 50-60)

F Tag ist ü-ber-lebt, - Dort eilt sie hin und för-dert neu-es Le-ben. **ach** daß kein

cp dolce *poco f*

449

F Flü-gel mich vom Bo-den hebt, Ihr nach und im-mer nach - zu

453

F

stre- - ben. Ich sah' im ew'- gen A- - bend- strahl Die stil- le Welt zu mei- nen Fü- - ßen, Ent-

p eco *f* eco

p *cp*

457

F

zün- det al- le Höhn, be- ru- higt je- des Tal, Den Sil- ber- bach in gold- ne Strö- me flie- - ßen.

pp

461

F

Con fuoco [♩ ≈ 95]

Nicht hemm- te dann den göt- ter- glei- chen Lauf Der wil- de Berg mit al- len sei- nen

ff subito

464

F

A tempo [♩ ≈ 55]

Schluch- ten; Schon tut das Meer sich mit er- wärm- ten

f *pp* *f* *cp*

466

F

Buch- - ten Vor den er- staun- ten Au- gen

467

F

auf. Dort scheint die Göt- tin end- lich weg- zu- sin- ken; Al- lein der

470

F

neu- e Trieb *bleibt wach*, Ich ei- le fort ihr

472

F

ew'- ges Licht zu trin- - ken, Vor mir den Tag, und hin- ter mir die

474

F

Nacht, Den Him- mel ü- ber mir und un- ter mir die Wel- - len. Ein

476

W
F
Ich hat- te selbst oft
schö- ner Traum, indes- sen sie ent- weicht.

f *pp*

479

W
F
gril- len- haf- te Stun- den, Doch sol- chen Trieb - hab' ich noch nie emp- fun- den.
ach zu des Gei- stes Flü- geln wird so leicht Kein kör- per- li- cher Flü- gel sich ge-

482

W
F
Man sieht sich leicht an Wald und Fel- dern satt, Des Vo- gels Fit- tig werd' ich nie be-
sel- len. Doch ist es je- dem ein- ge- bo- ren, Daß sein Ge- fühl hin-

485

W
F
nei- den. Wie and- ers tra- gen uns die Gei- stes- freu- den,
auf und vor- wärts dringt, Wenn ü- ber uns, im blau- en Raum ver- lo- ren, Ihr schmet- ternd

488

W
F
Von Buch zu Buch, von Blatt zu Blatt! - Da wer- den
Lied die Ler- che singt; Wenn ü- ber schrof- fen Fich- ten- hö- hen Der Ad- ler aus- ge- brei- tet

491

W
F
Win- ter- näch- te hold - und schön, - Ein se- lig
schwebt, Cf. 3
[ü- ber Flä- chen, - ü- ber Se- en, Der Kra- nich nach der Hei- mat

495

W Le-ben wär-met al-le Glie-der, Und **ach** en-trollst du gar ein wür-dig Per-ga-men; So steigt der gan-ze

F strebt.

Gesang frtsz.

p

499

W Him-mel zu dir nie-der.

F Du - bist dir nur des ei-nen Triebs be-wußt, O ler-ne nie den

1110

(502)

F an-dern ken-nen! Zwei See-len woh-nen, **ach** in mei-ner Brust, Die ei-ne will sich von der

f

mf

(505)

F an-dern tren-nen; Die ei-ne hält, in der-ber Lie-bes-lust, Sich an die Welt, mit klam-mern-

(507)

F den Or-ga-nen; Die an-dre hebt ge-walt-sam sich vom Dust, Zu den Ge-fil-den ho-her A-hnen. O

ff

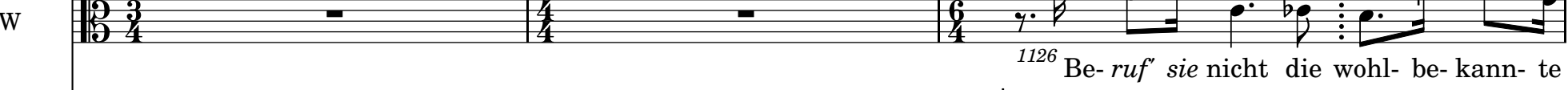
p dolce

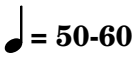
511

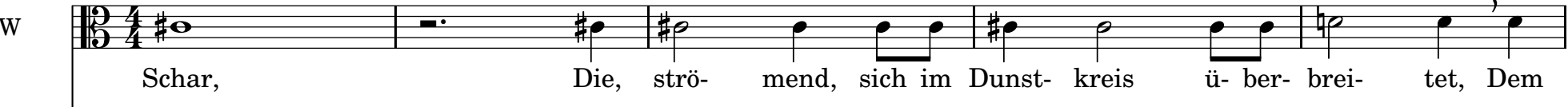
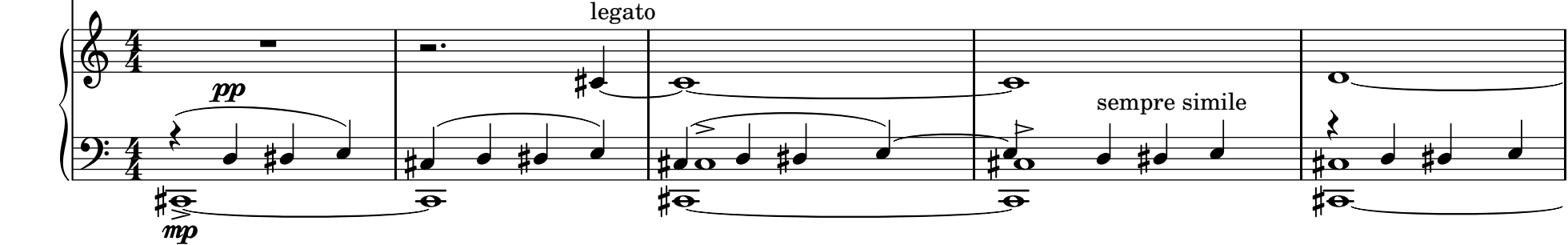
F gibt es Gei-ster in der Luft, Die zwi-schen Erd' und Him-mel herr-schend we-ben, So stei-get nie-der aus dem

f

514

W 
F 


517 Poco largo 

W 


522

W 


526

W 


530

W 


[♩ ≈ 60], allmählich belebend

533 W Mit- tag aus der Wü- ste schickt, Die Glut auf Glut um dei- nen Schei- tel häu- fen, So bringt der

cp

537

W West den Schwarm, der erst er- quickt, Um dich und Feld und Au- e zu er-

pp

mf

Cf.

541

W säu- fen. Sie hö- ren gern, zum Scha- den

glissando

543

W froh ge- wandt, Ge-

544

W hor- chen gern, weil sie uns

545 W
gern be-trü-gen; Sie stel-len

(546) W
wie vom Him-mel sich ge-sandt, Und lis-peln

547 W
eng-lisch, wenn sie lü-gen. Doch

548 W
ge-hen wir! er-graut ist schon - die

Cf.

sim

p misterioso

And.

(549) W
Welt, - Die Luft ge-kühlt, der Ne-bel

551 W
fällt! Am

molto

mf

ff

552

W A- bend schätzt man erst das

ffz *ppp*

f *apassionato*

f

Red.

554

W Haus. Was

ppp *sempre simile* *repet ad lib*

p

Red.

555

W stehst du so und blickst er-

556

W staunt hin- aus? Was

557

W kann dich in der Dämm- rung so er- grei- fen?

pp

559 $\text{♩} \approx 80$

F

ppp sempre

1147 Siehst du den schwar- zen Hund durch

p misterioso

562

W

1148 Ich sah ihn lan- ge schon, nicht wich- tig schien er

F

Saat und Stop- pel strei- fen? 1149 Be- tracht' ihn

565

W

mir. 1150 Für ei- nen Pu- del, der auf

sfp

F

recht! für was hältst du das Tier? -

569

W

sei- ne Wei- se Sich auf der Spur des Her- ren plagt.

F

1152 Be- merkst du, wie in

572

W

1156 Ich se- he nichts als ei- nen schwar- zen Pu- del,

F

wei- tem Schne- ken- krei- se Er um uns her und im- mer nä- her

575

W Es mag bei euch wohl Au- gen- täu- schung sein.

F jagt? Und irr' ich nicht, - so zieht ein Feu- er- stru- del

578

(♩ = ♩ *sempre*)
legato sempre

F Auf sei- nen Pfa- den hin- ter- drein. Mir scheint es, daß er ma- gisch lei- se Schlin- gen,

con Ad lib

581

F Zu künft'- gem Band, um uns- re Fü- - - ße zieht. Der Kreis wird eng, - -

t.s. Ad. *molto* *ppp Ad.*

(582)

W 1162 Der Kreis wird eng, - der Kreis wird eng, schon ist er da! 1163 Du siehst! ein Hund, und kein Ge-

F Der Kreis wird eng, - Der Kreis wird eng, schon ist er da!

(mf) *fff*

585

W spenst ist da. Er knurrt und zwei- felt, legt sich auf den Bauch, - Er we- delt. Al- les

589

W Hun- - de Brauch. - ¹¹⁶⁸ Du ste- hest still, er war- tet auf; Du sprichst ihn an, er strebt an dir hin-

F ¹¹⁶⁶ Ge- - sel- - le - dich zu - uns! Komm

593

W auf; - ¹¹⁶⁷ Es ist ein pu- del- nár- risch Tier. ¹¹⁷⁰ Ver- lie- re was, er wird es brin- gen, Nach dei- nem Stock ins Was- ser

F hier! -

597

W sprin- gen. ¹¹⁷⁴ Dem Hun- de, wenn er gut ge- zo- gen, Wird selbst ein wei- ser Mann ge- wo- gen.

F ¹¹⁷² Du hast wohl recht, ich fin- de nicht die Spur Von

602

W **Ritardando** ³ Ja, dei- ne Gunst ver- dient er ganz und gar Er, der Stu- den- ten treff- - - li- cher Scho- lar.

F ³ []Geist, und al- les - - ist Dres- sur. -

Zweiter Akt -- zweites Bild

9 -- Studierzimmer

607 Grave $\text{♩} \approx 25$

Sopran 1

Sopran 2

Alt 1

Alt 2

Chor der Geister

Tape (= Zuspieldband oder Live-Elektronik an Ende des Aktes)

Mephisto

Faust

Pfte

mf *nat* *mp* *nat* *p* *nat*

f *pp*

612 [$\text{♩} \approx 30$] Cf.

F

1178 Ver-las-sen - hab' ich Feld und Au-en, - Die ei-ne tie-fe

sim

618

F

Nacht be-deckt, - Mit ahn-dungs-vol-lem heil'-gem Grau-en In uns die bess-re See-le

623

F

weckt. Ent-schla-fen sind nun wil-de Trie-be, Mit je-dem un-ge-stü-men

pp *pp cp*

627

F

Tun; Es re- get sich die Men- schen- lie- be, Die Lie- be Got- tes regt sich

630

F

nun.

634

Tempo II, frei

F

Sei ru- hig Pu- del! ren- ne nicht hin und wie- der! An der Schwel- le was schno- perst du hier? Le- ge dich hin- ter den

(634)

F

O- fen nie- der, Mein be- stes Kis- sen geb' ich dir. Wie du drau- ßen auf []ber- gi- gem We- ge, Durch

636

F

Ren- nen und Sprin- gen, er- getzt uns hast, So nimm nun auch von mir die Pfl- ge, Als ein will-

640

Tempo I

Fließender [≈ 90]

F

komm- ner stil- ler Gast. Ach wenn - in uns- rer en- gen Zel- le Die Lam- pe freund- lich wie- der

645

F

brennt, Dann wird's in un- serm Bu- sen hel- le, Im Her- zen, das sich sel- ber kennt. Ver-

cp

648

F

nunft fängt wie- der an zu spre- - chen, Und Hoff- nung wie- der an zu blühn, Man

651

F

sehnt sich nach des Le- bens Bä- chen, **ach!** nach des Le- bens

cp *pp* sempre

653

F

Quel- le hin. Knur- re nicht Pu- del! Zu den hei- li- gen Tö- nen, Die jetzt mei- ne gan- ze Seel' um-

Tempo I [$\text{♩} \approx 80$]

f *pp*

(655)

F

fas- sen, Will der tie- ri- sche Laut nicht pas- sen.

Ritenu

Cf.

Adagio

(655) behäbig

F

Wir sind ge- wohnt, daß die Men- schen ver- höh- nen, Was sie nicht ver- stehn, Daß sie vor dem Gu- ten und Schön- en,

cp

(655) wie oben

F

Das ih- nen oft be- schwer- lich ist, mur- ren; Will es der Hund, wie sie, be- knur- ren Doch ach !

Tempo I [♩ ≈ 80]

658

F

schon fühl' ich, beim be- sten Wil- len, Be- frie- di- gung nicht mehr aus dem Bu- sen quil- len. A- ber wa-

659

F

rum muß der Strom so bald ver- sie- gen, Und wir - wie- der im Dur- - ste lie- gen? Da- von ha- be

p cp legatiss.

665

F

ich so viel Er- fah- rung. GP Doch die- ser Man- gel läßt sich er- set- zen, Wir ler- nen das

Tempo I [♩ ≈ 65] simile

(667)

F

Ü- ber- ir- di- sche schät- - zen, Wir seh- nen uns nach Of- fen- ba- rung, Die nir- gends würd'- ger und

671

F

schö- ner brennt, Als in dem neu- en Tes- ta- ment. Den gleichbleibenden **Summenrhythmus** Mich immer deutlich empfinden

f *pp* *ff* *f* *f*

And.

677

F

drängt's den Grund- text auf- zu- schla- gen, Mit red- li- chem Ge- fühl ein- mal Das hei- li- ge O- ri- gi- nat

pp

683

F

nal In mein ge- lieb- tes Deutsch - zu ü- ber- tra- gen, - - Ge- schrie- ben steht: „im

ff *ff*

Ritardando

690

F

An- fang war das Wort!“ Hier stock' ich schon! Wer hilft mir wei- ter fort? - Ich kann das Wort so

fff *Cf.* *GP lang* *GP*

And. ***

696

F

hoch un- mög- lich schät- zen, Ich muß es an- ders ü- ber- set- zen, Wenn ich vom Gei- ste recht er-

H [♩ ≈ 65]

f *pp* >

700

F

leuch- tet bin. Ge- schrie- ben steht: im An- fang war der Sinn. Be- den- ke wohl die er- ste Zei- le,

p *pp* misterioso

(703)

F

Daß dei- ne Fe- der sich nicht ü- ber- ei- le! Ist es der Sinn, der al- les wirkt und schafft? Es

pp *f*

(706)

F

soll- te stehn: im An- fang war die Kraft! Doch, auch in- dem ich die- ses nie- der- schrei- be,

molto **B** *pp* [♩ ≈ 75] *f*

712

F

Schon warnt mich was, daß ich da- bei nicht blei- be. Mir hilft der Geist! auf ein- mal' seh ich

715

F

Rath Und schrei- be ge- trost: im An- fang war die Tat! tremolo Soll ich mit dir das Zim- mer tei- len,

C *Veloce subito* [♩ ≈ 65] *fff* *ffpp* 8va

719

F

Pud- el, so laß das Bel- len und Heu- len! ¹²⁴¹ Solch ei- nen stö- ren- den Ge- sel- len Mag ich nicht in der Nä- he lei- den.

8va

722

F

Ei- ner von uns bei- den Muß die Zel- le mei- den. Un- gern heb ich das Gast- recht auf, Die Tür' ist of- fen, hast

8va

725

F

frei- - - -en Lauf.

8va

ppp

732

F

A- ber was muß - ich seh'n! - Kann das na- tür- lich ge- scheh'n? Ist's Schat- ten? ist's

8va

737

F

Wirk- lich- keit? Wie wird mein Pu- del lang und breit! Er hebt sich mit Ge- walt, - - Das ist nicht

8va

e niente, cp, cresc sempre

e niente, cp, cresc sempre

742

F

ei- nes Hund's Ge- stalt! Welch ein Ge- spenst bracht' ich ins Haus! Schon

8va

745

Cf.

F

sieht er wie ein Nil- pferd aus, Mit feu- ri- gen Au- gen, schreck- li- chem Ge- biß. O! du bist mir ge- wiß!

8va

e niente, cp, cresc sempre

ff

[♩ ≈ 105]

Cf.

748

S1 1259 Drin- nen ge- fan- gen ist ei- ner! Blei- - bet hau- ßen, folg' - ihm kei- ner!

S2 1259 Drin- nen ge- fan- gen ist ei- ner! Blei- - bet hau- ßen, folg' ihm kei-

A1 1259 Drin- nen ge- fan- gen ist ei- ner! Blei- bet hau- ßen, folg' ihm kei- -

F 1257 Für sol- che hal- be Höl- len- brut Ist Sa- lo-

8va

752

S1 - Wie im Ei- sen der Fuchs,

S2 - ner! Wie im Ei- sen der Fuchs,

A1 - ner! Wie im Ei- sen der Fuchs,

F mo- nis Schlüs- sel gut. - 1271 Erst zu be- geg- nen dem

mp cp

755

S1 Zagt ein al- ter Höl- len- luchs. - []gebt Acht! - gebt Acht! gebt Acht!

S2 Zagt ein al- ter Höl- len- luchs. - []gebt Acht! - gebt Acht! gebt Acht!

A1 Zagt ein al- ter Höl- len- luchs. - []gebt Acht! - gebt Acht! gebt Acht!

F Tie- re, Brauch' ich den Spruch der - Vie- - re: Sa- la-

758

S1

S2

A1

F

man- der soll glü- hen, Un- de- ne sich win- den, Sil- phe ver-

Schwe- - bet

(761)

S1

S2

A1

F

1265 Auf - und nie- der, Und *hat er sich* los- ge- macht. - Könnt ihr ihm

hin, - 1266 Und *hat er sich* los- ge- macht. - Könnt ihr ihm

Schwe- - bet wie- der 1266 Und *hat er sich* los- ge- macht. - Könnt ihr ihm

pppp

schwin- den, Ko- - bold sich *müh'n*. Wer sie nicht kenn- te

e niente *pp*

mf cp Faust, poco secco

765

S1

S2

A1

F

nüt- zen, Laßt ihn nicht sit- zen! Denn - er tat uns al- len []viel

nüt- zen, Laßt ihn nicht sit- zen! Denn - er tat uns al- len []viel

nüt- zen, Laßt ihn nicht sit- zen! Denn - er tat uns al- len []viel

Die E- le- men- te, Ih- re Kraft Und Ei- gen- schaft, Wä- re kein Mei-

pp

sim

(767)

S1 zu Ge- fal- - len. ¹³¹⁰ Hin- ter den O- fen ge-

S2 zu Ge- fal- - len. ¹³¹⁰ Hin- ter den O- fen ge-

A1 zu Ge- fal- - len. ¹³¹⁰ Hin- ter den O- fen ge-

F ster Ü- ber die Gei- - ster. Ver- schwind' - in Flam- men Sa- la- man- der!

Red. *

770

S1 bannt Schwillt es -

S2 bannt Schwillt es

A1 bannt Schwillt es

F Rau- schend flie- - ße zu- sam- - men Un- de- - - ne!

772

S1 wie ein E- le- phant. ¹³⁰³ Schon schwillt

S2 wie ein E- le- phant. ¹³⁰³ Schon schwillt

A1 wie ein E- le- phant. ¹³⁰³ Schon schwillt

F Leucht' - in Me- te- o- ren-Schö- ne Sil- phe! Bring' häus- li- che Hil- fe

ppp sempre *f* *p* *sf* *p*

Red.

774

S1 es auf mit bor- sti- gen Haa- - - -

S2 es auf bor- sti- gen Haa- - - -

A1 es auf bor- sti- gen Haa- - - -

F In- cu- bus! in- cu- bus! Tritt her- vor und mach' den

f *ff*

3

777

alle das *ff* gut halten

S1 ren.

S2 ren.

A1 ren.

F Schluß.

ppp sempre *sim*

ff

1292 Kei- nes der

780

Cf.

F Vie- re Steckt in dem Tie- re. Es liegt ganz ruhig und grinst mich

783

F

an, Ich hab' ihm noch nicht weh ge- tan. Du sollst mich hö- ren

785

F

Stär- ker be- schwö- ren. Bist du, Ge-

(786)

F

sel- le Ein Flucht- ling der Höl- le? So sieh dies Zei- chen!

789

F

Dem sie sich beu- gen Die schwar- - zen Scha- ren. Ver-

791

F

worf- nes We- sen! Kannst du ihn le- sen? Den

793

S1 *pp* legato e cresc sempre 1312 Den gan- zen Raum - füllt - ES

S2 *pp* legato e cresc sempre 1312 Den - - gan- zen Raum - füllt es

A1 1312 Den - []Raum füllt es

F

nie ent- spros- se- nen, Un- aus- ge- sprach- nen, Durch al- le Him- mel ge-

(794)

S1 *sempre* an, -

S2 an, - Es

A1 an, - Es will zu

F

gos- se- nen, Fre- vent- lich durch- sto- che- nen. 1315 Le- ge dich

f eco

(797)

S1
Es will zu Ne- bel zer-flie- ßen. Stei- -

S2
will zu Ne- bel zer- flie- - - ßen. - Stei- - ge nicht

A1
Ne- bel - zer- flie- - - - - - ßen. Stei- ge nicht zu der

F
zu des Mei- ³ - sters Fü- ßen! Du siehst daß ich nicht ver- ge- bens

800

S1
- ge nicht - - Stei- - ge nicht - []hin- an.

S2
- Stei- - ge nicht - - []hin- -

A1
Dek- ke hin- an Stei- ge nicht []hin-

F
dro- - he. Ich ver- sen- ge dich mit hei- ³ li- ger

801

S1
-

S2
an.

A1
an.

F
Lo- he! Er- war- te nicht sim Das

8va

803

S1
S2
A1

1319 Drei- mal glü- hen des

F

drei- mal glü- hen- de Licht! Er- war- te nicht Die

8va

804

S1
S2
A1

Li- - - -

Li- - - -

Li- - - -

M

Mephistopheles:

1322 Wo-

F

stärk- ste von mei- nen Kün- sten!

8va

pp

f

ff

806

S1

S2

A1

M

8va

808

F

(812)

M

F

817

M

F

821

M
fernt von al-lem Schein, Nur in der We-sen Tie-fe - trach-tet.

F
1331 Bei euch, ihr Herrn, kann man das We- sen Ge-wöhn-lich aus dem Na-men le-sen,

p

pp

(823)

F
Wo es sich all-zu deut-lich weis't, Wenn man euch Flie-gen-gott, - Ver-der-ber, Lüg-ner heißt. Nun gut wer

mf

ff

p

[$\text{♩} \approx 90$]

Molto ritard.

827

M
Lento [$\text{♩} \approx 50$]

F
bist du denn? -

Ich bin 1335b ein Teil, ein Teil von je-ner

mp molto poco

ff

cp

831

M
Kraft, - - Die stets das Bö-se will und stets das Gu-te schafft.

F
1337 Was ist mit die-sem Rät-sel-wort ge-

Cf.

834

M 1338 Ich bin der Geist der stets ver-neint! Und das mit Recht; denn al-les was ent- steht Ist wert daß es zu

F meint?

cp

838

M Grun- de geht; Drum bes- ser wär's daß nichts ent- stün- de. So ist denn al- les was ihr Sün- de, - Zer-

p cp

mf

842

M stö- rung, kurz das Bö- se nennt, Mein ei- gent- li- ches E- le- ment. - -

F 1345 Du nennst dich ei- nen Teil, und stehst doch

f ff

845

M 1346 Be- scheid- ne Wahr- heit sprech' ich dir. Wenn sich der Mensch, - die klei- ne

F ganz vor mir?

f e niente

Molto ritenuto, misterioso

850

M [♩ ≈ 75] Nar- ren- welt, Ge- wöhn- lich für ein Gan- zes hält; Ich bin ein Teil des Teils, - der An- fangs

pp misterioso sim

p

854

M

al-les war, Ein Teil der Fin-ster-nis, die sich das Licht ge-bar, Das stol-ze Licht, das nun der Mut-ter

858

M

Nacht - Den al-ten Rang, den Raum ihr strei-tig macht, Doch es ge-lingt ihm nicht, da es, so

861

M

viel es strebt, Ver-haf-tet an den Kör-pern klebt. Von Kör-pern strömt's, - die Kör-per

865

M

macht es schön, Ein Kör-per hemmt's auf sei-nem Gang, So, hoff' ich, dau-ert es nicht lang Und

868

M

mit den Kör-pern wird's zu Grun-de gehn. 1362 Und frei-lich ist nicht viel da-mit ge-tan. Was

871

M

sich dem Nichts ent-ge-gen-stellt, Das Et-was, die-se plum-pe Welt, So viel als ich schon un-ter-

874

M
nom- men Ich wuß- te nicht ihr bei- zu- kom- men, Mit Wel- len, Stür- men, Schüt- teln, Brand, Ge-

F

Tripel-Fugato

876

M
ru- hig bleibt am En- de Meer und Land! Und dem - ver- damm- ten Zeug, - der Tier- und

F
Nun kenn' ich

Energico [♩ ≈ 85]

ff

f

879

M
Men- schen- brut, Dem ist - nun gar nichts an- zu- ha- ben, Wie vie-

F
dei- ne würd'- gen Pflich- ten! Du kannst - im Gro- ßen nichts ver-

sfz

sempre f

882

M
- le hab' ich schon be- gra- ben! Und im- mer zir- ku- liert ein neu- - es, fri- sches

F
nich- ten Und fängst es nun - im Klei- nen an. 1379 So set- zest du der e - - -

f

885

M Blut. - So geht es fort, - man möch-te ra-send wer-den! Der Luft, dem Was-ser,

F - - - wig re- - - gen, Der heil- - - sam schaf-fen-den Ge-walt

f

889

M wie der Er-den Ent-win- - den tau-send Kei-me sich, Im War-men, Trock-men, Feuch-ten,

F - - Der heil-sam schaf-fen-den Ge-walt Die kal-te

892

M Kal-ten! Hätt' ich mir nicht die Flam-me vor-

F Teu-fels-faust ent-ge-gen, - Die sich ver-ge- - - - bens

894

M - - - be-hal- - ten; Ich hät-te nichts a-part's - - für

F tük- - - kisch ballt! Was an-ders su- - che zu be-gin- - nen Des

897

M
F

mich. -

Cha- - os wun- der- li- cher Sohn!

fff

900

M
F

1385 Wir wol- len wirk- lich uns be- sin- nen, Die näch- sten- ma- le

p

(902)

Cf.

M
F

mehr da- von! Dürft' ich wohl dies- mal mich ent- fer- nen?

8va -

1388 Ich se- he nicht wa- rum du fragst. Ich ha- be

905

F

gemütlich

dich jetzt ken- nen ler- nen, Be- su- che nun mich wie du magst. Hier ist das Fen- ster, hier die

mf eco, gemütlich

908

M
F

1393 Ge- steh' ich's nur! daß ich hin- aus- spa- zie- re

Tü- - re, Ein Rauch- fang ist dir auch ge- wiß.

pp eco

912

M
F

Ver- bie- tet mir ein klei- nes Hin- der- nis, Der Dru- den- fuß auf eu- rer Schwel- -

p *ff* *mp*

cp

916

M
F

le *f*

1396 Das Pen- ta- gram- ma macht dir Pein? Ei sa- ge mir, du Sohn - der Höl- le, Wenn das dich bannt, wie

920

M
F

molto *sfz* >

1400 Be- schaut es recht! es ist nicht gut ge-

kamst du denn her- ein? Wie ward ein sol- cher Geist - be- tro- gen?

924

M
F

zo- gen; Der []Win- kel, der nach au- ßen weist - Ist, wie du siehst, - ein we- nig

928

M of- fen. 1406 Der Pu- del merk- te

F 1402 Das hat der Zu- fall gut ge- trof- fen! Und mein Ge- fang- ner wärest denn du? Das

931

M nichts als er her- ein- ge- sprun- gen, Die Sa- che sieht jetzt an- ders aus; Der Teu- fel kann nicht

F ist von ohn- ge- fähr ge- lun- gen!

934

M aus dem Haus.

F 1409 Doch wa- rum gehst - du nicht durchs Fen- - ster?

937

M 1410 S'ist ein Ge- setz der Teu- fel und Ge- spen- - ster: Wo sie her- ein- ge- schlüpft, da müs- sen sie hin-

pp

p secco

(940)

M aus. Das er- - ste steht uns frei, beim zwei- - ten sind wir Knech- te. molto

F 1413 Die Höl- le selbst hat ih- re

944 *molto*

F

Rech- te? Das find' ich gut, da ließ' sich sich- er- lich ein Pakt [mit euch, ihr Her- ren, schlie-

f

ff

(947)

M

1416 Was man ver- spricht, das sollst du rein ge- nie- ßen, Dir wird da- von nichts ab- ge- zwackt. Doch

F

ßen?

ff

950 *furioso* *ff* *p dolce, legato*

M

das ist nicht so kurz zu fas- sen, Und wir be- spre- chen das dem- nächst; Doch jet- zo bitt' ich, hoch und höchst, Für

3

953

M

die- ses- mal mich zu ent- las- sen. Cf.

F

1422 So blei- be doch noch ei- nen Au- gen- blick, Um mir erst gu- te Mär zu

957

M

1424 Jetzt laß mich lo[sss]! ich kom- me bald zu- rück, Dann magst du

F

sa- gen.

Red.

960

M nach Be- lie- ben fra- gen.

F 1426 Ich ha- be dir nicht nach- ge- stellt, Bist du doch selbst ins Garn ge- gan- gen. Den

cp

963

M

F 1430 Wenn

Teu- fel hal- te wer ihn hält! Er wird ihn nicht so bald zum zwei- ten- ma- le fan- gen.

966

M dir's be- liebt, so bin ich auch be- reit Dir zur Ge- sell- schaft hier zu blei- ben; Doch

pp dolce

Red.

969

M mit Be- ding- nis, dir die Zeit, Durch mei- ne Kün- ste, wür- - dig zu ver- trei- ben.

972

F

LARGO ♩ ≈ 55

1434 Das seh' ich gern, das steht dir frei; Nur daß die Kunst - ge - fäl - lig sei! - *p* misterioso, legato

sfz

(975)

M

ff

1436 Du wirst, mein Freund, für dei- ne Sin- nen,

sfz

Red. molto *Red.* ad lib.

979

M

In die- ser Stun- de mehr ge- win- nen, Als in des Jah- res Ei- ner- lei. Was dir die zar- ten Gei- ster

982

S2

A2

M

sfpp

1447 Schw[i]-

1447 Schw[i]-

sin- gen, Die schö- nen Bil- der die sie brin- gen, *poco* Sind nicht ein lee- res Zau- ber- spiel.

984

S2

A1

A2

M

Auch dein Ge- ruch wird sich er- get- zen, Dann wirst du dei- nen

Motiv deutlich

sfpp

1447 Schw[i]-

986

S1

S2

A1

A2

M

Gau- men let- zen, Und dann ent- zückt sich dein Ge- fühl. -

gliss trem.

p, legato, mist. Be-

pp poco

1447 Schw[i]-

988

S1

S2

A1

A2

M

rei- tung braucht es nicht vor- an, Wir sind <>bei- sam- men, fan- get

Immer sehr rhythmisch

Cf.

Andante molto moderato, $\text{♩} \approx 43$

990

S1 - in- det ihr dun- keln Wöl- bun- gen dro- ben! -

S2 - in- det ihr dun- keln Wöl- bun- gen dro- ben! -

A1 - in- det ¹⁴⁴⁷schwin- det ihr dun- - keln Wöl- bun- gen dro- ben!

A2 - in- det ¹⁴⁴⁷schwin- det ihr dun- - keln Wöl- bun- gen dro- ben!

M an! -

992

S1 - Rei- zen- der schau- - e, Wä- ren die dun- keln

S2 - Rei- zen- der schau- - e, Wä- ren die dun- keln

A1 Rei- zen- der schau- e, Freund- lich, der blau- e Ä- ther her- ein! -

A2 Rei- zen- der schau- e, Freund- lich, der blau- e Ä- ther her- ein! -

F *pp*, sotto voce, einschlafend
sempre dim molto e legato
1352 Dun-

995

Cf.

S1

Wol- ken zer- ron- nen! Ster- ne- lein fun- keln, Mil- de- re Son- nen Schei- nen dar- ein.

S2

Wol- ken zer- ron- nen! Ster- ne- lein fun- keln, Mil- de- re Son- nen Schei- nen dar- ein.

A1

- - Ster- ne- lein fun- keln, Mil- de- re Son- nen Schei- nen dar- ein.

A2

- - Ster- ne- lein fun- keln, Mil- de- re Son- - nen Schei- nen dar- ein.

F

- keln Wol- - ken

999

S1

Himm- lisch- er Göt- ter- Söh- ne Schwan- ken- de Beu- gung

S2

Himm- lisch- er Göt- ter- Söh- ne Schwan- ken- de Beu- gung Schwe-

A1

Himm- lisch- er Göt- ter- Söh- ne Gei- - sti- ge Schö- ne, Schwan- ken- de

A2

Himm- lisch- er Göt- ter- Söh- ne Gei- sti- ge Schö- - ne, Schwan- -

F

Son- - nen Söh- - ne

1002

S1

Schwe- - bet vor- ü- ber. Seh- nen- de Nei- gung Fol- get hin..¹⁴⁶³ Und der Ge- wän- der

S2

bet vor- ü- ber. Seh- nen- de Nei- gung Fol- get hin- ü- ber;

A1

- Beu- gung Seh- nen- de Nei- gung Fol- get hin- ü- ber;

A2

ken- de Beu- gung Schwe- - - bet Seh- nen- de Nei- gung Fol- get hin- ü- ber;

F

Schö- - ne - Ge- wän-

1006

S1 Flat- tern- de Bän- der Dek- ken die Län- der, Dek- ken die Lau- be, Wo sich für's Le-

S2 Flat- tern- de Bän- der Dek- ken die Län- der, Dek- ken die Lau- be, Wo sich für's Le-

A1 - - Dek- ken die Län- der, Dek- ken die Lau- be, Wo sich für's Le- ben,

A2 - - Dek- ken die Län- der, Dek- ken die Lau- be, Wo sich für's Le- ben,

F - der - - Län- - - der

1010

S1 - - ben, Lie- ben- de ge- ben. Lau- be bei Lau- be! Spros- sen- de Ran- ke

S2 ben, - - - Lie- ben- de ge- ben. - Lau- be bei Lau- be! La- sten- de

A1 Tief in Ge- dan- ken, Lie- ben- de ge- ben. - Lau- be bei Lau- - be! - -

A2 Tief in Ge- dan- ken, Lie- ben- de ge- ben. - Lau- be bei Lau- be! - -

M 1506b So recht, -

F Bän- - - der

1014

S1 - - - - Stür- zen in Bä- chen - -

S2 Trau- be - - - - Schäu- men- de Wei- ne,

A1 - Stürzt in's Be- häl- ter - - - -

A2 - - - - Drän- gen- der Kel- ter, - - - -

M - - ihr luft'- - gen - zar- - ten - Jun - gen! - - []treu- lich - ihn ein- ge - sun- gen!

F Rän- der - - - -

1018

S1

S2

A1

A2

M

F

Stürzt in's Be- hält- ter - Ed- le Ge- stei- ne, Ed- le Ge- stei- ne, -

Rie- seln durch rei- ne, Rie- seln durch rei- ne, Rie- seln durch rei- - ne,

Für dies Kon- zert - bin - ich in eu-

Rie- -

1478

Ed- le Ge-

Rie- seln durch rei- ne,

stei- ne,

1022

S1 stei- ne, Ed- le Ge- stei- ne, Las- sen die Hö- hen Hin- ter sich lie- - gen,

S2 Ed- le Ge- stei- ne, Stei- ne Las- sen die Hö- hen Hin- ter sich lie- gen,

A1 Ed- le Ge- stei- - ne, Stei- ne Las- sen die Hö- hen Hin- ter sich lie- gen,

A2 Ed- - - le Ge- stei- ne, Stei- ne Las- sen die Hö- - hen Hin- ter sich lie- gen,

M - rer Schuld. - - - Du bist noch nicht der Mann den Teu- fel fest zu hal- ten!

F - seln - (Schäume) [f] [ɔ] [I] [m]

1026

S1 Sich ums Ge- nü- ge - Und das Ge- flü- gel Schlür- fet sich:

S2 Brei- ten zu Se- en - Grü- nen- der Hü- gel. Und das Ge- flü- gel:

A1 Brei- ten zu - Se- en Grü- nen- der Hü- gel. -

A2 Brei- ten zu Se- en Grü- nen- der Hü- gel. -

M *pp* Um- gau- - kelt ihn mit sü- ßen Traum- ge- stal- ten, *4:3*

F (Träume) [ə] [tr] [ɔ] - [I] [m] [ə]

(1029)

S1 Won- ne, Die sich auf Wel- - len Gau- klend be- we- - gen;

S2 Schlür- fet sich Won- - ne, Die sich auf Wel- - len Gau- klend be- we- - gen;

A1 Flie- get der Son- ne, In- seln ent- ge- gen, Die sich auf Wel- - len Gau- klend be- we- - gen;

A2 Flie- get den hel- len Die sich auf Wel- - len Gau- klend be- we- - gen;

M Ver- senkt ihn

1034

S1 Wo wir in Chö- - ren Jauch- zen- de hö- - ren, Ü- ber den Au- en Tan- - - - - zen- de

S2 Wo wir in Chö- - ren Jauch- zen- de hö- - ren, Ü- ber den Au- en Tan- - - - - zen- de

A1 Wo wir in Chö- - ren Jauch- zen- de hö- - ren, Ü- ber den Au- - en Tan- zen- de schau- en,

A2 Wo wir in Chö- - ren Jauch- zen- de hö- - ren, Ü- ber den Au- - en Tan- zen- de schau- en,

M in ein Meer - des Wahns; - - - - - 1506 Er schläft!

F (Jauchz)
[j] [a] [ʊ] [χ] [ts]

1038

S1 schau- en, Die sich im Frei- en - - - - -

S2 schau- en, Die sich im Frei- en - - - - -

A1 schau- en - - - - -

A2 schau- - - en - - - - -

M 1512 Doch die- ser Schwel- le Zau- ber zu zer- spal- ten Be- darf ich ei- nes

1042

S1

S2

A1

A2

M

Rat- ten- zahns. Nicht lan- ge brauch' ich zu be- schwö- ren,

LARGO
p misterioso

Unwirsch dem
Klavier abwinken
V

f

1047

S1

S2

A1

A2

M

Schon ra- schelt ei- ne hier und wird so- gleich mich hö- ren. Der Herr der Rat- ten und der Mäu- se, Der

1050

S1

S2

A1

A2

M

1054

S1

S2

A1

A2

M

Flie- gen, Frö- sche, Wan- zen, Läu- se, Be- fiehlt dir dich her- vor zu wa- gen Und die- se Schwel- le zu be-
na- gen, So wie er sie mit Öl be- tupft Da kommst du schon her- vor- ge- hupft! Nur frisch ans

1057

S1
S2
A1
A2
M
F

Werk! Die Spit- ze, die mich bann- - te, Sie sitzt ganz vor- nen an der Kan- te. Noch ei- nen
sempre simile: Phoneme stark dehnen
Tan- -

1060

S1
S2
A1
A2
M
F

- Die sich im Frei- en Al- le zer- streu- en.
- Die sich im Frei- en Al- le zer-
- Al- le zer- streu- en. An-
- Al- le zer- streu- en.
Biß, - so ist's ge- schehn.
- zen de Frau- en

1063

S1
S2
A1
A2
M
F

An- de- re schwe- ben; Al- le zum LE- BEN, Al- le zur Fer- ne
streu- - - en. schwe- - ben; Al- le zum LE- BEN, Al- le zur Fer- - ne
- de- re schwe- - ben; Al- le zum LE- BEN, zur Fer- - ne
An- de- re- - - zum LE- BEN zur Fer- - ne
Nun Fau- ste träu- me fort,
schwe- - ben -

1066

S1



Lie- ben- der Ster- ne Se- li- ger Hu.. -

S2



Lie- ben- der Ster- ne Se- li- ger Hu.. -

A1



Lie- ben- der Ster- ne Se- li- ger Hu.. -

A2



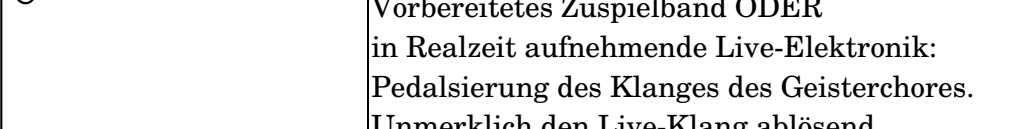
Lie- ben- der Ster- ne Se- li- ger Hu.. -

Tp



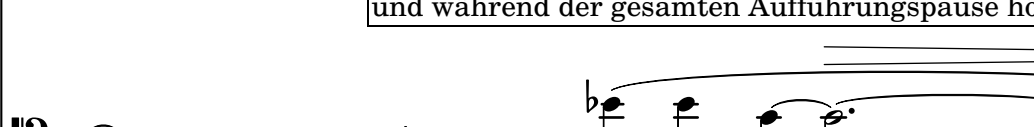
e niente

M



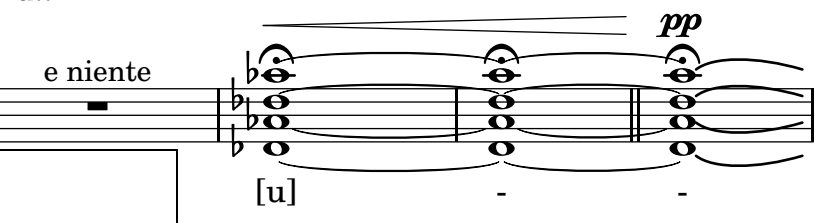
- 3 bis wir uns wie- der- sehn. - - -

F



Le- - - ben (Ende des zweiten Aktes)

Vorbereitetes Zuspielband ODER
in Realzeit aufnehmende Live-Elektronik:
Pedalsierung des Klanges des Geisterchores.
Unmerklich den Live-Klang ablösend
und während der gesamten Aufführungspause hörbar bleibend.



[u] - - *pp*

10 -- Studierzimmer

1 Moderato [♩ ≈ 80]

Sopran 1

Sopran 2

Alt 1

Alt 2

Chor der Geister

Tape

Mephisto

Faust

Pfte

[u]

-

-

-

-

p

f

mf

mp legato

ff

Cf.

1530 Es klopft? Her-ein! Wer will mich wie- der

5

Tp

M

F

pla- - gen? Her- ein! 1531 Her-

pp

f

Cf.

S

1

1531 Ich bin's. Du mußt es drei- mal sa- - gen.

9

M *1533b* So - ge-

F ein denn!

ff

11

M *ff* frisch fällt du mir. Wir wer- den, hoff ich, uns ver- trag-

(13)

M en; Ver- zeiht das Ge- wirr! Wir wer- den, hoff ich, uns ver- trag- en;

Cf.

F *f* Wa.. Was!?

18

M Denn dir die Gril- len zu ver- ja- ha- gen Bin ich, als ed- ler Jun- ker, hier, In

sfz *p* *sempre cresc. p.a.p. al ff*

21

M ro- tem gold- ver- bräm- - - tem Klei- - de, Das Män- tel- chen von rei- ner star- rer

24

M Sei- - de, Die Hah- nen- fe- der auf dem Hut, - Mit ei- nem lan- gen, spit- - - zen

cp

27 M De- gen, Und ra- te nun dir, kurz und gut, Der- glei- chen gleich- falls an- zu- le- gen; Da-

pp

30 M mit du, los- ge- bun- den, frei, Er- fah- rest was das Le- ben sei.

ff

mf *sim*

ff, con ∞ Thema sehr deutlich und gebunden

33 M

sfz

∞

35 *pp marcato*

ppp

39

ppp

e niente
 ∞ tenuto

44

F

1544 In je- dem Klei- de werd' ich wohl die Pein Des en- gen Er- de-le- bens

(sic!)

cp

eco, sotto voce, legato

3 3

And.

49

NON riten -- Halt unvermittelt

F

füh- - len. Ich bin zu alt, - um nur zu spie- - - len, Zu jung, um oh- ne Wunsch zu

pp cp secco

(53)

F

sein. Was kann die Welt mir wohl ge- wäh- ren? Ent- beh- ren

5 6 6

f

p

And.

(56)

F

sollst du! sollst ent- beh- ren! Das ist der e- wi- ge Ge- sang, Der

f

mf

mf

f

con And ad lib

60

F

je- dem an die Oh- ren klingt, Den, un- ser gan- zes Le- ben lang, Uns hei- - ser - je- de Stun- de

(62) *ff* *pp*

F singt. Nur mit Ent- set- zen wach' ich Mor- gens

8va

ff *pp*

Red.

(67) *S* 1

F auf, Ich möch- te bit- tre Trä- nen wei- nen, Den Tag zu sehn, der mir in sei- nem Lauf Nicht

(70) *pp*

F Ei- nen Wunsch er- fül- len wird, nicht Ei- - nen, Der selbst die Ahn- dung ei- ner je- den Lust -

(73) 3

F Mit ei- gen- sin- ni- gem Krit- tel min- dert, Die Schöp- fung mei- ner re- gen Brust Mit tau- send

(77) *cp*

F Le- bens- frat- zen hin- - dert. Auch muß ich, wenn die Nacht sich nie- der- senkt, Mich

(80)

F ängst- lich auf das La- ger strek- ken, Auch da wird kei- ne Rast ge- schenkt, Mich wer- den wil- de Träu- me

82 Choraliter, Alla Breve, ♩ dtl. langsamer als eben die ♩ [≈ 62]

F schrek- ken. Der Gott, - der mir im Bu- sen wohnt, Kann tief mein

pp *p*

Cf.

85 In- ner- stes er- re- gen, Der ü- ber al- len mei- nen Kräf- ten thront, Er kann nach

sempre legato

88 au- ßen nichts be- we- gen; Und so ist mir das Da- sein ei- ne Last, Der

cp

91 1572 Und doch - - ist nie - der Tod ein ganz will- komm- ner

F Tod er- wünscht, das Le- ben mir ver- haßt.

pp eco dtl.

93 Zurückkehren ins ... Tempo I [♩ ≈ 90]

M Gast. -

F 1573 O see- lig der! dem er im Sie- ges- glanz Die blut'- gen Lor- beern um die

mp

(96)

F

Schlä- fe win- det, Den er, nach rasch durch- ras'- tem Tan- ze, In ei- nes Mäd- chens Ar- men fin- det. O

99

M

1579 Und doch - - hat Je- mand ei- nen

F

wär' ich vor des ho- hen Gei- stes Kraft - Ent- zückt, - - ent- seelt da- hin ge-

103

M

brau- nen Saft, In je- ner Nacht nicht aus- ge- trun- ken.

F

sun- - ken! 1581 Das Spi- o- nie- ren, scheint's, ist dei- ne

106

M

1582 All- - wis- send bin ich nicht; doch viel ist mir be- wu- - - [u] [ss] [t]

F

Lust.

LARGO ♩ ≈ 58[70]

pppp wie Obertöneimmer wie Glocken,
quasi lontano

111

(∞ halten)

118

pp sehr zart

1583 Wenn aus dem schrecklichen Ge-

122

wühle Ein süßbekannter Ton mich zog, Den Rest von

125

kindlichem Gefühle Mit Anklang froher Zeit be-

ppp eco

128

[Etwas fließender, ♩ ≈ 65]

trog; - So FLUCH' ich allem was die Seele Mit Lock- und Gaukelwerk um-

ppp cp

ppp misterioso

Akkor sehr sanft, erst mit dem Vokal [u] einsetzen

132

spannt, Und sie in diese Trauerhöhle Mit Blend- und Schmeichelnkräften bannt! Verflucht vor-

136 Tutti sempre cresc. molto p.a.p. al *fff*

F

aus die ho- he Mei- nung, Wo- mit der Geist sich selbst um- fängt! Ver-

140

F

flucht das Blen- den der Er- schei- nung, Die sich an uns- re Sin- ne drängt! Ver- flucht was uns in

p eco

Kanon dtl.

mit Harmonik immerfort

144

F

Träu- men heu- chelt, Des Ruhms, der Na- mens- dau- er Trug! Ver- flucht was als Be-

148

F

sitz uns schmei- chelt, Als Weib und Kind, als Knecht und Pflug! Ver- flucht sei Mam- mon, wenn mit

152

F

Schät- - zen Er uns zu küh- nen Ta- ten regt, Wenn er zu mü- ßi- gem Er-

[≈ 75]

155

F

get- zen *uns* die Pol- - ster []zu- rech- te legt! - ver- flucht sei der Bal- sam- saft der Trau- ben!

158

F

Fluch je- ner höch- sten Lie- - bes- huld! Fluch sei der Hoff- nung! Fluch dem Glau- - - ben, Und

ff *fff* *f*

162

S1

S2

A1

A2

F

Fluch vor al- len der Ge- duld!

pp *ppp* *pp* *legatissimo* *fff* *subito*

1607 Weh! []Du *fff*

1607 Weh! []Du *fff*

1607 Weh! []Du *fff*

1607 Weh! []Du

Zweites Tripel-Fugato

168

f *pp*

S1 hast sie zer-stört, Die schö-ne Welt, Die schö-ne Welt,

S2 hast sie zer-stört, - Mit mächt'-ger Faust, - Sie stürzt, sie []fällt! - Sie

A1 hast sie zer-stört, - - Sie stürzt, sie []fällt! Sie stürzt, sie

A2 hast sie zer-stört, - - -

171

S1 - Die schö-ne Welt, - Mit mächt'-ger Faust, - Ein Halb-gott hat sie zer-

S2 stürzt, sie []fällt! - - Mit mächt'-ger Faust, - - Ein Halb-gott hat sie zer-

A1 []fällt! - - Sie stürzt, Ein Halb-gott hat sie zer-

A2 - Die schö-ne Welt, - Die schö-ne Welt, - Ein Halb-gott hat sie zer-

174

Cf.

S1 schla-gen! Wir tra-gen Die Trüm-mern ins Nichts hin-ü-ber, Und kla-gen

S2 schla-gen! Wir tra-gen Die Trüm-mern ins Nichts hin-ü-ber, Und kla-gen

A1 schla-gen! Wir tra-gen Die Trüm-mern ins Nichts hin-ü-ber, Und kla-gen Ü-ber die ver-

A2 schla-gen! Wir tra-gen Die Trüm-mern ins Nichts hin-ü-ber, Und kla-gen Ü-ber die ver-

179 $\text{♩} = \text{♩}$ *sempre*

S1 Ü-ber die ver-lo-re-ne Mäch-ti-ger Der Er-den-söh-ne, Präch-ti-ger Bau-e sie wie-der,

S2 Ü-ber die ver-lo-re-ne Mäch-ti-ger Der Er-den-söh-ne,

A1 lo-re-ne Schö-ne. Mäch-ti-ger Der Er-den-söh-ne,

A2 lo-re-ne Schö-ne. Mäch-ti-ger Der Er-den-söh-ne, Bau-e sie In dei-nem

183

S1 - In dei-nem Bu-sen er-bau-e

S2 Bau-e sie *neu* wie-der auf! - Bau-e sie in dei-nem

A1 Präch-ti-ger Bau-e sie wie-der, Präch-ti-ger

A2 Bu-sen Bau-e sie *neu* wie-der auf.

M
 1627 Dies sind die klei-nen - Von den Mei--nen.

187 $(\text{♩} = \text{♩})$

S1 Mäch-ti-ger Er-den-Sohn Neu-en Le-bens-lauf Be-gin-ne, - Mit hel-lem *Sinn*.

S2 Bu-sen. Präch-ti-ger Bau-e sie Neu-en Le-bens-lauf Be-gin-

A1 Bau-e sie *neu* wie-der auf. Bau-e sie *neu* wie-der auf.

A2 Bau-e sie *neu* auf. - Mit hel-lem

M Hö-re, wie zu Lust und Ta-ten

190

S1

[neu- e Lie- der Tö- nen da- rauf! Neu- en Le- bens- lauf Be- gin-

S2

ne, Mit hel- lem Sin- ne, Mit hel- lem Sinn

A1

- - Mit hel- lem Sin- ne, Neu- en

A2

Sin- ne, Bau- e sie neu wie- der auf.

M

Alt- klug sie ra- ten! In die Welt weit, Aus der Ein- sam- keit,

Cf.

192

S1

- ne, - neu- e Lie- der

S2

[neu- e Lie- der Tö- nen da- rauf! neu- e Lie- der

A1

Le- bens- lauf Be- gin- ne, neu- e Lie- der -

A2

- neu- e Lie- der -

M

Wo Sin- nen und Säf- te - stok- ken, woll'n sie dich lok- ken.

Meno mosso, poco grave

194

M

Hör' auf, - mit dei- nem Gram zu spie- - len, Der,

ff

edler Ton, poco choraliter

sfz

Mittelstimme dtl. hervor

197

M

wie ein Gei- er, dir am Le- ben frißt; Die schlech- te-

202

M

ste Ge- sell- schaft läßt dich füh- len Daß du ein

206

M

Mensch mit Men- schen bist. Doch so ist's nicht ge- meint -

pp eco

210

M

ff

Dich un- ter's Pack zu sto- ho- ßen. Ich bin zwar kei- ner von den Gro- ßen; Doch willst du, mit mir ver-

Mittelstimme thematisch

sim

(212)

M

eint, - Dei- ne Schrit- te durch das Le- ben neh- men; So will ich mich gern be- que- men, Dein zu sein, auf der

(215)

M

Stel- le. - Ich

ppp eco

tenuto

219

M

bin - dein Ge- se[l]- le Und, mach ich dir's recht, Bin ich dein Die- ner, bin - dein

p lustig

*

222

M

Knecht!

1650 Da- zu hast du noch ei- ne

F

1649 Und was soll ich da- ge- gen - dir er- fül- len? -

226

M

lan- ge Frist.

F

1651 Nein nein! der Teu- fel ist ein E- go- ist - Und tut nicht leicht um Got- tes Wil- len Was

230

F

ei- nem an- dern nütz- - - lich ist. Sprich die Be- ding- ung deut- lich aus; Ein sol- cher Die- ner bringt Ge-

f *p* *aparte*

233

M

1656 Ich will mich hier zu dei- nem Dienst ver- bin- den, - - Auf

F

fahr ins Haus. -

ppp

LARGO subito, choraliter [♩ ≈ 50]

237

M

dei- nen Wink nicht ra- sten und nicht ruhn; Wenn wir uns drü- - ben wie- der fin- den,

F

1660 Das Drü- ben

molto *ppp* *p* *molto espr.* *mp*

nur wenn ossia genommen wird

[240]

M

[Più mosso]

So sollst du mir das Gleiche tun.

F

kann mich wenig kümmern, Schlägst du erst diese Welt - zu Trümmern, Die

[242]

F

[♩ ≈ 50]

andere Die andere mag darnach entstehen. Aus dieser Erde quillen meine

[245]

F

[Più mosso, ♩ ≈ 80]

Freunden, Und diese Sonne scheint meinen Leiden; Kann ich mich

[249]

F

f Energico

(1)

erst von ihnen scheiden, Dann mag was will und kann geschehn. Da-

Canon per Aug et Dim

in Epiadiapente, con licence

253

M 1671 In die- sem Sin- ne kannst du's wa- - - - -

F von will ich nichts wei- ter hö- ren, Ob man auch drü- ben

ppp

256

M - - - gen. Ver- bin- - - - - de dich; du sollst, in die- sen Ta- gen,

F - haßt und liebt, Und ob es auch in je- nen

259

M Mit Freu- den mei- ne Kün- ste se- hen, Ich zei- ge dir - - was noch kein Mensch ge- se- hen. 1678b []Spei- - -

F Sphä- - - ren Ein O- ben o- der Un- ten gibt.

262

M se die nicht sät- - tigt, []ro - - -tes Gold, das oh- - - ne Rast, - Queck- sil- ber

F 1675 Was kannst - du ar- mer Teu- - fel ge- ben? Ward ei- nes

265

M gleich, dir in der Hand - - - - zer- rinnt, 1684 Der Eh- re schö- ne Göt- ter-

F Men- schen Geist, in sei- nem ho- - - - hen Stre-
poco

267 14 lust, Die, wie ein Me- te- or, - - ver- schwin- - - det. [1]Frucht - die fault,
 F ben, - Von dei- nes Glei- chen je - er- faßt?
 p

269 16 - - - - Frucht - - die fault, eh' man sie bricht, 1682 Ein Mäd- - - - - chen,
 F 1692 Werd' ich be- ruhigt [10] [1]mich
 Red.

271 18 3 3 3 1 das an dei- ner Brust [1]dem Nach- bar schon sich ver- bin- det, 1689 Mit sol- chen Schät- zen kann ich
 F auf ein Faul- bett le- gen,
 p
 pp

273 2 3 4 die- - - - - nen. 1674 Ich zei- - - - - ge dir was
 F 12 So sei es gleich um mich ge- tan! Kannst - du mich schmei- chelnd

276 M noch kein Mensch ge- se- hen. 1684 Der Eh- re schö- ne

F - je - be- lü- gen, Daß ich mir selbst ge- fal- len mag, Kannst du mich

278 M Göt- ter- lust, - 1684 Der Eh- - - - re ho- hes Stre- ben Die, wie ein Me-

F mit Ge- nuß be- trü- gen; Das - sei für mich der letz- te

280 M te- or, ver- schwin- det. 1688 Ein sol- cher Auf- trag schreckt - - mich nicht, - Mit sol- - chen

F Tag! 1699 Werd' ich zum Au- gen- blik- ke sa- gen: Ver- wei-

Cf.

poco *f*, cp

283 M Schät- zen kann ich die- - - - - nen. 1682 Ein Mäd- chen, das an dei- ner

F - le doch! du bist so schön! Dann magst du mich in

285

M Brust mit Äu- geln schon dem Nach- - - bar sich ver- bin- det, ^{1672b} du sollst, in die-

F Fes- seln schla- gen, Dann will ich gern zu Grun- de gehn! Dann mag die To- ten- glock-

7 8 9 10

287

M - - - sen Ta- gen, Mit - Freu- den mei- ne Kün- ste sehn. - - Ich zei- ge

F ke schal- len, Dann bist du dei- nes Dien- stes frei, Die Uhr mag stehn,

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

ppp

289

M dir was noch kein Mensch ge- sehn. ¹⁶⁸¹ Ein Spiel, bei dem man nie ge- winnt, Ein Spiel, bei dem man nie

F der Zei- ger fal- len, Es sei die Zeit für mich

sim 3 3 19 20

291

M

ge-³winnt, -
1698b Top! und Schlag auf Schlag!

F

vor- bei! 1698 Die Wet- te biet' ich! Und Schlag auf Schlag

fff

fff

f

p

296

M

1708 Be- denk' es wohl, wir wer- den's nicht ver- ges- sen. 1714 Nur eins! um

301

M

[Meno mosso, ♩ ≈ 65]
molto patetico secco subito (♩ ≈ 90)

Le- bens o- der Ster- bens wil- - len, Bitt' ich mir ein paar Zei- len aus.

F

p choraliter, legato 1716 Auch noch was ge-

ff

ff

303

F

ff

schrie- - be- nes for- derst du Pe- dant? Hast du noch kei- nen

ff

sim

306

F

Mann, nicht Man- nes- Wort ge- kannt? Ist's nicht ge- nug, daß mein ge- sprach- nes Wort Auf

ff

309

F

e- wig soll mit mei- nen Ta- gen schal- ten? Ras't nicht die Welt in al- len Strö- men

cp

(311)

F

fort, Und mich soll ein Ver- spre- chen hal- ten? Doch die- ser Wahn ist uns ins Herz ge- legt, - -

(314)

F

Wer mag sich gern da- von be- frei- en? Be- glückt, wer Treu- e rein im Bu- - - sen trägt,

318

F

Kein Op- fer wird ihn je ge- reu- - en! - All- ein ein Per- ga- ment, be- schrie- ben und be-

321

F

prägt, Ist ein Ge- spenst vor dem sich al- le scheu- - en. Das Wort er- stirbt schon in der

Cf.

324

F

Fe- - - der, Die Herr- schaft füh- - ren Wachs und Le- der. Was willst du bö- ser Geist von

mf lustig

f

327

F

mir? - Erz, Mar- mor, Per- ga- ment, Pa- pier? - Soll ich mit Grif- fel, Mei- ßel, Fe- der schrei- -

329

M

F

ben? Ich ge- be je- de Wahl dir frei. -

ff kadenzierend

334

M

magst du dei- ne Red- ne- rei Nur gleich so hit- zig ü- ber- trei- ben? Ist doch ein je- des Blätt- chen gut. Du

pp cp

337

M

F

un- ter- zeich- nest [] mit ei- nem Tröpf- chen Blut. -

ff

pp

ppp tremolo, dicht

1738 Wenn dies dir

341 [Accel.]

M

F

ganz Ge- nü- ge tut, - So mag es bei der Frat- ze blei- ben.

f

mf misterioso

1740 Blut

(349)

[♩ ≈ 90]

M

F

Be- denk' es wohl, wir wer- den's

Bünd- nis bre- - che! Das Stre- - ben mei- ner gan- zen Kraft Ist g'ra- de das was ich ver-

354

M

nicht - ver- ges- - - - - sen. ¹⁸⁵¹ Ver- ach- - te

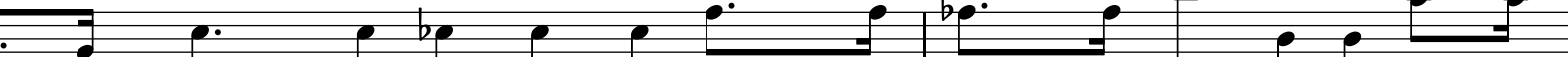
F

spre- - che. ¹⁷⁴⁹ Mir e- kel- te lang schon vor al- lem Wis- sen ¹⁷⁴⁸ Des Den- kens Fa- den ist zer-

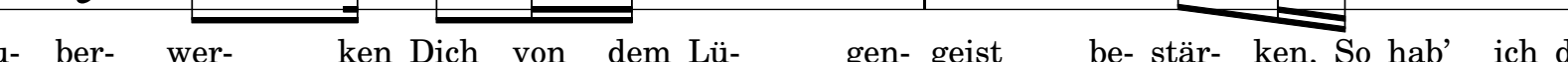
358

M

361

M 

Zau- ber- wer- ken Dich von dem Lü- gen- geist be- stär- ken, So hab' ich dich schon

F 

mich ver- schmäht, - Vor mir - ver- schließt - sich die Na- - tur. - ¹⁸⁰³ Was bin ich

363

M

F

un- be- dingt - - Ihm hat das Schick- - sal ei- - nen Geist - Ihm hat das

denn? wenn es nicht mög- lich ist Der Mensch- heit Kro- ne zu er- rin-

pp eco

365

M

F

Schick- sal ei- nen Geist ge- ge- ben, Der un- ge- bän- digt im- mer vor- - wärts dringt,

- gen, Der Mensch- heit Kro- ne zu er- rin- - gen, Nach

p legato

368

M

F

Und des- sen ü- ber- eil- tes Stre- - ben Der Er- II de Freu- den ü- ber- springt. -

der sich al- le Sin- ne drin- gen. ¹⁸¹⁰ Ich fühl's, ver- ge- bens hab' ich al- le

pp
mp hervor
pp

372

M

F

- Den schlepp' ich durch das wil- de Le- ben, Durch fla- che Un- be-

Schät- - ze Des Men- schen- geist's - - auf mich - [ge-

mf legato

376

M deu- ten- heit, Er soll - mir zap- peln, star- ren, kle- ben,
 F rafft, Und wenn ich mich am En- - - de nie- der- set- ze, Quillt in- ner- lich doch

379

M Und sei- ner Un- - er- - sätt- lich- keit Soll Speis' und Trank - vor gier'- gen Lip- pen
 F kei- ne neu- e Kraft; - Ich bin nicht um ein Haar breit hö- - her, Bin dem Un- end- - li-

382

M schwe- ben; vor gier'- gen Lip- pen schwe- - - ben; Er wird - Er- quik- kung [um-
 F chen nicht - nä- her. Quillt in- ner- lich doch kei- ne neu- e

384

M sonst - er- fleh- hen, Er wird Er- quik- kung sich um- sonst er-
 F Kraft; Bin dem Un- end- li- chen nicht nä- - her.

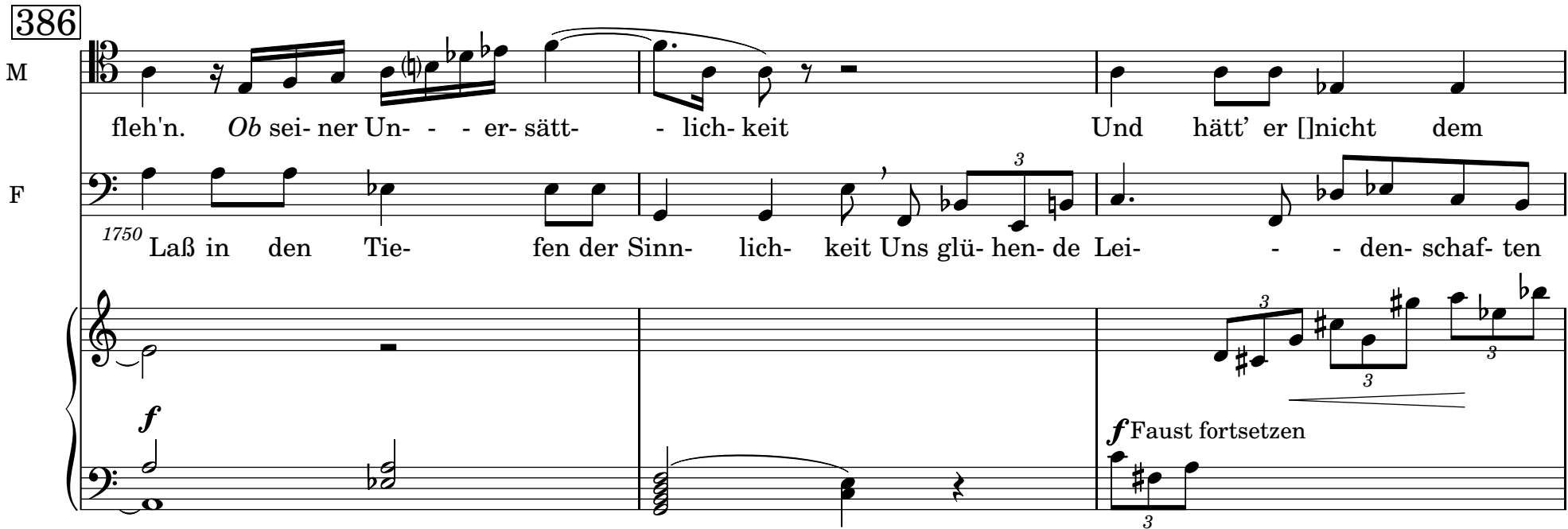
386

M

fleh'n. Ob sei- ner Un- - - er- sätt- - lich- keit Und hätt' er []nicht dem

F

1750 Laß in den Tie- fen der Sinn- lich- keit Uns glü- hen- de Lei- - - den- schaf- ten



389

M

Teu- fel sich ü- ber- ge- - - - - - ben, Er müß- te

F

stil- - len!



393

M

doch zu Grun- de ge- hen! Er müß- te doch zu Grun- de geh'n - - 1760 Euch ist kein -

F

III In un- durch- dring- li- chen- Zau- ber- hül- len Sei je- des Wun- der



398

M

Maß kein Maß noch Ziel ge- setzt. Be- liebt's euch ü- ber- all zu na- schen, Im Flie- hen et- was

F

gleich be- reit! Stür- zen wir - uns Stür- zen wir uns



401

M zu er- ha- schen; Be- liebt's euch ü- ber- all zu na- schen, Be- komm' euch wohl was

F ins Rau- schen der Zeit In's Rol- len der Be- ge- ben-

And.

403

M euch er- getzt. - - Nur greift mir zu - und seid - nicht blö- de! Nur greift mir

F heit! Da mag denn Schmerz und Ge- nuß, Ge- lin- gen und Ver- druß, Mit ein- an- der wech- seln

pp

*

405

M zu und seid nicht blö- - de! Nur greift mir zu und seid nicht blö-

F wie es kann; - Nur rast- - los be- tä- tigt sich - der Mann. - ^{1765b} von Freud' - ist

And. *pp*

*

407

M - de! Euch ist kein Maß noch Ziel ge- setzt. Be- liebt's euch

F nicht - - die Re- - - de. Dem Tau- mel weih' ich mich, dem schmerz- - lich- sten Ge- nuß,

410

M

ü-ber-all - zu - na- - schen, ¹⁷⁷⁶ O glau-be

F

Ver-lieb-tem Haß, er-quik-ken-dem Ver-druß. Ver-lieb-tem Haß, er-quik-ken-dem Ver-

413

M

mir, der man-che []Jah-re An die-ser har-ten Spei-se

F

druß. - - Mein Bu-sen, der vom Wis-sens-drang - ge-

417

M

kaut, Daß von - der Wie-ge bis zur Bah-re Kein Mensch den al-ten Sau-er-teig ver-

F

heilt ist, Soll kei-nen Schmer-zen künf-tig sich ver-

420

M

daut! Glaub'un-ser ei-nem, die-ses Gan-ze Glaub'un-ser ei-nem, die-ses Gan-ze Ist nur für ei-nen

F

schlie-ßen, Und was der gan-zen Mensch- - - - heit zu-ge-teilt ist, Will ich in mei-nem

f Choral hervor
WENN

423

M Gott ge- macht! - Er fin- det sich in ei- nem e- ³ wi- gen Glan- ze, Uns hat er

F in- nern Selbst - ge- nie- ßen, Mit mei- nem Geist das Höchst' und

ICH EIN- MAL SOLL CH_

pp

molto And ad lib sempre

425

M in die Fin- - - ster- nis ge- bracht, Uns hat er in die Fin- ster- nis

F Tief- - ste - grei- fen, Mit mei- nem Geist das Höchst' und Tief- ste grei- fen, Ihr Wohl und

SCHEI- DEN SO

pp sempre

427

M - ge- bracht, Er fin- det sich im

F Weh auf mei- nen Schei- tel häu- fen, Und so mein ei- gen Selbst zu ih-

SCHEID' DU NICHT VON

429

M ew'- gen Glan- - ze, Und euch taugt ein- - - zig Tag und

F - rem Selbst zu ih-rem Selbst er- wei- - tern, Und, wie sie

MIR

5 6

432

M

Nacht.

ff

1785b Das - läßt sich

F

selbst, am End' auch ich zer- schei- tern. 1785 Al- lein ich will!

fff

435

M

hö- ren!

1786 Doch nur - vor Ei- nem ist mir bang'; denn

Cf.

F

440

M

ach Die Zeit ist kurz, und die Ku- hu- hunst

ff

f

pp

ff

3

F

g nicht anschlagen!

443

M

[]lang.

1828 Drum frisch! Drum frisch! laß al- les Sin- nen sein, Und

ff

p

f

ff

f secco

mf

F

446

M *g'rad' mit in die Welt hin- ein!* *1834b* Wir ge- hen e- ben fort.

F *1834* Wie fan- gen wir das an?

mp *p*

(449)

M *1836* Was heißt das für ein Le- ben füh- ren, Sich und die Jun- gens *pppp* en- nuy- ie- ren? *1830* Ich

453

M sag' es dir: ein Kerl der spe- ku- liert *mf* - Ist wie ein Tier, auf ö- - der Hei- de Von

457

M ei- nem bö- sen Geist [l]ge- führt, Und rings um- her liegt schö- ne grü- ne Wei- - de. *trem e gliss* *p*

460

M *1839* Was willst du dich das *3* Stroh zu dre- - schen pla- gen? Das be- ste, was du wis- sen kannst, Darfst du den Bu-

(462)

M ben doch nicht sa- gen. - Gleich hör' ich ei- nen auf dem Gan- ge! ¹⁸⁴⁴ Der ar- me

F ¹⁸⁴³ Mir ist's nicht mög- lich ihn zu

ppp
mf

466

M Kna- be war- tet lan- ge, Der darf nicht un- ge- trös- tet gehn. Nun ü- ber-

F sehn.

mf

(≈ eros pedagogicos)

470

M laß *ihn* mei- nem Wit- ze! Ich brau- che nur ein Vier- tel- stünd- chen Zeit; In- des- sen ma- che dich zur schö- nen

473

M Fahrt be- reit! ²⁰⁷² Wir gra- tu- lie- ren [zum neu- en Le- - - - -bens- lauf! Her- ein! -

ff
f
ff patetico

11 -- Schülerszene

478 Zögernd, ♩ ≈ 70

Sopran 1
Sopran 2
Alt 1
Alt 2
Tenor 1
Tenor 2
Bass 1
Bass 2

Chor der Geister

Schüler
Meph
Pfte

1868 Ich bin al- hier erst kur- ze Zeit, Und

481

Sch
kom- me voll Er- ge- ben- heit, Den Mann zu spre- chen und zu ken- nen, Den

483

Sch
al- le mir mit Ehr- fucht nen- nen. 1875 Ich bitt' euch, nehmt euch mei- ner an! Ich

485

Sch
kom- me mit al- lem gu- ten Mut, Leid- li- chem Geld und fri- schem Blut; Mei- ne Mut- ter wollt' mich kaum ent-

(487)

Sch *sempre*
fer- nen; Möcht' gern' was rech- tes hier- au- ßen ler- - - - nen.

M

Da seid ihr e- ben

489

Sch *aparte, sotto voce* Cf.
Auf- rich- tig, möcht' schon wie- der fort: In die- sen Mau- ern, - in die- sen Hal- - -

M
recht am Ort.

491

Sch *sim*
- - - len, Will es mir kei- nes- wegs ge- fal- len. Es ist ein gar be- schränk- ter

493

Sch [*sim* ≈ 90]
Raum, Man sieht nichts Grü- nes, kei- nen Baum, Und in den Sä- - - len, auf den - Bän- ken, Ver-

496 Cf. Fließend [♩ ≈ 60]

Sch geht - mir Hö - ren, Seh'n - und Den - ken.

M Das kommt nur auf Ge - wohn - heit an. Das kommt nur auf Ge -

1888

ff *p dolce*

499

M wohn - heit an. So nimmt ein Kind der Mut - ter Brust Nicht gleich im An - fang wil - lig an, Doch

502

M bald er - nährt es sich mit Lust. - - So wird es euch an der

gliss e trem *Molto ritenuto* *Allegro* [♩ ≈ 60]

ff *ppp* *sffz*

506

M Weis - - heit Brü - sten Mit je - dem Ta - ge mehr - - ge - lü - sten.

cp

509

Sch An ih - rem Hals will ich mit Freu - den han - gen; Doch sagt mir nur, - wie kann ich

1894

515

Sch

hin-ge-lan-gen? -

1898 Ich

M

1896 Er-klärt euch, e-he ihr wei-ter geht, - Was wählt ihr für ei-ne Fa-kul-tät? -

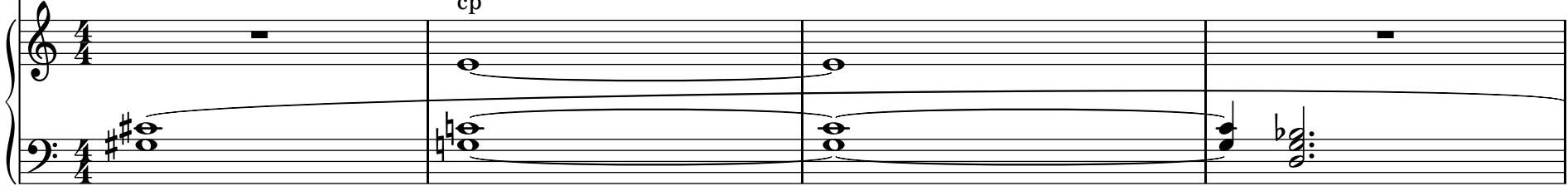


518

Sch

wünsch-te recht ge-lehrt zu wer-den, Und möch-te gern, was auf der Er-den Und in dem

cp



522

Sch

Him-mel ist, er-fas-sen, Die Wis-sen-schaft - und die - Na-tur. - -

e niente

pp

f subito

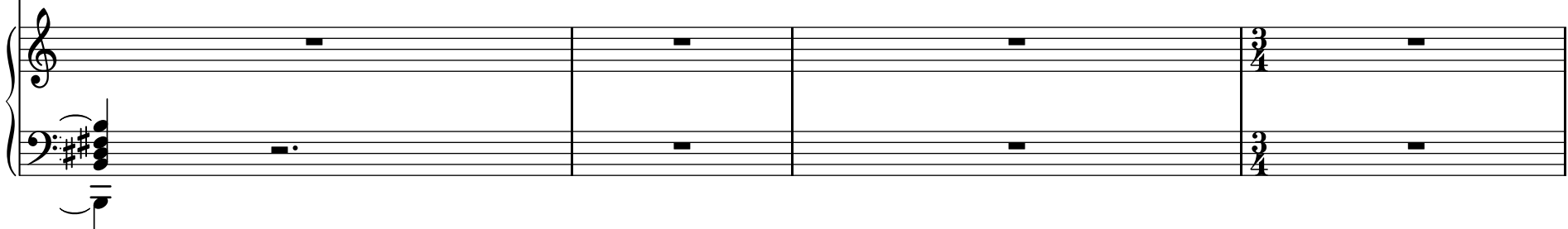
pp



527

M

1902 Da seid ihr auf der rech-ten Spur; Doch... Doch müßt ihr euch nicht zer-streu-en las-sen.



531

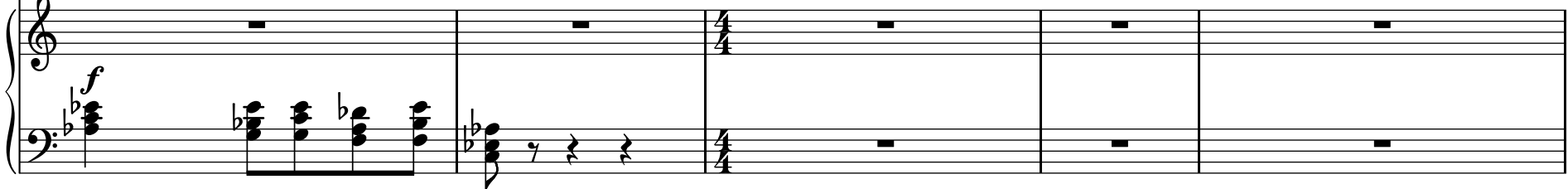
Sch

1904 Ich bin da-bei mit Seel' und Leib; Doch frei-lich würd' mir auch be-ha-gen... Doch

f frisch

p ritenuto

f frisch



536

Sch frei- lich würd' mir auch durch- aus be- ha- gen Ein we- nig Frei- heit und Zeit- ver-

M

1908 Ge- braucht der

f *pp* =h

539

Sch treib, An schö- nen Som- mer- fei- er- ta- gen.

M Zeit, sie geht so schnell von hin- nen, Doch Ord- nung lehrt euch Zeit ge-

f *p* *f*

543

M win- - - - - nen. Mein teu- rer Freund, ich rat' euch drum Zu-

p

547

M erst Col- le- gium Lo- - gi- cum.

p legato sempre *p* sim Da wird der

Tempo I, [♩ ≈ 60]

551

M Geist euch wohl dres- siert, In span'- sche Stie- feln ein- ge-

554

M

schnürt, Daß er be- däch- ti- ger []fort an Hin- schlei- che die Ge- dan- ken- bahn,

569

M

Eins! Zwei! Drei! da- zu nö- tig sei. Zwar ist's mit der Ge- dan- ken- Fa-

Akkorde sempre legato

571

M

brik Wie mit *dem* We- ber- Mei- ster- stück, Wo Ein Tritt tau- send Fä- den

Cf.

573

M

regt, Die Schiff- lein her- ü- ber hin- ü- ber schie- ßen, Die Fä- den un- ge- se- hen

575

M

flie- ßen, Ein Schlag tau- send Ver- bin- dung- en schlägt: *pp* Ver-

578

M

bin- dung- en schlägt: - *Tempo I* Der

p come sopra

582

M

Cf.

Phi- lo- soph der tritt her- ein, Und be- weis't euch, es müßt' so sein: Das Erst' wär' so, das Zwei- te so, Und

585

M

drum das Dritt' und Vier- te so; Und wenn das Erst' und Zweit' nicht wär', Das Dritt' und Viert' wär' nim- mer- mehr. Das

588

M

Cf.

prei- sen die Schü- - ler al- - ler- or- ten, Sind a- ber kei- ne We- ber ge- wor- den. Wer will was le- ben- dig's er-

p come sopra

591

M

ken- nen und be- schrei- ben, Sucht erst den Geist her- aus zu trei- ben, Dann hat er die Tei-

sim

594

Sch

M

le in sei- ner Hand, Fehlt lei- der! nur das gei- sti- ge Band. En- chei- re- sin na- tu- rae nennt's

1942

[597]

Sch ganz ver- ste- hen.

M die Che- mie, Spot- tet ih- rer selbst und weiß nicht wie. ¹⁹⁴³ Das wird näch- stens schon bes- ser geh'n, Wenn

[599]

M ihr lernt al- les re- du- zie- - ren Und ge- hö- rig klas- si- fi- zie- ren. Kind und Ke- gel, Kant und He-

[602]

M gel.. ¹⁹⁴⁸ Da- nach vor al- len an- dern Sa- - chen Müßt ihr euch an die Me- ta-

p poco grave

(606)

M phy- sik ma- chen! da- mit ihr tief- sin- nig er- faßt, - Was in des Men- schen Hirn nicht

sehr klangvoll

pp

[611]

Fließend [≈ 80]

Cf.

M paßt; Für, was drein geht und nicht drein geht, Ein präch- tig Wort zu Dien- sten steht. Doch vor- erst die- ses

[617]

Sch *pp* *legatissimo* ¹⁹⁴⁶ Mir - wird von al- le

M hal- be Jahr Nehmt ja der be- sten Ord- nung wahr. Fünf Stun- den habt ihr je- den

620

Sch dem so dumm, - [lging

M Tag; Seid drin- nen mit dem Glock- ken- schlag! Habt euch vor- her wohl prä- pa- riert, Pa-

dumpf metallisch *f*

pp

622

Sch - mir - ein - Mühl- - rad - im - Kop- fe

M ra- gra- phos wohl ein- stu- diert, Da- mit ihr nach- her bes- ser seht, Daß er nichts sagt,

ff

cp *ff*

625

Poco tranquillo [♩ ≈ 65]

Sch her- um,

M als was in dem Bu- - che steht; Doch euch des Schrei- bens ja - be- fleißt, Als dic- tiert' euch der Hei- li- ge

f

pp dolce legatiss. subito

629

[♩ ≈ 85]

Sch 1964 Das sollt ihr mir nicht zwei- mal sa- gen! Ich den- ke mir

M Geist! - - -

633

Cf.

Sch wie viel es nützt; - Denn, was man schwarz auf weiß be- sitzt, Kann man ge- trost nach

636

Sch Hau- se tra- gen. *zunehmend ungeduldig* ¹⁹⁶⁹ Zur Rechts- ge- lehr- sam- keit *Poco riten* kann ich mich *molto riten*

M ¹⁹⁶⁸ Doch wählt mir ei- ne Fa- kul- tät! -

f

(638)

A tempo subito [$\text{♩} \approx 85$]Quasi Tempo I, Ruhige $\text{♩} \approx \text{anfangs}$

Sch nicht be- que- - men.

M ¹⁹⁷⁰ Ich kann es euch so sehr nicht ü- bel neh- - men, Ich weiß - wie es um die- se Leh- re

sim

641

Meno mosso [$\text{♩} \approx 60$]

M steht. - - Es er- ben sich Ge- setz' und *Recht* Wie ei- ne ew'- ge Krank- heit fort, Sie schlep- pen

nat

f cp

pp

mf

ad lib sempre

(645)

M von Ge- schlecht sich zum Ge- schlech- te, Und rük- ken sacht von Ort zu

mf

pp

648

M

Ort. *p*

VER- NUNFT wird Un- sinn, Wohl- tat Pla- ge; Weh

pp

651

M

dir, - daß du ein En- kel bist! Vom Rech- te, das mit uns ge-

pp

ppp

654

Sch

1980 Mein

M

bo- ren ist, Von dem ist lei- der! nie die Fra- ge.

cp

ff

657

Sch

Ab- scheu wird durch euch ver- mehrt. - O glück- lich der! den ihr be-

M

1968 Doch wählt mir ei- ne Fa- kul-

pp

659

Sch *zögernd*
lehrt! Fast möcht' ich nun The-o-lo-gie stu-die-ren.

M *ff*
tä-hät!

fff *ff* *8va*

663

M
vor der Zeit
1983 Ich wünsch-te nicht euch in die

f *mp dolce* *p legato*

(*♩* halten!)

666

M
Ir-re zu füh-ren. Was die-se Wis-sen-schaft be-trifft, 1986 Es liegt in ihr so

mp cp legato

*

670

M
viel ver-borg-nes Gift, Und von der Ar-ze-nei ists kaum zu un-ter-schei-den. 1985 Es ist so

pp

674

M
schwer den fal-schen Weg zu mei-den, Am be-sten ist's auch hier, wenn ihr nur Ei-nen hört, Und auf des

679

M

Mei- sters Wor- te schwört. Im Gan- zen hal- tet euch an Wor- te! Dann geht ihr durch die sich- re Pfor- te Zum

f eco *mp* legato

Red.

683

Sch

[$\text{♩} \approx 75$ al fine]

1993 Doch ein Be- griff muß bei dem Wor- te sein.

M

Tem- pel der Ge- wiß- heit ein. 1994 Schon gut! Nur muß man sich nicht

mp majestoso

686

M

all- zu ängst- lich quä- len; Denn e- ben wo Be- grif- fe feh- len, Da stellt ein Wort zur rech- ten Zeit sich

mp

690

M

ein. Mit Wor- ten läßt sich treff- lich strei- ten, Mit Wor- ten ein Sys- tem - be- rei- ten, An

mp *sim sempre*

694

M

Wor- te läßt sich treff- lich glau- ben, Von ei- nem Wort läßt sich kein Jo- ta rau- ben. 1968 *pp* Drum

697

Sch *Lento* *innig* *2005* Drei Jahr' ist ei- ne

M wählt mir ei- ne Fa- kul- tät! - *ff*

GP *GP* *GP* *p* strahlend

poco *pp* legato, *ad lib*

703

Sch *Ritenuato* *TpI (wie 1. Akt)* kur- ze Zeit, - Und, Gott! das Feld ist gar zu weit. - *2003* Wollt ihr [von der Me- di- zin Nicht auch ein

3 *3* *3*

709

Sch *Molto ritenuto, bedeutungsschwer* *A tempo subito, leggero* kräf- tig Wört- chen sa- gen?

M *2011* Der Geist - der Me- di- zin ist leicht zu fas- sen; *secco* *3*

es->c motivisch! *p poco marcato*

715

M Ihr durch- stu- diert die

3 *3*

719

M groß' und klei- ne Welt, Um es am En- de gehn zu las- sen, Wie's Gott ge- fällt.

Cf. *f grandioso*

723

M

p Ver-ge-bens daß ihr rings-um wis-sen-schaft-lich schweift, Ein je-der lernt nur was er [kann; Doch

726

M

f wer den Au-gen-blick er-greift, Das ist der rech-te Mann. ²⁰²⁰ An Kühn-heit wird's euch auch nicht

729

M

fehl'n Und wenn ihr euch nur selbst ver-traut, Ver-trau-en euch die an-dern

731

M

See-len. Be-son-ders lernt die Wei-ber füh-ren; Es

733

M

ist ihr e-wig Weh und **ach** So tau-send-fach Aus Ei-nem Punk-te zu ku-rie-ren, ²⁰¹⁹ Ihr

736

M

seid noch ziem-lich wohl-ge-baut, ²⁰²⁷ Und wenn ihr halb-weg ehr-bar tut, [habt ihr sie al-le un-ter'm

(738)

Sch *Ein Ti- tel..?*

M Hut. Ein Ti- tel.. Ein Ti- tel macht Ver- traun Daß Eu- re

742

M Kunst viel Kün- ste ü- ber- steigt; - Zum Will- komm' tappt ihr dann wo- rum ein

744

Sch Ver- steht das Püls- lein Wohl zu drük- ken?

M and- rer [Jah- re streicht, Ver- steht das Püls- lein wohl zu drük- ken, Und

tutti voci sempre molto cresc. p.a.p

747

Sch Und faßt sie dann..? feu- ri- gen Blicks!

M fas- set sie, mit feu- rig schlau- en Blick- ken, Wohl um die schlan- ke Hüf- te

750

Sch ²⁰³⁷ Das sieht schon bes- ser aus! Man sieht doch wo und wie. -

M frei, Zu seh'n, wie fest ge- schnürt sie sei. ²⁰³⁸ Grau, - teu- rer

752

Sch 2040 Ich schwör euch zu, - mir ist - als wie ein

M Freund, - ist al- le The- o- rie, - Und grün des Le- bens

fff pp fff pp con ∞ sempre

755

Sch Traum.

M gol- de- ner Baum.

pp misterioso

fff nat ∞

758

Sch 2044 Ich - kann un- mög- lich wie- der gehn,

mp nat

763

Sch Ich muß euch noch mein Stamm- buch ü- ber- rei- chen, Gönn' Eu- re Gunst mir die- ses Zei- chen!

M 2047 Sehr gern.

p

Zweites Choralvorspiel

766 Poco Adagio, ♩ ≈ 48

Zweites Choralvorspiel

Chor der Geister

Sopran 1

Sopran 2

Alt 1

Alt 2

Tenor 1

Tenor 2

Bass 1

Bass 2

Schüler

Meph

Pfte

Liest stockend ab.
Tempo wechseln und
Pausen einfügen ad libitum.
(Notiert ist nur ein Vorschlag.)

Der Singular hat rhythmische Gründe,
ist aber auch inhaltlich nicht sinnwidrig.

Schreibt

nur denken:

2048

mf klangvoll
misterioso

poco

E- ris si- cut De- us sci-

tutti voci *pp*, quasi molto lontano
tutti voci cresc. sempre al *ff*

(772)

S1

B1

Sch

en- tes bo- num et ma- lum

E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- lum

E- ris si- cut De- us sci-

776

S1

A1

A2

B1

M

en- tes bo- num et ma- lum

E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- lum

779

S1 us sci- en- tes bo- num et ma- lum

A1 bo- num et ma- lum

B1 E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et

B2 E- ris si- cut De- us sci-

M Muh- me der Schlan- ge, Dir - wird ge-

2049

Folgt nur dem al- ten Spruch und mei- ner

781 Muh- me der Schlan- ge,

S1

S2

A1

A2

T1+2

B1

B2

M

Dir - wird ge-

E- ris si- cut De- us sci-

E- ris si- cut De- us

sci- en- tes bo- num et ma- lum -

E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- lum

cantus planus *f*
T1+T2 zusammen

2048 E- - ris - si- - cut - De-

ma- - lum

E- ris si- cut De- us

sci- en- tes bo- num et ma-

en- tes bo- num et ma- lum

wiß ein- mal bei dei- ner Gott- ähn- lich- keit ban- - - ge!

787

S1
en- tes bo- num et ma- lum E- ris si- cut De- us.

S2
sci- en- tes bo- num et ma- lum

A1
5H4vSchein
E- ris si- cut De- us 4H4^ E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num

A2
ma- lum E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma-

T1+2
- tes - bo- num - et - ma- lum -

B1
lum E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo-

B2
sci- en- tes bo- num et ma- lum

ff

12 -- Auerbachs Keller

790

Con fuoco, ma energico, ♩ ≈ 80

SATB

Chor d. Geister

B

Alt

Tenor

Im folgenden (bis Takt 846) die Hauptstimmen “H_“
immer deutlich hervortreten, an alle gerichtet.
Auch so die Nebenstimme N_ , etwas schwächer.
Alles andere “a parte“, vor sich hinbrummend, teils
auch metrisch selbstständig = asynchron.
(meist Text von 'Siebel')

ff

*f*²⁰⁷³ Will kei- ner trin- ken? kei- ner la- ha- ha- ha- chen? Ich will euch *pp*

p

pp

*b*²⁰⁹⁸ Wir

Meph

Faust

Pfte

ff

ff

sic!

(=e)

792

p

p

sfz

sim

sim

3

3

A

T

B1

B2

*s*²¹⁰⁹ Ich will zu mei- ner Zeit schon

p

sim

*a*²⁰⁸⁴ Wol- le Wol-

leh- ren Ge- sich- ter ma-

wol- len ei- nen Papst er- wäh- len.

5
4

5
4

5
4

5
4

5
4

5
4

-226-

226

793

A
la- chen.

T
le come sopra

B1
chen! Ihr seid ja heut wie nas- ses Stroh, Und brennt doch

B2
*f*²²⁵² Wol- len wir Euch lo.. - *f*²²⁶⁴ Ich- will rein *pp* Wein

p

794

A

T

B1

B2

sf *sfz*

f

pp

sfz

pp

Deu- tscher Wein

Das liegt an dir; du bringst ja nichts her-

sonst immer lichterloh.

ha- ben!

795

b2077

b2098

Wir wol- len ei- nen Papst er- wäh- len.

(795)

A
T
B1

s2117 will von kei- nem Gru- ße wis- sen,
bei, Nicht ei- ne Dumm- heit, kei- ne Sau- e- rei. Dop- pel Tschwein!
f2079 Da hast du bei- des! Ihr

801

A
ben! *f*²⁰⁸⁷ So recht, hin-aus mit dem der et-was ü-bel nimmt! *s*²⁰⁸² Auf! Hol-la! Ho!

T
Mit off-ner Brust singt Run-da, sauft und schreit!

B1
-

B2
p *b*²⁰⁹⁸ Wir wol-len ei-nen Papst er-wäh-len. *f*²⁰⁸⁸ A!

Cf.

*s*²⁰⁸⁵ Wenn das Ge-

803 7

A

f Baum- wol- le her

T

f Die Keh- len sind ge- stimmt. - Das

B1

wöl- - be - wie- - der- schallt, Fühlt man erst [des Bas- - ses Grund- - ge- walt. - *f*2090 Das

B2

ta- ra la- ra da! -

Cf.

Die anderen zum Einsetzen dirigierend.

807 [Ritenu, $\text{♩} \approx 65$]

A *b2092* Ein gar- stig Lied! Pfui! ein po- li- tisch Lied! Ein

T lie- be, heil'- ge Röm'- sche Reich, Wie hält's nur noch zu- sam- men?

B1 lie- be, heil'- ge Röm'- sche Reich, Wie hält's nur noch zu- sam- men?

B2 *f2090* ..lie- be, heil'- ge Röm'- sche Reich, Wie hält's nur noch zu- sam- men?

[Tempo I]

809

A lei- di- ges Lied! Ich dan- ke Gott mit je- dem Mor- gen Daß

T Cf. Wie fass ich da den Un- ter- schied? -

B1 *a2083* Weh

a2083 Weh

813

A ich nicht brauch für's Röm'- sche Reich zu sor- gen! Ich halt' es we- nig- stens für reich- li- chen Ge-

B1 - mir, [der Kerl sprengt mir die Oh- ren. *a2084* Baum- wol- le her

B2 *f2097* Doch muß auch uns ein O- ber-

816

A winn, Daß ich nicht Kai- *ff* ser o- der Kanz- ler bin.

B2 haupt nicht feh- len; Wir wol- len ei- nen Papst er- wäh- len.

818

A

T

B2

f *2101* Schwing' - dich auf, *pp*

Ihr wißt, *ffz* *pp* Cf. Frau- - en

welch ei- ne Qua- li- tät -

pp *mf*

821

T

B1

B2

gall, Grüß' mir mein Lieb- chen ze- he- he- he- hen- tau- send-

p *s2103* Dem Lieb- chen kei- nen Gruß!

pp Den Aus- schlag Aus- schlag

823

A

T

B1

B2

mal. *f2104* Dem Lieb- chen Gruß und Kuß! du wirst es mir nicht weh- he- ren.

ich will da- von nichts hö- ren!

gibt, Aus- schlag den Mann er- höht.

sim *pp* Frau- - en

(824)

A *sim*
 Frau - - en
 T Rie- gel auf! in stil- ler Nacht. Rie- gel auf! der Lieb- ste wacht. Rie- gel
 B1 *sfz* *pp*
s2108 Ja, sin- ge, sin- ge nur,
 B2 *f2264* Ich will Rhein...
 Piano *pp* *poco f cp* *mp*
 halbes ∞

829

A *sim*
 Frau - - en
 T klangvoll, wie Glocken
 zu! des Mor- gens früh.
 B1 *secco* *f* *sfz*
 []lob- et und prei- set sie! Ich will zu mei- ner Zeit schon la- chen. *s2110* Sie hat mich an- ge führt,
 Piano *a nicht anschl.*

832

A *b2092* Ein gar- stig Lied! *s2111* Zum Lieb- sten sei ein Ko- bold ihr be- schert!
 B1 *sfz*
 dir wird es auch so gehn. *s2111* Der mag's []ihr
 B2 *a2084* Wol- le!

834

A

s2111 Ein al-ter Bock, wenn er vom Blocks-berg heim kehrt,

B1

auf dem Kreuz-weg ma-chen.

B2

Wol-le!

s2114 Mag

836

A

s2111 Der mag's [ihr auf dem Kreuz-weg ma-chen.

B1

im - Ga-lopp - noch gu - te Nacht - ihr mek-kern! Ein bra-ver Kerl von

B2

b2119 Paßt auf!

838

A

sim Frau - en

B1

ech-tem Fleisch und Blut - Ist für die Dir-ne viel zu gut. Ich

B2

paßt auf! Ge-hor-chet mir! - - Ver-lieb-te Leu-te sit-zen hier, Und

sim *ppp* subito cp *poco f* cp legato

841

A *s2117* Ich will von kei- nem Gru- ße wis- sen, Ich will von kei- nem Gru- ße

T

B1 *f2101* Schwing' - dich

B2 will von kei- nem Gru- ße wis- sen, Ich will von kei- nem Gru- ße wis- sen, von

die- sen muß, nach Stands- ge- bühr, Zur gu- ten Nacht ich was zum

844

A wis- sen, Als ihr die Fen- ster ein- ge- schmis- sen! *f vs e!*

T auf, Frau - Na.. *3*

B1 kei- nem Gruß Als ihr die Fen- ster ein- ge- schmis- sen!

B2 Be- sten ge- ben. *3* [Ein Lied vom al- ler neu- sten

A tempo subito, Frisch

846 *ff* Immer langsamer ① Kräftig

B2 Schni- [t] Und singt den Kehr- reim kräf- tig mit! *b2119* Es war ei- ne Ratt' im Kel- ler- nest, Lebt'

fff nat

Ab hier:
Das Lied=B2 ab hier Hauptstimme = H_
Alle anderen Nebenstimmen = N_

849

B2 nur von Bier und But- ter, Hatt' sich ein Ränz- lein an- ge- mäst't, Als

M

2158 Ich

851

Cf.

B1

B2

M

wie der Dok- tor [m] [m] Die Kö- chin hatt' ihr Gift ge- stellt; Da

muß dich nun vor al- len Din- gen In lu- sti- ge Ge- sell- schaft brin- gen,

mp AUF der Zeit, sehr schnell

853

A

T

B1

B2

plat- - ten Bur- - sche freu- en!

ward's so eng' ihr in der Welt, Als hätt' sie Lieb' im Lei- be. Als

p munter

855

A

T

B1

B2

hätt' sie Lieb' im Lei...

hätt' sie Lieb' im..

[]ar- - men Rat- ten

hätt' sie Lieb' im Lei- be.

a2154 Der Schmer- bauch mit der kah- len

b2153 Sie stehn wohl sehr in dei- ner Gunst?

b2134 Sie

856

A Plat-³- - te! Das Un- glück macht ihn zahm

B1 Gift zu streu- en!

B2 fuhr her- um, sie fuhr her- aus, Und soff aus al- len Pfüt- zen, Zer-

M Da- mit du siehst, wie leicht sich's le- ben

pp subito *f* *p* *f*

858

A und mild; Er sieht in der ge-

B2 nagt', zer- kratzt' das gan- ze Haus, Wollt' nichts - ihr Wü- - - ten nüt- zen; Sie

M läßt.

sfz hervor!

(g ad lib)

860

A schwoll- nen Rat- te Sein ganz na- tür- lich E- ben-

B2 tät gar man- chen Äng- ste- sprung, Bald hatt' das ar- me Tier ge- nung, Als

862

A bild. *s2133* Als *juchzend* hätt' - sie Lieb' - im Lei- - be

T *s2133* Als hätt' - sie Lieb' - im Lei- be

B2 hätt' es Lieb' im Lei- be. Als hätt' es Lieb' im Lei- - be. - *b2142* Sie kam vor Angst am hel- len Tag Der

M Dem

pp

Red.

865

B1 *s2173* Für - was siehst du die

B2 Kü- che zu- ge- lau- fen, Fiel an den Herd und zuckt' und lag, Und

M Volk wird je- der Tag ein Fest. Mit - we- nig Witz - und *5* viel - Be- ha- - -

pp

867

B1 Frem- den an? - *b2068* Die kom- - men e- ben von der Rei- se,

B2 tät er- bärm- lich schnau- fen. Da lach- *3* te die Ver- gift- 'rin noch: Ha!

M - gen Dreht je- der sich im en- gen Zir- kel- tanz, *3*

p *f*

869

A

T *f*²¹⁷⁴ Laß mich nur gehn! bei ei- nem vol- len Gla- se, Zieh'

B1 - Man sieht's an []wun- der- li- chen Wei- se; Sie

B2 sie pfeift auf dem letz- ten Loch, Als hätt' sie Lieb' im Lei- - be. Als

M Wie jun- ge Kat- zen mit dem Schwanz. Wenn sie nicht ü- ber Kopf- weh kla- gen,

p *f* *mf* subito, misterioso *f* subito, roh

Cis7 G5-

871

A nen mir aus []ed- lem Haus, Seh'n stolz

T ich, wie ei- nen Kin- der- zahn, Den Bur-

B1 sind nicht ei- ne Stun- de hier. -

B2 hätt' sie Lieb' im [l] [a] [i] -

M So lang' der Wirt nur wei- ter borgt, Sind sie ver- gnügt und un- be- sorgt. ²¹⁸¹ Den Teu- fel

ff

873

A

T

B1

B2

M

und un- zu- frie- den aus. *f*²¹⁷¹ *Ihr*

schen leicht die Wür- mer aus der *Nas'*. *f*²¹⁷¹ *Ihr*

- - *f*²¹⁸¹ *Gebt* Acht, ich schrau- be sie! *f*²¹⁷¹ *Ihr*

- - *b*²¹⁷⁹ Markt- schrei- er sind's - ge- wiß, - ich wet- te!

spürt das Völk- chen nie, Und wenn er sie beim Kra- gen hät-

(874)

A

T

B1

B2

M

habt wahr- schein- lich Recht! Mein Leip- zig lob' ich mir! *Es* bil- det sei- ne Leu- te.

habt wahr- schein- lich Recht! Mein Leip- zig lob' ich mir! *Es* bil- det sei- ne Leu- te.

habt wahr- schein- lich Recht! Mein Leip- zig lob' ich mir! *Es* ist ein klein Paris!

*f*²¹⁷¹ *habt* wahr- schein- lich Recht! Mein Leip- zig lob' ich mir! *Es* ist ein klein Paris!

te.

876 $\text{♩} = \text{♩}$ (sempre stricte in tempo)

A *s2183b* Viel Dank zum Ge- gen- gruß. -

T *s2183b* Viel Dank zum Ge- gen- gruß. -

B1 *s2183b* Viel Dank zum Ge- gen- gruß. -

B2 *s2183b* Viel Dank zum Ge- gen- gruß. -

M *ff* *2183* Seid uns ge- grüßt, ihr Herrn! *sim* *2185* Ist es er- laubt, uns auch zu

F *ff* *2183* Seid uns ge- grüßt, ihr Herrn!

Die beiden einzigen Gesangsstellen
des Faust in dieser Szene (hier und Takt 1062)
können beide ausgelassen werden.

f *p* *fff* *ppp*

878

A *pp secco* *s2184* Was hinkt der

T -

B1 *pp secco* *s2184* Was hinkt der Kerl auf Ei- nem Fuß?

B2 *pp secco* *s2184* Was hinkt der Kerl auf Ei-

M euch zu set- zen? Statt ei- nes gu- ten Trunks, den man nicht ha- ben kann, Soll die Ge-

pp

881

A Kerl auf Ei- nem Fuß? ^{a2188} Ihr scheint ein sehr ver- wöhn- ter Mann.

T *pp* secco Was hinkt der Kerl.. ^{f2189} Ihr seid wohl spät von Rip- pach

B2 nem Fuß?

M sell- schaft uns er- get- zen.

ganz verklingen lassen

883

T auf- ge- bro- chen? Habt [mit *Herrn* Hans noch erst zu Nacht ge- speis't? -

M Von sei- nen ²¹⁹³

pp

886

M Vet- tern wußt' er viel zu sa- gen, Viel Grü- ße hat er uns an je- den auf- ge- tra- gen.

890

A *ff* ^{s2195} Ein pfif- fi- ger Pa- tron! *p*

T ^{f2196} [Wart' nur, ich krieg' ihn schon!

B1 *ff* ^{a2195} Der - ver- steht's!

B2 *ff* ^{a2195} Da hast - du's!

ff ^{cp}

ff

893

A
T
B1
B2

M

2197 Wenn ich nicht irr- te, hör- - ten wir Ge- ü- - bte Stim- men Cho- - rus sin- gen? Ge-

ppp cp *pp* eco

(durchgängig X^{ad} gehalten)

897

B1

M

2201 *f* Ihr seid wohl gar ein Vir- tu- os?

weiß, Ge- sang muß treff- lich hier Von die- ser Wöl- bung wie- der- klin- gen!

2202 O

pp

900

B1

B2

M

a2203 Gebt uns ein Lied!

nein! die Kraft ist schwach, al- lein die Lust ist groß. -

2203b Wenn

f drohend

legatissimo, misterioso
sfz
f

904

M

ihr be- gehrt, die Men- ge. -

f legato sempre cresc

sfz *f*

sim

ff

912

M

sän- ge.

ppp

p

poco accel wieder ritard

ppp

p

auf den Sänger wartend

pp dem Klavier soufflierend

2211 Es

ppp

(durchgängig *pp* gehalten)

(913) *mp* gesprochen, etwas ärgerlich *f* entnervt EIN-atmen, ① erleichtert seufzen **Moderato**, ♩ ≈ ♩ [♩ ≈ 80]

M Es! Es! [X] As ein-mal ein Kö-nig, Der hatt' ei-nen gro-ßen Floh - Den

916

M

liebt' er gar nicht we-nig, Als wie *sein* eig-nen Sohn. Da rief er sei-nen Schnei-der, Der

come sopra

919

M

Schnei- der kam her- an. Da miß dem Jun- ker Klei- - der, Und miß ihm Ho- sen an! In

f *cp*

922

M ^②
 Sam- met und in Sei- - de War er nun an- ge- tan, *Hatt'* Bän- der auf dem Klei- - de, *Hatt'*
f_{cp} *p*

925

A
 M
 auch ein Kreuz dar- an, Und war so- gleich Mi- ni- - ster, [Da wur- den sei- ne Ge- schwi- - ster Bei
f *legato, ma con fuoco*
b2092 Ein
 Viel *ad lib* *pp*

928

A
 - gar- stig Lied! *Pfui!* ein po- li- tisch Lied! -
 M
 Hof auch gro- ße Herrn. - - - Und Herrn und Frau'n am Ho- - fe, Die
f molto legato *p*
sfc *sfc*

931

M
 wa- ren sehr ge- plagt, Die Kö- ni- gin und die Zo- fe Ge- sto- chen und ge- nagt, Und
pp

934

M
 durf- ten sie nicht knik- - ken, Und weg sie juk- ken nicht. Wir knik- ken und er- stik- - ken Doch
f *p* *dolce*

937

A
T
B1
B2
M

2239 Wir knik- ken und er- stik- - ken Doch gleich wenn ei- ner zickt.

2239 Wir knik- ken und er- stik- - ken Doch gleich wenn ei- ner zickt.

2239 Wir knik- ken und er- stik- - ken Doch gleich wenn Wir stik- ken und wir

2239 Wir knik- ken und er- stik- - ken Doch gleich wenn ei- ner zickt.

gleich wenn ei- ner zwickt. -

ff

940

A

T

B1

B2

Die Quik- ken und die Dik- ken

Wir spik- ken und er- blik- - ken der Zik- ken dik- ke

strik- - ken, wenn je- der an- dre flicht.

Quik- ke

Wir kik- ken in die Wik- - ken auch wenn die Zik- ke zickt. Zik-

943

A
pik- ken die Ro- si- nen aus den Mik- ken
pick pick pick pick
dick dick dick dick

T
Tik- ken.
hick
hick

B1
Spik- ke Blik- ke
Schik- ke
Dik- ke Zik- ke

B2
ke zickt
Flik- ker
flickt
Cli-

Einsingen/Stimmbildung:
Jeder für sich wiederholen und sequenzieren.
Immer mit ausgesprochen sängerischer Attitüde,
=poco patetico

Alle:
Für ☐ immer eine andere beliebige
Anlaut-Konsonanten-Kombination wählen.
Nur nicht das bloße [f].

Synchronisiert beginnend, zunehmend frei

945

ad lib 2-4 mal

A quick quick quick quick tick tick tick tick vi- -de lick lick lick lick hick hick hick hick

T hick Schlick schlik- ken vi- -de

B1 Rik- ken Rik- ken Rik- ken kik- ken kik- ken kik- ken

B2 que klickt ☐ik- k(e/er) ☐ickt sequenzieren② v accelerando molto

(945)

A sequenzieren②- ^ immer dasselbe Tempo
immer dreimal:
☐ick(/t)

T sequenzieren②- ^②+ v immer dasselbe Tempo
☐ick ☐ick(er/e/en)

B1 sequenzieren②+ ^ sempre accelerando
immer dreimal:
☐ick(er/e/en)

B2 dann auch ganze Sätze wie
'Die Dicken und die Cliquen flicken meine Micken'

Wol- len wir euch lo- - ben

(945)

A acht verschiedene beliebige Tonhöhen
Will zu mei- ner Zeit schon la- chen

T *f* jubelnd Ju- - ³nge Ju- - ³nge Ju- - ³nge Ju- - ³nge Jun- ge sequ.②- ^

B1 Ich will Rhein- wein ha- ben sequ.②+ ^

B2 sequenzieren②+ v

Alle:
Ad lib beide Modelle frei sequenzieren:
abbrechen, neu ansetzen, 'üben'

Alle:
Auch Modelle der Kollegen nachsingen.
Im Tempo immer freier und dichter.

(945)

A

T

B1

B2

Frühestens eine
Minute nach Beginn T945:
A tempo, ♩ ≈ 80

Immer chaotischer.
Frei improvisieren.

Zweiter Sekundkanon

(945)

A

T

B1

B2

2241 Bra- vo! Bra- vo! Das war schön!

2241 Bra- vo! Bra- vo! Das war schön! - So soll es je- dem Floh er- gehn! Spitzt die

p

949

A

T

B1

B2

2241 Bra- vo! Bra- vo! Das war schön!

- So soll es je- dem Floh er- gehn! Spitzt die Fin- ger und packt sie

2241 Bra- vo! Bra- vo! Das war schön!

Fin- ger und packt sie fein! Es le- be die Frei- heit! Es le-

3

951

A Fin- ger und packt sie fein! Es le- be die Frei- heit! Es le-

T - So soll es je- dem Floh er- gehn! Spitzt die Fin- ger und packt sie

B1 fein! Es le- be die Frei- heit! Es le- be der Wein!

B2 be der Wein! - -

Musical notation for voices and piano accompaniment, measures 951-952.

953

A - be der Wein! -

T fein! Es le- be die Frei- heit! Es le- be der Wein!

B1 - -

B2 - -

M 2245 Ich trän- ke gern ein Glas, die Frei- heit hoch zu
sfzppp tremolo, dicht

Musical notation for voices and piano accompaniment, measures 953-955.

956

B2 - - - - - *ppp* s2247 Wir

M eh- - - ren, Wenn eu- re Wei- ne nur ein Biß- chen bes- ser wä- ren.

Musical notation for voices and piano accompaniment, measures 956-957.

959

sfz [Poco ritenuto, ♩ ≈ 65] *< sfz*

B2

mö- gen das nicht wie- der hö- ren!

M

2248 Ich fürch- te nur der Wirt be- schwe- ret sich, Sonst gäb' ich die- sen wer- - - ten Gä- - - sten Aus

f

962

[Tp. I] *f*

A

s2251 Nur im- mer her da- mit! ich

T

s2251 Nur im- mer her da- mit! ich

B1

s2251 Nur im- mer her da- mit! ich

B2

s2251 Nur im- mer her da- mit! ich

M

pp subito, misterioso
un- serm Kel- ler was zum Be- - - sten.
poco

p legato

965

A

nehm's auf mich.

T

nehm's auf mi- [ç] a2259 Da- *ff*

B1

nehm's auf mi- [ç]

B2

nehm's auf mi[ç]-- *ff*

M

2257 Schafft ei- nen Boh- rer an! *fff*

pp

ff

Erstes Tripelfugato / Alio Modo

968

T hin- ten hat der Wirt *f* - ein Körb- chen

B1 *ff* *b2257b* Was soll mit dem ge- schehn?

Sechzehntel-Stimme immer *pp* (=es)

970

A *f2252* Schafft ihr ein gu- tes Glas her-

T Werk- zeug stehn. *f2254* Denn wenn ich

B1 *a2259* Da- hin- ten hat der

B2 *b2258* Habt ihr die Fäs- ser vor der Tü- re?

ff (=g)

972

A bei so wol- len wir Oi! Oi! chlo- ho- ben!

T ju- di- zie- ren soll, Ver- lang' ich

B1 Wirt - noch ei- nen Boh- rer stehn.

B2 *a2267* ach das sind Ta- schen- spie- ler- sa- chen. *a2278* Ihr habt uns nur zum

M *2260* Nun

974

T
auch das Maul recht voll.

B2
Be- sten.

M
sagt, was wün- schet ihr zu schmek- -

(*f*)
choraliter

(*pp*)
f *mf*

mp *pp* *pp*

976

A

T

B1

B2

M

mf

f2261 Wie meint ihr das?

f2261b Habt- ihr denn man- cher- lei?

f2261b Habt- ihr denn man- cher- lei?

2262 Ich stell' es

cp

Detailed description: This is a musical score for a scene from 'Die Fledermaus'. It features five vocal parts (A, T, B1, B2, M) and a piano accompaniment. The score is divided into two measures. The first measure is in 5/4 time, and the second measure is in 6/4 time. The lyrics are in German. The vocal parts have various dynamics and articulations. The piano part has a 'cp' (crescendo) marking.

(977)

B2

M

ei- nem je- den frei- - - - 2281 Ge- chwind! Nur grad' her- aus ge-

f

(979)

pp

A *a2263 Du bist ja schon beim Lip- pen []lek- ken.* *mp eco a2283 Mit*

T *Lip- pen lek- ken*

B1 *ff f2264 Gut! wenn ich*

B2 *Be- - sten.*

M *sagt! Mit wel- chem Wei- ne kann ich die- nen?*

982

A *je- dem! Nur nicht lang ge- fragt.*

T *b2269 []recht - - mous- - - sie- rend soll er*

B1 *wäh- - len soll, so*

B2 *Lip- - - pen lek- ken? s2274 []den sau- ren mag ich nicht, mir*

984

T sein! - b2268 Ich will Cham- pa- gner Wein, spritzig

B1 will ich Rhein- wein ha- ben.

B2 - soll so- gleich To- ka- yer flie- ßen.

ppp

987

A
f2265 Das Va- ter- land ver- leiht die al- ler- be- sten Ga- ben.

T
f2265 Das Va- ter- land ver- leiht die al- ler- be- sten Ga- ben.

B1
b2272 Der ech- te deut- sche mag den Franz- mann nicht doch sei- ne

B2
b2272 Der ech- te deut- sche mag den Franz- mann nicht doch sei- ne

Cf.

Cf.

Cf.

990

A
von der - Welt -
b2257b Was soll da- mit ge-

T
von der - Welt -

B1
Wei- ne trinkt er gern.

B2
Wei- ne trinkt er gern.

M
2266 Ver- schafft ein we- nig Wachs, die Pfro[p]- pfen gleich zu

ppp

3

993

A
schehn? - - Was soll denn jetzt ge- schehn?

T
b2257b Was soll mit uns ge- schehn? -

B1
b2257b Was soll denn hier ge- schehn? -

B2
b2257b Was soll da- mit ge- schehn? -

M
ma- chen!

Inszenierungs-Anregung:
Mit dem Akkord berühren sich M's und X's
Hände zur Übergabe des Wachses

Meph geht ab hier den Tisch entlang und
präpariert mit seltsamen Gebärden
die Löcher

995

M
ff > *pp* *p* dolce misterioso
2284 Trau- ben trägt der

fff nat *mf* nat

ppp

997

M
Wein- stock! Hör- ner der Zie- gen- bock;

durchgängig *pp* halten!

999

M

come sopra

Der Wein ist saftig, Holz die

1001

M

Reben, Der hölzerne Tisch kann Wein auch geben.

1003

M

Ein tiefer Blick in die Natur! - Hier ist ein Wunder,

1006

M

Cf.

pochiss. ritenuto ad lib

glau- bet nur! Nun zieht die Pfropfen und genießt!

pp possibile

poco mp

glitzernd

con ∞ ad lib

pp eco

f

1009

T *Cf.* *pp* possib. 2291 O schö- nes

B2 *Cf.* 2291 O

mp

pp

1011

A 2291 O schö- nes

T Brunn- lein das uns fließt!

B1 2291 O schö- nes Brunn- lein das uns

B2 schö- nes Brunn- lein das uns fließt! O

ppp

pp

1013

A Brunn- lein das uns fließt!

T O schö- nes Brunn- lein das uns

B1 fließt! - - - O schö- nes Brunn-

B2 schö- nes Brunn- lein das uns fließt! espr

1015

A

T

B1

B2

fließt! - O schö- nes Brunn- - lein das - uns

lein das []fließt! - O schö- nes Brunn- lein das uns

O schö- nes Brunn- lein das uns fließt!

mf

1017

A

T

B1

B2

schö- nes Brunn- lein das uns fließt!

fließt! O schö- - nes Brunn- lein das uns fließt! O

fließt! O schö- nes Brunn- lein das uns fließt!

O schö- nes

ppp

1019

A

T

B1

B2

O schö- nes Brunn- lein das uns hervor!

schö- nes Brunn- lein das uns fließt! O

O schö- nes Brunn- lein

Brunn- lein das uns fließt! O - schö- nes

espr

1021

A fließt! - - - - -

T schö- nes Brunn- lein das uns fließt!

B1 das uns fließt! -

B2 Brunn- - - lein das uns fließt! ²²⁹³ Uns ist so kan- ni- ba-

M ²²⁹⁵ Das Volk ist frei, *f*

poco f

pp

(1022)

A ^{m2297b} die

B1 ²²⁹³ Uns ist so kan- ni- ba- lisch

B2 lisch wohl, - so kan- ni- ba- lisch

M - seht nur wie wohl - es ihm geht!

halbes ∞ durchgängig *pp*

1024

A Be- sti- a- - li- - tät Wird sich gar herr- lich of- fen-

T *m2297b* die Be- sti-

B1 wohl, wohl - -

B2 wohl, - - -

sempre cresc

1026

A *bar'n.* Die Be- sti- a- li- tät sich gar herr- lich of- fen-

T a- li- tät Wird sich gar herr- lich

B1 Uns ist kan- ni-

B2 Uns ist be- sti- a- lisch

M *sfzpp* *ff* *3* *2292* Gebt acht, daß ihr mir

sempre cresc

1028

A *bar'n.* - - - *ff* *s2299* Feu- er! - *3*
 T - - - of- - - - fen... *ff* *s2299* Feu- er! - *3*
 B1 ba- - - - lisch wohl, *ff* *s2299* Feu- er! - *3*
 B2 wohl, - - - - *ff* *s2299* Feu- er! - *3*
 M nichts - ver- gießt! - (=h) *fff*

1030

A *Hil-* - *fe* *a2311* Ich bren- ne!
 T *Hil-* - *fe* *a2311* Ich bren- ne! *f* *s2302* Was soll das
 B1 *Hil-* - *fe* *a2311* Ich bren- ne!
 B2 *Hil-* - *fe* *a2311* Ich bren- ne!
fffz NON dim

1032

A

T

B1

B2

sein? ^{s2299} Die Höl- le brennt!

^{s2302} Was soll das sein? ^{s2299} Die Höl- le

^{s2302} Was soll das sein? ^{s2299} Die Höl- le brennt!

^{s2302} Was soll das sein? ^{s2299} Die Höl- le brennt!

f

p subito, sempre cresc.

mf

sim

1034

A

T

B1

B2

brennt!

pp sempre cresc

^{s2306b} []will sich un- ter- steh- hen?

^{s2306} Was[]? Er will sich - un- ter- steh- hen?

pp sempre cresc

^{b2310} Wart nur! es soll

pp sempre cresc

^{b2310} Wart nur! es soll Prü- gel reg- nen.

pp sempre cresc

f

1037

A *Prü- gel reg- nen.* *s2307b* Ho- kus- po- kus *s2311b* Zau- ber.. *ff* Stoßt zu der Kerl ist

T *s2307b* Ho- kus- po- kus *s2311b* Zau- be- rei! *ff* Stoßt zu der Kerl ist

B1 *s2307b* Ho- kus- po- kus *s2311b* Zau- be- rei! - *ff* Stoßt zu der Kerl ist

B2 *s2307b* Ho- kus- po- kus *s2311b* Zau- be- rei! *ff* Stoßt zu der Kerl ist

(ff) *fff*

(1038)

A *sfz* *pp* *Lento Subito* Vo- gel- fr[a]-- -

T *sfz* *pp* Vo- gel- fr[a]-- -

B1 *sfz* *pp* Vo- gel- fr[a]-- -

B2 *sfz* *pp* Vo- gel- fr[a]-- -

M *sotto voce* *2313* Falsch Ge- bild und Wort Ver- än- dern Sinn und

Auf eine Gebärde des M.
erstarren alle in der
Angriffsbewegung

Molto moderato, ♩ ≈ 54, quasi arcadia

1043

A

T

B1

B2

M

[ai]

[ai]

[ai]

[ai]

Ort! Seid hier und dort!

mf

mp
Ced.

1047

B2

s2316 Wo

Dritter Sekundkanon

1050

[♩ ≈ 65]

T

B1

B2

s2316 Wo

bin ich? bin ich? Seh'

bin ich? Wel- ches schön- - ne Land! Wel- ches schön-

1054

A *s2316* Wo bin ich? *LIZ*
 T bin ich? Wel- ches schön- ne Land!
 B1 ich recht? Wein- ber- ge! Und Trau- ben gleich zur Hand! Hier
 B2 - ne Land! Seh' ich recht?
 Piano accompaniment

1057

A Wel- ches schön- ne Land!
 T Seh' ich recht?
 B1 un- ter die- sem grü- nen Lau- be, Seht, - welch ein
 B2 Wein- ber- ge! *pp eco* Und Trau- ben gleich zur Hand! *fp* wie ein Vogel, frei
 Piano accompaniment
 molto *as lib*

Sie fassen sich begeistert
gegenseitig an Stock und Traube.

1059

A Seh' ich recht?

T Wein- ber- ge! Und Trau- ben gleich zur Hand! Hier

B1 Stock! Seht, wel- che...

B2 un- ter die- sem grü- nen Lau- be, Seht, - - welch ein

M Irr- tum laß los der

sfz

1061

A Wein- ber- ge! Und Trau- ben gleich zur Hand! Hier

T un- ter die- sem grü- nen Lau- be, Seht, - - welch ein

B1 Trau- be! Wo bin ich?

B2 Stock! Seht, wel- che...

M Au- gen Band! und

F Ich hät- te

Diese Stelle des Faust kann zusammen
mit der bei T.876 weggelassen werden

1063

A un- ter die- sem grü- nen Lau- be, Seht..

T LIZ Stock! Seht, wel- che...

B1 Wel- ches schö- ne...

B2 Trau- be! Wo bin ich?

M merkt euch, wie der Teu- fel spaß- te.

F Lust nun ab- zu- fah- ren.
veloce
8va
(=c4)

tr

(1064)

LARGO subito ≈ 81 = Triolen-Viertel

geflüstert:

A a^{2336} Da sag man noch

T geflüstert:

B1 man soll

B2

8va-
ffff
nat
fff
ppp

(1065)

A

T geflüstert:

B1 kein Wunder

B2 geflüstert:

glauben?

Allegro molto con fuoco, ma energico, . ≈ 52

1069

1071

Start der Wiedergabe der (noch laufenden) Aufnahme,
auf 150% beschleunigt. (Diese wird ihrerseits mit-aufgenommen.)
(Nur ungefährer Start, genaue Synchronizität ist nicht erwünscht.)
(Notfalls Zuspieldband vorproduzieren.)

1073

1075

1077

(1078)

1080

8va

(ab hier leicht vereinfachte Notation; Stimmführung s. MS)

poco

f

1081

8va

f

8va

1082

8va

1083

pp

ff

2337 Mir

wi- der- strebt

pp

f

8va

1084

F

das tol- le Zau-

ff

ff

cp

8va

Red.

1085

F

ber- we- sen! Ver-

8va

1086

F

sprichst du mir, ich soll ge-

(liz)

3

7

1087

F

ne- sen, In die- sem

1088

F

Wust von Ra- se- r[a]-

ff *gliss.*

1089

F

[i]? Ver- lang' ich Ra- [t] von

fff *pp*

(1091)

F

ei-nem al-ten Wei-be? Und schafft die Su-del-kö-che-rei Wohl drei-ßig Jah-re mir vom Lei-be? Weh

1096

F

mir, wenn du nichts bes-sers weißt! Schon ist die Hoff-nung mir ver-schwun-den.

mp

*

(1101)

M

F

2347 Mein

Hat die Na-tur und hat ein ed-ler Geist - - Nicht ir-gend ei-nen Bal-sam aus-ge-fun-den?

pp dolce

pp misterioso

1105

M

d

Freund, - nun sprichst du wie-der klug! - Dich zu ver-jün-gen, gibt's auch ein na-tür-lich

pp

1109

M

3

Mit-tel; Al-lein es steht in ei-nem an-dern Buch, - Und ist ein wun-der-lich Ka-

1113

M

F

secco

2351b Gut! Ein Mit-tel, oh-ne Geld Und Arzt und

2351 Ich will es wis-sen.

p mist.

Red.

M

M

M

M

M

272

1146

M *2365* So muß denn doch die He-xe dran.

F neh-men, - *2366* Wa-rum denn just das al-te Weib? Kannst du den Trank nicht sel-ber

mf deciso *pp*

1149

Sehr langsam, ♩ ≈ 80

A *ppp*

T *ppp*

M *2368* Das wär' ein schö-ner Zeit-ver-treib! Nicht Kunst und Wis-sen-schaft al-lein, Ge-duld

F brau'n?

p *sim* *p* *pp* *p* *legatissimo*

1153

S1 *ppp* *1606* Fluch! - - -

S2 *ppp* *1606* Fluch! - - -

A - vor - al-len der Ge-duld!

T - vor - al-len der Ge-duld!

M - - - will bei dem Wer-ke sein. *2373* Die

ppp *p*

1158

S1

sempre legato

pp

Gä- -
- rung kräf- -
- tig Gä- rung kräf- -
- -

S2

sempre legato

pp

Gä- -
- rung kräf- -
- tig Gä- -
- rung Gä- -

A

sempre legato

pp

Gä- -
- rung kräf- -
- tig Gä- -
- -

T

sempre legato

pp

Gä- -
- rung kräf- -
- tig - Gä- -
- rung - Geist -

M

pp

Zeiterst macht die []Gä- rung kräf- tig. ²³⁷² Ein - stil- ler Geist - - - ist Jah- re lang ge- schäf- tig,

1165

S1

- tig
Geist- -
der Gä- rung kräf- tig
Gä-

S2

- rung
- Gä- -
- rung Gä- rung kräf-

A

rung Gä-
- rung -
Geist der Gä- rung kräf-

T

- -
der - Gä- rung kräf- tig
Gä- rung

M

²³⁷⁴ Und al- les was da- zu ge- hört - Es sind gar wun- - der- ba- re Sa- chen! Der Teu- fel hat sie's zwar ge-

1170

S1

rung kräf- tig Gä..
Geist - -
- Gä- -

S2

tig Gä- -
- rung Geist- -
- - Gä- - rung Gä-

A

tig Gä- rung kräf- tig
Geist - -
Gä- rung - Gä- rung

T

kräf- tig Gä- rung
Geist -
Gä- rung Gä- rung

M

le- hert; Al- lein der Teu- fel - kann's nicht ma- chen. Sieh, - welch ein zier- - li- ches Ger- schlecht! -

1175

S1
- - - rung - - - *ff* Zum

S2
- rung Gä- - rung - - - *ff* Zum

A
- Gä- - rung - - - *ff* Zum

T
Gä- rung - - - *ff* Zum

M
Das ist die Magd! das ist der Knecht! *sfz* Mir scheint, *zart* die Frau ist nicht zu Hau- se?

1181

S1
Schmau- se Aus dem Hau- se, Zum Schorn- stein hin- aus!

S2
Schmau- se Aus dem Hau- se, Zum Schorn- stein hin- aus!

A
Schmau- se Aus dem Hau- se, Zum Schorn- stein hin- aus!

T
Schmau- se Aus dem Hau- se, Zum Schorn- stein hin- aus!

M
Cf. dolce
2383 Wie lan- ge pflegt sie wohl zu schwär- men?

pp veloce
8va-----
3

♩. = ♩ [≈ 80]

Cf.

1184

S1

S2

A

T

M

1187

S1

S2

A

T

M

1191

S1

S2

A

T

M

F

1194

S1 Ha ha ha he hi ho hu Ho ho ho ho ho ho ho ho ho

S2 Hi hi hi hi hi hi hi Hi hi hi hi hi hi hi hi hi hi

A He he he he he he he he he he he he he he he he he

T Ha ha ha ha ha ha ha ha ha Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha Ha ha ha

M ²³⁸⁹ Doch ein Dis-kurs wie die-ser da, Ist g'ra-de der, den ich am lieb-sten

F je-mand sah!

pp *veloce*
8va

1197

S1 Ho ho ho ho ho ho ho Ho ho ho ho ho ho ho Ho ho ho ho ho ho ho

S2 Hi hi hi hi hi hi hi Hi - hi hi hi hi hi Hi hi hi hi hi hi hi

A he he he He he he he he he he he he he He he he he he he he

T ha ha ha ha ha ha ha ha ha Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

M ² füh-re! So sagt mir doch, ver-fluch-te Pup-pen! Was quirlt ihr in dem Brei her-

(♩ = ♩ *sempre*)

1200

1200

♩ = 1/8 [approx 80]

S1
2392 Wir ko-chen brei- - te Bet- - tel-
sup- pen.
2394 O wüß- le

S2
2392 Wir ko-chen brei- - te Bet- - tel-
sup- pen.
2394 O wüß- le

A
2392 Wir ko-chen brei- te Bet- - tel-
sup- pen.
2394 O wüß- le

T
2392 Wir ko-chen brei- te Bet- - tel-
sup- pen.
2394 O wüß- le
nur

M
um?
2393 Da habt ihr ein groß- Pu- hu- bli- kum.

1203

S1 nur gleich, - Und ma- che mich m[i]- - -

S2 nur gleich, - Und ma- che Mich! - Mich! -

A nur gleich, - Und ma- che Mich!

T gleich, - Und ma- che Mich! Mich! -

1207

S1 [ç] ra- - - [i]- [ç] Gar schlecht ist's be- stellt, Und wär' ich bei Geld, So wär' ich bei

S2 R[a]- - - [i]- [ç] Gar schlecht ist's be- stellt, Und wär' ich bei Geld,

A - R[a]- - [i]- [ç] Gar schlecht ist's be- stellt, Und wär' ich bei Geld,

T - - Und laß mich ge- win- - nen! ist's be- stellt, Und wär' ich bei Geld,

1211

S1 Sin- nen. wär' ich bei Sin- nen. wär' ich bei Sin- nen.

S2 []wär' ich bei Sin- nen. wär' ich bei Sin- nen. wär' ich bei Sin- nen.

A []wär' ich bei Sin- nen. wär' ich bei Sin- nen. wär' ich bei Sin- nen.

T []wär' ich bei Sin- nen. wär' ich bei Sin- nen. wär' ich bei Sin- nen.

(1213)

alle vier

Alle vier: ad lib wiederholen.
(Tenor 8va bassa).

Asynchron fortschreitend,
Zunehmend freier und dichter.

Wär' ich bei Sin- nen!

Text auswählen:
Wär' ich bei Sin- nen!
Bin ich bei Sin- nen?
Wär' ich bei Sin- nen!
Bin ich bei Sin- nen?
Ich bin bei Sin- nen!

Was soll das?

pp *veloce* 8va

(1213)

alle vier

Die Tiere umspringen den Mephisto
und bedrängen ihn zunehmend.

(Text wie oben)

(Text wie oben)

In höchster Bedrängnis
ablenkend:

Was soll das?

pp *veloce* 8va

2416 Was soll das

1214

S1

S2

A

T

M

G.P.

2417

2417

2417

2417

2417

Das Sieb?

Das Sieb?

Das Sieb?

Das Sieb?

Das Sieb?

Wärst du ein Dieb,

Wärst du ein Dieb,

Wärst du ein Dieb,

Wärst du ein Dieb,

Wärst du ein Dieb,

So wollt' ich dich gleich er- ken- nen. Sieh

So wollt' ich dich gleich er- ken- nen. Sieh

So wollt' ich dich gleich er- ken- nen. Sieh

So wollt' ich dich gleich er- ken- nen. Sieh

So wollt' ich dich gleich er- ken- - nen. Sieh

Sieb?

-

Hmm Hmm

(1220)

S1

S2

A

T

M

3

2423

2423

2423

2423

durch das Sieb! Er- kennst du den Dieb?

durch das Sieb!

durch das Sieb!

durch das Sieb!

durch das Sieb!

Und darfst ihn nicht nen- nen?

-

-

Der

Der

Der

Der

Der

2422

Und die- ser Topf?

(1224)

S1

S2

A

T

2428

al- ber- ne Tropf! Er kennt nicht den Topf!

al- ber- ne Tropf! Er kennt nicht den Topf, Er kennt nicht den Kes- sel!

al- ber- ne Tropf! Er kennt nicht den Topf, Er kennt nicht den Kes- sel!

al- ber- ne Tropf! Er kennt nicht den Topf, Er kennt nicht den Kes-

al- ber- ne Tropf! Er kennt nicht den Kes-

Den We- del nimm

-

-

-

-

pp veloce

8va

1228

S1 hier! - - - - - Mit Schweiß und mit
 S2 - - - - - Mit Schweiß und mit
 A 2428 Und setzt dich - - - hier! 2451 Mit Schweiß und mit
 T sel! 2428 Und setzt dich in Ses- - sel! - 2459 ach sei doch so gut
 M *f*, prächtig
 2448 Hier sitz' ich wie der Kö- - nig auf dem Thro- ne, Den Zep- ter halt' ich

(1231)

S1 Blut - - - Die Kro- ne zu lei- men! 2455 Wir hö- ren und
 S2 Blut - - - Die Kro- ne zu lei- men! 2454 Wir re- den und sehn
 A Blut - - - Die Kro- ne zu 2453 Nun ist es ge- schehn!
 T [Blut - - - Die Kro- ne zu lei- men!
 M hier, es fehlt nur noch die Kro- ne.

1236

S1 rei- men; 2460 So sind es Ge- dan- ken!
 S2 2458 Und wenn es uns glückt, sind es Ge-
 A 2459 Und wenn es sich schickt,
 T 2458 Und wenn es uns glückt, 2460 So sind es Ge- dan- ken!
 M

1239

S1
S2
A
T
M

sind es Ge- dan- ken sind es Ge- dan- ken sind es Ge- dan- ken wenn es uns
dan- ken sind es Ge- dan- ken sind es Ge- dan- ken sind es Ge- dan- ken
sind es Ge- dan- ken wenn es uns glü- hückt, wenn es uns
sind es Ge- dan- ken sind es Ge- dan- ken wenn es uns glü- hückt,
Nun,

2463

8va
pp veloce
ppp

1241

S1
S2
A
T
M

glü- hückt, wenn es uns glü- hückt, wenn es uns glücklich sind es Ge- dank- ken.
sind es Ge- dan- ken wenn es uns glü- hückt, sind es Ge- dan-
glü- hückt, sind es Ge- dan- ken wenn es uns glücklich, sind es Ge- dan-
sind es Ge- dan- ken wenn es uns glü- hückt, sind es Ge- dan-
- we- nig- stens muß man kon- sta tie- ren Daß es

pp poco ritenuto, GRAVE, wie ein Orakel

Kanon der vier Reihenmodi

1243

S1
S2
A
T
M

auf- rich- tig- e Po- - - e- ten sind.

2402 Das ist die Welt; Sie

2402 Das ist die Welt; Sie

2402 Das ist die Welt; Sie

2402 Das ist die Welt; Sie

più p dolce

1246

S1
S2
A
T

steigt und fällt Und rollt be- stän- dig; 2402 Das ist die Welt; Sie

steigt und fällt Und rollt be- stän- dig; -

steigt und fällt Und rollt be- stän- dig; - Sie klingt wie Glas; - Wie bald bricht das!

steigt und fällt Das ist die Welt; Sie

1249

S1
S2
A
T

steigt und fällt Und rollt be- stän- dig; - Sie klingt wie Glas; - Wie bald bricht das!

steigt und fällt

2402 Das ist die Welt; Sie

I pp

- Ist hohl - - - in- wen- dig, - Hier -

1252

S1

- Ist hohl - - - in- wen- dig, - Hier

S2

steigt und fällt Und rollt be- stän- dig;

A

glänzt sie sehr, - Und hier noch mehr, - Ich bin le- ben- dig!

pp *veloce*

And.

1254

S1

- glänzt sie sehr, - Und hier noch

S2

- Sie klingt wie Glas; - Wie bald bricht das! - Ist hohl -

A

- Mein - - lie- ber Sohn, Halt - dich da- von! - Sie ist von Ton,

T

2402 Das ist die Welt; Sie steigt und fällt Und

poco veloce

1256

S1

mehr, - Ich bin le- ben- dig! - Mein - - lie- ber

S2

- - in- wen- dig, - Hier - *f*

A

- Es gibt Scher- ben. - Du - mußt ster- -

T

rollt be- stän- dig; - Sie klingt wie Glas; - Wie bald bricht das!

pp *veloce*

pp *veloce* 8va

ppp 3

LIZ

1258

S1 Sohn, Halt - dich da- von! Sie ist von Ton, - Es gibt Scher- ben. - Du

S2 glänzt sie sehr, - Und hier noch mehr, - Ich bin le- ben- dig!

A - ben!

T - Ist hohl - - in- wen- dig, - Hier

M

2457 Nun fängt selbst mir - der

p poco meno veloce

dtl. zweistimmig

pp

1260

S1 muß ster- RI

S2 Mein - - lie- ber Sohn, Halt

A Das ist die Welt; Sie

T glänzt sie sehr,

M Kopf an zu schwan- ken.

p poco veloce

8va

1261

S1 - ben! Und hier noch mehr! - Ich bin le- ben- LIZ dig *pp*

S2 - dich da- von! Du mußt ster- ben! *f*

A steigt und fällt - Du mußt ster-

T - Das gibt Scher- ben Du mußt ster-

M - 2456 Weh mir! ich wer- de schier - ver- rückt.

F 2296 Ich hät- te Lust - nun ab- zu- fah- ren. 2462 Ent- fer- nen wir uns - *p* pochiss. veloce

dtl. zweistimmig

mp pochiss. veloce

(h-moll-Klang espr.!)

1263

S1 - ster.. *pp* poss.

S2 Ster- ben

A - ben! Ster.. *pp* poss.

T ben Ster..

M Nun fängt selbst mir fast der Kopf an zu schwan- ken

F nur - ge- schwind! Ent- fer- nen Ent- fer- nen ge-

pp *ff*

Cf.

1264

1264

This musical score page contains measures 1264 through 1267. It features four vocal staves (Horn, Mezzo-soprano, Bass) and a grand staff for piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#), and the time signature changes from 7/8 to 4/4 at measure 1265. The lyrics are in German. The piano part includes dynamic markings like *ffff*, *ff*, and *f*, as well as performance instructions such as "a due mani". There are also rehearsal marks "Red." at the beginning and end of the section.

H
M
F

an.
schwind!

Au! - Au! - Au! - Au! - Ver-damm-tes Tier! ver-fluch-te Sau! Ver-

ffff
ff
a due mani
ff
f

Red. Red.

1267

1267

S1
S2
A
T

H

säumst den Kes- sel, ver- sengst die Frau! - Ver- fluch- tes Tier!

8va

f

ppp

ff

gliss. schwarze T.

gliss. weiße T.

1269

F&M erblickend

H

Was ist das hier? Wer seid ihr hier? Was wollt ihr da? Wer schlich sich ein? - Die

ffppp

ppp

(And gehalten)

1273

Red.

H

Feu-er-pein Euch in's Ge-bein!

M

2475

Ent-zwei! ent-zwei! Da liegt der Brei! Da liegt das Glas! Es ist nur Spaß, Der

*

1276

M

Takt, du Aas, Zu dei-ner Me-lo-dei. - - Er-kennst du mich? Ge-rip-pe! Scheu-sal

1282

molto

M

du! Er-kennst du dei-nen Herrn - und Mei--ster? Was hält mich ab, so schlag' ich zu, Zer-schmet-te-re

1289

M

dich und dei-ne Kat-zen-Gei-ster! Hast du vor'm ro-ten Wams nicht mehr Res-pekt? Kannst du die

1294

M

Hah-nen-fe-der nicht er-ken--nen? Hab' ich dies An-ge-sicht ver-steckt? Soll ich mich et-wa sel-ber

1300

H

2489

O Herr! - 2489 O Herr, ver-zeiht! Ver-zeiht den ro-ho-ho-hen Gruß! Sah' ich doch kei-nen

M

nen-nen?

1305 [$\text{♩} \approx 100$]

H Pfer-de-fuß. Wie geht's denn eu- ren bei- den Ra- ben?

M Für dies- mal kamst du so da- von; Denn frei- lich ist es ei- ne

1312 *secco*

M gan- ze Wei- le schon, Daß wir uns nicht... ge- se- hen ha- ben. Auch die Kul- - - - - tur, die al- le Welt be-

1318 *sfz* *munter*

M leckt, - Hat auf den Teu- fel sich er- streckt; - - - Das nor- di- sche Phan- tom ist nun nicht mehr zu

1322

M schau- en, Wo siehst du Hör- ner, Schweif - - und Klau- en? Und was den Fuß be- trifft, den ich nicht mis- sen

1326

M kann, Der würd' mir bei den Leu- - - ten scha- den; Da- rum be- dien' ich mich, wie man- cher jun- ge

1330

H Sinn und Ver- stand ver- l i e r' - ich schier, - Seh' ich den Jun- ker

M Mann, Seit vie- len Jah- ren fal- - - scher Wa- den.

(1334) *f* *veloce*

H Sa.. - - - Wa- rum? Was hat er euch ge- tan?

M 2505 Den - Na- men, Weib, ver- bitt' ich mir! - 2506 2507 Er ist schon lang' in's

(1337)

M Fa- bel- buch - - ge- schrie- ben; Al- lein die Men- schen sind nichts bes- ser dran, Den Bö- sen sind sie los, die

1339 *pp*

M Bö- sen sind ge- blie- - - - ben. Du nennst mich Herr Ba- ron, so ist die Sa- che gut; Ich

1341 M bin ein Ca- va- lier, wie al- le an- dren Ca- - va- lie- re. Du zwei- felst nicht an mei- nem ed- len

1344 H 2514 Ha! Ha! Das ist in eu- rer Art! - Ihr seid ein Schelm, wie
M Mit obszöner Gebärde f Blut; - Sieh her, das ist das Wap- pen, das ich füh- re!
F 2429 Was seh' ich? Was seh'

1348 H ihr nur im- mer wart! He! He! poco veloce Hi! Hi!
M 2516 Mein Freund, - das ler- ne wohl ver- stehn! Dies ist die Art - mit He- xen
F ich? Was - seh' ich?

1352 [Tp. I $\text{♩} \approx 80$] M um- zu- gehn. -
F Welch ein himm- lisch Bild Zeigt sich in die- sem Zau- ber- spie- gel! O
pp dolce 8va p eco

1355 F Lie- be, lei- he mir den schnell- sten dei- ner
8va

1357

F Flü- gel, Und füh- re mich in ihr Ge-

8va

p cp. dolce

pp

1358

F fild! ach wenn ich nicht auf die- ser Stel- le blei- be, Wenn ich es

p

mf

f

1360

F wa- ge nah' zu gehn, Kann ich sie nur als wie im Ne- bel sehn! Das schön- ste Bild von ei- nem

p

pp

pp cp poco

pp cp

1364

F Wei- be! Ist's mög- lich, ist das

8va

poco *f*

ppp

p

viel *ad lib*, auch halb

1367

M *2441* Na- tür- lich, wenn ein Gott sich erst sechs Ta- ge

F Weib so schön?

pp

mf

Red.

1369

H *2442* Und selbst am En- de Bra- vo Bra- vo *3* das ist schön sagt,

M plagt, Bra- vo Bra- vo

F Muß' ich an die- sem hin- ge- streck- ten Lei- - be Den In- be- griff von al- len

sf

1373

H *2444* Für dies- mal

M Cf. Da muß es was ge- schei- tes wer- den.

F Him- *pp* dolce, aber dtl. meln sehn? *8va* Und

pp

ppp

f

1375

H
sieh... ²⁴⁴⁵ Ich weiß dir so ein Schätz- chen aus- zu-

M
dich im- mer satt; ²⁴⁴⁶ Und se- lig

F
so- was fin- det sich auf Er- den? ²⁴⁵⁶ Weh mir! *pp* ich wer- de schier -

1378

H
spü- - ren. ²⁴⁴⁷ Als Bräu- ti- gam sie heim zu füh- ren! ²⁴⁴⁵ Ich weiß dir

M
wer das gu- te Schick- sal hat, Als Bräu- ti- gam sie heim zu füh- ren!

F
ver- rückt. ²⁴⁶¹ Mein Bu- sen fängt mir an zu bren- nen!

1381

H
so ein Schätz- chen aus- zu- spü- - ren. ²⁴⁴⁰ So- was

M
²⁴⁴⁴ Für dies- mal :sieh dich im- mer satt; ²⁴⁴³ Dann muß es was ge- schei- tes wer- - den.

F
²⁴³⁸ Muß' ich an die- sem

1383

H fin- det sich auf Er- - den! 875 Und was ihr wünscht, ich

M 874 Es ist schon gut! Nur nicht so stolz! Und was ihr

F hin- ge- streck- ten Lei- - be Den In- be- griff.. 2461 Mein Bu- sen fängt mir an zu

poco veloce

molto

ppp

1386

H weiß es wohl zu schaf- - fen. 2518 Nun sagt, ihr Herr'n, was mir die Eh- re

M wünscht weiß ich []zu schaf- fen.

F bren- - nen! 2462 Ent- fer- nen wir uns nur ge- schwind!

sfz

8va

1390

H schafft. GP Poco LARGO subito, ♩ ≈ 70

M GP Ein gu- tes Glas von dem be-

8va

pp legatissimo misterioso

1394

M

kann- ten Saft! - Doch muß ich euch um's äl- te- ste

8va

1397

H

2522 Gar gern! Hier - hab' ich ei- ne

M

bit- ten; Die Jah- re dop- peln sei- ne Kraft.

8va

1400

H

a parte

espr

Fla- sche, Aus der ich selbst zu- wei- len na- sche, Die auch nicht mehr im mind'- sten stinkt - Ich will euch

1404

H

pp misterioso, etwas zurückhaltend

gern ein Gläs- chen ge- ben. Doch wenn es die- ser Mann un- vor- be- rei- tet trinkt, kann er, ihr wißt es

1408

H

wohl, nicht ei- ne Stun- de le- ben.

M

2528 Er ist ein gu- ter Freund, dem es ge- dei- hen soll;

1412

M

2580 Ihm wird der Trunk - - nicht scha- den: Er ist ein Mann von vie- len Gra- den, Der

1417

M

man- chen gu- ten Schluk- ke- Than. 2529 Ich gön- n' ihm gern das be- ste dei- ner Kü- - che. Zieh dei- ne

1422

M

Immer streng im Tempo ----> veloce 3

Krei- se, - sprich dei- ne Sprü- che, - Und gib ihm ei- ne gan- ze gro- ße Tas- se voll! -

1428

S1

eins zwei drei vier fünf sechs

S2

A

T

[m]

F

2531 Nein, sa- ge mir, - was soll das wer- den? Das tol- le Zeug, - die ra- sen- den Ge- bär-

1430

semper idem

S1
sie- ben acht - neun - eins zwei

S2
- - [m] - - - -

A
[m] - - - - - - -

T
- - - - [m] - - - -

H
2540 Du mußt ver-

M
2536 Ei - Pos-sen!

F
dolce
- den, Der ab-ge-schmack-te-ste Be-trug, - - - Sind mir be-kannt, - ver-haßt ge-nug. -

1432

S1
S2
A
T
H
M

drei vier fünf sechs sie- ben acht -
- - - - [m] -
- - - - eins zwei drei vier
- - - - -
stehn! Aus Eins mach' Zehn,
2538 Sie muß als Arzt - ein Ho- kus-

1434

S1
neun - zehn zwei drei vier fünf sechs sie- ben

S2
- - - - -

A
fünf sechs sie- ben acht - neun - zehn drei

T
[m] - - - - -

H
- - - - - Und Zwei laß gehn,

M
po - - - - kus ma- chen, Da- mit der Saft - dir wohl ge- dei- hen kann.

1436

S1
acht - neun - zehn drei fünf sechs

S2
[m] - - - -

A
vier fünf sechs sie- ben acht - neun

T
- - zehn drei vier fünf sechs sie- ben

H
Und Drei mach' gleich, So bist du reich. Ver- ller' die Vier! Aus Fünf und

F
2553 Mich dünkt,

1438

S1
sie- ben acht neun zehn elf zwölf zehn

S2
- - - - [m] - - -

A
- zehn - sie- ben acht neun zehn elf

T
acht neun zehn elf zwölf zehn - sie- ben

H
Sechs, So sagt die Hex', Mach' Sie- ben und Acht, So ist's voll- bracht:

M
2554 Das ist noch lan- ge nicht vor- ü- ber, Ich kenn' es

F
die Al- te spricht im Fie- ber.

1440

S1: sie- ben acht eins zehn elf zwölf zehn sie- ben
 S2: - - - zehn sie- ben acht eins elf
 A: zwölf zehn sie- ben acht eins elf zwölf zehn
 T: acht neun zehn elf zwölf zehn sie- ben acht
 H: Und Neun ist Eins, - Und Zehn ist (keins) Das ist das He- xen-
 M: wohl, so klingt das gan- ze Buch; Ich ha- be viel Zeit

(1441)

S1: acht eins - elf zwölf - zw[ö]----
 S2: zwölf zehn - drei eins - zwei elf
 A: drei eins - zwei elf - zwölf n[c]
 T: eins elf zwölf zehn drei eins zwei elf zwölf
 H: Ein- mal- Eins! - Die ho- he Kraft Der
 M: da- mit ver- lo- ren, - Denn ein voll- komm- ner Wi- der- spruch Bleibt gleich - ge- heim- nis- voll für

1443

Score for S1, S2, A, T, H, and M. The score is in 4/4 time and includes lyrics in German. The S1 part features a dynamic marking of *ff* (fortissimo) and a crescendo leading to *pp* (pianissimo) for the phrase "Alle Meerkatzen: sempre cresc. al *ff*". The S2 part includes the lyrics "zwölf z[ä]-" and "eins zwei drei fünf". The A part includes the lyrics "Wis- sen- schaft, Der gan- zen Welt ver- bor- gen! Und". The T part includes the lyrics "Klu- ge wie für To- - - ren. 2565 Ge- wöhn- lich glaubt - - - der Mensch, wenn er nur Wor- te hört, Es". The H part includes the lyrics "Wis- sen- schaft, Der gan- zen Welt ver- bor- gen! Und". The M part includes the lyrics "Klu- ge wie für To- - - ren. 2565 Ge- wöhn- lich glaubt - - - der Mensch, wenn er nur Wor- te hört, Es".

1447

S1

vier- und- drei- ßig fünf- und- fünf- zig neun- und- acht-

S2

acht drei- zehn ein- und- zwan- zig vier- und- drei- ßig

A

pp

eins zwei drei fünf acht drei- zehn ein- und- zwan-

T

eins zwei drei fünf acht drei-

H

ff

- wer nicht - denkt, Dem wird sie ge- schenkt, - Und wer nicht denkt, -

M

müs- se sich da- bei doch auch was den- ken las- sen. 2559 Mein

F

1993 Doch ein Be- griff muß bei dem Wor- te

1450

S1

zig ein- hun- dert- vier- und- vier- zig!

S2

fünf- und- fünf- zig neun- und- acht- zig

A

zig vier- und- drei- ßig fünf- und- fünf-

T

zehn ein- und- zwan- zig vier- und- drei-

H

der hat sie oh- ne Sor- gen. Und - wer nicht denkt, Dem wird sie ge- schenkt,

M

Freund, die Kunst ist alt und neu. Durch Drei und Eins, und

F

sein.

1452

1454

1456

S1

S2

A

T

H

M

und wer nicht denkt der kriegt sie ge- - - schenkt Ich bin bei

stört; - Zwölf Fa- kul- tät?

Beliebige Tonhöhen, Wiederholung vermeiden, auch Mikrotöne.

Den Affen Rechenaufgabe stellend, Einsatz gebend. Poco patetico

1458

S1
hun- dert- neun- und- sie- ben- zig Mill-
Cf.

S2
hun- dert- neun- und- sie- ben- zig Mill-
sempre cresc bis zum Schreien

A
hun- dert- neun- und- sie- ben- zig Mill-

T
hun- dert- neun- und- sie- ben- zig Mill-

H
Sin- nen! Sind das Ge- dank- ken? Die ho- he Kraft Der Wis- sen- schaft, Der gan-

M
- Wer will sich mit den Narr'n be- fas-

F
Mich dünkt, ich hör' ein gan- zes Chor - - Von hun- dert

1460

Score for voices and piano, measures 1460-1461. The score includes parts for Soprano 1 (S1), Soprano 2 (S2), Alto (A), Tenor (T), Horn (H), Bassoon (M), and Bass (F). The lyrics are in German, with the main text being a recitative-like passage about the world and the need for a drink. The piano part features a bass line with a melodic line and a bass line with a melodic line.

S1: jo- nen ein- tau- send- sechs- hun- dert

S2: jo- nen ein- tau- send- sechs- hun- dert

A: jo- nen ein- tau- send- sechs- hun- dert

T: jo- nen ein- tau- send- sechs- hun- dert

H: zen Welt ver- bor- gen! Und wer nicht denkt, - Der hat sie oh- ne Sor-

M: sen? 2577 Ge- nug, ge-

F: tau- send Nar- ren hun- dert tau- send Nar- ren hun- dert tau- send Nar- ren

1462

Score for voices and piano, measures 1462-1463. The score includes parts for Soprano 1 (S1), Soprano 2 (S2), Alto (A), Tenor (T), Horn (H), Bassoon (M), and Bass (F). The lyrics are in German, with the main text being a recitative-like passage about the world and the need for a drink. The piano part features a bass line with a melodic line and a bass line with a melodic line.

S1: *fff*

S2: *fff*

A: *fff*

T: *fff*

H: gen.

M: nug, - treff- li- che Si- byl- le! Gib dei- nen Trank her- bei, und fül- le Die

F: spre- chen.

Piano: *ff* (quasi legato in den Gesang) *pp* cp molto mist.

1467

M

Schal- - e rasch bis an den Rand hin- an; - Denn mei- nem Freund wird

pp sehr zart

mp dolce legatissimo

mp

pp mist. dtl.

pp

1473

M

die- ser Trunk nicht scha- den:

ppp wie ein Hauch

tremolo, dicht

nat *mp*

sfz *ppp*

pp wie eine Erinnerung

ppp

(∞ halten)

1480

H

2588 Mög' euch das Schlück- chen wohl be- ha- gen! 2581 Ihr seid ein

M

2583 Nur frisch hin- un- ter! Im- mer zu! []Bist mit dem

Nachhall

sfz

∞

1484

H

Mann von vie- len Gra- den, 2548 Es wird *Euch* gleich das Herz er- freu'n. -

M

Teu- fel auf du und du, - Und willst dich vor dem Flämm- - chen scheu'n?

1487

mf *f subito*

(Xid halten)

ppp >

GP

Quodlibet

Hauptmaterialien **A** bis **D**

1494

Sehr zurückhaltend, ♩ < 60

B *ppp* wie ein Hauch, legatissimo

S1

S2

A

T

H

A *p*, bedeutend, visionär

F

2429 Was seh ich? Welch ein himm- lisch Bild - Zeigt

¹ Ihr naht euch
ppp wie ein Hauch, legatissimo

¹ Ihr naht euch
ppp wie ein Hauch, legatissimo

¹ Ihr naht euch
ppp

¹ Ihr naht euch

(1497)

S1

S2

A

F

wie- der, schwan- ken- de Ge- stal- ten! Die früh sich

wie- der, schwan- ken- de Ge- stal- ten! Die früh sich

wie- der, schwan- ken- de Ge- stal- ten! Die früh sich

sich in die- sem Zau- ber- spie- gel! O Lie- - be,

(1499)

S1 einst - dem trü- ben Blick ge- zeigt.

S2 einst - dem trü- ben Blick ge- zeigt.

A einst - dem trü- ben Blick ge- zeigt.

M **f**, marcato, deciso
2594 Du muß not-

F lei- he mir den schnell- sten dei- ner Flü- gel, Und füh- re mich in ihr Ge-

tutti voci sempre **pp** e legatissimo Cf. (A & D) cp

1501

S1

S2

A **poco f**
Ver- mag

H **f** **sfz** >
2595 Da- mit die Kraft - durchs Inn- re dringt

M **sfz** >
wen- dig tran- spi- rie- ren, Vul- go schwit- zen

F fild!

1503

Allmählich etwas belebend (ins TpII)

S2
A
H
M
F
pp mist.

er wohl euch - dies- mal fest zu hal- ten?

p *aparte*
und durchs Äuß- re.

2597 Und bald emp- Den ed- len Mü- ßig- ach - wenn ich nicht auf die- ser Stel- le

1505

S2
A
T
H
M
F
ppp mist.

- er dies- mal wohl euch fest zu hal- - Fühlt er sein Herz noch die- sem Wahn

fin- dest du mit in- ni- gem Er- get- zen,

gä- - lehr' ich her- nach - dich schät- zen,

blei- be, Wenn ich es wa- ge nah' zu gehn, Kann ich sie nur als wie im Ne- bel sehn! Das schön-

(1506)

Tp II, ♩ ≈ 80

S1 ^{4b} noch die- sem Wahn ge- neigt?

S2 ten die- sem Wahn ge- neigt?

A ge- neigt?

T Herz?

H Wie sich Cu- pi- do

M *f* Wie sich Cu- pi- do regt und hin und wie- der springt. -

F - ste Bild von ei- nem Wei- be!

Red. Red. *

(1507)

S1 ²¹ Mein Lied er- klingt. ¹³ Es wie- der- holt die Kla- -

S2 - ¹³ Der Schmerz wird neu ¹³ Es wie- der- holt die Kla- -

A - Lied - er- klingt. ¹³ Es wie- der- holt die Kla- -

T Lied er- klingt er- klingt ¹³ Es wie- der- holt die Kla- -

H regt Er- get- zen. ²⁵⁸⁴ Es wird dir gleich

F *pp* Ist's

poco cresc

ppp subito

1509 Poco accelerando **Tänzerisch bewegt, Tp II subito**

S1 12/4

- - - - ge ³⁵⁴ *Hat* er nun **ach**

S2 12/4

- - - - ge ³⁵⁴ *Hat* er nun **ach**

A 12/4

- - - - ge ³⁵⁴ *Hat* er nun **ach**

T 12/4

- - - - ge ³⁵⁴ *Hat* er nun **ach**

H 12/4

- das Herz - er- get- zen.

M 12/4

Wie sich Cu- pi- do regt.

F 12/4

mög- lich, ist das Weib so schön? Muß'

Piano 12/4

luminoso

1510

S1
Phi- lo- so- phie, Ju- ri- ste- rei und Me- di- zin, Durch- aus stu-

S2
Phi- lo- so- phie, Ju- ri- ste- rei und Me- di- zin, Durch- aus stu-

A
Phi- lo- so- phie, Ju- ri- ste- rei und Me- di- zin, Durch- aus stu- die- *ret* mit

T
Phi- lo- so- phie, Ju- ri- ste- rei und Me- di- zin, Durch- aus stu- die- *ret* mit

H
[B] *ff* hervor
2591 Hier

M
[B]
7 Sein

F
- ich an die- sem hin- ge- streck- ten Lei- - be 2461 Mein Bu-

[B] („...Herz noch diesem Wahn geneigt“)
ff
ppp
[C] *pp* misterioso, a due mani

(1510)

S1



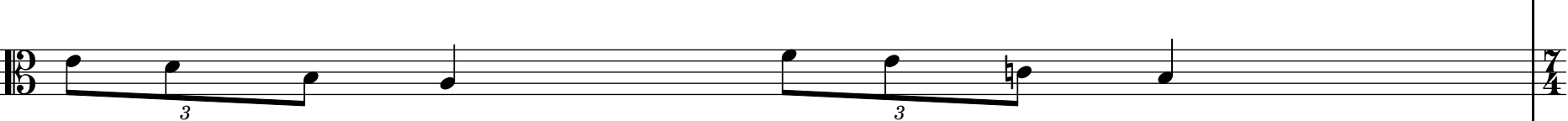
die-¹ret³ mit hei-¹ßem³ Be-mühn. Da¹ *steht*³ er

S2



die-¹ret³ mit hei-¹ßem³ Be-mühn. Da¹ *steht*³ er

A



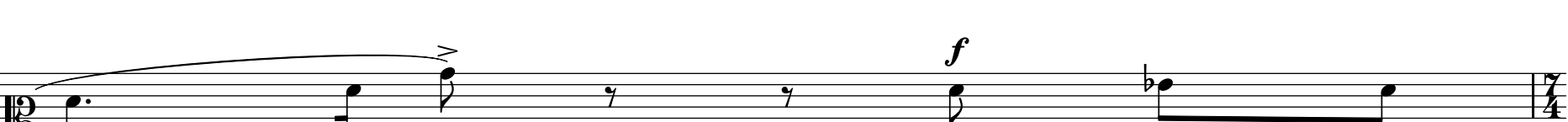
hei-¹ßem³ Be-mühn. Da¹ *steht*³ er nun

T



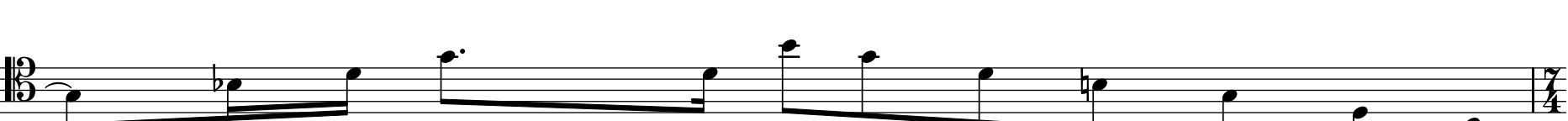
hei-¹ßem³ Be-mühn. Da¹ *steht*³ er nun

H



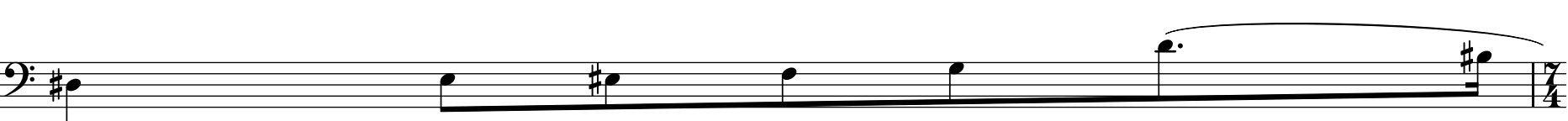
ist ein Lied: *f* wenn ihr's zu-

M

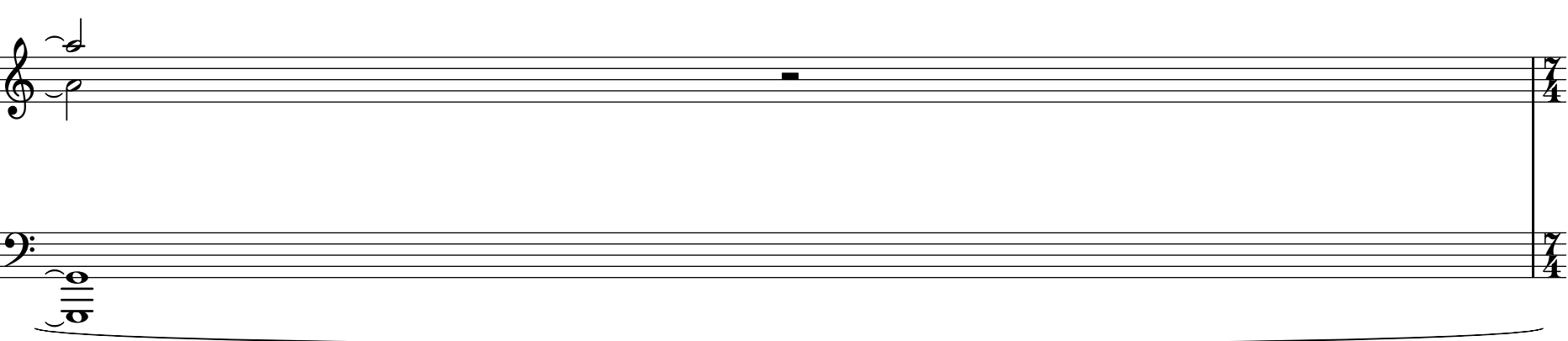


- Bu-sen fühlt sich ju-hu-hu-hu⁷gend-lich er-

F



sen fängt mir an zu bren-



1511

S1 nun und ist so klug - - - **[B]** *ppp* wie ein Hauch Zau- -

S2 nun und ist so klug - - - **[B]** *ppp* wie ein Hauch Zau- ber-

A Da steht er nun klug - - - **[B]** *ppp* wie ein Hauch So wer- - det ihr - be-son- dre Wir- kung an T abgeben

T Da steht er nun klug - - - **[B]** *ppp* wie ein Hauch ..son- dre Wir- kung eniete, Alt ablösend

H wei- len singt, - *ppp* eco ⁸ Zau- ber- hau- [x] **[D]** *f* ³ Bel- lo- lo- gie

M schüt- tert Vom Zau- - ber- hauch... ³⁵⁴ **[D]** *f* hervor! Hat er nun ach, A- thro- sko- pie, Che- mö- pa-

F nen! Ent- fer- nen.. ²⁴³⁹ Den In- be- griff von

p *cp* ³ *pp* *cp*. *legatissimo* Cf.

8vb

(1512)

Musical score for Act III, page 316. The score includes parts for S1, S2, A, T, H, M, F, and Piano. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature changes from 12/8 to 9/4. The tempo is marked **Tp III, $\text{♩} \approx 100$** . The score features various musical notations including triplets, slurs, and dynamic markings. The lyrics are in German.

S1: ber-hau- [x] Fi-lo-so-phie Ho-tel-le-rie Lin-gu-i-sti-

S2: hau- [x] Fi-lo-so-phie Ki-lo-me-tri-

A: spü- Fi-lo-so-phie I-di-o-syn-kra-sie

T: spü- - - ren. Ge-ri-a-trie

H: De-ma-go-gie - - - **Me-ta-phy-**

M: thie, E-ty-mo-lo-gie **$\boxed{\times}$ *f* frisch, hervor** Nur frisch hin-aus! Du darfst nicht

F: al-len Him-meln se-hen?

Piano: **$\boxed{B}$ *pp*, eco, „Zau-ber-hauch“**

8vb

(1513)

a 13 voci:

S1 Ne- kro- lo- gie - Quack- sal- be- rei - U- bi- qui- tät und lei-

S2 - [k] O- no- ma- to- po- e- sie - Se- ro- to- nie und lei-

A - Psy- cho- lo- gie - Te- tra- lo- gie und lei-

T - Ra- bu- li- stik - Vi- ri- lo- gie -

H *sik* - 2593 Komm nur ge- schwind und laß dich füh- ren -

M ruhn. 2594 Du mußt not- wen- dig tran- spi- rie- - - ren.

F 2456 Weh mir! ich wer- de schier ver- rückt.

pp

[C] come sopra, *pp/ppp* legatissimo

(1514)

S1

S2

A

T

H

M

F

alle 4: molto dim, dolce

ff

der auch

Wis- sen- schafts- the-

o- rie

ff

der auch

Wis- sen- schafts- the-

o- rie

ff

der auch

Wis- sen- schafts- the-

o- rie

Wis- sen- schafts- the-

o- rie

pp

und ver- füh- ren.

Komm nur hin- aus!

²⁵⁹³ Komm nur hin- aus

und laß

dich füh- ren;

²⁵⁹⁸ Wie sich

pp luminoso

²⁵⁹⁹ Laß mich nur schnell noch in den Spie- gel schau- - en! Das

p cp. m.d.

Red.

1516

Score for S1, S2, A, T, H, M, F, and Piano.

S1: *pp* Durch- aus stu- die- ret mit hei- ßem Be- mühn. *sffz subito Cf.* Tor! 2601 Nein, nein!

S2: *pp* Da stehst du nun, du ar- mer Tor! *sffz subito* 2601 Nein, nein!

A: *pp* Da stehst - du nun, - ar- mer Tor! *sffz subito* 2601 Nein, nein! Nein, nein!

T: *sffz subito* 358 Da stehst du nun, du Tor!

H: Hin- aus! Hin- aus! *ff hervor* 2601 Nein! Nein!

M: Cu- pi- do regt. *ff hervor Cf.* 2601 Nein! Nein!

F: Frau- en- bild war gar zu schön!

Piano: *p*

1517

S1

S2

A

T

H

M

F

Nein, nein! Nein, nein! Du sollst das Mu- ster al- ler Frau- en []bald leib-

Nein, nein! Nein, nein! Du sollst das Mu- ster al- ler Frau- en

Nein, nein! - Du sollst das Mu- ster al- ler Frau- - en

Du sollst das Mu- ster al- ler Frau- en

Du sollst das Mu- ster al- ler Frau- en

Nur frisch hin- aus! Bald leib-

Ge- schwind hin- aus! Du darfst nicht

pp *ff* *f* *ff*

Poco meno mosso subito, poco grave
(Sehr rhythmisch und im selben Tempo bis zum Schluss.)

1520

S1

ha- ha- haf- tig vor dir seh'n.

Du

S2

Ha ha ha ha - Du siehst,

A

Ha ha ha ha - Du siehst,

T

Ha ha ha ha -

H

ha- ha- haf- tig vor dir seh'n

⁸ Vom Zau- ber- hauch der die- sen Trank

M

ruhn.

der die- sen Trank um- wit- tert.

F

2599 Ich seh'

1522

S1

S2

A

T

H

M

F

siehst,

[]bald

He-

le-

[]bald

He-

le-

[]bald

He-

le-

[]bald

He-

le-

H&M: ad publicum, quasi *pp* beiseite
aber tatsächlich *f* und deutlich

2603

[]mit die- sem Trank

im

Lei-

be,

2603

[]mit die- sem Trank

im

Lei-

be,

verzückt

bald

He-

le-

Cf.

p subito

ff strahlend

8va

p cresc molto

(1523)

Immer streng im Tempo

Score for Soprano 1 (S1), Soprano 2 (S2), Alto (A), Tenor (T), Horn (H), Mellophone (M), Fagott (F), and Piano.

Vocal Parts:

- S1, S2, A, T:** *na!* (Soprano 1, Soprano 2, Alto, Tenor)
- H, M:** in je- dem Wei- be.

Piano Part:

- 8va** (Octave up)
- ff** (fortissimo)
- poco** (poco)
- mp** (mezzo-piano)
- chromatisches Cluster mit beiden Unterarmen** (chromatic cluster with both forearms)
- poco veloce** (poco veloce)
- ff** (fortissimo)
- pp** (pianissimo)
- 8vb** (Octave down)
- (Ende der ersten Oper)** (End of the first opera)

Margarete. Eine Tragödie.

(op. 33)

Text: Johann Wolfgang von Goethe
Musik: Markus Lepper

Margarete --- eine Tragödie

Vierter (Erster) Akt

Andante sostenuto, aber etwas tänzerisch bewegt [♩ ≈ 75]

Flöte

Oboe

Klarinette(C)

Horn(F)

Fagott

Sopran 1

Sopran 2

Alt 1

Alt 2

Chor der Geister

Margarete

Marthe Schw.

Mephisto

Faust

Pfte

Diese Punktierungen immer „weich“,
fast schon triolisch.
mp, molto semplice

poco

Violine 1

Violine 2

Viola

Violoncello

7

Vl1

Vla

Vcl

sic

12

VI1

VI2

Vla

Vcl

String quartet score for measures 12-15. The instruments are Violin I (VI1), Violin II (VI2), Viola (Vla), and Violoncello (Vcl). The key signature has one sharp (F#). The time signature is 3/4. Measure 12 starts with a whole rest for VI1 and a quarter rest for the others. Measures 13-15 show various rhythmic patterns including eighth and sixteenth notes, with some accidentals.

16

VI1

VI2

Vla

Vcl

ppp

ppp

dolce, mist, senza vib

String quartet score for measures 16-20. The instruments are Violin I (VI1), Violin II (VI2), Viola (Vla), and Violoncello (Vcl). The key signature has one sharp (F#). The time signature is 3/4. Measures 16-17 show a change in time signature to 4/4. Measures 18-20 continue with various rhythmic patterns. Dynamics include *ppp* and *ppp*. The instruction "dolce, mist, senza vib" is written above the Vcl staff in measure 19.

21

VI1

VI2

Vla

Vcl

ppp

pp eco

pp

pp

p

String quartet score for measures 21-25. The instruments are Violin I (VI1), Violin II (VI2), Viola (Vla), and Violoncello (Vcl). The key signature has one sharp (F#). The time signature is 3/4. Measures 21-22 show a change in time signature to 6/4. Measures 23-25 continue with various rhythmic patterns. Dynamics include *ppp*, *pp* eco, *pp*, *pp*, and *p*.

Allegro con fuoco ma energico subito [$\text{♩} \approx 115$] sempre simile

26

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

fff

fff

fff

fff

fff

Diese Punktierungen immer „scharf“, fast schon

sempre simile

sempre simile

sempre simile

sempre simile

sempre simile

Woodwind and brass score for measures 26-30. The instruments are Flute (Fl), Oboe (Ob), Clarinet (Kl), Horn (Hrn), and Bassoon (Fg). The key signature has one sharp (F#). The time signature is 4/4. Measures 26-30 show various rhythmic patterns including eighth and sixteenth notes, with some accidentals. Dynamics include *fff*. The instruction "Diese Punktierungen immer „scharf“, fast schon" is written above the Fl staff in measure 26. The instruction "sempre simile" is written above each instrument staff in measures 27-30.

31

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

35

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

(39)

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

pp psalmodierend

pp psalmodierend

pp psalmodierend

pp psalmodierend

pp psalmodierend

VI1

VI2

Vla

ppp strahlend

ppp strahlend

ppp strahlend
°nat sul c °nat sul d

1 -- Straße

47

Fg GP GP *pp* Andante, schlendernd [♩ ≈ 85] *mp*

Vla GP GP *mp* sim

fff

53

Fg sim *ppp*

F **Faust:** 2605 Mein schö- nes Fräu- lein, darf ich wa- gen,

Vla *ppp*

57

Mg **Margarete:** 2607 Bin we- der Fräu- lein, we- der schön, - - Kann

F 3 Mei- nen Arm und Ge- leit Ihr an- zu- tra- gen?

Vl1 *p*

Vl2 *sfzpp*

Vla *f*

Vcl

2 -- Faust und Mephisto

61

F1

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

fff abreißen

fff abreißen

fff abreißen

fff abreißen

fff abreißen

un- ge- lei- - tet nach Hau- se gehn.

2609 Beim Him- mel,

ff abreißen

f pizz

p pizz

pp pizz

(74)

Fl

Eh

Kl

Hrn

Fg

F

So was hab' ich noch nie ge-sehn.

77

Fl

Eh

Kl

Hrn

Fg

F

p eco

- Sie ist so sitt- und tu- gend- reich, - Und et- was schnip- pisch doch zu- gleich. Der

83

Fl

Eh

Kl

Hrn

Fg

F

mf

mf

pp

mf

Kl ablösen

gess' ich's nicht! Wie sie die Au- gen nie- der- schlägt, - Hat

86

Fl

Eh

Kl

Hrn

Fg

F

pp

pp eco

ppp

pp

pp

cp

tief sich in mein Herz ge- prägt; - Wie sie kurz an- ge- bun- den war, Das ist nun zum Ent-

90

ff

p <

f <

f

f

f

f

Me

2620 Nun, wel-che?

F

zük- ken gar! Hör, du mußt mir die Dir- ne schaf- - fen!

93

pp

pp possibile

ff

2620b Sie - - - ging just vor- bei.

ff

102

Eh

Kl

Hrn

Fg

Me

Cf.

2623 Es ist ein gar un- schul- dig Ding, Das e- ben für nichts zur Beich- te ging; 2622 Ich

pp leuchtend arco

8va

Vl1

pp leuchtend

8va

Vl2

pp leuchtend, arco

Vla

pp leuchtend, arco

Vcl

105

Fl

Eh

Kl

Hrn

Fg

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Cf.

schlich mich hart am Stuhl vor- bei, 2625 Ü- ber die hab' ich kei- ne Ge- walt!

ff

f

mp pizz

ff arco

109

Fl
Eh
Kl
Hrn
Fg
Me
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

2627 Ist

113

Fl

Eh

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

fff

sfffppp

fff

sfffppp

fff

sfffppp

fff

sfffppp

mp cp schleimig

sim

pp

fff

sfffppp

mp cp schleimig

fff

sfffppp

Poco Ritenuto

2628 Du sprichst ja wie Hans Lie-der-lich, Be-

ü-ber vier-zehn Jahr doch alt.

117

Fg

Me

gehrt auch je- de [Blum' für sich, Und dün- kelt ihm, es wär' kein' Ehr' Und Gunst, die nicht zu

Vla

und durchgehend halten

122

Ritenuato, poco grave

ffz $\rightrightarrows$ *mp*

Fl

Eh

Kl

Hrn

Fg

Me

pflük- ken wär'; Geht a- ber doch nicht im- mer an.

ff

2633 Mein Herr Ma- gi- ster Lo- - be- san,

F

Vla

126

A tempo, molto risoluto [$\text{♩} \approx 110$]

f *risoluto*

Fl

Eh

Kl

Hrn

F

Laß er mich mit dem Ge- setz in Frie- den! Und das sag' ich ihm kurz und gut, Wenn nicht das

Vcl

129

Me

F

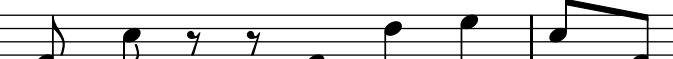
sü- ße jun- ge Blut Heut' Nacht in mei- nen Ar- men ruht; [] sind wir um Mit- ter- nacht ge- schie- den.

mf misterioso

sim

Vcl

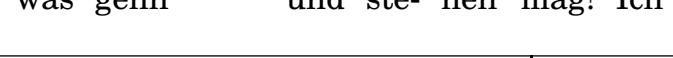
133

Me 

was gehn und ste- hen mag! Ich brau- che *wen'g-*stens vier- zehn Tag' Nur die

F 

ganz verklingen lassen



2642 Hätt'

136

Me  Ge- le- gen- heit aus- - zu- spür'n.

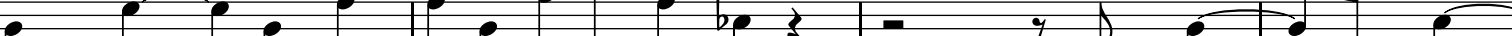
²⁶⁴⁵ Ihr sprecht schon fast wie ein Fran- zos;

F  ich nur sie- ben Stun- den Ruh, Brauch- te den Teu- fel nicht da- zu, So ein Ge- schöpf.

140

Me 

2647 Was hilft's - nur g'ra- - de zu ge-nie- ßen? 2654 Jetzt oh- - ne Schimpf - und oh- ne

F 

chen zu ver-füh- ren. 2653 Hab Ap- pe- tit auch oh- ne das.

144

S1
S2
A1
A2
Me
F

1699 Wird er zum Au- gen- blik- ke
1699 Wird er zum Au- gen- blik- ke
1699 Wird er zum Au- gen- blik- ke
1699 Wird er zum Au- gen- blik- ke
Spaß. Ich sag' - euch, mit - dem schö- nen Kind Geht's ein für al- le- mal nicht ge- schwind.
2659 Be- sorg mir

148

S1
S2
A1
A2
Me
F

sa- gen: Ver- wa[i]---- -
sa- gen: Ver- w[a]----> -
sa- gen: Ver- w[a]----> -
sa- gen: Ver- w[a]- -
2663 Da- mit ihr seht, daß ich der Pein Will för- der-
was vom En- gels- schatz! Führ' mich an ih- ren Ru- he- platz! 2662 Ein Strumpf- band mei- ner

151

S1 schön! 1704 Dann bist du deines Dienstes

S2 schön! 1704 Dann bist du deines

A1 schön! 1704 Dann bist du deines Dienstes frei.

A2 schön! 1704 Dann bist du deines Dienstes frei.

Me lich und dienstlich sein; Woll'n - keinen Augenblick verlieren, []heut'

F Liebeslust! - Führ' mich an ihren Ruheplatz!

154

S1 frei. Die Uhr mag stehn, der Zei- ger fal- len,

S2 Dien- stes frei.

A1

A2

Me noch in ihr Zim- mer... Nein! Sie wird bei ih- rer Nach- ba- rin sein. In-

F

Und soll sie sehn? sie ha- ben?

Molto ritenuto

p sotto voce

tremolo, entnervt

ff

anzüglich

3

> <

158 **A tempo energico subito**

S1
S2
A1
A2
Me
F

des- sen könnt ihr ganz al- lein An al- ler Hoff- nung künft'- ger Freu- den In ih- rem Dunst- kreis
quasi 3/4
Sorg' du []für ein Ge-

162

sfz *pp* Zurückhaltend. Frei

S1
- die Zeit - für mich vor- bei! - -

S2
- die Zeit - für mich vor- bei! - -

A1
- die Zeit - für mich vor- bei! - -

A2
- die Zeit - für mich vor- bei! - -

Me
satt euch wei- den. ²⁶⁷⁴ Gleich schen- ken? Das ist

F
schenk für sie!

166

S1
- -

S2
- -

A1
- -

A2
- -

Me
brav! Da wird er re- üs- sie- ren! Ich ken- ne man- chen schö- nen Platz

p, immer sehr schnell & glitzernd

∞ durchgehend halten

170

Me
Und man- chen alt ver- grab- nen Schatz, Ich muß ein biß- chen re- vi- die- ren.

∞ ad lib wechseln

3 -- Abend

175 [♩ ≈ 90]

Mg

2678 Ich gäb' was drum, wenn ich nur wüßt', - Wer wohl heu-te der Herr ge-we-sen ist! - Er sah ge-wiß recht

Pfte

179

Mg

wak- ker aus, Und ist aus ei- nem ed- len Haus; Das konnt' ich ihm an der Stir- ne le- sen Er wär' auch

4 -- Kleines reinliches Zimmer

183

Mg

sonst nicht so keck ge- we- sen.

Me

2684 Her- ein, ganz lei- se, nur her- ein! 2686 Nicht je- des Mäd- chen

186 Più LARGO [♩ ≈ 55]

Hrn

Fg

Me

F

2685 Ich bit- te dich, laß mich al- lein!

poco

pp

sfzppp

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

190

Fl

Ob (Oboe) *p* legato

Kl *p* legato

Hrn

Fg

Ob fortsetzen

Vl1 *ppp* e legato sempre

Vl2

Vla

Vcl

195

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Ob frtsz.

^Quartenturm

F

Vl1 *ppp* 2687 Will-

Vl2

Vla

kom- men sü- ßer Däm- mer-

200

ppp <

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

Vi1

schein! Der du dies Hei- lig- tum durch- webst. Er- greif mein Herz, du sü- ße Lie- bes- pein! Die du vom

204

ppp

p

pp dolce

Fl

Ob

Kl

Hrn

F

Vi1

Vi2

Vla

Tau der Hoff- nung schmach- tend lebst.

ppp luminoso

ppp luminoso

ppp luminoso
° nat sul C ° nat sul d

210

Hrn

F

Wie at- met rings Ge- fühl der Stil- le, Der Ord- nung, der Zu- frie- den- heit! In die- ser Ar- mut

216

Hrn

Fg

F

wel- che Fül- le! In die- sem Ker- ker wel- che Se- lig- keit! O nimm mich auf! der du die Vor- welt schon

221

Hrn

Fg

F

- Bei Freud' und Schmerz im off- nen Arm em- pfan- gen! Wie oft, **ach** hat an die- sem Väter-

225

Hrn

Fg

F

Thron Schon ei- ne Schar von Kin- dern rings ge- han- gen! Viel- leicht hat, dank- bar für den

229

Hrn

Fg

F

heil'- gen Christ, Mein Lieb- chen hier, mit vol- len Kin- der- wan- gen, Dem Ahn- herrn fromm die wel- ke Hand

p subito

234 **Ritenu**

Hrn

F

ge- küßt. Ich fühl', o Mäd- chen, dei- nen Geist Der Fül- le und Ord- nung um mich

Vl1

Vl2

Vla

ppp luminoso

ppp luminoso

ppp luminoso
° nat sul C

239

Hrn

Fg

F

Vl1

Vl2

Vla

säu- - seln, Der müt- ter- lich dich täg- lich un- ter- weis't, [den Sand so- gar zu dei- nen Fü- ßen

pp cp legato

° nat sul d

243

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

kräu- - - seln. O lie- be Hand! so - göt- ter- gleich! Die Hüt- te wird durch dich ein Him- mel- reich.

mp leuchtend

mp leuchtend

mp leuchtend

248

Kl

Hrn

Fg

F

[]Was faßt mich für ein Won- ne- graus! Hier möcht' ich vol- le Stun- den säu- men. Na- tur! hier bil- de- test in

pp cp

p deutlich sim

253

Kl frtsz
8va

pp

poco

pp

pp eco

Fl frtsz

leich- ten Träu- men Den ein- ge- bor- nen En- gel aus; Hier lag das Kind! mit warm- em Le- ben Den zar- ten

258

pp

Bu- sen an- ge- füllt, Und hier mit hei- lig rei- nem We- ben Ent-

261

sfz

wirk- te sich das Göt- ter- bild! Und du! Was hat dich her- ge- führt? Was willst du hier? Was

wird das Herz dir schwer?

Arm- sel'- ger Faust! ich ken- ne dich nicht mehr.

Um- gibt mich hier []Zau- ber- duft? Mich drang's so g'ra- de zu ge-

nie- Ben, Und *fühl'* mich *nun* in Lie- bes- traum zer- flie- Ben! Sind wir ein Spiel von je- dem *Hauch* der Luft? -

281 *pp*

Hrn

Fg

F

Und trä- te sie den Au- gen- blick her- ein, Wie wür- dest du für dei- nen Fre- vel bü- ßen! Der

286

Hrn

Fg

F

gro- ße Hein- rich **ach** wie klein! Läg', hin- ge- schmol- zen, ihr zu Fü- - - ßen. Fort! Fort! Ich keh- re

291 [$\text{♩} \approx 90$]

Diese Septakkord-Überlagerungen
immer sehr glitzernd

sfpppp *sfpppp*

Fl

Ob

Kl

Fg

Des7 E7

Me

2731 Hier ist ein Käst- chen leid- lich schwer, 2733 Stellt's hier nur im-

sfz

F

nim- mer- mehr!

sfpppp *sfpppp* *sfpppp*

sfpppp *sfpppp* *sfpppp*

B7 G7 Des7

Vl1

Vl2

295 *sfpppp* *sfpppp* *sfpppp* *sfpppp*

F1

Ob

Kl

Fg

G7 B7 Des7 E7

Me

mer in den Schrein, Ich schwör' euch, ihr ver- gehn die Sin- nen;

F

2738 Ich weiß nicht, soll

V11

V12

B7 G7 E7

299 *sfpppp* *sfpppp*

F1

Ob

Kl

Fg

G7 B7

Me

2733b Fragt ihr viel? Meint ihr viel- leicht den Schatz zu wah- ren? 2743 Ich hoff' nicht daß ihr gei- zig seid! 2740 Sonst

F

ich?

V11

V12

Des7

303

Me

rat' ich eu- rer Lü- - stern- heit 2742 mir []weit- re Müh' zu spa- ren. 2746 um euch das sü- ße jun- ge Kind - Nach

308

Fg

Me

Eu- res Her- zens Wunsch und Will' zu wen- den. 2745 Nur fort ge- schwind, 2729 ich seh sie [] nah'n.

Vcl

sfzpp

5 -- Margarete allein

312 Sehr gemessen, ♩ ≈ 90 (schon im Tempo des folgende Liedes)

Margarete:

2753 Es ist so schwül, so dump-fig hie, - Und ist doch e-ben so warm nicht drauß'. Es wird mir

Fg

Mg

Vcl

316

Fl

Ob

Fg

Mg

so, ich weiß' nicht wie - Ich woll-te, die Mut-ter käm' nach Haus. - Mir läuft ein Schau-er ü-ber'n gan-

8va ppp

ppp

8va ppp

8va ppp

sfppp

sfppp

sfppp sul G

ppp

ppp

Vl1

Vl2

VI

Vcl

Erstes Klavierlied

320

Fl

Ob

Fg

Mg

zen Leib Bin doch ein tö-richt furcht-sam Weib! - - - Es war ein Kö-nig in Thu-le Gar treu bis an das Grab, - Dem

8va

ppp

3

1

f p

p

8va

pppp

ppp

Vcl

326

Mg

ster-bend sei-ne Buh- - le Ei-nen gol-de-nen Be-cher gab. - Es ging ihm nichts dar- - ü-ber, Er leert ihn je-den

2

sempre legato

333

Mg

Schmaus; Die Au-gen gin-gen ihm ü- - ber, So oft er trank dar- aus. Und als er kam zu -

3

wenn ich einmal soll scheiden

339

Mg

ster-ben, Zählt' er sein' Städt' im Reich, Gönn't' al-les sei-nem Er-ben, Den Be- - cher nicht zu-

f

345

Mg

gleich. - Er saß beim Kö- nigs- mah- le, Die Rit- ter um ihn- her, Auf

④

f

352

Mg

ho- hem Vä- ter- Saa- le, Dort auf dem Schloß am Meer. Dort stand der al- te

⑤

cp

357

Mg

Ze- cher, Trank letz- te Le- bens- glut, - - - Und warf den hei- li- gen Be- cher - Hin- un- ter in die Flut.

3

f *mf > p*

pp *mist.* *p*

362

Mg

- Er sah ihn stür- zen, trin- ken Und sin- ken tief ins Meer, Die

⑥

f *pp* *pp*

368

Mg

Au- gen tä- ten ihm sin- ken, Trank nie ei- nen Trop- fen mehr.

Sehr zurückhaltend, quasi Adagio

p *pp* *legato*

379

Mg

Wie kommt das schön- e Käst- - chen hier her- ein? - Ich schloß doch []ge- wiß den

pp legato

pp legato

—346—

389 *Gemächlich* [♩ ≈ 65] *mf*

F1 *mf* *sim*

Ob *mf* *sim*

Kl *mf* *sim*

Fg *mf* *sim*

B7 D7

Mg
dem könnt' ei- ne E- del- frau Am höch- sten *Fest* zur Kir- che gehn. Wie soll- te mir die Ket- te stehn?

mf

Vl1 *mf pizz* *sim*

Vl2 *mf pizz* *sim* *arco p*

Fis7

(391)

F1

Ob *p*

Kl

Fg

F7

Mg
Wem mag die Herr- lich- keit ge- hö- ren? Wenn nur die Ohr- ring' mei- ne wä- ren! Man

sim

Vl1

Vl2 *pizz come sopra*

D7 Fis7

396

Ob

Mg

ist wohl al- les schön und gut, All- ein man läßt's auch al- les sein; Man lobt euch halb mit Er- bar- men. Nach

399

Fl

Ob

Fg

Mg

Gol- de drängt, Am Gol- de hängt Doch al- les. **ach** wir - Ar- men! pizz come sopra

Vl1

Vl2

pizz come sopra

C7

E7

—348—

409

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Vl1

Vl2

Vi

Vcl

sfpppp

sfpppp

sfpppp

pp

> pp

6 -- Spaziergang

414

Ob

Fg

Me

Vl1

Vl2

Vi

Vcl

Con fuoco, ♩ ≈ ♩

Mephisto:

ff

ff

pp

2805

Bei al-ler ver-schmäh-ten Lie-be! Beim höl-lis-chen E-le-men-te! Ich

419 *pp* a parte, poco veloce *wieder f*

Me wollt', ich *wüßt* 'was är- ge- res, wo- rauf ich flu- chen könn- te! 2809 Ich möcht' mich gleich dem Teu- fel

422

Me ü- ber- ge- ben, Wenn ich nur selbst kein Teu- - fel wär'!

F **Faust:** 2811 Hat sich dir was im Kopf ver-

427 *p*, beruhigt

Me 2813 Denkt nur, Denkt nur den Schmuck

F scho- ben? - Dich klei- det's, wie ein Ra- - sen- - der zu to- ben!

431 *pp*

Me - für Gret- chen an- ge- schafft, - - Den hat ein Pfaff hin- weg- ge- rafft! - - - - Die

435

Me Mut- ter krieg- - das Ding zu schau- en, Gleich fängt's ihr heim- lich an zu grau- - en: Die Frau hat gar *ein'*

Vl1 *sfpppp*

Vl2 *sfpppp*

Vla *sfpppp* *sempre come sopra, sul g*

440

Me fei- nen Ge- ruch, - Schnuf- felt im- mer im Ge- bet- - buch, Und riecht's ei- nem je- den Mö- bel an, Ob das Ding hei-

445

Me lig ist o- der pro- fan; Und an dem Schmuck da spürt sie's klar, Daß da- bei nicht viel Se- gen war. Mein

451

Fl

Ob

Kl

Hrn

Me

f *ff*

Kind, rief sie, un- ge- rech- tes Gut Be- fängt die See- le, zehrt auf das Blut. - - Wol- len's der Mut- ter

457

Me

Got- tes *weih'n*, Wird uns mit Him- mels- Man- na- na er- freu- en! ²⁸³¹ Die Mut- ter ließ ei- nen Pfaf- fen kom- men;

Vl1

Vl2

Vla

sfppp

462

Cf.

Me

ff

Der hatt' kaum den Spaß ver- no- ho- ho- ho- mmen, Ließ sich den An- blick wohl be- ha- gen. *und* sprach: So ist man

467

Fl

Ob

Kl

Hrn

Me

ff

recht ge- sinnt! Wer ü- ber- win- det der ge- winnt. Die Kir- che hat ei- nen gu- ten Ma- gen, Hat gan- ze Län- der

478

Ff Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg

Me

Vl I
Vl II

un- ge- rech- tes Gut ver- dau'n.

Strich dar- auf ein

Span- ge,

Kett' und Ring', - Als wä- ren's

(nur Resonanz!)

secco

ff pp

sffppp

As⁷

E⁷

484

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

e- ben Pfif- fer- ling', Ver- sprach ih- nen all- en himm- - li- schen Lohn *die Mut- ter* war sehr er- baut da-

Vl1

Vl2

Vla

sfpppp

sfpppp

sfpppp

489

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

von. Sitzt - - nun - un- - - ru- he voll, - - Weiß we- der was - - sie will noch soll, - - - Denkt an's Ge-

2849 Und Gret- chen?

[♩ ≈ 100] poco veloce 3 3 3 3 3

poco ritenuto 3

493

Me

schmei- de Tag und Nacht, Noch mehr an den, der's ihr ge- bracht. 2861 Ja,

F

2853 Des Lieb- chens Kum- mer tut mir leid. Schaff' du ihr gleich

Vl1

mf pizz

498

Fg

mf

Me

gnäd'- ger Herr, von Her- zen gern. von Her- zen gern. 2856 O ja, dem Herrn ist's

F

ein neu Ge- schmeid'! Am er- sten war ja so nicht viel. mf pizz

Vl2

mf pizz

Vcl

502

Ob

mf

Fg

sim

Me

Kin- der- spiel! Ja, gnäd'- ger Herr,

F

2857 Und mach', - und richt's nach mei- nem Sinn! Häng' dich an ih- re Nach- - ba- rin. Sei

Vl1

sim

Vl2

sim

Vla

mf pizz

Vcl

507

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

mf

sim

mf

sim

mf

sim

LIZ

LIZ

LIZ

LIZ

LIZ

Ja, gnäd'- ger Herr, von Her- zen gern. 2856 O ja, dem

Teu- fel doch nur nicht wie Brei, Und schaff' ein' neu- en Schmuck her- bei!

3

Einspielung:
Tonaufnahme eines
(Silvester-)Feuerwerkes:

511

Tb

Fl

Ob

Kl

Fg

Me

Vl1

Vl2

3/4

Herrn ist al- les []Spiel! 2862 So ein ver- lieb- ter Tor ver- pufft Euch Son- ne, Mond

LIZ

515

Tb

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

Vl1

Vla

Vcl

und al- le Stern' Zum Zeit- ver- treib dem Lieb- chen in.. dem Lieb- chen in die Luft.

sim

f

520

Tb

Fl

Kl

Fg

Vl1

Vl2

Vcl

pp

p

pp, anklopfend

f molto

7 -- Der Nachbarin Haus

524 Etwas zögerlich ♩ ≈ 80

Fl *mp* edler Ton *p* dolce

Ob *mp* edler Ton

Kl *mp* edler Ton

Hrn *mp* edler Ton

Fg *mp* edler Ton

Mg *Margarete:* 2873 Frau Mar-the! *sim* Frau Mar-the! 3 Frau Nach-ba-rin! *grandioso, großspurig*

MS *Marthe Schwerdtlein:* 2873b Gre-tel-chen, was soll's?

Pfte

Vl1 *mp* arco, edler Ton

Vl2 *mp* arco, edler Ton

Vla *mp* arco, edler Ton

Vcl *mp* arco, edler Ton

529 [♩ ≈ 90]

Fl *p* dolce

Ob *p* dolce

Kl *p* dolce

Mg 2881 ach seh' sie nur! - 2874 ach schau sie nur! Fast sin- ken mir die Knie-e

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

533

Mg

nie- der! Da find' ich so ein Käst- chen wie- der²⁸⁷⁸ Weit rei- cher als das er- ste war. -

mf leuchtend

538

Fl

Ob

Kl

Hrn

sfpp

sfpp

sfpp

sfpp

a6

es6

Mg

MS

p aparte

²⁸⁸¹ ach seh' - sie nur!

²⁸⁸² O - du glück- sel'- ge Kre- a- tur!

²⁸⁷⁹ Das muß sie nicht der Mut- - ter sa- gen;

²⁸⁸¹ ach schau - sie nur!

Vl1

Vl2

Vla

sfpp

sfpp

sfpppp

sfpppp

es6

sul G

543 *sfpp* [♩ ≈ 60]

Fl *sfpp*

Ob *sfpp*

Kl *sfpp*

Hrn *sfpp*

Mg *sfpp*

MS

ach schau sie nur! - ²⁸⁸³ Darf mich, lei- der, nicht auf der Gas- sen, Noch

- Tät's wie- der gleich zur Beich- - te tra- gen.

Vl1

Vl2

Vla

546

Mg

in der Kir- - - che mit se- hen las- sen.

MS

²⁸⁸⁵ Komm du nur oft zu mir her- ü- ber, Und leg' den Schmuck hier heim- lich an; Spa-

549

Chiasmischer Tontausch
sehr deutlich = Spiegel

Mg

²⁸⁸⁸ Wir ha- ben uns- re Freu- de dran;

MS

zier' ein Stünd- chen lang dem Spie- gel- glas vor- ü- ber, [] Und dann gibt's ei- nen An- laß, gibt's ein

552

Mg *2890* Wo man so nach und nach *die Leut' was* se- hen läßt. Ein Kett- chen erst, die

MS Fest, Wo man so nach und nach.. Ein Kett- chen erst, die Per- le dann in's

555

Mg Per- le dann []Die Mut- ter... *2893* Wer konn- te nur die bei- den Käst- chen brin-

MS Ohr; Die Mut- ter sieht's wohl nicht, man macht ihr auch was vor. *2792b* Mit

557

Fl *f*

Ob *f*

Kl *f*

Mg gen? Es geht nicht zu mit rech- ten Din- gen! **ach** Gott! mag das *die* Mut- ter

MS dem könnt' ei- ne E- del- frau...

es klopft
ppp

Vl1 *sfpppp*

Vl2 *sfpppp*

Vla *sfpppp*

559

[♩ ≈ 90]

Mg sein?

MS 2896 Es ist ein frem- der Mann Her- ein!

Me 1897 Ich bin so frei g'rad' ein zu tre- ten, Muß

nat ganz verklingen lassen

Vl1

Vl2

Vla

Musical score for measures 564-570. The score includes parts for Flute (Fl), Oboe (Ob), Clarinet (Kl), Horn (Hrn), Bassoon (Fg), Music Stand (MS), Mezzo-soprano (Me), Violin I (Vl1), Violin II (Vl2), Viola (Vla), and Violoncello (Vcl). The key signature has one sharp (F#) and the time signature changes from 3/4 to 4/4 at measure 568.

Measure 564: All instruments are silent.

Measure 565: All instruments are silent.

Measure 566: Flute, Oboe, Clarinet, Horn, and Bassoon play a half note F#4. Dynamics: *mp*. Music Stand (MS) plays a quarter rest. Mezzo-soprano (Me) sings "bei den Frau'n Ver-zeihn er-be-ten."

Measure 567: Flute, Oboe, Clarinet, Horn, and Bassoon play a half note F#4. Dynamics: *mp*. Music Stand (MS) plays a quarter rest. Mezzo-soprano (Me) sings "Wollt' nach Frau Mar-the Schwerdt-lein fra-gen!"

Measure 568: Flute, Oboe, Clarinet, Horn, and Bassoon play a half note F#4. Dynamics: *mp*. Music Stand (MS) plays a quarter rest. Mezzo-soprano (Me) sings "Ich bin's, was hat der Herr zu".

Measure 569: Flute, Oboe, Clarinet, Horn, and Bassoon play a half note F#4. Dynamics: *mp*. Music Stand (MS) plays a quarter rest. Mezzo-soprano (Me) sings "Ich bin's, was hat der Herr zu".

Measure 570: Flute, Oboe, Clarinet, Horn, and Bassoon play a half note F#4. Dynamics: *mp*. Music Stand (MS) plays a quarter rest. Mezzo-soprano (Me) sings "Ich bin's, was hat der Herr zu".

568

MS

Me

sa-gen?

2901 Ich ken- ne Sie jetzt, mir ist das ge- nug; Sie hat da gar vor- neh- men Be- such. Ver- zeiht die

572

MS

Me

2905 Denk', Kind, um al- les in der Welt! Der Herr dich

Frei- heit die ich *mir* ge- nom- men, Will Nach- mit- ta- ge wie- der...

577

Mg

MS

2907 Ich bin ein ar- mes jun- ges Blut; - ach Gott! der Herr ist gar zu gut: - Schmuck

für ein Fräu- lein hält. - -

582

Mg

Me

und Ge- schmei- de sind nicht mein. -

2910 ach es ist nicht der Schmuck all- ein; - - Sie hat ein We- sen, ei- nen

587

Ob

Kl

Fg

Me

GP

p eco, gemüthlich

GP

GP

p eco, gemüthlich

GP

p eco, gemüthlich

GP

3

secco

Blick so scharf! Wie freut mich's, daß ich blei- ben darf.

593

Ob

Kl

Hrn

Fg

MS

2914 Was bringt Er denn? Ich bit- te sehr

f > p

f > p

f > p

599

Hrn

Fg

Me

sim

2914 Ich wollt' ich hätt' ei- ne fro- he- re Mär'!

603

Fg

Me

Vcl

molto

secco

pizz *f* secco

Ich hof- fe, Sie läßt mich's drum nicht bü- ßen: Ihr Mann ist tot und läßt Sie

608

Fl

Ob

Kl

Hrn

Mg

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

ff > *mf*

ff > *mf*

ff > *mf*

ff > *mf*

pp im Hintergrund

2919 ach lie- be Frau, ver-

2916 Ist tot? das treu- e Herz! O weh! Mein Mann - ist tot! **ach** ich ver- geh'! Mein Mann ist tot! **ach** ich ver-

grü- ßen.

ff

ff

ff

arco, *ff*

sim

sim

0 sim

sim

617 **Misterioso, weihevoll**

Fl

Ob

Bkl

Hrn

Fg

Me

p e sempre legato

p e sempre legato

p e sempre legato

liegt in Pa-du-a be-gra-ben Bei'm hei-li-gen An-to-ni-us, An ei-ner

623

Bkl

Hrn

Fg

Me

wohl- ge- weih- ten Stät- - te Zum e- wig küh- len Ru- he- bett.

628

Fl

Ob

Hrn

MS

Me

2929 Habt ihr sonst nichts an mich zu brin- gen?

2930 Ja, - ei- ne Bit- te, groß und schwer;

f > *p*

f

f > *pp*

631

Fl

Ob

Bkl

Hrn

Fg

Me

Laß Sie doch [für ihn drei- hun- dert Mes- sen sin- gen! Im ü- bri- gen sind

Margarete beiseite, für sich, *ppp*, frei, sehr gedehnt (Faktor ≈ 3)
Die notierten horizontalen Positionen sind nur zur groben Orientierung,
frei nach Harmonik und Empfindung fortschreiten.
Die interne Rhythmik (Punktierung etc.) aber deutlich darstellen.

643

f **Più mosso, tänzerisch bewegt** ♩ = 120

Fl

Ob

Bkl

Hrn

Fg

Mg : quasi 3/2
möch- te

MS *p subito, vertraulich*
lie- ber bet- telt! 2951 Er- zählt mir doch!

Me 2951b Ich stand an sei- nem

647

BKl *sim*

Hrn *sim*

Fg *sim*

Mg *drum* *mein'* *Tag'*

Me Ster- be- bett, Es war was bes- ser als von Mist, Von halb- ge- faul- tem Stroh; all- ein er

652 *nimmt* **Klarinette:**

BKl

Hrn

Fg *p*

Mg *nicht* *lie-* *ben,* *Wüрд'*

Me starb als Christ, Und fand, daß er weit mehr noch auf der Ze- che *hätt'*.

Vl1 *f pizz*

Vl2 *f pizz*

Vcl *p pizz secco, eco*

656

Fl *p*

Hrn

Fg

Mg *mich* *Ver-*

Me Wie, rief er, muß ich mich von Grund aus has- sen, So mein Ge-

Vl1

Vl2

659

F1

Musical staff for Flute 1 (F1) showing notes and rests.

Fg

Musical staff for Flute 2 (Fg) showing notes and rests.

Mg

Musical staff for Mezzosoprano (Mg) with lyrics: lust zu

Me

Musical staff for Soprano (Me) with lyrics: werb, mein Weib []zu ver- las- sen! ach die Er- in- ne- rung tö- - tet

Vl1

Musical staff for Violin 1 (Vl1) showing notes and rests.

Vl2

Musical staff for Violin 2 (Vl2) showing notes and rests.

662

F1

Musical staff for Flute 1 (F1) with dynamics: *p, dolce, coraliter, legato*

Ob

Musical staff for Oboe (Ob) with dynamics: *p, dolce, coraliter, legato*

Kl

Musical staff for Clarinet (Kl) with dynamics: *p, dolce, coraliter, legato*

Hrn

Musical staff for Horn (Hrn) with dynamics: *p, dolce, coraliter, legato*

Fg

Musical staff for Flute 2 (Fg) with dynamics: *p, dolce, coraliter, legato*

Mg

Musical staff for Mezzosoprano (Mg) with lyrics: To- de be-

MS

Musical staff for Mezzosoprano (MS) with lyrics: 2959 Der gu- te Mann! ich

Me

Musical staff for Soprano (Me) with lyrics: mich. Ver- gäb' sie mir nur noch in die- sem Le- ben!

Vl1

Musical staff for Violin 1 (Vl1) with dynamics: *mf*

Vl2

Musical staff for Violin 2 (Vl2) with dynamics: *mf*

Vla

Musical staff for Viola (Vla) with dynamics: *mf pizz*

Vcl

Musical staff for Violoncello (Vcl) with dynamics: *mf*

665

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

trü- ben. ach

hab' ihm längst ver- ge- ben. 2961 Das - lügt er! Was! am Rand des Grab's zu

2960 All- ein, weiß Gott! sie war mehr Schuld als ich.

pp cp

668

quasi 3/2

Mg

MS

Me

daß

lü- gen!

Frei im Tempo, veloce, beiläufig zu Margarete

2923 Freud' muß Leid,

2962 Er fa- bel- te ge- wiß in sei- nen letz- - ten Zü- gen, Ich

(669)

Fl

Ob

Kl

Mg

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

die Men- schen so -

Leid muß Freu- de ha- ben.

hat- te, []nicht zum Zeit- ver- treib zu gaf- fen, Erst

672

Fl

Ob

Kl

Mg

Me

Vl1

Vl2

Vla

quasi 3/2

un- glück- lich

Kin- der, []dann Brot *ihr* zu schaf- fen, []Und konn- te nicht ein- mal mein Teil in

675

Fl

Ob

Kl

Hrn

Mg

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

sind!

①

②

③

2968 Hat er so al- ler Treu', so al- ler Lieb' ver- ges- sen, Der Plak- ke- rei

pp

Frie- den es- sen.

2970 Nicht doch, - er hat euch

ff eco

p

677

Ob

Hrn

MS

Me

④

⑤

⑥

bei Tag und Nacht! 2866 Er hat an mir - nicht wohl ge- tan! Geht da stracks in

herz- lich dran ge- dacht.

[] Als

ff

372

681

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p

p

p

Ge-

Gott, recht herz- lich lie- ben. ²⁹⁶⁸ Hat er so al- ler Treu',

be- tet' ich für Frau und

11

12

–374–

684

Fl

Ob

Kl

Hrn *p* *eco*

Fg *p*

Mg

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

ich

da stracks in die Welt hin-ein, Und läßt mich auf dem Stroh all-ein. Tät' ihn doch wahr-lich nicht be-trü-ben,

Him-mel gün-stig, Daß un-ser Schiff ein

686

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

quasi 4/2

will für

21 22 23 24

Tät' ihn, weiß Gott, recht herz-lich lie-ben.²⁹⁶⁸ Hat er so al-ler Treu', so al-ler Lieb' ver-ges-sen, Der Plak-

Tür-kisch Fahr-zeug fing, - Das

Cf.

Vorschläge immer AUF der Zeit
nur einmal anreißen!

Vorschläge immer AUF der Zeit

688

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p

ihn

manch

ke- rei bei Tag und Nacht! ²⁸⁶⁶ Er hat an mir nicht wohl ge- tan! Geht da stracks in die Welt hin- ein, Und läßt

ei- nen Schatz des gro- ßen Sul- tans

arco

Vorschläge immer AUF der Zeit

Vorschläge immer AUF der Zeit

Vorschläge immer AUF der Zeit

arco

378

690

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Re- qui-

mich auf dem Stroh all-ein. Tät' ihn doch wahr- lich nicht be-trü-ben, Tät' ihn, weiß Gott, recht herz-lich lie-ben.

führ- te. Da ward dann der Tap- fer-

f

p arco

p arco

p

p

arco

692

Fl *p dolce espr.*

Ob *sim*

Kl *sim*

Hrn *sim*

Fg *sim*

Mg *em* noch

MS ²⁹⁶⁸ Hat er so al- ³³ ler Treu', [³⁴ al- ler Lieb' ver- ³⁵ ges- sen, Der Plak- ke- rei ³⁶ bei Tag und *bei* Nacht! ²⁸⁶⁶ Er hat an

Me keit ihr Lohn, Und ich emp- fing denn

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

694

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

sempre *ppp* ma molto espressivo

be-

mir nicht wohl ge- tan! Geht da stracks in die Welt hin- ein, Und läßt mich auf dem Stroh...

auch, []Mein wohl- ge- mess'- nes Teil da-

sim

sim

sim

696

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

MS

2979 Ei wie? Ei wo? Hat er's viel-leicht ver-gra- - -

Me

von...

nachgetretenes Pedal, nur Nachklang!

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

382

[illegible]

710

Elegico, ohne Parodie, molto largo

sfzpp

F1

Ob

Kl

Hrn

Fg

sfzpp

sfzpp

sfzpp

sfzpp

sfzpp

MS

Me

er's bis an sein se- lig En- de spür- te.

2985 O die- ser Schelm! der Dieb an sei- nen Kin- dern!

717

Fl

Ob

Hrn

Fg

Mg

MS

Me

mp

2913 *ach* lie- be Frau, ver- zwei- felt nicht!

sfzpp

ppp sehr zart

Auch al- les E- lend, al- le Not - Konnt' nicht sein schänd- lich Le- ben hin-

2988 Ja seht! da- für ist er nun tot. -

722

Ob

Hrn

Fg

(Quint-Turm)

(sie weint)

- dern! -

Me

Wär' ich [l]jetzt an eu- rem Platz;

Be- traurt' ich ihn ein züch- - - tig

730

Fl

Ob

Kl

Fg

ffppp

ffppp

ffppp

ffppp

MS

Me

Jahr, Vi- sier- te der- weil nach ei- nem neu- en Schatz. - -

come sopra

fff

ppp

Vi1

Vi2

ffppp

ffppp

736

Fl *pp* *mp* *>*

Ob *pp* *mp* *>*

Kl *pp* *mp* *>*

Fg *pp* *mp* *>*

MS

Gott! - - ach Gott, wie doch mein er- ster war, Find' ich - nicht leicht auf die- ser Welt den

Vl1 *pp* *>*

Vl2 *pp* *>*

Vla *sul G* *pp* *>*

Vcl *sul C* *pp* *>*

744

MS

an- dern! Es konn- te kaum ein her- zi- ger Närr- chen sein. - Er lieb- te nur das all- zu- vie- le

751

MS

Wan- dern, Und frem- de Wei- ber, [frem- den Wein, Und das ver- fluch- te

Me

2998 Nun, nun, so konnt' es gehn und ste- hen, Wenn er euch

758

MS

Wür- fel- spiel. frem- de Wei- ber, frem- den Wein,

Me

un- ge- fähr so viel Von sei- ner Sei- te nach- - ge- seh'n. Ich schwör' euch zu, mit dem Be- ding

763

MS

3003 O es be- liebt dem Herrn zu scher- - zen!

Me

p beiseite

3004 Nun mach' ich mich bei Zei- ten fort! Die hiel- te wohl

Wech- selt' ich selbst mit euch den Ring!

766

(♩ = ♩)

Cf.

MS

Me

- den Teu- fel selbst beim Wort. - 3008

Lebt wohl, ihr Frau'n!

3008b O sagt mir doch ge- schwind! Ich

768

Etwas bewegter

MS

Me

möch- te gern ein Zeug- nis ha- ben, Wo, wie und wann mein Schatz []be- gra- ben. Ich

770

MS

Me

bin von je der Ord- nung Freund - ge- we- - sen, Möcht' ihn auch tot im Wo- chen- blätt- chen le- sen.

3013 Ja, gu- te

(772)

Fl

Ob

Kl

Hrn

Me

Frau, durch zwei- er Zeu- gen Aug' und Mund Wird al- ler- wegs die Wahr- heit kund; Ha- be noch gar ei- nen

778

MS

Me

3017b O tut das ja!

fei- nen Ge- sel- len, Den will ich euch vor den Rich- - ter stel- len. Ich bring' ihn her. Und

782

Me

hier die Jung- frau ist auch da? Ein bra- ver Knab'! ist viel ge- reis't, Fräu- leins all'

787

Mg

MS

Me

Höf- lich- keit er- weis't. - -

Müßt' vor dem Her- ren scham- rot wer- den.

Da

Vor kei- nem Kö- ni- ge der Er- den.

3021

3022

3023

f

791

MS

hin- ter'm Haus in mei- nem Gar- - - ten - Woll'n wir der Herr'n heut' A- bend war- - ten.

3

3

Streng im Tempo. Auf die 'Eins' hinzielen: ----->>>>

Fermaten LANGE: vollständig verklingen lassen.

sfzz

(Ende Akt vier)

Fünfter (Zweiter) Akt

9 -- Straße

Grimmig,  ≈ 75

Grimmig, ≈ 75

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Chor der Geister

Margarete

Marthe Schw.

Mephisto

Faust

Pfte

Violine 1

Violine 2

Viola

Violoncello

f *giocoso*

sfppp tremolo

3025 Will's för- dern? Will's bald gehn?

3026 Ah

Prachtvoll, wie ein Feuerwerk

4

f

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

bra- - vo! Find' ich euch in Feu-er? In kur-zer Zeit - ist Gret-chen eu-er. Heut' A-bend sollt ihr sie bei Nach-ba-rin

f pizz

f pizz

arco

f pizz

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

8

Fl

Ob

Kl

Fg

Me

Mar-then sehn: Das ist ein Weib - wie aus-er-le- - sen Zum Kupp-ler- - und Zi-geu-ner-we-sen! ^{3031b} Doch

p dolce misterioso

p dolce misterioso

p

mp molto secco

Vcl

18

Me

wird auch was von uns be- gehrt.

3033 Wir le- gen nur ein

F

3031 So recht! - 3032 Ein Dienst ist wohl des an- dern wert.

niente

Vcl

22

Kl

p coraliter

Hrn

p coraliter

Fg

p coraliter

Me

[Zeug- nis nie- der, Daß i- hres Eh- herrn aus- ge- reck- te Glie- der In Pa- du- a an heil'- ger

27

Ob

mp semplice, eco

Kl

Hrn

Fg

Me

Stät- te ruhn.

3037 *mp* O Sanc- ta Simc-

F

3036 Sehr klug! - Wir wer- den erst die Rei- - se ma- chen[]!

32

Ob

p

Fg

Me

pli- ci- tas! da- rum ist es nicht zu tun; Be- zeugt nur Be- zeugt nur oh-

36

Ob

Fg

Me

- ne viel zu wis- sen.

3040 *Ein Ehr- li- cher Mann, nun*

F

3039 Wenn Er nichts bes- sers hat, so ist der Plan zer- ris[s]- sen.

40

Me

3 *><* *♩ = ♩ [= 75]*

wollt ihr es sein? Ist es das er- ste- mal in eu- rem Le- ben, Daß ihr falsch Zeug- nis a- hab- ge- legt?

pp

43

Me

Habt ihr von Gott, der Welt und was sich d'rin be- wegt, Vom Men- schen, was sich ihm in Kopf und Her- zen regt,

♩ = ♩ sempre

45

Me

f

De- fi- ni- tio- nen nicht mit gro- ßer Kraft - ge- ge- ben? Mit fre- cher Stir- ne, küh- ner Brust?

f^{eco}

47

Me

Und []Habt []da- von, ihr müßt es g'rad' ge- steh'n So viel als von Herrn Schwerd- leins Tod ge- wußt! -

F

3050 Du

49

Me

3051 Ja wenn ich es nicht bes- ser wüßt. Heut

F

bist und bleibst ein Lüg- ner, ein So- phist.

p cp

52

Me *a-bend wirst in al-len Eh-ren, Das ar-me Gret-chen nicht be-tö-ren Und al-le See-len-lieb' ihr schwö-ren?*

F

3055 Und zwar von

55

Molto moderato [♩ ≈ 75]

p dolce

p dolce

p dolce

p dolce

sim

ff

Her- *ff* zen.

3059b Wenn ich empfinde, Für

f

f SOLO, eco

ganz verklingen lassen

60

Fl

Ob

Kl

Fg

F

Vcl

sim

sim

> *pp*

> *pp*

come sopra

come sopra

das Ge- fühl, für das Ge- wühl Nach Na- men su- che, kei- nen fin- de,

65

Fl

Ob

Kl

Fg

F

Vcl

- Dann durch die Welt mit al- len Sin- nen schwei- fe, Nach

zart

f

70

Fl

Ob

Kl

Fg

F

Vcl

al- len höch- sten Wor- ten grei- fe, Und die- se Glut, - von der ich bren-

ppp

mf

p

come sopra

74

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

Vcl

ne, Un- end- lich, end- los, e- wig

3

3

79

Fl

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vcl

3067 Ich hab' doch Recht!

nen-ne, Ist das ein teuf-lisch Lü-gen-spiel? - 3067b Nun hör' und merk' dir

Cf.

83

F

dies: 3069 Wer Recht be-hal-ten will und hat nur ei-ne Zun-ge, Be-hält's ge-wiß.

f

p secco

f secco

89 Streng im Tempo, bis zum Klavierakkord ---->

pp

F1

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

Nun komm, wir fol- gen dei- nem Plan. Denn du hast Recht, Weil ich nicht an- ders kann.

Vla

Vcl

ZWISCHENSPIEL: Pfte quasi SOLO

Molto Moderato, sehr zurückhaltend, poco grave [♩ ≈ 75]

94 Molto Moderato, sehr zurückhaltend, poco grave [♩ ≈ 75]

Kl
Hrn
Fg
Pfte
Vla
Vcl

ppp
ppp
ppp
ffff
pp
pp
f
pp
ppp
ppp

p <
pp
pp
pp
pp
pp
f
pp
ppp
ppp

sempre cresc p.a.p. al fff
immer viel und lange Red

Musical score for measures 101-104. The score includes parts for Kl (Clarinete), Hrn (Horn), Fg (Fagott), Piano (Piano), Vla (Viola), and Vcl (Violoncello). The key signature has one sharp (F#) and the time signature changes from 3/4 to 4/4 at measure 102. Measure 101 features piano accompaniment with triplets and forte dynamics (*ff*). Measures 102-104 show woodwinds and strings playing sustained notes, with the Viola part marked "durchgehend" (continuous).

10 -- Garten

104 Molto Largo [♩ ≈ 75]

Kl

Hrn

Fg

Mg

p innig

3073 Ich fühl' es wohl, - daß mich der Herr nur schont, - Her- ab sich läßt, mich zu be-

vollständig ausklingen lassen

Vla

Vcl

(105) A tempo, non riten ----->

Mg

schä- men. Ein Rei- sen- der ist so ge- wohnt Aus Gü- tig- keit für- lieb zu neh- men, Ich weiß es

(105)

Mg

wohl, daß solch' er- fahr- nen Mann Mein arm Ge- spräch nicht un- ter- hal- ten kann.

F

3079 Ein Blick von dir, Ein

109

Mg

Cf.

3081 *ppp* zurückhaltend In- com- mo- diert euch nicht!

F

Er küßt ihre Hand.

Wort mehr - un- ter- hält, - Als al- le Weis- heit die- ser Er- de.

Vcl

ppp poco

113

Mg Wie könnt ihr sie nur küs- sen? - Sie ist so gar- stig, ist so rau!

MS

Me 3085 Und ihr, mein Herr, ihr reis't so im- mer fort? -

3086 Ach daß Ge-

Vl1 *sf*

Vl2 *sf*

Vla *sf*

116

Mg - Was hab' ich nicht schon al- les schaf- fen müs- sen! denn mei- ne Mut- ter ist

Me werb' - und Pflicht uns da- zu trei- ben! *ppp*

Vl1 *ppp*

Vl2 *ppp*

Vla *ppp* sul G

118

Mg gar zu ge- nau.

MS 3089 In ra- schen Jah- ren geht's wohl an, So

Me Mit wie viel Schmer- zen ver- läßt man man- chen Ort, Und darf doch nun ein- mal nicht

Vl1

Vl2

Vla

120

Ob

Kl

MS

Me

Cf.

um und um frei durch die Welt zu strei- fen; Doch kömmt die bö- se Zeit her- an, Und sich als Ha- ges- blei- ben! -

122

Ob

Kl

Mg

MS

Me

Cf.

3096 []aus den Au- gen aus dem Sinn! - Die Höf- lich- tolz al- lein zum Grab' zu schlei- fen, Das hat noch kei- nem wohl ge- tan. 3094 Mit Grau- - sen seh' ich das von wei- ten. -

124

Fl

Kl

Mg

MS

Me

pp

pp

keit ist euch ge- läu- fig; Al- lein ihr habt der Freun- de häu- fig, Sie sind ver- 3095 Drum wer- ter Herr, - be- ra- tet euch bei- zei- - ten.

127

Fl

Mg

F

p

f energico

3100 []Glaub' mir, was man so ver- stä- hän- dig nennt, - Ist oft mehr Ei- - tel- keit

130

F und Kurz- sinn. **Ach** daß die Ein- falt, daß die Un- schuld nie Sich selbst und ih- ren heil'-

Vcl *mf* *sim*

133

Mg *3* *3* *3106* Denkt ihr an mich - ein Au- gen- blick- chen nur, Ich wer-

F gen Wert er- kennt! Daß De- mut, Nie- drig- keit, die höch- sten

MS *3149* Wir ar- men Wei- - ber sind doch ü- bel dran:

Vcl

135

Mg de Zeit ge- nug - - an euch zu den- ken

F Ga- ben Der lie- be- voll aus- tei- len- den Na- tur.. -

MS *Denn so ein Ha- ge- stolz ist schwer- lich zu be- keh- ren.*

Me *3151* Es kä- me nur auf eu- res glei- chen an,

Vcl

137

Mg ha- ben. - *3109* Ja uns- re Wirt- schaft ist nur klein, Und *will* doch ver- se- hen

F *3108* Ihr seid wohl viel al- lein?

Me

142

Fl

mf semplice

Ob

mf semplice

Kl

mf semplice

Mg

sein. Wir ha- ben kei- ne Magd; ich muß ko- chen, fe- gen,

MS

3153 Sagt g'rad', mein Herr, habt ihr noch nichts ge- fun- den? Hat sich das Herz nicht ir- gend- wo

145

Fl

sim

Ob

p

Kl

p

Hrn

p

Fg

p

Mg

wie nachträglich noch eingefallen. strik- ken Und nä- hen, und lau- fen früh und spat; - Und mei- ne Mut- ter

F

3494 Du ahn- dungs- vol- ler En- gel du!

MS

ge- bun- - den? 3157 Ich mei- ne, habt ihr nie- mals Lust be-

Me

3155 Das Sprich- wort sagt: ei- ge- ner Herd, - Ein bra- - ves Weib,

Vl1

sfzpp

Vl2

sfzpp

Vla

sfzpp sul C

149

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

F

MS

Me

VI1

VI2

Vla

ist in al- len Stü[k]- ken So ak- ku- rat!

kom- men? ward es nie Ernst in Eu- rem

sind Gold und Per- len wert.

fff *pp* nur Nachhall

Red.

fff

156

Fl

Kl

Mg

Me

just so sehr sich ein- zu- schrän- ken *hätt:* Wir könn- ten uns weit eh'r als and- re re- gen: Mein Va- ter

[]leid. Doch ich ver- steh.. *semplice* daß ihr sehr gü- - - tig

[160]

Mg *sfz*
hin- ter- ließ ein hübsch Ver- mö- gen, Ein Häus- chen und ein Gärt- chen vor der Stadt. - Doch hab' ich
Me
seid.

LARGO [♩ ≈ 50]

[164]

Mg *Giocoso*
jetzt so ziem- lich stil- le Ta- ge; Mein Bru- der ist Sol- dat, Mein Schwe- ster- chen ist tot. - -
wie Glocken
f *mf*

[169]

Fl *p* SOLO
Ich hat- te mit dem Kin - de wohl mei- ne lie- be Not; Doch ü- ber-
Mg
sim
3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

∞ durchgehend --->
1 2

[176]

Fl Allmählich belebend
Mg
näh- me ich gern noch ein- mal al- le *Plag'* So lieb war mir das Kind. 3125 Ich zog es
p

[181]

Fl
Mg
auf, und herz- lich liebt' es mich. Es war nach *un- sers* Va- ters Tod ge- bo- ren. Die Mut- ter

[186]

Mg [♩ ≈ 75]
ga- ben wir ver- lo- ren, So e- lend wie sie da- mals lag, - Und sie er- hol- te sich sehr lang- sam, nach und

p gesangvoll

191

Fl

Kl

Hrn

Fg

Mg

mp dumpf

nach. Da konn- te sie nun gar nicht da- ran den- ken Das ar- me Wurm- chen

197

Fl

Mg

ppp

selbst zu trän- ken, Und so er- zog ich's ganz al- lein, Mit Milch und Was- ser; so ward's

202 Aufblühend

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

sf > p

p semplice

sf > p

p

p

mein. *ppp* *p*

ed.

e niente *p* *p*

p

205

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

- Auf mei-nen Ar-men, in mei-nem

p

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

ppp

pp

poco

(207)

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

Schoß - War's freund- lich, zap- pel- te, ward groß.

halbes Lied Lied.

e niente

e niente

sul G

f

p eco

pp

pp

pp

pp

ppp

poco

ffzpp

ffzpp

ffzpp

211

sfzpp

nimmt (Alt-) **Blockflöte** (in F)
Klingend notiert

Fl

Ob

sfzpp

Kl

p eco

pp

Hrn

Fg

Mg

3136 Ich hab ge- wiß das rein- ste Glück emp- fun- den. Doch auch ge- wiß gar []schwe- - re Stun-

sfzpp

VL1

VL2

Vla

f

pp

Vcl

408

219

BIFI

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

Vl1

wacht; Bald muß' ich's trän-ken, bald es zu mir le-gen, Bald, wenn's nicht schwieg, vom Bett' auf-stehn, Und

p eco

p eco

224

Ob

Kl

Hrn

Mg

tän- zelnd in der Kam- mer auf und nie- der gehn, Und früh am Ta- ge schon am Wasch- trog stehn;

(227)

BIFl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

deutlich

p

Dann auf dem Markt und am Her- de sor- gen, Und im- mer fort wie heut so mor- gen.

233

BIFl

Mg

F

pp

Da geht's, mein Herr, nicht im- mer mu- tig zu; Doch schmeckt - da- für das Es- sen, schmeckt die Ruh.

3163 Du... - - Du - - kann- test mich...

237

BIFl

SOLO *p* molto espr.

nimmt wieder **Gr. Fl**

247

F

3163 Du kann- test mich, o klei- ner En- gel, wie- der, Gleich als ich in den

251

Mg Saht ihr es nicht? ich schlug die
F Gar- ten kam? -
MS es ist ein gar zu bö- ser Ort. - Es ist als hät- te nie- mand
Me Die Nacht bricht an. - []Wir wol- len fort. -

254

Mg Au- gen nie- der. -
F []Du ver- zeihst die
MS nichts []zu schaf- fen, Als auf des Nach- barn Schritt und Tritt zu
Me Die Nacht bricht an.

256

Mg Ich war be-
F Frei- heit, die ich *mir* ge- nom- men, []Als du *heut mor- gen* aus dem Dom ge- kom- men?
MS gaf- fen, - -

259

Mg stürzt, das war ³ nie mir ge- schehn; Es kann von mir nie- mand ü- bels sa- gen. - Ach ,
F Süß Lieb- chen!
MS []man kommt in's Ge- red', wie man ³ im- mer sich stellt.
Me Wir wol- len fort.

262

Mg dacht' ich, hat er in dei- nem Be- tra- gen - Was fre- ches, un- an- stän- di- ges ge- sehn?

F Süß Lieb- chen! Süß

MS 3195b Wir wol- len fort.

Me Die Nacht bricht an.

265

Mg - Es schien ihn gleich nur an- zu- wan- deln, - Mit die- ser

F Lieb- chen! Süß Lieb- chen!

MS Man kommt in's Ge- red'.

Me Die Nacht bricht an. Wir wol- len..

267

Mg Dir- ne g'ra- de hin zu han- deln. [Ich wuß- te nicht was sich Zu eu- rem

F Süß Lieb- chen!

MS Man kommt in's Ge- re- de.

Me Die Nacht bricht an.

270

Mg Vor- teil - in mir zu re- gen³ gleich be- gann; Al- lein ge- wiß,

MS Man kommt in's Ge- red',

272

Mg

F

MS

Me

ich war recht böse auf mich, - Daß ich auf euch nicht

Süß Lieb-chen! - - Süß

wie man [sich auch stellt. - Man kommt in's Ge-

Die Nacht bricht an. - Wir wol- len

274

Mg

F

MS

Me

Poco meno mosso subito

Sie pflückt eine Sternblume und zupft die Blätter ab.

böse werden konnte. - 3179b Laßt ein-mal!

Lieb-chen! 3195 Die Nacht bricht an, Süß Lieb-chen! -

red', Und wir wol-len fort. -

fort. Die Nacht bricht an. - -

sfzppp

fpp

Red durchgehend --->

277

Mg

F

pp

3181b Er liebt mich [nicht. liebt mich nicht liebt mich

3179c Was soll das? Ei-nen

sim sim sim sim

(281)

Animato [♩ ≈ 95]

Hrn

Fg

Mg

F

Strauß? nicht, er liebt mich

pochissimo *p*

3184 Ja mein Kind! []Er

sim *f*

Red.

284

Alle Hbl:
sempre *ppp*, legatissimo, wie ein Echo.

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

F

liebt dich! - 3188 O schau- dre nicht! -

3187 Mich ü- ber-

pp

p *Red.* *sempre sim* *ppp*

Vcl

287

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

F

Laßt die- sen Blick, Laßt die- sen

läuft's! - Er liebt mich.

3184

poco

p

f

(p sempre)

f_{cp}

ppp

pp

p

ppp

ppp

p

Vcl

290

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

Hän-de-druck dir sa-gen Was un- - - aus-sprech-lich

immer viel $\text{L} \text{d}$, aber deutlich polyphon

e niente *pp* flautando

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

416

- *ppp*

293

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

F

ist: Sich hin- zu- ge- ben

3182 Du

ppp

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

295

Fl

Ob

Kl

Fg

Mg

F

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

hol- des Him- mels-

ganz und ei- ne Won- ne Zu

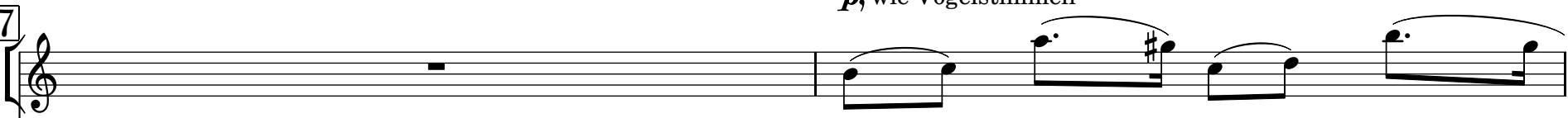
3202 Und un- ser Pär- chen?

3202b Ist den Gang dort auf- ge-

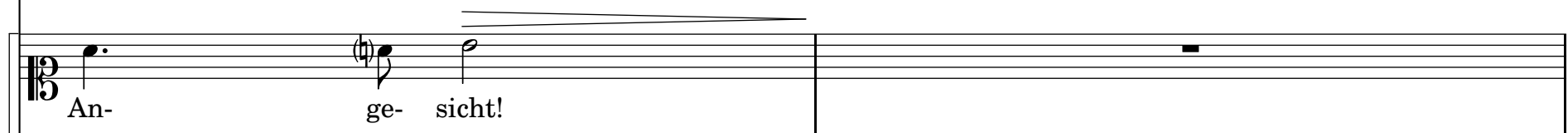
p, wie Vogelstimmen

297

Fl



Mg



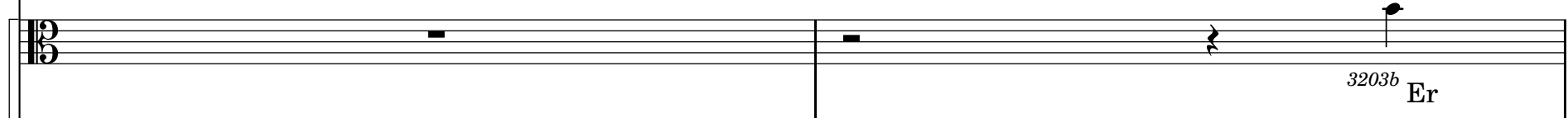
An-ge-sicht!

F



füh-len, die e-wig sein muß!

MS

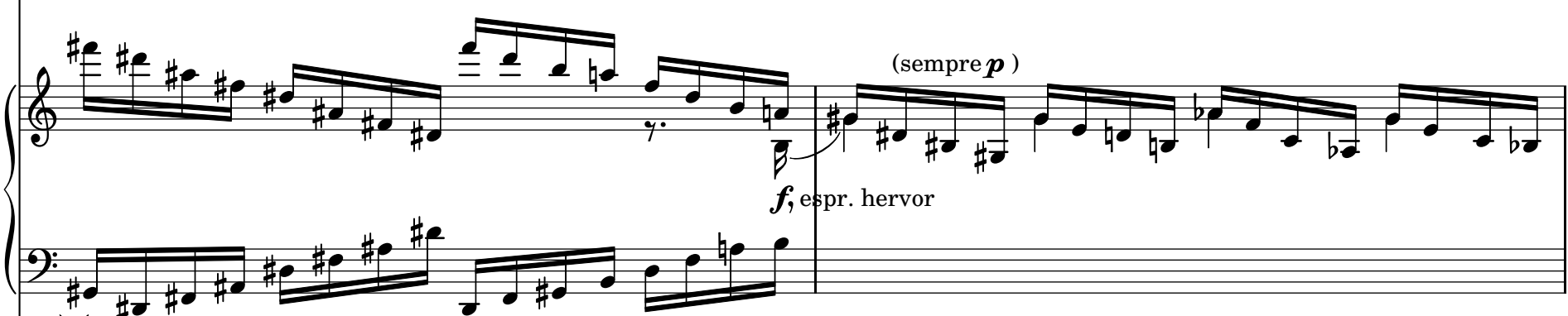


Er

Me



flo-gen. Mut-will'-ge Som-mer-vö-gel!



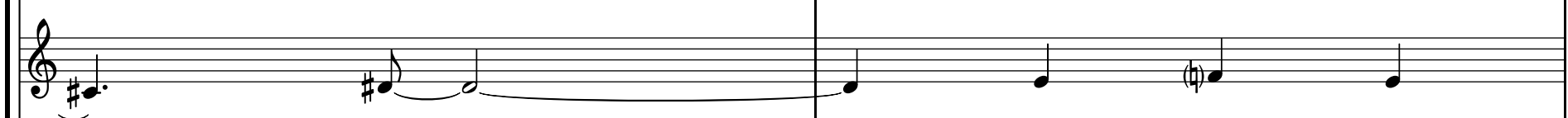


(sempre *p*)
f, espr. hervor

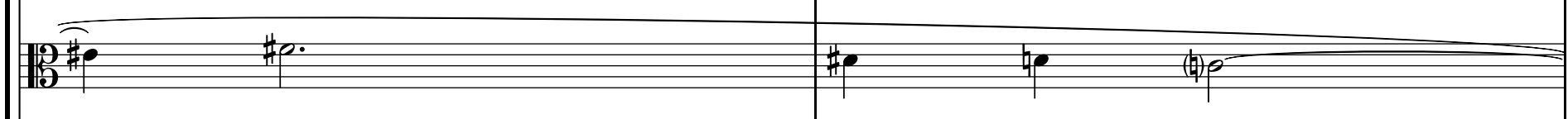
VI1



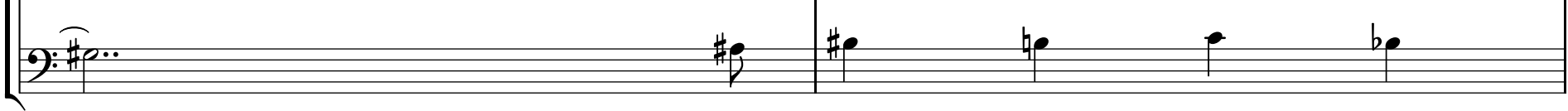
VI2



Vla



Vcl



299

Fl

Ob *p* wie Vogelstimmen

Kl *p* wie Vogelstimmen

Mg *3206* O Be- ster Mann! - von Her-

F E- wig! Ihr En- de wür- de Ver-

MS scheint ihr ge- wog- gen. -

Me *3204* Und sie ihm auch.

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

–420–

(303)

Fl

Ob

Kl

Hrn *p* *p* wie Vogelstimmen

Fg

Mg

F

Nein, kein En- de! Kein En- de! Kein

MS ^{3204b} Das ist der Lauf der Welt.

Me Das ist der Lauf der Welt. Das ist der Lauf der

sim

Das ist der Lauf der Welt. Das ist der Lauf der

Vl1 *pp*

Vl2 *pp*

Vla *poco*

Vcl

306

Fl

Ob

Kl

f eco

Hrn

Fg

Mg

[ç]

ff 3206c Ein

F

En... 3206 Wer da? -

MS

sim 3 3 Lauf der Welt, der Lauf der Welt. - 3207b Gut Freund! 3195 Die Nacht bricht an.

Bei Mg+F anklopfend, *f*

Me

3 3 Welt. Das ist der Lauf der Welt. 3207b Gut Freund! 3195b Wir müs- sen fort.

ppp cp dtl. 'anklopfend'

Vl1

f senza vibrato

Vl2

f senza vibrato

Vla

f senza vibrato

Vcl

p *f* senza vibrato

308

Fl *ff* > *p* *ff* Ritenuto [♩ ≈ 60]

Ob *ff* > *p* *ff*

Kl *ff* > *p* *ff*

Hrn *ff* *ff*

Fg *ff* > *p* *ff*

Mg Tier! - ein Tier!

Me Cf. *p* 3207b Es ist wohl Zeit zu

fff senza 

Vl1 *pp* tremolo glissando *ff* viel Bogenwechsel

Vl2 *pp* tremolo glissando *ff* viel Bogenwechsel

Vla *pp* tremolo glissando *ff* viel Bogenwechsel

Vcl *pp* tremolo glissando *ff* viel Bogenwechsel

313

Mg

F

MS

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

3208 Die Mut-ter wür-de

3208b Darf ich euch nicht ge-lei-ten?

3208 Ja, es ist spät, mein Herr.

schei-den.

ppp

p pizz cp

p pizz cp

p pizz cp

ppp

ppp

ppp sul G

p pizz cp

319

Mg

F

MS

Me

Vl1

Vl2

Poco meno mosso

Sempre a tempo ----->

mich.. Lebt wohl!

3210c Auf bal-dig Wie-der-sehn.

3210 Lebt wohl!

3210b A- de-

3210b Auf bald

p pizz cp

p pizz secco

11 -- Wald und Höhle

323 Hymnisch, *p* beginnend, *sempre cresc.* [$\text{♩} \approx 80$]

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

331

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

3217 Er- hab- ner Geist, du gabst mir, gabst mir al- les, gabst mir al- les wo- rum ich

f edler Ton

f edler Ton

f edler Ton

f edler Ton

f edler Ton

cp

sim

337

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

bat. Du hast mir nicht um-sonst Dein An-ge-sicht im Feu-er zu-ge-wen-det. Gabst mir die

sim

cp

sim

sim

cp

sim

344

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

herr-li-che Na-tur zum Kö-nig-reich, Kraft, sie zu füh-len, zu ge-

p *ppp*

p *ppp*

p *ppp*

pp falsetto

p *ppp*

p *ppp*

p *ppp*

349

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

nie- ßen. ³²²⁴ Ver- gönn- est mir in ih- re []Brust, zu schau- en. Du führst vor mir die

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

mf mist. sim

mf *cp*

mf mist. sim

355

Hrn

Fg

F

Rei- he der Le- ben- di- gen vor- bei und lehrst mich mei- ne Brü- der ken- nen Im stil- len Busch, in

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

pp subito

pp

361

F1

Ob

Kl

pp

pp

pp

F

Luft und Was- ser [] wenn der Sturm im Wal- de braus't und knarrt, Die Rie- sen- fich- te, stür- zend, [] Nach- bar- stäm- me,

VI1

VI2

Vla

Vcl

f

f

p

f

p

p

p

p

364

F1

Ob

Kl

f

f

f

pp

pp

pp

Hrn

Fg

ff

ff

ff

F

quet- schend, nie- der streift, Im Fall dumpf hohl der Hü- gel don- nert; Dann führst du mich zur

VI1

VI2

Vla

Vcl

ff

ff

ff

ff

-428-

428

368

ff *sim*

Fl

ff *sim*

Ob

ff *sim*

Kl

ff *sim*

Hrn

ff *sim*

Fg

F

si- chern Höh- le, zeigst *mir* dann *mich* selbst, und mei- ner eig- nen Brust Ge- hei- me tie- fe

ff *cp* *sim*

Vl1

ff *cp* *sim*

Vl2

ff *cp* *sim*

Vla

ff *cp* *sim*

Vcl

Fuga Prima

Etwas zurückhaltend

Quasi Organo, poco ritard.

374 *Quasi Organo, poco ritard.*

Fl *p* *GP* *Etwas zurückhaltend*

Ob *p* *GP*

Kl *p* *GP*

Hrn *p* *GP*

Fg *p* *GP* *pp*

F *p* *GP* *geht sinnend auf und ab.*

Wun- der tun sich auf. -

Vl1 *p* *GP*

Vl2 *p* *GP*

Vla *p* *GP*

Vcl *p* *GP* *pp*

383

Hrn

Fg

Vla

Vcl

p

sim

sim sempre

sim

sim sempre

Detailed description: This image shows a page of a musical score, measures 383 through 386. The score is for four instruments: Horn (Hrn), Flute (Fg), Viola (Vla), and Violoncello (Vcl). The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 3/4. Measure 383: Horn has a whole rest. Flute and Viola have a half note B-flat. Violoncello has a half note B-flat. Measure 384: Horn has a half note B-flat. Flute has a half note B-flat. Viola has a half note B-flat. Violoncello has a half note B-flat. Measure 385: Horn has a half note B-flat. Flute has a half note B-flat. Viola has a half note B-flat. Violoncello has a half note B-flat. Measure 386: Horn has a half note B-flat. Flute has a half note B-flat. Viola has a half note B-flat. Violoncello has a half note B-flat. Dynamic markings include *p* (piano) and *sim* (simile). Articulation includes accents and slurs. The text 'sim sempre' appears above the Flute and Viola staves.

390

KL

Hrn

Fg

Vl2

Vla

Vcl

p

sim

p

sim

396

Fl *pp*

Ob *p* *sim*

Kl

Hrn

Fg

Vl1 *p* *sim*

Vl2

Vla

Vcl

ppp

402

Fl *p*

Ob

Kl

Hrn

Fg

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

408

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

414

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Poco dim e ritard.

come sopra

sim

come sopra

sim

421

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

3235 Und steigt vor mei- nem Blick der rei- ne Mond Be-

Zitat aus Akt 1:
'O sähst du voller Mondenschein'
Faust+Pfte führend.

p cp Gesang

p cp Gesang

mp

pp flautando cp. Pfte

pp flautando cp. Pfte

pp flautando cp. Pfte

pp flautando cp. Pfte

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

427

p cp Gesang

Kl

Hrn

Fg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

sänf- ti- gend her- ü- ber; schwe- ben mir Von Fel- sen- wän- den, aus []feuch- tem Busch, Der

430

Fl *p* *sim* *f*

Ob *p* *sim* *f*

Kl *ff* *sim*

Hrn *ff* *sim*

Fg *ff*

F *ff*

Vor- welt sil- ber- ne Ge- stal- ten auf, Und lin- dern der Be- trach- tung stren- - - ge

VL1 *p* *sim*

VL2 *p* *sim*

Vla *ff* *sim*

Vcl *ff* *cp*

Lust. - O daß dem Men- schen nichts Voll- komm'- nes wird, *Er-fahr* ich nun.

444

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

quasi eco

Du gabst zu die- ser Won- ne, Die mich den Göt- tern nah' und nä- her

Vla

Vcl

pp

pp

ppp

ppp

p

450

Kl

F

bringt, Mir den Ge- fähr- ten, den ich schon nicht mehr Ent- beh- ren kann, wenn

3

455

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

pp cp

pp cp

pp cp

f

pp cp

gleich er kalt und frech, - Mich vor mir selbst er- nied- rigt, und zu Nichts, - Mit ei- nem

ritard

459

Kl

Hrn

Fg

F

Wort- hauch, dei- ne Ga- ben wan- delt. Er facht in mei- ner Brust ein wil- des Feu- er Nach je- nem schö- nen

464

F

Bild ge- schäf- tig an. So tau- mel ich von Be- gier- - de zu Ge- nuß, - Und im Ge- nuß - - - ver-

(Quasi Polka)

Mephistopheles:

470

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

3251 Habt ihr nun bald dies Le- ben - - - ge- nug ge- führt? - Wie kann's euch in die
schmacht' ich nach Be- gier- de.

473

Me Län- ge freu- en? Es ist wohl gut, daß man - es ein- mal *aus-*pro- biert; - Dann a- ber wie- der zu was neu-

Vl1 *sfz* >

Vl2

Vla

Vcl

p

p

477

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me *em!* ³²⁶⁶ Wie hät't du, ar- mer Er- den- sohn, Dein Le- ben oh- ne mich ge- führt? Vom

pp misterioso

pp misterioso

pp misterioso

pp misterioso

481

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me Kribs- krabs der I- ma- gi- na- tion Hab' ich dich doch auf Zei- ten lang ku- riert;

Vla

Vcl

ppp

f

f

486

Fl

Kl

Hrn

Fg

Me

Und wär' ich nicht, so wär'st du schon Von die- sem Erd- ball

p, wie eine Erinnerung

ppp arco

ppp arco

ppp arco

ppp arco

ppp arco

491

[♩ ≈ 100] *pp*

Kl

Hrn

Fg

Me

ab- spa- ziert. Was hast du [in Hö- len, Fel- sen- rit- zen Dich wie ein Schu- hu- hu

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

495

Fl

Ob

Hrn

Fg

Me

zu - ver- sit- zen? Was schlurfst *du* aus dump- fem Moos und trie- *fend'* Ge- stein, - Wie

mf

f

f

f

498

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

ei- ne Krö- te, Nah- rung *dir* ein? - *Ja* Ein schön- er, sü- ßer Zeit- ver-

ff

ff

ff

cp

p cp

ff

ff

f, legato, *cp*

502

Fg *ppp*

Me treib! Dir steckt der Dok- tor noch im Leib.

F ³²⁷⁸ Ver- stehst du, was für neu- e Le- bens- kraft Mir die- ser

f cp *ff*

505

Fg

F Wan- del in der Öd- nis schafft? Ja, wür- dest - du es ah- nen kön- nen, Du wär'st Teu- fel g'nug

(508)

Fl *p eco*

Ob *p eco*

Hrn *p eco*

Me ³²⁸² Ein ü- ber- ir- di- sches Ver- gnü- gen!

F mein Glück mir nicht zu gön- nen.

513 [*♩* ≈ 90]

Me In Nacht und Tau auf den Ge- bir- - gen lie- gen, [] Erd - und Him- mel won- nig- lich um- -

pp *p legato sempre* *ppp*

Viel *Ad sempre ad lib*

516

Me

fas- *p* sen, Zu ei- ner Gott- heit sich auf- schwel- - len las- sen, Der

f

519

Me

Er- - de Mark - mit Ahn- dungs- drang durch- wüh- - len, Al- le sechs Ta- ge- werk' im

522

Me

Bu- sen füh- len, In stol- zer Kraft ich weiß nicht was ge- nie- ßen, Bald

p

525

Me

lie- be- won- nig- lich in al- les ü- ber- flie- ßen, Ver- schwun- den ganz der

ff

p sempre cresc

F

3299 Pfui

pp

528

Me

Er- den- sohn, Und dann die ho- he In- - tu- i- tion ³³⁰³ Ge-

F

- ü- ber dich! ³³²⁴ Schlan- ge! - Pfui - ü- ber dich! Schlan- - ge!

cp

molto

532

Molto appassionato e espressivo, LARGO [♩ ≈ 80]

Fg

sfpppp

Me

nug da- von! ^{eco} Dein Lieb- chen sitzt da- - drin- ne, Und al- les wird ihr eng' und

ff

ff

f *espr.*

Vcl

sfpppp

ff

sfz

p eco

537

[accel]

Fl

p eco

Ob

p eco

Kl

p eco

Hrn

p eco

Fg

poco ritenuto

Me

trüb'. Du kommst ihr gar nicht aus dem Sinn, Sie hat dich ü- ber- mäch- tig lieb.

pp

Vcl

Allegro Appassionato (♩ ≈ 125)

546

sim sempre

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

This musical score block contains measures 546 through 549. The measures are numbered in a box at the beginning of the first staff. The tempo/mood marking 'sim sempre' is placed above the first staff. The staves are labeled Vl1, Vl2, Vla, and Vcl. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/8. The score is written for four parts: Violin 1, Violin 2, Viola, and Violoncello.

550

Hrn

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

sfz >

sfz > *f* <

3307 Erst

553

p *molto* *sfz*

Hrn

Me

- kam dei- ne Lie- bes- wut ü- ber- ge- flos- sen, Wie vom ge-

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

556

mf *mf* *mf* *f* *pp* *pp* *pp* *cp*

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

schmol- znen Schnee ein Bäch- lein ü- ber- steigt; ① *f* hervor Du

F

3332 Ich bin ihr nah', und

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

560

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p

p eco d.tl.

hast sie ihr in's Herz ge- gos- sen, Nun

wär' ich noch so fern, Ich kann sie nie ver-

p

f

564

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p

p

ist dein Bäch- lein wie- der seicht.

ges- sen, nie ver- lie- ren; Ja, ich be-

—448—

570

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

dem gro- ßen Her- ren gut, Das ar- me af- fen- jun- ge

F

schon den Leib des Herrn, Wenn ih- re Lip- pen

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

f

poco

f

f

p mist

f

p subito

p

p

573

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Blut - Für ih- re Lie- be zu be- loh- - nen.

ihn heut nacht be- rüh- ren.

3326 Ver- ruch- ter!

577

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

Vl1

Vla

Vcl

he- - be dich von hin- - nen, Und nen- ne

p

pp spiccato

pp spiccato

pp spiccato

581

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

pp

pp

p cp

ppp

pp spiccato

Die - - Zeit wird ihr er- - - bärm- - lich lang; - - - Sie steht am

nicht das schön- - - ste Weib! - Bring' die Be-

585

Fl

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vla

Vcl

mf cp

Cf.

p

Fen- ster, sieht die Wol- ken ziehn - Ü- ber die [Stadt-

gier- de nach dem sü- ßen Leib

588

Hrn

Fg

Me

mau- er hin. Ü- ber die [Stadt- mau- er hin. 'Wenn ich

F

Nicht wie- der vor die halb ver- rück- ten Sin- nen!

Vl2

Vla

Vcl

(590)

F1

Kl

Hrn

Fg

Me

- ein Vög- - lein wär' - [geht ③ ihr Ge- sang - Ta- ge- lang,

F

3345 Was ist die Him-*ppp* wie ein Hauch mels-

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

593

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

mf cp

mf cp

mf cp

Cf.

- hal- be Näch- te lang. Ein- mal ist sie

freud' in ih- ren Ar- - men? [Fühl' ich nicht im- mer

597

Fl

Ob

Kl

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

f

p eco

p cp

pp

mun- ter, zu To- - - de be- trübt, Ein- mal recht aus- ge- weint, Dann wie- der

ih- - - re Not? Bin ich der

601

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

ruhig, wie's scheint, doch im- mer ver- liebt. 3366 Wie's wie- der

Flücht- ling nicht? - der Un- be- haus- te? []Un- mensch

pp

f *eco*

cp

p *sempre cresc*

Cf.

603

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

sie- det, wie- der glüht! 3343 Ihr sollt in

oh- ne Ziel und Ruh? Der wie ein Was- *pp* *molto*

606

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vcl

Eu- res Lieb- chens Kam- mer, Nicht et- wa in den

- ser- sturz von Fels zu Fel- sen brau-

sempre cresc al ff (T612)

sempre cresc al ff (T612)

sempre cresc al ff (T612)

609

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Tod.

ste, Be- gie- rig wü- tend nach dem

sempre cresc al ff (T612)

611

Poco ritenuto
Nimmt Bassklarinette

A tempo, poco meno mosso

Kl

Hrn

Me

F

Ab- grund zu. 3352 Und seit- wärts sie, mit

3367 Geh ein und

pp ff ppp

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

613

Nimmt Klarinette

Kl
Hrn
Fg
Me
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

trö- ste sie, du Tor!
kind- lich rei- nen Sin- -
pp dolce nen, Im Hütt- chen
pp dolce
pp dolce
pp
pp spiccato

617

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vcl

pp eco

p

p eco

mf alpin

pp

cp

Wo so ein Köpf- chen kei- nen Aus- gang sieht,

auf dem klei- nen Al- pen- feld, - Und

621

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

hervor, aber *p*

pp

p

p eco

p eco

Stellt er - sich gleich - das En- de vor.

all ihr häus- li- ches Be- gin- nen Um- fan- gen in der klei- nen Welt.

626

Fl

Kl

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

nimmt Piccolo

ff appassionato Cf.

Es le- be, wer sich tap- fer

Und ich, der Gott- ver- haß- - te, hat- - te nicht ge- nug, Daß ich die

ppp *pp* *sffz* *f*

trem *sffz* > *pp* *f*

trem *sffz* > *pp* *f*

trem *sffz* > *pp* *f*

630

Me hält! Du bist doch sonst so ziem- lich ein- ge- teu- felt.

F Fel- sen faß- te [sie zu Trüm- mern schlug! Sie, ih- ren Frie- den muß' ich un- ter- gra- - ben! Du,

Vla *pp misterioso*

Vcl *pp misterioso*

634

Picc *mf* *cp* *sim* *pp*

Ob *mf* *cp* *sim* *pp*

Kl *mf* *cp* *sim* *pp*

Hrn *mf* *cp* *sim* *pp*

Fg *mf* *cp* *sim* *pp*

Me Cf. *3534* Du ü- ber- sinn- li- cher, sinn- li- cher Frei- er, Ein Mäg- de- lein nas-

F *fff* Höl- le, muß- test die- ses Op- fer ha- ben! Hilf, Teu- fel, mir die Zeit der Angst ver- kür- zen.

Vl1 *f* *cp* *legatissimo* *fff*

Vl2 *f* *legatissimo*

Vla *f* *legatissimo*

Vcl *f* *cp* *legatissimo*

638

Picc



Ob



Kl



Hrn



Fg



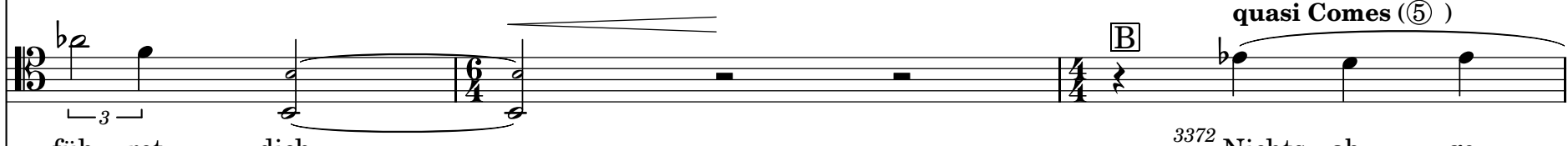
ChdG

Chor der Geister(S+A):

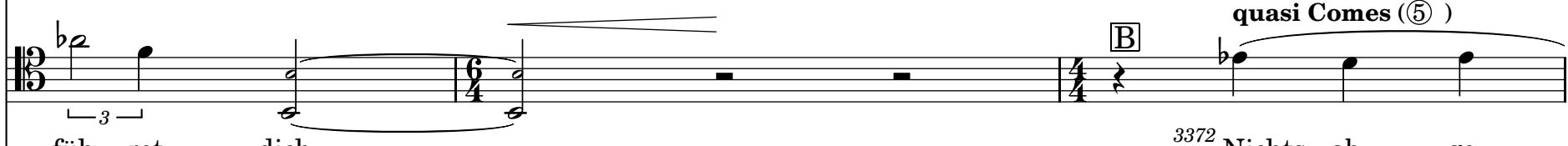


1699 Wirst - du zum Au- gen- blik- ke sa- gen:

Me

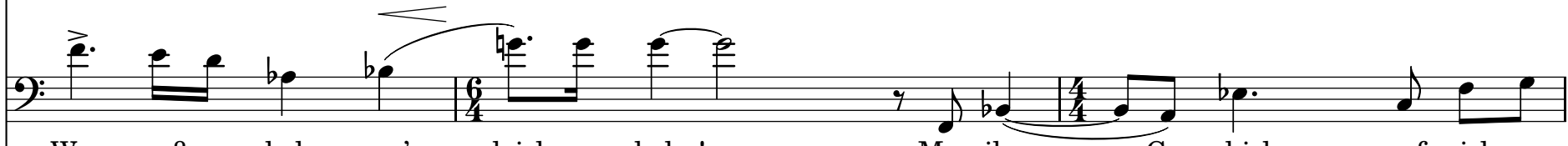


füh- ret dich. -



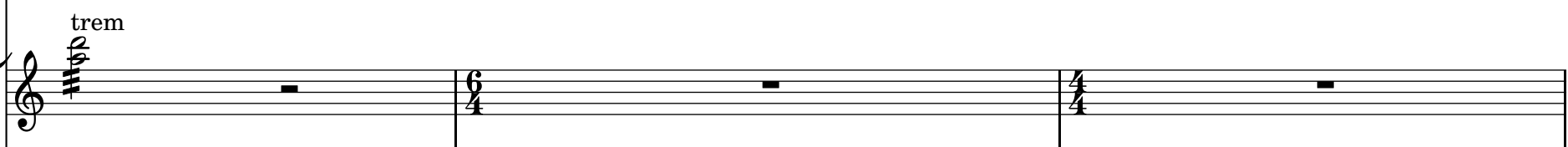
3372 Nichts ab- ge-

F



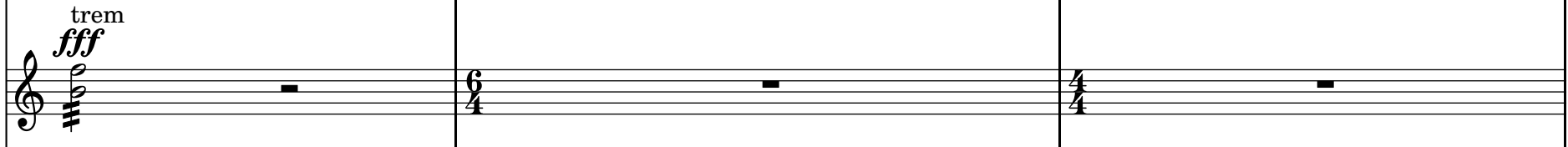
Was muß ge- schehn, mag's gleich ge- schehn! - Mag ihr - Ge- schick auf mich zu-

VI1



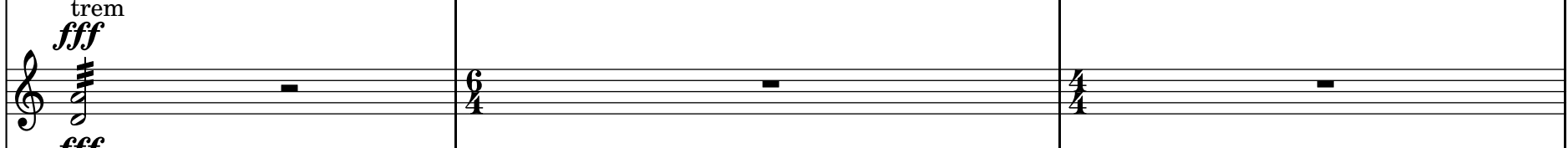
trem

VI2



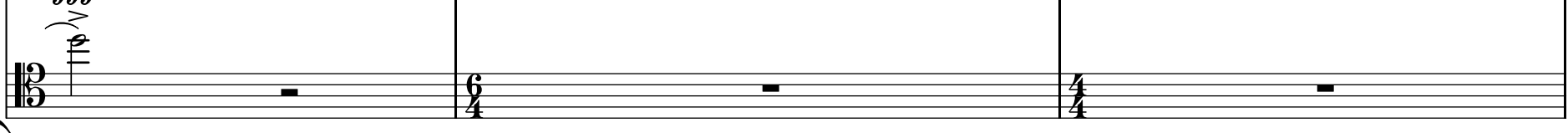
trem fff

Vla



trem fff

Vcl



fff

641

Picc

Ob

Kl

Hrn

Fg

ChdG

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Ver- wei- - le doch! du bist so schön! 1704 Dann ist er sei- nes

schmack- ters find' ich auf der - Welt, - - Als ei- nen Teu-

sam- men- stür- zen Und sie

A *ff* 3

ff 3

ff 3

ff 3

645

Picc

Ob

Kl

Hrn

Fg

ChdG

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

mp *f* (nimmt Fl)

Dien- stes frei. 1706 Es sei die Zeit für dich vor- bei.

- fel der - ver- - zwei- felt.

mit mir zu Grun- de gehn!

3 3 3 3

12 -- Am Spinnrade allein

Nervöse Achtel, nicht zu schnell [$\text{♩} \approx 53$]

649

ChdG

[a]----> [i] - - - niente

pp *p* simile ad lib repet ad lib

Zweites Klavierlied

653

Mg ①

3374 Mei-ne Ruh ist hin, mein Herz ist schwer, ich finde sie nimmer und

657

Mg ②

nimmer mehr. 3380 Die ganze Welt ist mir vergällt 3378 wo ich ihn nicht hab, ist

661

Mg ③

mir das Grab. 3382 Mein armer Kopf ist mir verrückt, mein

665

Mg ⑤

armer Sinn ist mir zerstückt. 3390 Nach ihm nur schau ich zum Fenster aus, nach

colla parte

669

Mg ⑥

ihm nur gehe ich aus - dem Haus Sein hoher Gang sei ne edle Gestalt, Seines

673

Mg

Mun des Lächeln seiner Augen Gewalt Und seiner Rede Zauberfluß, sein

677

Mg

molto meno mosso **9 A tempo subito**

Hände druck und ach sein Kuß! - - - 3406 Mein Busen drängt sich

f *f < ff* *colla parte*

683

Mg

a quatre voci, choraliter! **10**

nach ihm hin o dürft ich fassen und halten ihn Und küssen ihn so

pp subito

13 -- Marthens Garten

687

Mg

Etwas zurückhaltend [$\text{♩} \approx 80$] **sotto voce**

wie ich wollt an seinen Küssen vergehen sollt. 3414 Ver-sprich mir, Heinrich!

pp *colla parte* *ppp*

692

ff prächtig

Fl

ff prächtig

Ob

ff prächtig

Kl

ff prächtig

Hrn

ff prächtig

Fg

ff prächtig

Mg

p

ff

3415 Nun sag', wie hast du's mit der Re- li- gi- on?

ff großspurig

3414b Was ich kann! -

ff feurig

ff feurig

ff feurig

ff feurig

ff feurig

ff non vib

ff non vib

ff non vib

ff non vib

Alle: abreißen
Alle: non dim

696

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

mp dolce
Du bist ein herz- lich gu- ter Mann, All- ein ich glaub', du hält'st nicht viel da-

p eco

700

Ob

Hrn

Fg

Mg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p
p eco
von.
Behäbig
3418 Du fühlst, [meine
sul d
pp < >
ppp flautando
pp < >
sul C
pp
sul a

706

Fg *pp*

Mg *3421* Das ist nicht recht, man muß d'ran

F Kind ich bin dir gut; - Will nie- mand []sei- ne Kir- che rau- ben.

Vcl *pp eco*

710

Ob *parlando, eco, marcato* *p*

Kl *sfpp*

Fg *sfpp* *sempre legatissimo*

Mg glau- ben! - - - Man muß dran glau- ben! - - - Man muß dran

F *sfz* *p* *3422* Muß man?

Vla *pizz f* deutlich, klangvoll (immer ganz verklingen lassen)

'Man' 'muss'

713

Fl

Ob

Kl

Fg

Mg

F

Vl1

Vla

glaub- ben! - - Man muß dran glaub- ben! - - sempre *pp* e aparte Man muß dran

3418 Lass das! 3179 Süß Lieb- chen!

f pizz dtl 'Man'

717

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

A

Mg

F

Vl1

Vla

Ob ablös. *pp*

p dolce *mp*

Chor der Geister:
pp

Man müß dran *pp* Man muss dran

glau- ben! sempre sim. Man muß dran glaub- ben!

3476 Lie- be - Pu[p]--- pe

immer ganz verklingen lassen

'muss' 'dran' 'glau-'

'dran'

721

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

A

Mg

F

Vl1

Vla

Vcl

pp eco

p

glau- ben!

Man muss dran glau- ben!

glau- ben!

Man muss dran glau- ben!

Man muß dran glau- ben! -

Man muß dran

³¹⁶³ O klei- ner En- gel!

'ben'

'glau-'

'ben'

pizz *f* dtl.

'Christ'

'ist'

470

f dtl (pizz)

Vl2

'Christ' 'rist' 'er' 'stan-'

Vcl

'er-' 'stan-'

729

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

A

T

muss dran glau- ben!

poco

Mg

men- - te. Man muß dran glau- ben!

F

En- gel du!

pp

3426b Wer darf sa-

f *giocoso*

3434 Ich glaub ihn.

Vl1

pp (*pizz*)

Vl2

'den'

Vla

p

Vcl

LIZ

p

'den'

(732)

Fg

T

B

F

Vla

Vcl

Man muss dran glau- ben! - Man muss dran

Man muss dran glau- ben! Man muss dran glau- ben!

Wer kann er- ken- nen []und sich un- ter-

mf cp

f arco *f* cp *mf* eco

736

Kl

Hrn

Fg

T

B

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

glau- ben! Man muss dran glau- ben! Man muss dran glau- ben!

Man muss dran glau- ben! Man muss dran glau- ben!

win- den Zu sa- gen: Ich glaub' ihn nicht. Der

p cp *sfp* *mf* *mf*

739

Kl

Hrn

Fg

S

A

T

B

Mg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Man muss dran glau- ben!

Man muss dran glau- ben!

Man muss dran glau- ben!

3211 Du lie- ber Gott! was so ein

3211 Du lie- ber Gott! was so ein

3211 Du lie- ber Gott! - was

All- um- fas- ser, Der All- er- hal- ter, Faßt und er-

sfp arco

sfp

–474–

748

Fl

Ob *pp*

Kl

Hrn

Fg *mf* *cp*

S

T *p* *mist.*

B *p* *mist.*

Man muss dran glau- ben!

Mg

Be- schämt nur

F dro- ben? *Steht* - nicht die Er- de hier- un- ten

Vl1

Vl2 *pp* *arco*

Vla *S*

Vcl *S* *mf* *cp*

751

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

A

Mg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

f eco

p

pp

mf pizz

pp arco

glau- ben!

Man muss dran glau- ben!

steh' ich vor ihm da, Und sag' - zu al- - len Sa- - chen

fest? stei- gen nicht freund- lich blik- ken- de []Ster- ne []e- wig her-

ppp legato, senza espr., wie eine Erinnerung

754

Fl

Ob

Kl

Hrn

Mg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

ja.

auf?

Schau' ich nicht Aug' in Au- ge

trem

ppppp wie ein Hauch

ppp

pp

ff \ *pp*

ff \ *pp*

ff \ *pp*

f

p

p

759

Fl

Ob

Kl

Hrn

Mg

F

Vl1

Vcl

Ja! Ja!

Ja! Ja!

dir, Und drängt nicht al- les Nach Haupt und Her- zen dir, Und webt in e- wi- - gem Ge-

sfpp

ppp Fl fortsetz.

sfpp

cresc sempre

763

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

B

Man - muss - dran glau-

Mg

Ja! Ja! Ja! Ja! - Ja! Ja! Ja! Ja! Ja! Ja! Ja! Ja!

F

heim-nis - Un-sicht-bar sicht-bar - ne-ben dir? Er-füll' da-von dein Herz, so groß es

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

-478-

478

767

Fl *pp*

Kl *pp*

S

A

T

B

ben!

Mg

Ja! Ja! Ja! Ja!

F *pp subito*

ist, Und wenn du ganz in dem Ge-füh-le se-lig bist, Nenn' es dann wie du willst, Nenn's

Vl1

Vl2

Vla *sim* *pp cp*

Vcl

ff

ff

ff

ff

770

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

A

T

B

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

f > *p*

f > *p*

f > *p*

f > *p*

ppp geisterhaft

glau- - ben!

ben!

Man muss dran glau- ben!

ppp geisterhaft

Man muss dran glau- ben!

ppp geisterhaft

Man muss dran glau- ben!

ppp geisterhaft

Man muss dran glau- ben!

ff sempre

Glück! Herz! Lie- be! Gott! Ich ha- be kei- nen Na- men Da- für! Ge- fühl ist al-

ff edler Ton

ff edler Ton

ff edler Ton

ff edler Ton

773

f edler Ton *ff*

Fl

f edler Ton *ff*

Ob

f edler Ton *ff*

Kl

f edler Ton *ff*

Hrn

f edler Ton *ff*

Fg

S

A

T

B

Man muss dr[a]- [a]- [n]

Man muss dr[a]- [a]- [n]

Man muss dr[a]- [a]- [n]

Man muss dr[a]- [a]- [n]

Mg

ff Ja! Ja! - *mp* secco 3502 Ich muß nun fort.

F

- les; Na- me ist Schall und Rauch, Um- ne- - belnd Him- mels- glut.

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Meno mosso, aber munter [♩ ≈ 65]
pp eco

777

Fl *ff*

Ob *ff*

Kl *ff*

Hrn *ff*

Fg *ff*

Mg

F *3502b* **Ach** kann ich nie Ein Stünd- chen ru- hig dir am Bu- sen hän- gen?

3505 **Ach** wenn ich nur all- ei- ne schief! Ich

Vl1 *ff* *sim*

Vl2 *ff* *sim*

Vla *ff* *sim*

Vcl *ff* *cp* *sim*

780

Fl

Kl

Mg *pp*

ließ dir gern [] den Rie- gel of- fen; Doch mei- ne Mut- ter schläft - nicht tief, - Und wür- den

Vl1 *< ppp*

Vl2 *< ppp*

Vla *sul G < ppp*

784

Mg *ff* *senza espr., senza vib* *sfpp*
 wir von ihr be- trof- fen, Ich wär' gleich auf der Stel- le tot! -

F

Vl1 *< ppp* ³⁵¹⁰ Du

Vl2 *< ppp*

Vla *sul G < ppp*

788

Fl *VI ablösen*

Mg

F En- gel, das hat kei- ne Not. - Hier ist ein Fläsch- chen! *tremolo sfzppp*

pp sfz

Vl1

Vl2

Vla

792

F ³
 Drei Trop- fen nur In ih- ren Trank um- hül-

sim. immer sehr gleichmäßig

796

F

len Mit tie- fem Schlaf ge- fäl- lig die Na- tur.

ppp durchgehend ∞ halten!

come sopra

799

Mg

F

³⁵¹⁵ Es wird ihr hof- fent- lich nicht scha- den! ³⁵¹⁷ Seh'

³⁵¹⁶ Würd' ich sonst, Lieb- chen, dir es ra- ten?

802

Mg

- ich dich, be- ster Mann, nur an, Weiß nicht was mich nach dei- nem Wil- len treibt, Ich ha- be schon - so

806

Mg

viel für dich ge- tan, Daß mir zu tun fast nichts mehr üb- rig- bleibt.

pochissimo

come sopra

p dolce

ppp cp

(Ende des fünften Aktes)

Sechster (Dritter) Akt

14 -- Am Brunnen

Munter schnatternd  ≈ 110 [75]

Flöte

Oboe

Klarinette(C)

Horn(F)

Fagott

Poaune

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Chor (Volk, Hexen, etc.)

Vierter Sekundkanon

sotto voce, zu B

Anna

Berta

Clara

Dora

M/dchen am Brunnen

Irrlicht

Margarete

Marthe Schw.

Mephisto

Faust

Valentin

Pfte

Live-Elektronik

Violine 1

Violine 2

Viola

Violoncello

3544 Hast nichts von Bär- bel- chen ge- hört?

3548b Wie- so?

3544 Hast nichts von

3546 Ge- wiß!

3545 Kein Wort!

sotto voce, zu C

3

A - Sie füt- tert zwei, - wenn sie nun ißt und trinkt. ^{3556b} Pa- stet-

B ^{3544c} Es stinkt!

C Bär- bel- chen ge- hört?

D ³⁵⁴⁵ Kein Wort! ³⁵⁴⁶ Ge- wiß! ³⁵⁴⁴ Hast nichts von *sotto voce, zu C*

Mg ^{3548b} Wie- so?

—486—

5

A weg. ³⁵⁵⁵ Mußt' ü-ber-all die er-ste sein. ³⁵⁵⁸ War doch so ehr-los

B chen und Wein; Bild't sich was auf ih-re Schön-heit ein, ^{3560b} Kos' und Ge-schleck, []Blüm-chen ist

C - Sie füt-tert zwei, - wenn sie nun ißt und trinkt. ^{3556b} Pa-stet-

D LIZ LIZ

Mg ^{3544c} Es stinkt! *pp* ³⁵⁵⁰ ach

6

A []nicht zu schä-men Ge-schen-ke []an-zu-neh-men.

B weg. ³⁵⁵⁵ Mußt' ü-ber-all die er-ste sein. ³⁵⁵⁸ War doch so ehr-los

C chen und Wein; Bild't sich was auf ih-re Schön-heit ein, ^{3560b} Kos' und Ge-schleck, []Blüm-chen ist

D Sie füt-tert zwei, - wenn sie nun ißt und trinkt. ^{3556b} Pa-stet-

7

A ³⁵⁵¹ So ist's ihr []recht er-gan-gen. ³⁵⁵⁴ Auf Dorf und Tanz-platz Füh-

B []nicht zu schä-men Ge-schen-ke []an-zu-neh-men.

C weg. ³⁵⁵⁵ Mußt' ü-ber-all die er-ste sein. ³⁵⁵⁸ War doch so ehr-los

D chen und Wein; Bild't sich was auf ih-re Schön-heit ein, ^{3560b} Kos' und Ge-schleck, []Blüm-chen ist

Mg ³⁵⁵⁰ ach

10

A

sfz

Be- dau- erst sie noch gar! - Wenn un- ser eins am Spin- - -

11

A

B

sfz

3562^b

Be- dau- erst sie noch gar! - Wenn un- ser eins am Spin- - -

war, - Uns Nachts die

12

A Mut- ter nicht run- ter ließ, Stand sie bei ih-

B nen war, - Uns Nachts die

C 3562b Be- dau- erst sie noch gar! - Wenn un- ser eins am Spin- - -

13

A rem Buh- - len süß, -

B Mut- ter nicht run- ter ließ, Stand sie bei ih-

C - - - - - nen war, - Uns Nachts die

D 3562b Be- dau- erst sie noch gar! - Wenn un- ser eins am Spin- - -

14

A - [im du- hu- hun- keln Gang Ward' ih- nen kei-

B rem Buh- - len süß, -

C Mut- ter nicht run- ter ließ, Stand sie bei ih-

D - - - - - nen war, - Uns Nachts die

15

A ne Stu- ⁵hun- de zu lang. [mag sie denn sich duk- ken nun,

B - [im du- hu- hun- keln Gang Ward' ih- nen kei-

C rem Buh- - len süß, -

D Mut- ter nicht run- ter ließ, Stand sie bei ih-

16

A Im Sün- der- hemd- chen Kirch- buß'

B ne Stu- ⁵hun- de zu lang. [mag sie denn sich duk- ken nun,

C - [im du- hu- hun- keln Gang Ward' ih- nen kei-

D rem Buh- - len süß, -

17

A tun! Im Sün- der- hemd- chen *sfpp* t[u]-

B Im Sün- der- hemd- chen Kirch- buß' *sfpp* t[u]-

C ne Stu- ⁵hun- de zu lang. Im Sün- der- hemd- chen Kirch- buß' *sfpp* t[u]-

D - [im dun- keln Sün- der- hemd t[u]-

Mg - - - - - ³⁵⁷⁰Er nimmt sie

19

A

B

C

D

Mg

[n]- [n]- [n]- [n]-

Er wär' ein Narr! Ein flin- ker Jung' Hat an- der-

Er wär' ein Narr!

Er wär' ein Narr!

ge- wiß zu sei- ner Frau.

22

A

B

C

wärts noch Luft - ge- nung. Er ist auch fort. Das ist nicht

Er wär' ein Narr! Ein flin- ker Jung' Hat an- der-

-

23

A

B

C

schön! Kriegt sie ihn, soll es ihr ü- bel gehn. Das

wärts noch Luft - ge- nung. Er ist auch fort. Das ist nicht

Er wär' ein Narr! Ein flin- ker Jung' Hat an- der-

Cf.

24

A

B

C

D

Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- - ben ihr, Und Häk- ker- ling streu- en wir vor ih- re

schön! Kriegt sie ihn, soll es ihr ü- bel gehn. Das

wärts noch Luft - ge- nung. Er ist auch fort. Das ist nicht

Er wär' ein Narr! Ein flin- ker Jung' Hat an- der-

25 Cf.

A Tür! - - - Das Krän-hä-hän- zel rei- ßen die Bu- hu- hu- ben ihr, Und Hä- hä- hä- ker-

B Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- - ben ihr, Und Häk- ker- ling streu- en wir vor ih- re

C schön! Kriegt sie ihn, soll es ihr ü- bel gehn. Das

D wärts noch Luft - ge- nung. Er ist auch fort. Das ist nicht

Mg *p* 3577 Wie konnt' ich sonst so

Für sich, aparte, *p*. Im eigenen Tempo, langmaer, quasi 4/4 ≈ 60

26

A ling ³ streu'n wir ³ vor ih- ³ re Tü- re! Das Krän- ³ zel rei- ßen die Bu- ³ ben

B Tür! - - - Das Krän-hä-hän- zel rei- ßen die Bu- hu- hu- ben ihr, Und Hä- hä- hä- ker-

C Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- - ben ihr, Und Häk- ker- ling streu- en wir vor ih- re

D schön! Kriegt sie ihn, soll es ihr ü- bel gehn. Das

Mg ³ tap- ³ fer schmä- len, Sah ich ³ ein ar- ³ mes Mägd- ³ lein feh- ³ len! Wie konnt' ich

27

A ihr und Häk- ker- ling streu'n wir vor ih- re Tür! ³⁵⁴⁴ Hast

B ling streu'n wir vor ih- re Tü- re! Das Krän- zel rei- ßen die Bu- ben

C Tür! - - - Das Krän-hä-hän- zel rei- ßen die Bu- hu- hu- ben ihr, Und Hä- hä- hä- ker-

D Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- - ben ihr, Und Häk- ker- ling streu- en wir vor ih- re

Mg ³ ü- ³ ber and- ³ rer Sün- ³ den Nicht Wor- ³ te ge- ³ nug der Zu- ³ hun- ge fin- ³ den! Wie

Alle vier Mädchen: *dimin. sempre al niente*
sich entfernen, ausblenden, ...

28

A nichts von Bär- bel- chen ge- hört? ³⁵⁶² Das ar- me ar- me Ding. Das

B ihr und Häk- ker- ling streu'n wir vor ih- re Tür! ³⁵⁴⁴ Hast

C ling streu'n wir vor ih- re Tü- re! Das Krän- zel rei- ßen die Bu- ben

D Tür! - - - Das Krän- hä- hän- zel rei- ßen die Bu- hu- hu- ben ihr, Und Hä- hä- hä- ker-

Mg schien mir's schwarz, und schwärzt's noch gar, Mir's im- mer doch nicht schwarz g'nug war, - Und

29

A Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- - ben ihr und Häk- ker- ling streu- en wir vor ih- re

B nichts von Bär- bel- chen ge- hört? ³⁵⁶² Das ar- me ar- me Ding. Das

C ihr und Häk- ker- ling streu'n wir vor ih- re Tür! ³⁵⁴⁴ Hast

D ling streu'n wir vor ih- re Tü- re! Das Krän- zel rei- ßen die Bu- ben

Mg seg- net' mich und tat so groß,

30

A Tü- - - re und Hä- hä- hä- ker- ling streu- en Bu- hu- hu- ben

B Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- - ben ihr und Häk- ker- ling

C nichts von Bär- bel- chen ge- hört? ³⁵⁶² Das ar- me

D ihr und Häk- ker- ling streu'n wir vor

Mg - Und bin nun selbst der Sün- de bloß! Doch

31

A ihr...

B streu- en wir...

C ar- me Ding.

D

Mg *ih- re* Tür! ³⁵⁴⁴ Hast nichts... *pp* innig
al- les, was da- zu mich trieb, - - Gott! war so gut! - ach war so

14 -- Zwinger

Largo, ♩ ≈ 50 [75]

legatissimo, kaum hörbar

34

Ob

Kl

Mg lieb! - *ach* war so gut! *ach* war so lieb! *ach* war so gut! *ach* war so lieb! - - ³⁵⁷⁸ *ach* nei- *ppp*

38

Fl

Ob *ppp*

Kl *ppp*

Hrn *legatissimo, kaum hörbar ppp*

Fg *legatissimo, kaum hörbar ppp*

Mg *kaum hörbar ppp* ge,

Vl1 *kaum hörbar ppp*

Vl2 *legatissimo kaum hörbar ppp*

Vla *kaum hörbar ppp*

Vcl *3*

43

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

Du Schmer-zen-rei-che, Du Oh-ne- glei-che, Dein Ant-litz gnä-dig mei-ner

Drittes Klavierlied

52

Mg

Not! Das Schwert im Her-zen, Mit tau-send Schmer-zen Blickst auf zu dei-nes Soh-nes Tod. Zum

p *cp* *legatiss.*

59

Mg

Va-ter blickst du, Und Seuf-zer schickst du Hin-auf um sein' und dei-ne Not. - Wer

67

Mg

füh-let, Wie wüh-let Der Schmerz mir im Ge-bein? Was mein ar-mes Herz hier ban-get, Was es zit-tert,

74

Mg

was ver- lan- get, Weißt nur du, nur du, *nur du* all- ein! Woh- in ich im- mer ge- he, Wie weh, wie weh, wie

pp dolce eco

ppp cp

81

Mg

we- he Wird mir im Bu- sen hier! Ich bin **ach** kaum all- ei- ne, Ich wein', ich wein', ich wei- ne, Das

ppp eco

p choraliter

88

Mg

Herz zer- bricht in mir. Die Scher- ben vor mei- nem Fen- ster Be- taut' ich mit Trä- nen, **ach!** Als

sempre simile

mf

94

Mg

ich am frü- hen Mor- - gen Dir die- se Blu- men brach. Schien hell in mei- ne Kam- mer Die Son- ne früh her-

p

pp legatissimo

101

Mg

auf, Saß ich in al- lem Jam- - mer In mei- nem Bett' schon auf. Hilf! ret- te mich von

sempre ppp, sempre simile

p legato, choraliter, semplice

Cf.

107

Mg

Schmach - und Tod! **Ach** nei- ge, nei- ge Du Strah- len- rei- che Dein Ant- litz gnä- dig mei- ner Not! -

ppp *hinführend---*

16 -- Nacht. Straße

112 **Alla Marcia subito, $\text{♩} \approx 110$** *ff* roh

Ob

Kl *ff* roh sim nimmt Hohe Klarinette

Hrn *ff* roh sim *p*

Fg *ff* roh sim *p*

Margarete (Not)

Vl1 *ff* roh sim

Vl2 *ff* roh sim

Vla *ff* roh sim *p*

Vcl *ff* roh sim *p*

118 **Valentin:**

Val *f*

3620 Wenn ich so saß bei ei- nem Ge- la- - ge, Wo man- cher sich be- rüh- - men mag, - *f* roh

Vla *mf* sim *f* roh

Vcl *mf* sim *f* roh

122

Val Und die Ge- sel- len mir den Flor Der Mäg- de- lein laut ge- prie- hi- hi- hi- sen vor,

mf come sopra

Vla *mf* come sopra

Vcl

126

Val [] Den El- len- bo- gen auf- - ge- stemmt; Saß ich in mei- - - - ner si- chern

Vla

Vcl

130

Fl **Piccolo :**
f ma non troppo, etwas schrill

Kl **Hohe Klarinette :**
f ma non troppo, etwas schrill

Val Ruh Hört' all' dem Schwa- dro- nie- hi- hi- hie- ren zu.

Vla

Vcl

134

Picc

Kl

Val Und strei- che lä- chelnd mei- - nen Bart, Und sa- ge: al- les *ist* - nach sei- ner Art!

Vla

Vcl

138

Picc

Kl

Val A- ber ist ei- ne im gan- - zen Lan- de, Die mei- ner trau- ten Gre- - tel gleicht,

Vla

Vcl

146

Picc

Kl

Fg

Val

Vla

Vcl

Die ei- nen schrien: er hat Recht, Sie ist die Zier - - - de vom Ge- schlecht!

eco: 'er hat recht'

f *cp*

pp

mp arco

—498—

155 *p cresc sempre al ff* *sim sempre*

Picc

Kl

Val

lau - fen! Mit Sti - chel - re - den, Na - se - rümp - fen Soll je - der Schur - ke mich be -

VI1

VI2

Vla

Vcl

mf pizz sempre cresc

159

Picc

Kl

Val

schimp - fen! Soll wie ein bö - ser Schul - dner sit - zen, Bei je - dem Zu - falls - wört - chen

VI1

VI2

Vla

Vcl

mf pizz sempre cresc

163

Picc

Kl

Val

schwit - zen! Und möcht' ich sie zu - sam - men - schmei - ßen; Könnt' ich sie doch nicht

VI1

VI2

Vla

Vcl

ff

166

Picc *ff* *pp* dolce nimmt gr. Fl.

Ob *ff* *p*

Kl *ff* *p*

Hrn *ff* *p*

Fg *ff* *p*

Val *ff* *p*

Lüg- ner hei- ßen. Wer kommt her- an? Was schleicht her- bei? Irr' ich nicht, es sind ih- rer

pp arco, senza vib, tremolo *ff* *p*

Vl1 *pp* arco, senza vib, tremolo *ff* *p*

Vl2 *pp* arco, senza vib, tremolo *ff* *p*

Vla *pp* arco, senza vib *ff* *p*

Vcl *pp* arco, senza vib *ff* *p*

Viertes Klavierlied

170 [ritardando] al niente Tpo wie im zweiten Akt [$\text{♩} \approx 70$]

Kl

Hrn

Fg

Val

zwei. Ist er's, gleich pack' ich ihn beim *Fell*, Soll nicht le- ben- dig von der Stel-

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

173

Hrn

Fg

Val

Vcl

le!

niente

180

Faust:

pp sotto voce, ma appassionato

3650

Wie dort - im Fen- - ster der Sa- kri- stei Auf- wärts der

pp cp

187

F

Schein des ew'- gen Lämp- chens fläm- mert Und schwach und schwä- cher

193

F

seit- wärts däm- mert, Und Fin- ster- nis drängt rings- um bei! So ist's in mei- nem

199

Fg

Me

F

P

Mephisto:

munter, mit Parodie

3655 Und mir ist's wie dem Kätz- lein schmach- tig, Das an den

Bu- sen näch- tig.

ppp quasi Oberton

secco

203

Fg

Me

Feu-er-lei-tern schleicht, Sich leis' dann um die Mau-ern streicht. Mir ist's ganz tu-gend-lich da-bei, Ein Biß-chen

206

Gr.Fl *mf* edler Ton, prächtig

Fl *mf* edler Ton, prächtig

Ob *mf* edler Ton, prächtig

Kl *mf* edler Ton, prächtig

Hrn *mf* edler Ton, prächtig

Fg

Me

Diebs- ge- lüst, ein Biß- chen Ram- me- lei. So spukt mir schon durch al- le Glie- - der Die herr- li- che Wal-

mf edler Ton, prächtig

con And sempre *mf* edler Ton, prächtig

Vi1 *mf* edler Ton, prächtig
sul D

Vi2 *mf* edler Ton, prächtig

Vla *mf* edler Ton, prächtig

Vcl

210

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

pur- gis- nacht. Die kommt uns ü- ber- mor- gen wie- der, Da weiß man doch wa- rum man wacht. ³⁶⁷⁸ Doch

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

214

Fl

Ob

Kl

Hrn

Me

jetzt da der Him- mel vol- ler Ster- ne glüht, Sollt ihr ein wah- res Kunst- stück

Vl1

Vl2

Vla

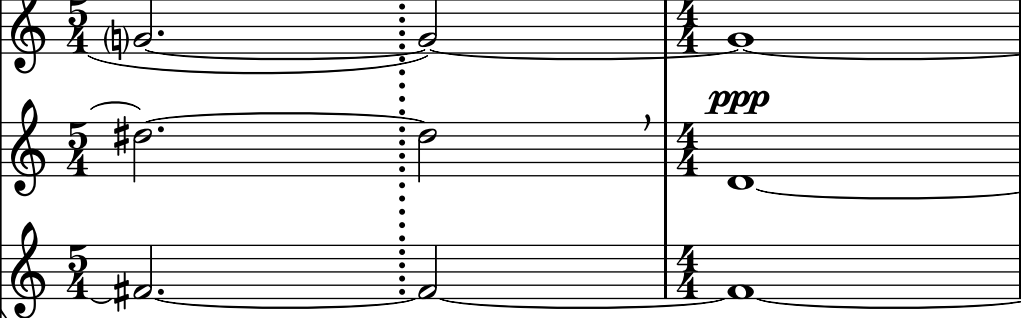
Vcl

217

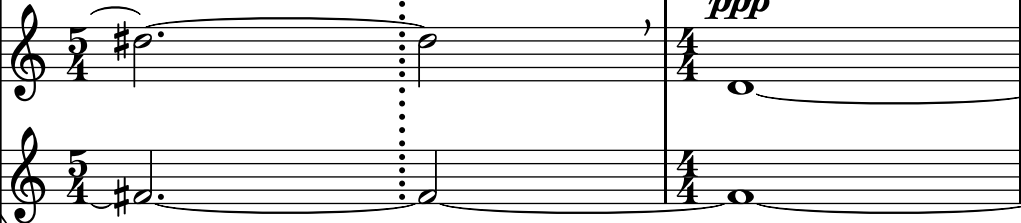
Fl



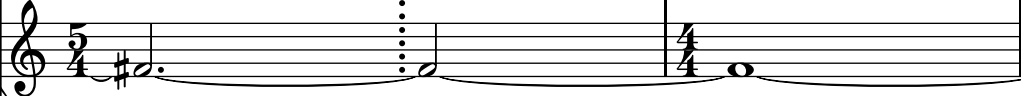
Ob



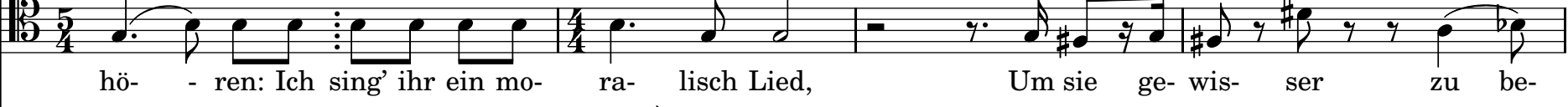
Kl



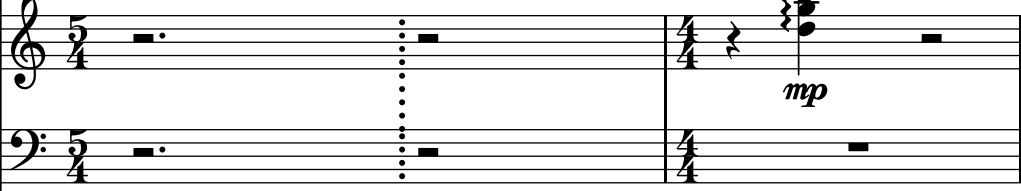
Hrn

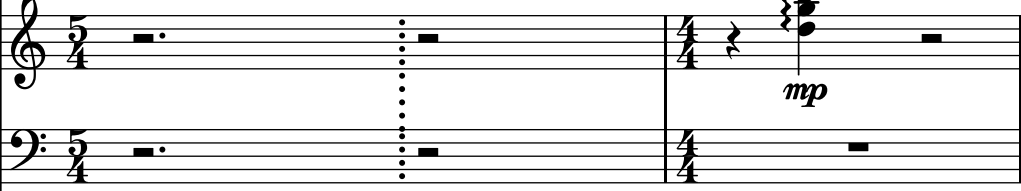


Me



hö- - ren: Ich sing' ihr ein mo- ra- lisch Lied, Um sie ge- wis- ser zu be-





Vl1



Vl2



Vla



Vcl



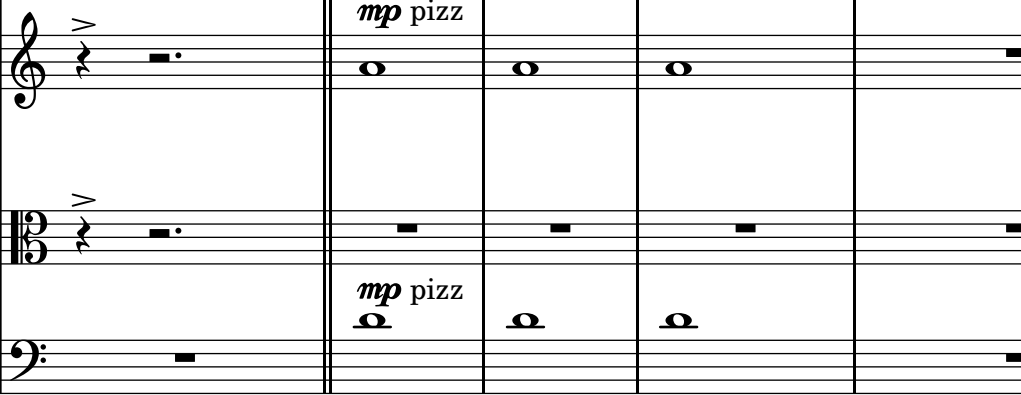
221

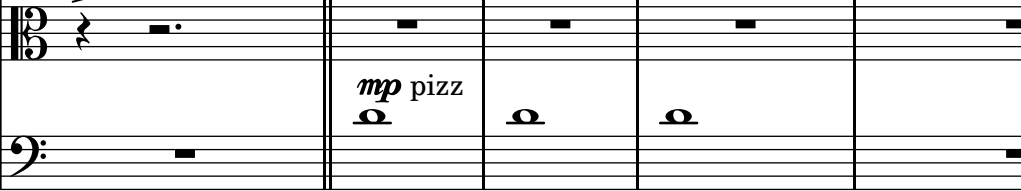
Me

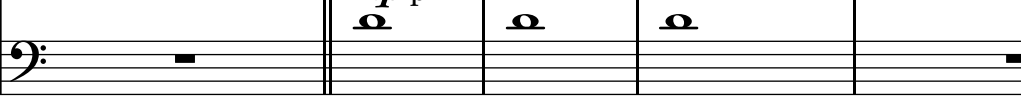


tö- ren. Was machst du mir Vor Lieb- chens Tür,









p pizz mit PLEKTRON.
SOLO, quasi Laute.

228

Me



Kat- rin- chen hier Bei frü- hem Ta- ges- blik- ke? Laß, laß es sein! Er läßt dich ein Als Mäd- chen ein, Als

Vla



232

Me



Mäd- chen nicht zu- rück- ke. Nehmt euch in Acht! Ist es voll- bracht, Dann gu- te Nacht Ihr ar- men, ar- men

Vla



-504-

504

235

Me Din- ger! - - Habt ihr euch lieb, Tut kei- nem Dieb Nur nichts zu Lieb', Als mit dem

Vla pizz ord, non arp.

238 [♩ ≈ 120]

Me Ring - am Fin- ger.

Val *ff* hereinbrechend

Vla come sopra ³⁶⁹⁸ Wen lockst du hier? beim E- le- ment! Ver- ma- le- dei- ter Rat- ten-

241

Val fän- ger! Zum Teu- fel erst das In- stru- ment! Zum Teu- fel hin- ter drein den Sän- ger!

Vl1 *fff*, arco, hinter dem Saitenhalter

Vl2 *fff*, arco, hinter dem Saitenhalter

Vla *fff*, arco, hinter dem Saitenhalter

Vcl *fff*, arco, hinter dem Saitenhalter

244

Me ³⁷⁰² Die Lau- te ist ent- zwei! an der ist nichts zu hal- ten. ³⁷⁰⁴ lustig Herr

Val ³⁷⁰³ Nun soll es an ein Schä- del- spal- ten!

249 Ab hier immer äußerst rhythmisch ----->

Fg *f* frisch

Me Dok- tor, nicht ge- wi- chen! Frisch! Hart an mich, [wie ich euch

Vla *f* frisch

Vcl *f* frisch

253

f frisch

Ob

Kl

Fg

Me

Val

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

füh- re. Her- aus mit eu- rem Fle- der- wisch! Nur zu- ge- sto- ßen! ich pa- rie- re.

3708 Pa- rier' den!

f frisch

256

Picc (klingt 8va)

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

Val

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

3708b Wa- rum [nicht?] Ge- wiß

3709 Auch den! Ich glaub' der Teu- fel ficht!

pp fahl

pp fahl

pp fahl

pp fahl

pp fahl

pp fahl

8va

pp fahl

pp fahl

pp fahl

pp fahl

260

Picc

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Val

VL1

VL2

Vla

Vcl

fff

Stoß zu!

ersticht ihn

Nun ist der Lüm- mel zahm- -

[m]

[] Schon wird die Hand mir lahm.

O weh!

Den Klaviaturdeckel zuschlagen.
(wie einen Sargdeckel)

ffff

264

Plötzlich bewegt, ♩ ≈ 90

fff *pp*

Fünfter Sekundkanon

Fg

Bass

Mg

MS

Me

Vcl

3717 Man

Margarete:

3716b Her- bei ein Licht!

Marthe:

3716 Her- aus! Her- aus! -

3712 Nun a- ber fort!

267

Fg

A

B

Mg

MS

Me

Vla

Vcl

Volk: *ff*

3717b man schreit und ficht.

schilt und rauft.

3719 Die Mör-der, sind sie

3718 Da liegt schon ei-ner tot!

niente, geflüstert

Wir müs-sen *schnell* ver-schwin-den!

269

Fg

S **Volk:** *ff* 3718 Da liegt schon

A 3719 Die Mör- der, sind sie

B denn ent- flohn? - - 3716b Her-

Vla

Vcl

270

Picc

Ob *pp* (gr. Kl.) *pp*

Kl *pp*

S ei- ner tot!

A denn ent- flohn? - -

T **Volk:** *ff* 3716 Her-

B bei ein Licht! Man

MS 3719 Die Mör- der, sind sie

VL1

VL2

Vla

Vcl

271

Picc

S

Mör- der! Man

A

ei- ner tot.

T

aus! Her- aus! Her-

B

schilt und ficht. Man schreit und

MS

denn ent- flohn?

8va

Vl1

Vl2

dim sempre al niente

272

Picc

S

schilt und rauft. Her- bei ein Licht!

A

3718 Da liegt schon ei- ner tot! Da liegt schon ei- ner

T

bei ein Licht! Man schilt und sticht. Da liegt schon.. Her- bei ein

B

rauft. 3718 Da liegt schon ei- ner tot! Da

MS

3717 Man []rauft und

8va

dim sempre al niente

Vl1

274

Picc

Ob

Kl

Hrn

S

A

T

B

Mg

MS

Vl1

Vl2

Vla

nimmt gr. Fl

ff edler Ton

ff edler Ton

ff edler Ton

ff edler Ton

- Da liegt schon ei- ner tot! -

3720b Eu- rer Mut- ter Sohn.

3720b Eu- rer Mut- ter Sohn. -

3720b Eu- rer Mut- ter Sohn. -

3720b Eu- rer Mut- ter Sohn. -

liegt schon ei- ner.

3720b Eu- rer Mut- ter Sohn. -

ff

3720 Wer liegt denn da?

f *ff*

820 Nein! - Nein! -

ff

Ab jetzt weiter
als Teil des Chores!

3720b Eu- rer Mut- ter Sohn. -

pp

pp

pp

279 *Etwas zurückhaltend, oft frei. ≈ 70*

V 3722 Ich ster- be! das ist bald ge- sagt - Und bäl- der noch ge- tan. Was

Vl1

Vl2

Vla

285

V steht ihr Wei- ber, heult und klagt? Kommt her und hört mich an! Mein Gret- chen, sieh! - du bist noch

290

V jung, - Machst dei- ne Sa- chen schlecht. - Ich sag' dir's im Ver- trau- en nur: Du bist [nun ein- mal ei- ne Hur'

295 *Posaune ff > mp*

Pos

Mg 3732 Mein Bru- der! Gott! was soll mir das?

V *sfz*

- So sei's auch e- ben recht! 3733 Laß un- sern Herr Gott aus dem Spaß! Ge- schehn ist lei- der nun ge-

298 *f > p*

Pos *3*

V *secco*

schehn, [Du fingst mit Ei- nem heim- lich an, Bald kom- men ih- rer meh- re dran, Und wenn dich erst ein

(302) *f p*

Pos

V Dut- zend hat, So hat dich *gleich* die gan- ze Stadt. Wenn erst die Schan- de wird ge- bo- ren, Wird

306

Pos

V *p* *3* *f lustig*

heim- lich *sie* zur Welt ge- bracht, Und man zieht den Schlei- - er der Nacht Ihr ü- ber Kopf und

310 *f > p*

Pos

V *gliss.*

Oh- ren; Ja, man möch- te sie gern er- mor- den. Wächst - sie a- ber und macht - sich groß,

315

Pos

V

Dann geht sie auch bei Ta- ge bloß, Und ist doch - nicht schö- ner ge- wor- den. Je häß- li- cher wird ihr Ge-

(318)

Pos

Mg

V

3770 Mein Bru- - der! Wel- che Höl- len- pein!

sicht, Je mehr sucht sie das Ta- ges- licht. Ich seh' wahr- haf- tig schon die Zeit, Daß

323 *pp* sempre legato

Pos

V

al- le bra- ve Bür- gers- leut' Wie von 'ner an- ge- stek- kten Lei- chen, Von dir, du Met- ze! seit- ab wei-

328 [start accelerando]

Pos

S+A

T+B

Mg

V

Chor=Volk. *ppp* beginnend. Senza espressione, misterioso.
Sempre legato, cresc. poco a poco
Frauenstimmen unisono:
3798 DI- ES I- RAE, DI- ES
Männerstimmen unisono:
3798 DI- ES I- RAE, DI- ES

dolce 3794 Weh Weh!

chen. Dir soll das Herz im Leib ver- za- - - gen! - Wenn sie dir in die Au- - gen sehn.

332 *sim*

Pos

S+A

T+B

Mg

IL- LA SOL- VET - SAE- - CLUM - IN

frei gesprochen/geflüstert/geschrien, ad lib *pp* / *mf* / *f*.
Zu Beginn Einzelne aus dem Chor, - später ad lib auch mehrfach besetzt:
3776 Wie anders, Gretchen, war dir's Als du noch voll Unschuld Hier zum Altar trat'st,

IL- LA SOL- VET - SAE- - CLUM - IN

- Wär' ich der Ge- dan- - ken los, Die mir her-

3779	Aus dem vergriffnen Büchelchen Gebete lalltest, Halb Kinderspiele, Halb Gott im Herzen.

³⁷⁸³ Gretchen, wo steht
dein Kopf?

3787	Bet'st du für deiner Mutter Seele? die Durch dich zur langen, langen Pein hinüberschlieff.

350

Pos

S+A

NIL IN- UL- TUM RE- MA- NE- BIT.

³⁷⁹⁰ Und unter deinem Herzen Regt sich's nicht quillend schon,
Und ängstet dich und sich Mit ahnungsvoller Gegenwart?

T+B

NIL IN- UL- TUM RE- MA- NE- BIT.

Mg

Herz Im In- ner- sten lös- te.

V

In ei- nem schö- nen Spit- zen- kra- gen Dich nicht beim Tan- ze

³⁸¹⁶ Mir wird so

355

Pos

S+A

³⁹²⁵ QUID SUM MI- SER TUNC DIC- TU- - RUS? QUEM PA- TRO-

³⁸⁰⁰ Grimm faßt dich!
Die Posaune tönt!

³⁸⁰³ Die Gräber beben.

T+B

³⁹²⁵ QUID SUM MI- SER TUNC DIC- TU- - RUS? QUEM PA- TRO-

Mg

eng! - Die Mau- - er- pfei- ler Be- fan- gen mich!

V

wohl- be- ha- gen! In ei- ne fin- stre Jam- mer- ek- ken

361

Pos

f *pp*

S+A

NUM RO- GA- - TU- - - RUS?

³⁸⁰³ Und dein Herz, aus Aschenruh' zu Flammenqualen
wieder aufgeschaffen, bebt auf!

T+B

NUM RO- GA- - TU- - - RUS?

Mg

Das Gew- öl- be Be- drängt mich! Luft! Licht! Licht! Luft!

V

Un- ter Bett- ler und Krüp- pel dich ver- stek- - -

366

Pos

S+A

T+B

Mg

V

CUM VIX JU- - - STUS SIT SE- CU- - RUS.

3821 Verbirg' dich! Sünd' und Schande bleibt' nicht verborgen.

3823 Luft? Licht? Weh dir!

3824 Weh dir!

3828 Ihr Antlitz wenden

CUM VIX JU- - - STUS SIT SE- CU- - RUS.

Luft! Licht! Licht! Luft! Mir Ge- sang

p sempre cresc e legato

- ken,

Und, wenn dir dann auch Gott ver- zeiht,

372

Pos

S+A

T+B

Mg

V

- 3925 QUID SUM MI- SER TUNC

Verklärte von dir ab. Die Hände dir zu reichen, schauert's den Reinen. Weh! Weh! Weh dir!

3821 Verbirg' dich! Sünd' und Schande bleibt' nicht verborgen. Luft? Licht? Weh dir!

3925 QUID SUM MI- SER TUNC

3834 *Frau* Nach- ba- rin! *Frau* Nach- ba- rin!

- Auf Er- - den sein

375

Pos

S+A

T+B

Mg

V

ff

fff

fff

ff

pp ad lib

DIC- TU..-

DIC- TU..-

Frau Nach- ba- rin! Eu- er Fläsch- chen!

- ver- ma- le- deit!

GP

GP

GP

GP

GP

Fltztg

niente

niente

e niente

8va - -

pp

e niente

8va - -

pp

ppp

ppp

 δva

8va - -

p flautando, senza vib

ppp

ppp

17 -- Walpurgisnacht

382

Molto ritardando sempre

p

poch.

Munteres Wanderlied, ♩ ≈ 120

Fl

Kl

Fg

Me

Mephistopheles:

3835 Ver- langst du nicht nach

poch.

pp flautando, senza vib

poch.

Vl1

Vl2

Vcl

385

sim

Fg

Me

ei- nem Be- sen- stiel? Ich wünsch- te mir den al- ler- derb- sten Bock. Auf die- sem Weg sind wir noch weit vom Ziel.

Faust:

3838 So

F

390

Fg

F

lang' ich mich noch frisch auf mei- nen Bei- hei- hei- nen fühl' Ge- nügt mir die- ser Kno- ten- stock. Was

394

Ob *p* eco

Kl

Fg *pp* eco

F

hilft's daß man den Weg ver- kürzt! Im La- by- hü- hü- rinth der Tä- ler hin- zu- schlei- chen,

398

Fl

Ob

Kl *poco*

Hrn

Fg

F

Dann die- sen Fel- sen zu er- stei- - gen, Von dem der Quell - - sich e- - wig - []stürzt,

402

[rit.]

Fl *8va* *ppp*

Ob *e niente, Kl frtzz*

Kl

Hrn *p* eco dtl.

Fg *Ob frtz*

F

Das ist die Lust, die sol- che Pfa- de würzt! Der Früh- ling webt schon in den

405

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

sim

sic

eco

p cp

cp

cp

Bir- ken, Und selbst die Fich- te fühlt ihn schon;

(407)

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

p aber strahlend

[♩ ≈ 100]

pp cp

pp cp

grandioso

p secco

3848

Für- - - wahr - ich spü- re nichts da- von! Mir

Sollt' er nicht auch auf uns- re Glie- der wir- ken?

411

Ob

Hrn

Me

ist so win-ter-lich im *Leib*, Ich wünsch-te Schnee und Frost auf mei-ner Ba-ha-ha-ha-hahn. Wie

p cp

415

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

niente

ppp

pp

mit Parodie

trau-rig steigt die un-voll-kom-me-ne Schei-be Des ro-ten Mon- ds mit spä-ter Glut

(418)

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

her-an! Und leuch-tet schlecht, daß man bei je-dem *Schritt*, Vor ei-nen Baum, vor ei-nen

422

Sehr rhythmisch ----->Etwas flotter

F1

Kl

Hrn

Me

Vl1

Vl2

Fel- sen rennt! Er- laub' daß ich ein Irr- licht bit- te!

arco, quasi trillo
sfzppp *sfzppp* *sempre sim*

ff pizz *ff* pizz

426

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Dort seh' ich eins, das e- ben lu- stig brennt. - He

f (pizz) *sim* *f* pizz *f*

pp, eco, flautando (arco) *sim*

'Licht!' 'Luft!' 'Luft!' 'Licht!'

430

Me

Vl1

Vl2

Vla

da! mein Freund! darf ich dich zu uns fo- dern? Was willst du so ver- ge- bens lo- dern?

f pizz arco, quasi trillo
sfzppp *sfzppp* *sempre sim*

433

Irrl 3860 Aus Ehr- furcht, hoff' ich, soll es mir ge-

Me 3 Sei doch so gut und leucht' uns da hin- auf!

Vl1 3

Vl2 3

Vla Vl1 frtsz *f* pizz klangvoll Vl1 frtsz 3

Vcl 3

436

Irrl lin- gen Mein leich- tes Na- tu- rell zu zwin- gen; Nur Zick- zack geht ge- wöhn- lich un- ser espr

Me 3863 Ei! - Ei!

Vl1 *f* *pp* arco come sopra

Vl2 8va *sfzppp*

Vla *p* arco poco

Vcl *p* arco poco

440

Irrl Lauf.

Me - er denkt's den Men- schen nach- zu- ah- - - men. Geh er nur grad, in drei Teu- fels

Vl1 8va *ppp* *p*

Vl2 *p*

Vla *p*

Vcl *p*

(442)

Irrl Ich mer- ke wohl, ihr seid der Herr vom Haus, Und will mich gern nach euch be-

Me Na- men!

grandioso

come sopra, trillo

sfzppp *sfzppp* sempre sim

VI1

VI2

Vla

Vcl

446

Irrl
que - - men. Al- lein be- denkt! der Berg ist heu- te zau- ber- toll, Und wenn - ein -

VI1

VI2

Vla

Vcl

449

Irrl *Irr- licht den Weg Euch weist, So müßt ihr's so ge- nau nicht neh- men.*

VI1

452 $\text{♩} = \text{♩} [\approx 100]$
sempre molto legato

Irrl $\text{♩} = \text{♩} [\approx 100]$
sempre molto legato

Me $\text{♩} = \text{♩} [\approx 100]$
sempre molto legato

F $\text{♩} = \text{♩} [\approx 100]$
sempre molto legato

Vl1 *ppp*

3871 In die Traum- und Zau-ber-sphä-re Sind wir, scheint es, ein-ge-gan-gen. Führt' euch gut und mach' mir Eh-re!
3871 In die Traum- und Zau-ber-sphä-re Sind wir, scheint es, ein-ge-gan-gen. Führt' uns gut und mach' dir Eh-re!
3871 In die Traum- und Zau-ber-sphä-re Sind wir, scheint es, ein-ge-gan-gen. Führt' uns gut und mach' dir Eh-re!

455

Irrl Daß wir vor- wärts bald ge- lan- gen, In den ö- den wei- ten Räu- men! Seh' die Bäu- me hin- ter Bäu- men,

Me Daß wir vor- wärts bald ge- lan- gen, In den ö- den wei- ten Räu- men! Seh' die Bäu- me hin- ter Bäu- men,

F Daß wir vor- wärts bald ge- lan- gen, In den ö- den wei- ten Räu- men! Seh' die Bäu- me hin- ter Bäu- men,

Kanon simplex

458

Irrl Wie sie schnell vor- ü- ber rük- ken, Und die Klip- pen, die sich bük- ken, ³⁸⁷⁹ Und die lan- gen Fel- sen- na- sen,

Me Wie sie schnell vor- ü- ber rük- ken, Und die Klip- pen, die sich bük- - ken,

F Wie sie schnell vor- ü- ber rük- ken, Und die Klip- pen, die sich bük- - ken,

462

Irrl Wie sie schnar- chen, wie sie bla- sen! Durch die Stei- ne, durch den Ra- sen Ei- let Bach und

Me ³⁸⁷⁹ Und die lan- gen Fel- sen- na- sen, Wie sie schnar- chen, wie sie bla- sen! Durch die Stei- ne,

F ³⁸⁷⁹ Und die lan- gen Fel- sen- na- sen, Wie sie schnar- chen, wie sie

465

Irrl Bäch- lein nie- der. Hör' ich Rau- schen? hör' ich Lie- der? Hör' ich hol- de Lie- - bes-

Me durch den Ra- sen Ei- let Bach und Bäch- lein nie- der. Hör' ich Rau- schen? hör' ich Lie- der?

F bla- sen! Durch die Stei- ne, durch den Ra- sen Ei- let Bach und Bäch- lein nie- der. Hör' ich

468

Irrl

Me

F

kla-ge, Stim-men je-ner Him-mels-ta-ge? Was wir hof-fen, was wir lie-ben!

Hör' ich hol-de Lie-bes-kla-ge, Stim-men je-ner Him-mels-ta-ge? Was wir hof-fen, was wir

Rau-schen? hör' ich Lie-der? Hör' ich hol-de Lie-bes-kla-ge, Stim-men je-ner Him-mels-ta-ge? Was wir

473

Ob

Kl

Irrl

Me

F

Und das E-cho, wie die Sa-ge Al-ter Zei-ten, hal-let wi-der.

lie-ben! - Und das E-cho, wie die Sa-ge Al-ter Zei-ten, hal-let wi-der.

hof-fen, was wir lie-ben! - Und das E-cho, wie die Sa-ge Al-ter

478

Ob

Kl

Hrn

Fg

Irrl

F

[♩ = ♪ ≈ 100] niente

niente

niente

niente

niente

3889 U- hu Schu- hu! tönt es nä-her, Kauz und Kie-bitz und der Hä-her, Sind sie al-le wach ge-

Zei-ten, hal-let wi-der.

Sich selbst unterbrechend.
Erschreckt.

485

Irrl
blie- ben? Sind das Mol- che durchs Ge- sträu- che?

Me
3894 Und die Wur- zeln, wie die

F
3893 Lan- ge Bei- ne, dik- ke Bäu- che.

490

Irrl
3895 Win- den sich aus Fels und San- de; Luft! Luft! Luft! Luft!

Me
Schlan- gen, 3897 Uns zu schrek- ken 3898 Aus be- leb- ten der- ben

F
3896 Strek- ken wun- der- li- che Ban- de, [uns zu fan- gen; 3900b Und die Mäu- se

Chor der Hexen und Hexenmeister:
Im eigenen Tempo, ♩. ≈ 50
ppp, lontano, poco secco, näherkommend, misterioso.

H-F
ppp sempre poco cresc.

H-M
Männerstimmen:
3956 Die He- xen zu dem Brok- ken ziehn, Die

T.495
Alle drei weiter im bisherigen Tempo, ♩ = 70-80

Irrl
3903 Und die Fun- ken- wür- mer flie- gen, Mit ge- dräng- ten Schwär- me-

Me
Ma- sern Strek- ken sie Po- ly- pen-

F
scha- ren- wei- se, Durch das Moos und

H-F

H-M

T.497

Irrl

Me

F

Stop- pel ist gelb, die Saat ist grün. Dort sam- melt sich der gro- ße Hauf, Herr

Zü- gen, Zum ver- wir- ren- den Ge- leit'.

fa- sern Nach dem Wand- rer.

durch die Hei- - de!

Ab hier im eigenen Tempo:
Ad lib etwas ruhiger, ♩ = 50-70

Cf.

3906

H-F

H-M

T.500

Irrl

p sempre poco cresc.

Frauenstimmen:

3960 So geht es ü- ber Stein und

ri- an sitzt o- ben auf. - -

ste- - hen? O- der ob wir wei- - ter geh'n? Al- les al- les scheint zu dre- - hen, Fels und Bäu- me, die Ge- -

H-F

H-M

T.503

Irrl

F

Stock, Es *furzt* die He- xe, es stinkt der Bock.

Furzt! *Stinkt!*

sich entfernend, dim sempre

sich- ter Schnei- den, und - die ir- ren Lich- - ter, Die sich meh- ren, die sich *bläh'n*. A- ber sag' - mir ob wir

Hier ist so ein Mit- tel- gip- fel,

Meph+Faust+Instrumente synchron,
Tempo wie oben, ♩ = 70-80

3913

H-F

Irrl

Me

F

ste - hen? O - der ob - wir - wei - ter geh'n?

Licht! Luft! Licht! Luft!

T.506

3935 Ich spü - re schon die un - ge - stü - men Gä - ste.

Wo man mit Er - stau - nen sieht, Wie im Berg der

H-F

H-M

Irrl

Fl

Ob

Kl

Fg

Me

F

Wieder das vorige eigene Tempo.
M1=Einer oder wenige:

3962 Die al - te Bau - bo kommt all - ein, Sie rei - tet

niente, ab

Licht! Luft! Licht! Luft!

H7
pp

F7

D7

pp

pp

pp

pp

T.509

Wie ras't die Winds - braut durch die Luft! Mit wel - chen Schlä - gen trifft sie mein - en

Mam - mon glüht. Wie

Musical score for measures 396-400. Instruments: H-M, H-M2, Me, F, Vl1. Lyrics: auf ei-nem Mut-ter-schwein. Die al-te Bau-bo kommt all-ein, Sie rei-tet auf ei-Nak-ken! Du mußt des Fel-sens al-te Rip-selt-sam glim-mert durch die Grün-de Ein mor-gen-röt-lich

Musical score for measures 401-405. Instruments: H-F2, H-M, H-M2, Hrn, Fg. Lyrics: bo kommt all-ein, Sie rei-tet auf ei-nem Mut-ter-schwein. Die al-te Bau-bo kommt

Musical score for measures 406-410. Instruments: Me, F, Vl1, Vl2, Vla, Vcl. Lyrics: pen pak-ken, Sonst stürzt sie dich hin-trü-ber Schein!

H-F 3962 Die al- te Bau- bo kommt all- ein, Sie rei- tet auf

H-F2 all- ein, Sie rei- tet auf ei- nem Mut- ter- schwein. Die al-

H-M **tutti:** te Bau- bo.. Die al- te Bau- bo kommt all- ein,

H-M2 -

Ob *pp* eco

Kl *pp* eco

T.515

Me ab in die- ser Schlün- de Gruft.

F Und selbst bis in die tie- fen

VI1

Vla

Vcl

H-F
ei- nem Mut- ter- schwein.

H-F2
te Bau- bo kommt
all- ein, Sie:rei- tet auf ei- nem Mut- ter- schwein.

H-M
Sie:rei- tet auf ei- nem Mut- ter- schwein. -

Alle: ad lib freie Einsätze auf verschiedenen Taktzeiten. Solo oder in Gruppen. Ad lib in Halbtonschritten ansteigen. Zunehmend freier im Tempo. Zunehmend schneller, dichter und leiser, bis Flüstern.

Fl
pp eco Des7

Ob

Kl

Hrn
pp eco

Fg
mf
ppp

T.517

Me
- Ein Ne- bel ver- dich- tet die Nacht.

F
Schlün- de Des Ab- grunds wit- tert er hin- ein. Da steigt ein Dampf,

Vl1

Vl2

Vla

Vcl
p

H-F

H-M

Fl

Ob

Kl

Fg

T.520

Me

F

Höre wie's durch die Wäl- der kracht!

dort zie- hen Schwa- den, Hier leuch- tet Glut aus Dunst und Flor,

ff prachtvoll

Schwungvoll, ♩ = 100-110

H-F

H-F2

H-M2

3964 So denn Eh- re, wem Eh- re ge- büht!

ff prachtvoll

3964 So denn Eh- re, wem Eh- re ge- büht!

ff prachtvoll

3964 [Eh- re, wem Eh- re ge- büht!

Fl

Ob

T.523

Me

F

Vl1

Vl2

Auf- ge- scheucht flie- gen die Eu- len. Hör' es split- tern die Säu- len E- wig

f *eco* Dann schleicht sie wie ein zar- ter Fa- den, Dann

poco *espr*

ff

H-F

H-F2

H-M2

3965 Mut- Frau Bau- bo

3966 tutti ff Ein tuch- tig Schwein und Mut- ter

p

Fl niente

Ob niente

Kl f molto

Hrn

Fg p eco

pp cp

T.525

Me grü- ner Pa- lä- ste. Gir- ren und Bre- chen der Ä- ste - Der Stäm- me mäch- ti- ges

F bricht sie wie ein Quell her- vor. Hier schlingt sie ei- ne gan- ze Streck- ke,

f pizz

f pizz

3

H-F

H-F2

H-M2

drauf, Da folgt der gan- ze He- xen- hauf.

vor und an- ge- führt [den] He- xen- hauf.

ter He- xen- hauf

Ob

Hrn

Fg

f *pp*

f *pp*

p eco

T.528

Me

F

Vla

Vcl

Dröh- nen! Der Wur- zeln Knar- ren und Gäh- nen!

Mit hun- dert A- - dern, sich - durchs Tal, - Und hier in der ge-

pp espr

pp espr

p eco

3991 Der trü- be Mond ver- birgt sich gern
pp

3990b Es flieht der Stern.

3990 Es schweigt der Wind.

Ob

Hrn

Fg *p* aber dtl.

T.530

Me Im fürch- ter- lich ver- wor- re- nen *Fall* ü- ber

F dräng- ten Ek- ke Ver- ein- zelt sie sich auf ein- mal. Da sprü- hen Fun- ken

Vl1 *p* aber dtl *arco*

Vl2 *p* eco *arco*

Vla

Vcl 3

pp *f*

H-F 7 3992 Im Sau-sen sprüht das Zau-ber-chor Viel tau-send Feu-er-fun-ken her-vor.

f, tutti, ♩ ≈ 90 Halb Gospelchor, halb
Mittelstufen-Klassenfahrt-Langstreckenbus.
(Händeklatschen ad lib.)

H-F2 AUF DER WEI-DE STEHT NE

H-M 3 3970 Vom Il-sen-stein.

H-M2 3 3969 Wo kommst du her? Da guckt'ich der Eu-le

T.532

Me ein-an-der kra-chen sie al-le, Und

F in der Nä-he, Wie aus-ge-streu-ter gold-ner

Vl1

Vl2

Vla *mp* pizz klangvoll

Vcl

f tutti

H-F HAL- LE- LU- JA HAL- LE- LU- -

H-F2 KUH HAL- LE- LU- JA KNEIFT DAS AU- GE AUF UND ZU HAL- LE- LU- - - -

H-M HAL- LE- LU- - JA HAL- LE- LU- - -

H-M2 HAL- LE- LU- JA HAL- LE- LU- -

Ob

Kl *ppp* cp

T.534

Me durch die ü- ber- trümm- er- ten Klüf- - te - Zi-

F Sand. Doch *p* zart sieh!

Vl1 ° sul E strahlend

Vl2 ° sul G strahlend

Vla ° sul C strahlend

Vcl ° sul C strahlend

H-F JA Hal-le-lu- ja Hal-le-lu- - - ja

H-F2 JA Hal-le-lu- ja Hal-le-lu- - - ja

H-M JA sprach die Kuh du dummes Schwein glotz mir nicht ins Auge rein Hal-le-lu- ja

H-M2 JA Hal-le-lu- ja Hal-le-lu- - - ja

Fl *pp* *poco*

Kl *ppp*

Hrn *ppp* cp

Fg *ppp* cp

T.536

Me schen und heu- len die Lüf- - te. Hörst du

F - in ih- rer gan-zen Hö- he Ent- zün- det

Vl1 *ppp*

Vl2 *ppp*

Vla *ppp*

Vcl *ppp*

(Sechster Akt)

p Solo, verloren

H-F Hal- le- lu- ja
 H-F2 3975 Was ist das für ein tol- ler Drang?
 H-M Die Gabel/kratzt Der Besen/sticht
 H-M2 3974 Der Weg ist breit, der Weg ist lang, 3976 (die Ga- bel (sticht /der Be- sen)/kratzt)
 Fl
 Ob *p*
 Kl
 Hrn sic
 Fg *p eco*

SOLI ad lib wdh, asynchron frei. Sehr dicht
pp. Ad lib auch geflüstert

T.539

Me Stim- men in der Hö- he? In der Fer- ne in
 F sich die Fel- sen- wand. - 3932 Er- leuch- tet nicht zu sei- nem Fe-
 Vcl *pp cp*

H-F Die Gabel/kratzt
Der Besen/sticht

H-F2 Die Gabel/kratzt
Der Besen/sticht

H-M Die Gabel/kratzt
Der Besen/sticht

H-M2 Die Gabel/kratzt
Der Besen/sticht

3977b Die

3977 Das Kind er-stickt

3977 Das Kind er-stickt

f hervor

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

T.541

Me - der Nä-he? Ja, den gan-zen Berg ent-lang Strömt - ein wüt-en-der

F - ste Herr Mam-mon präch-tig den Pa-last? Wie schön

pp trillo sempre cresc

sempre cresc

pp *sempre cresc*

cresc sempre

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

ff, Wild, molto furioso ♩ ≈ 110

H-F
Mut- - ter platzzt. *ff*

H-F2
Mut- - ter platzzt. *ff*

Fl
ff

Ob
ff

Kl
p cp *ff*

Hrn
ff

Fg
ff

T.544

Me
Zau- ber- ge- sang.

F
- daß du's ge- se- hen hast. *ff*

Vl1
ff

Vl2
ff

Vla
ff

Vcl
ff

546

nimmt Piccolo:

ff

ff

sim

ff

ff

sim

S

A

3979 Die

3979 Die

sempre simile

sempre simile

sempre simile

Fl

Kl

Vl1

Vl2

Vla

550

Drittes Tripel-Fugato

eco, ma ff

eco, ma ff

sim

eco, ma ff

S

A

Wei- ber al- le sind vor- aus. Denn, geht es zu des Bö- sen Haus, Das

Wei- ber al- le sind vor- aus. Denn, geht es zu des Bö- sen Haus, Das

Fl

Kl

Fg

Vl1

Vl2

Vla

553

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

A

T

B

F

Vl1

Vl2

Vla

ff cp non leg

ff cp

ff cp non leg

3980

4030 Du

Weib hat tau- send Schritt vor- aus. Wir neh- men das nicht []ge-

Weib hat tau- send Schritt vor- aus. Denn, geht es zu des Bö- sen Haus, []ge-

3980 geht - es zu des Bö- - sen Haus, Das Weib hat tau- - send

3980 geht - es zu des Bö- - sen Haus, Das Weib hat tau- - send

Du

556

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
S
A
T
B
F
Vl1
Vl2
Vla

nau, Mit tau- send Schrit- ten macht's die Frau;
nau, Mit tau- send Schrit- ten macht's die Frau;
Schritt vor- aus.
Schritt vor- aus.
Geist des Wi- der- spruchs! [du magst mich füh- ren.
3984 Doch wie sie sich auch
3984 Doch wie sie sich auch

ff
ff
non leg
p secco
3984

559

(Selbes Tempo)

nimmt Gr. Fl:

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

T

B

F

Vl1

Vl2

Vla

ei- len kann, Mit Ei- nem Sprun- ge macht's der Mann.

ei- len kann, Mit Ei- nem Sprun- ge macht's der Mann.

4039 Dort strömt die Men- ge zu dem Bö- sen;

p dolce subito Cf.

pp

562

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

p dolce

p dolce

mit Parodie

4039 Doch man- ches Rät- sel knüpft sich

Da muß sich man- ches Rät- sel lö- sen.

p dolce

565 *p dolce*

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

auch. Laß du die []Welt - nur sau- sen,

ppp scharf artikuliert

sim 9:8

Vl1

ppp scharf artikuliert

Vl2

ppp scharf artikuliert

Vla

ppp scharf artikuliert

Vcl

568

Fl

Ob

Kl

Hrn

Me

[]Es ist doch lan- ge her- ge- bracht, Daß in der gro- ßen

F

4032 Zum Brok -ken wan- deln

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

571

f legato

S Das ist die Welt; Sie steigt

A Das ist die Welt; Sie steigt

T Das ist die Welt; Sie steigt

B Das ist die Welt; Sie steigt

Me Welt man kleine Wel-ten macht. Da seh' ich [Hex-chen nackt und bloß, - Und al-

F wir in der Wal-pur-gis-nacht, 4034 Da - - sieh nur wel-che bun-ten

Cf.

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

574

S
und fällt
-
2416 Das
gibt Scher- ben

A
und fällt
-
Sie
steigt und fällt

T
und fällt
-
Sie
steigt und fällt

B
und fällt
-
Das
ist die Welt

Me
te die sich klug ver- hül- len. Sei freund- lich, nur um mei- net-

F
Flam- men!
4016 Das drängt und stößt, das ruscht und klap- pert!

Vl1
f *pp*
9:8

Vl2
f *pp*
9:8

Vla
f *pp*
9:8

Vcl
f *pp*
9:8

577 Etwas fließender, *giocoso* **f** sim

Fl

Ob

Kl

S

A

T

B

Me

F

wil- len, Die - Müh' - ist klein, der Spaß ist

Das zischt und quirlt, das zieht und plap- pert!

579

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

groß. -

Das leuch- tet, sprüht und

pp rasch, aparte

4051 Ver- fluch- tes Ge- schnarr! Man

581

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

sim

sim

sim

grandioso

muß sich dran ge- wöh- nen.

4050 Ich hö- re In- stru- men- te

stinkt und brennt!

Ein wah- res

Poco meno mosso, misterioso

ppp senza espr

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

ppp senza espr

ppp senza espr

ppp

ppp

tö- nen -

4052 Komm

He- xen- e-le- ment!

ppp sul E senza espr

ppp sul E senza espr

ppp senza espr

ppp senza espr

T.583

T.585

sul A

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Fl

Kl

Hrn

Fg

M+F+Chor

♩

≈ 50

♩

≈ 80

Wie ein munteres Fahrtenlied.

Me

mit! Komm mit! Es kann nicht anders sein, Ich []füh-

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Fl

Kl

Hrn

Fg

T.590

S

A

354

Hat er nun ach ,

p hervor

Me

re dich - her- ein, und tret

F

4038 Schon seh' ich Glut und Wir- bel- rauch.

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Fl

Kl

Hrn

Fg

T.593

S

A

Me

F

4037

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Phi- lo- so- phie,

Phi- lo- so- phie,

her- an Und ich ver- bin- - de dich aufs neu.

Dort dro- ben möcht' ich lie- ber sein!

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

T.596

S

A

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

pp

pp

ppp

ppp

ff

3217

Er- hab- ner Geist,

Und lei- der auch

The- o-

Und lei- der auch

The- o-

Fl *niente*

Ob *3* *nimmt EHrn*

Kl *3*

Hrn *niente*

Fg *T.599* *niente*

S lo- gie! Durch- aus stu- diert, mit hei- ßem Be-

A lo- gie! Durch- aus stu- diert, mit hei- ßem Be-

Me *pp* *veloce aparte* *3* *f*
4036 Im Klei- nen ist man nicht all- ein. 4055 Was sagst - - du Freund?

F du gabst mir, gabst mir al- les, gabst mir al- les, wo- rum ich *niente*

Vl1 *niente*

Vl2 *niente*

Vla *niente*

Vcl *niente*

602 [♩ ≈ 110] *mf* deutlich

Pos

S

A

T

B

Me

F

Mü- hen.

Mü- hen.

Da steht er nun, der arme Tor und ist so klug.

Da steht er nun, der arme Tor und ist so klug.

bat.

sim

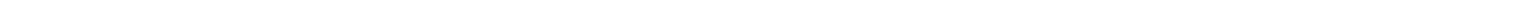
molto

sempre grandioso

das ist kein kleiner Raum. - Da sieh - nur hin! - du siehst das

606

Me



En- de kaum. - gar Hun- dert Feu- er bren- nen in der Rei- he; Man tanzt, man schwatzt, man

611

Me

kocht, man trinkt, man liebt - Nun sa-ge mir, wo es was bes-se-res gibt? 4058 Man

618

Zunehmend freier im Tempo. Ritenuto
 Sich zunehmend über die Stille verwundernd.

[♩ ≈ 95]

626

Auf einmal sehr
alt erscheinend.

allmählich wieder rythmischer

Me

Da ich zum letz- ten- mal den He- xen- berg er- stei- ge, Und, weil mein Fäß- chen trü- be läuft;

631

Aufmunternde Handbewegungen

Me

So ist die Welt - auch auf der Nei- ge.⁴⁰⁵⁸ Man singt? Man tanzt? Man

Aufmunterndes Händeklatschen

637

Accelerando sempre poco a poco

Fl

EHrn

Kl

Me

M. versucht die anderen Mitwirkenden
zur Aktivität zu treiben.
'Anfeuern'

liebt?

647

Fl

Kl

Hrn

Fg

Me

ff

sim

ff

sim

f

mf

f gerufen
Hossa!Hossa!Hossa!

$\text{♩} \approx 120 \text{ al fine}$

653

Fl

EHrn

Kl

Hrn

Fg

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

ff *sim*

ff molto marcato

sim

ad lib weiter 'anfeuern'

ff molto marcato

sim

ff molto marcato

ff molto marcato

ff molto marcato

sim

sim

sim

sim

657

Fl

EHrn

Kl

Hrn

Fg

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

4052 Komm mit! Komm mit! Es kann nicht anders sein, Ich

f *eco*

660

Fl

EHrn

Kl

Hrn

Fg

Me

[]füh- re dich ^{4070b} von Feu- er []zu Feu- er, Ich bin der Wer- ber und

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

663

Fl

EHrn

Kl

Hrn

Fg

Me

du bist der Frei-

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

667

Meno mosso subito, lasziv [$\text{♩} \approx 120$]

Fl

EHrn

Kl

Hrn

Fg

Me

er.

sim

sim

sim

Vla

Vcl

p pizz, tonvoll

671

sim

ppp flautando, tänzerische bewegt

sim

Vl1

Vcl

sim

677

pp cp mist

pp cp mist

pp cp mist

pp subito

4118b Be- trach- te sie ge- nau! Li- lith ist das. [A- dams er- ste

4118 Wer ist denn die?

Fl

EHrn

Hrn

Fg

Me

F

Vl1

Vcl

681

EHrn

Kl

Hrn

Fg

Me

Frau.

Nimm dich in Acht

come sopra

Vl1

Vcl

p tänzerisch

sim

685

Fl

EHrn

Kl

Hrn

Fg

Me

vor ih- ren schö- nen Haa- ren,

Vor die- sem Schmuck,

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

sfpppp

sfpppp

sfpppp

pp

pp

sfpppp

sfpppp

sfpppp

689

Fl

EHrn

Kl

Fg

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

nimmt Oboe:

mit dem sie ein- zig prangt. - Wenn sie da- mit den jun- - gen Mann er- langt, So läßt sie

ffppp

ffppp

4124 Da

694

Me
ihn so bald nicht wie- der fah- ren. ³ Es geht zum neu- en

F
sit- zen zwei, die al- te mit der jun- - gen; Die ha- ben schon was rechts ge- sprun- gen! ³

Fuga Seconda

699 **Munter, $\text{♩} \approx 60$**

Fl *f, munter*

Kl *f, munter* *sim*

Me *Tanz nun komm! wir grei- fen zu.*

703

Fl

Ob

Kl

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Oboe:
f, munter

f

4128

Einst hatt' ich ei- nen schö- nen Traum; Da sah ich ei- nen

f pizz

p pizz

f (arco)

f (pizz)

sim

707

Fl

Ob

S

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Die Alte und die Junge durchgehend
solistisch oder chorisch, oder
zeilenweise wechselnd besetzen!

Die Junge:

4132

Der Äp- fel- chen be- gehrt ihr

Ap- fel- baum, Zwei schö- ne Äp- fel glänz- ten dran, Sie reiz- ten mich, ich

f arco

f arco

p

f pizz

cp

sim

711

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

sehr Und schon vom Pa-ra-die-se her. Von Freu-den fühl' ich mich be-

Me

4136 Einst hatt' ich ei-nen wü-sten Traum; Da sah ich ein' ge-spalt-nen

F

stieg hin-an.

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

715

Fl *pp*

Ob *pp* *p*

Kl *pp*

Hrn *eco* *f*

Fg *pp*

S
wegt, Daß auch mein Gar- ten sol- che trägt.

A **Die Alte:**
4140 Ich bie- te mei- nen be- sten Gruß Dem

Me
Baum, Der hatt' ein gro- ßes [m]-

Vl1 *cp*

Vla

718

Fl Flute

Ob Oboe

Kl Clarinet

Fg Bassoon

S Soprano

A Alto

Me Mezzo

LE Live-Elektronik

Vl1 Violin I

Vl2 Violin II

Vla Viola

come sopra

Poco veloce, wie eine ferne Tanzkapelle

f

Rit- ter mit dem Pfer- de- fuß! - Halt'

So [m] es war ge- fiels mir

Live-Elektronik: ...

Aufnahme 1

cp

f pizz

721

Ob

Kl

Fg

Augmentation, dtl.!

S

A

er ein' gro- ßen [m] be- reit, Wenn er das gro- ße [m] nicht scheut.

Me

doch.

*f*roh

4176 Was lä- sest

LE

Vl1

Vl2

Vla

eco

f pizz

cp

725

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

be- gehrt ihr sehr []vom Pa- ra-

Me

du das schö- ne Mäd- chen fah- ren? Das dir zum Tanz so lieb- lich sang.

F

4178 Ach mit- ten im Ge- san- ge

Vl1

Vl2

728

Fl

Kl

Hrn

S

die-
se
her.

A+T

Trödler = A+T:

4096 Ihr Her-
ren
geht
nicht
so
vor-

B

Trödler:

4096 Ihr Her-
ren
geht
nicht
so
vor-

Me

Sich den Trödlern zuwendend.
tremolo, zu Faust, ungehalten
4183b Was?

F

sprang Ein ro-
tes Mäus-
chen ihr aus dem Mund. 4183 Dann sah ich...

LE

Aufnahme 2

Vcl

mp arco, cp M, quasi 6/4

sim

730

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

A+T

B

Me

F

LE

Vla

Vcl

Willst du bei mir im

bei! Laßt die Ge- le- gen- heit nicht fah- ren!

bei! Laßt die Ge- le- gen- heit nicht fah- ren!

An die Trödler gewandt:
4110 Frau Muh- me []ver-

Me- phi- sto? Me- phi-

f arco

733

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

Pa-ra die-se sein?

A+T

Auf-merk-sam blickt nach mei-nen Wa-ren, Es

B

Auf-merk-sam blickt nach mei-nen Wa-ren, Es

Me

steht mir schlecht die Zei-ten.. 4183b Was? 4110 Frau

F

sto? Me-phi-sto-phe-les siehst - du [ein blas-

Vla

Vcl

p cp; quasi 6/4

sim

p cp; quasi 6/4

sim

wieder zu den Trödlern:

tremolo, zu Faust, ungehalten:

ff

wieder *p*

f pizz

Vla frtz.

736

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

A+T

B

Me

F

LE

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

diminuendo sempre al fine = *ppp*

Wirst du bei

steht da- hier - gar man- cher- lei. Und doch - ist nichts in mei- nem La- - den,

steht da- hier - gar man- cher- lei. [in mei- - nem La- - den,

Muh- me [ver- steht mir schlecht die Zei- ten.. 4190 Es ist

ses, schö- - nes Kind - all- ein

Aufnahme 3

Poco veloce, wie eine ferne Tanzkapelle

arco

f

niente

niente

arco

f

niente

arco

mf pizz klangvoll eco

572

741

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

B

Me

F

LE

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Wirst du bei mir im Pa-ra die-se sein.

Muh-me []ver-steht..! ..ist leb-los, ein I-dol.

Sie schiebt sich lang-sam nur vom Or-te, Sie scheint mit ge-schlos-se-nen

Wiedergabe:
Vorschläge wählen Material (=Datenpuffer) und Lautsprecher (irgendwo in der Szene verborgen).
Hauptnote bestimmt maximale Lautstärke, Dauer (mal vier) und Transposition (glissando nah-fern-nah von c")

p eco

p, schreitend

p eco

pp

pp

f pizz

f pizz

mp arco

p marcato

(Sechster Akt)

744

Fl

Molto veloce, ≈ 5:4

pp

Ob

pp

Kl

pp

Hrn

p eco

Fg

S

Wirst du bei mir im Pa- ra die- se sein.

Me

Ihm zu be- geg- nen, ist nicht gut, Vom star- ren Blick er- starrt des Men- schen

F

Fü- ßen zu geh'n. Ich - muß be- ken- nen, daß mir deucht,

LE

Aufnahme 5

Vl1

Vla

p arco

Vcl

sim

747

Ob

Kl

Fg

S

A+T

B

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p eco

p eco

p cp

pp

ppp leuchtend

p arco

p pizz

p pizz eco

° nat sul C

° nat sul A

Wirst du bei mir im Pa-ra

4104 Kein Dolch ist hier, von dem nicht Blut - ge-

4199 Blut, - Das ist die Zau-be-rei, du leicht ver-führ-ter

Daß sie dem gu-ten Gret-chen gleicht. sie - dem gu-ten Gret-chen gleicht.

750

Fl

pp eco *ff*

Ob

pp eco *ff*

Kl

pp eco *ff*

Hrn

pp eco *mp* mist

Fg

pp eco *ff* *mp* mist

S

die- se sein.

A+T

ff
flos- sen, Kein Fläsch- chen

B

ff
flos- sen, Kein Fläsch- chen

Me

Tor! - Denn sie kommt je- dem wie sein Lieb- - chen vor.

F

4195 Für- wahr es sind die Au- gen ei- ner

LE

p

Vl1

f pizz eco Cf.

Vl2

f pizz eco

Vla

f pizz eco *p* arco

Vcl

f pizz eco

752 *p* legato augm. dtl.

Fg

S
du bei mir im Pa-ra die-se sein.

A+T
dem sich nicht, in ganz ge-sun- den Leib, Ver- zeh- rend hei- ßes Gift -

B
dem sich nicht, in ganz ge-sun- den Leib, Ver- zeh- rend hei- ßes Gift -

Me
an die Trödler:
4110 Frau Muh- me..

F
To- ten, Die ei- ne lie- ben- de Das ist die

LE
p *f*

Vl1
p arco

Vl2
f pizz cp

Vla

Vcl
mp cp (pizz)

stffppp, sempre trillo, come sopra 'Irrlicht'

758

sfpppp *sfpppp* *p* legato sempre

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Pos

S

Pa- ra die- se sein. Wirst du bei mir im

A+T

dig Weib Ver- führt, kein Schwert - das nicht - den Bund ge- bro- chen.

B

dig Weib Ver- führt, kein Schwert - das nicht - den.. Bund ge- bro- chen!

Me

die Zei- ten. Ge- tan ge- schehn! Ge- schehn ge- tan! Ver- leg' sie sich auf Neu- ig- kei-

F

- 4201 Welch ei- ne Won- ne! welch - - ein Lei- den! Ich kann von

LE

mf *mf*

Improvvisieren:
Zunehmend transponieren.
Zunehmend länger und lauter.
leichte glissandi.

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

pp dtl.
pp arco, dtl.
pp arco dtl.

761

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Pos

S

A+T

B

Me

F

LE

VI1

VI2

Vla

Vcl

Pa-ra die-se sein. Wirst du bei

Bund ge-bro-chen! Bund ge-bro-chen! Bund ge-bro-chen!

Solistische Einsätze, *f*
Zeitpunkt beliebig.

Ad lib Tempo beschleunigen

ten, Nur Neu-ig-keiten ziehn uns an. Nur Neu-ig-
die-sem Blick - - nicht schei-den. Wie son-der-

Improvvisieren:
Zunehmend weitere Intervalle
= weitere Glissandi.

763

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
Pos
S
A+T
B
Me
F
LE
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

sffz
sffz
sffz
sffz
sffz
sffz
ppp
*Auch Oktavlage ad lib.
(Immer derselbe Text.)*
Cf.
zu Faust
7:4
9:8
ff
ff
ff
sffz
sffz
sffz
sffz

mir im Pa-ra die-se sein.
kei-ten Neu-ig-kei-ten Nur Neu-ig-kei-ten
bar muß die-sen schö-nen Hals Ein ein-zig

765

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Pos

S

A+T

B

Me

F

LE

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Ad lib weiter aufwärts sequenzieren, erst in Halb-, dann auch in Ganztonschritten.

Zunehmend dichte Einsatzfolge, leiser werdend. Bis zum durchdringenden flüstern.

molto

Nur Neu-ig-kei-ten Nur Neu-ig-kei-ten Nur Neu-ig-kei-ten Nur Neu-ig-kei-ten Nur Neu-ig-kei-ten

ro-tes Schnür-chen schmü-ken, Nicht brei-ter als ein Mes-ser-rük-ken! Nicht

Improvisieren:
Zunehmend dicht und laut.

767

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Pos

A+T

B

Me

Neu- ig- kei- ten Neu- ig- kei- ten (idem)

F

brei- ter als ein Mes- ser- rük- ken! Nicht brei- ter als ein Mes- ser- rük- ken! ⁴³⁹⁸ Im

LE

Improvvisieren:
Zunehmend dicht und laut.

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

ad lib più grave (tutti colla parte)

769

Fl

fff

Ob

fff

Kl

fff

Hrn

fff

Fg

fff

S

ff

Nein!

A+T

ff

Nein!

B

ff

Nein!

F

fff

E- lend! Ver- zwei-

LE

ff

Summenregler zu!

Vl1

fff

Vl2

fff

Vla

fff

Vcl

fff

[illegible]

18 -- Trüber Tag, Feld

777 ♩ = eben ♩ ≈ 60 [♩ ≈ 80]

mp dolce

Kl

Hrn

Fg

F

Als Mis-se-tä-te-rin im Ker-ker zu ent-setz-li-chen Qua-len ein-ge-sperrt das hol-de un-

8va

niente

VI1

8va

niente

VI2

783

ff

Fl

ff

Ob

ff

Kl

Hrn

Fg

F

se-li-ge Ge-schöpf! - []da-hin! - da-hin! Ver-rä-te-ri-scher, nichts-wür-di-ger

808

Kl

Hrn

Fg

F

ff *p subito*

und der ge- fühl- los []rich- ten- den Mensch- heit! Und mich wiegst du in- deß in ab- ge- schmack- te- sten

(813)

Me

F

Sie ist die
Zer- streu- ung- en, ver- birgst mir ih- ren wach- sen- den Jam- mer und läs- sest sie hilf- - los ver- der- ben!

818

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Vcl

er- ste nicht.
Hund! ab- scheu- li- ches Un- tier! Wand- le ihn! Wand- le ihn, du un-

824

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

F

Vcl

end- li- cher Geist! wand- le den Wurm wie- der in sei- ne Hunds- ge- stalt, Wan- de le ihn [in sei- ne

829

Hrn

Fg

F

Vcl

Lieb- lings- bil- dung, daß er vor mir im Sand auf dem Bauch krie- che, ich ihn mit Füß- en tre- te, den Ver- wor- fe-

833

Kl

Hrn

Fg

F

Vcl

p cp

mf espr.

f

[$\text{♩} \approx 135$]

nen! *Sie ist* die er- ste nicht! O Jam- mer! Jam- mer! von kei- ner Men- schen- see- le zu fas- sen, -

839

Hrn

Fg

F

p cp

p

Cf.

daß mehr als EIN Ge- schöpf in die Tie- fe die- ses E- lends ver- sank, daß nicht das er- ste ge-

845

Hrn

Fg

F

Vla

dynamic *p cp*

p eco, schlicht

nug- tat für die Schuld al- ler üb- ri- gen in sei- ner win- den- den To- des- not vor den Au- gen des e- wig Ver-

851

Fg

F

Vla

zei- hen- den! Mir wühlt es Mark und Le- ben auf, das E- lend die- ser ein- zi- gen, und du grin-

857

Me

F

Vl1

Nun sind wir schon wie- der an der Gren- ze un- se- res Wi- tzes, se- st ge- las- sen ü- ber das Schick- sal von Tau- sen- den hin. *f pizz*

861

Me

Vl1

da, wo euch Men- schen der Sinn ü- ber- schnappt. Wa- rum machst du Ge- mein- schaft mit uns, wenn

863

Me

du sie nicht durch- füh- ren kannst? Willst flie- gen und bist vorm Schwin- del nicht si- cher? Dran- gen

865

Me

F

wir uns dir auf, o- der du dich uns? Flet- sche dei- ne ge- frä- ßi- gen Zäh- ne mir nicht so ent- ge- gen! Mir e- kelt's!

868

Hrn

Fg

F

Gro- - ßer, herr- - li- cher Geist, der du mein Herz kennst und mei- ne See- le, wa-

871

Hrn

Fg

F

rum an den Schand-ge-sel-len mich schmie-den? der sich am Scha-den wei-det und am Ver-der-ben sich letzt? -

(873)

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

En- digst du?

F

Ret- te sie! o- der we-he dir! den gräß- lich- sten Fluch ü- ber dich auf Jahr-

880

Me

Ich kann die Ban-de des Rä- chers nicht lö- sen, sei- ne Rie- gel nicht öff- nen. Ret-

F

tau- sen- de!

886

Me

- te sie! Wer war's, der sie ins Ver- der- ben stürz- te? Ich o- der du?

F

Brin- ge mich hin!

891

Fl

Ob

Hrn

Me

F

Und die Ge-fahr der du dich aus-setzt? Wis-se, noch

Sie soll frei sein!

899

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

liegt auf der Stadt Blut- schuld von dei- ner Hand. Um des Er- schla- ge- nen Stät- te schwe- ben rä- chen- de

903

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

F

Gei- ster und lau- ern auf den [] Mör- der. Ich füh- re dich und was ich

Füh- re mich hin, sag' ich, und be- frei sie!

909

Me tun kann, hö-re! [Des Thür-ners Sin-ne will ich um-ne-belnen, be-mäch-ti-ge *du* dich der

914

Me Schlüs-sel und füh-re sie her-aus mit Men-schen-hand. Ich wa-che! Die Zau-ber-pfer-de sind be-reit, *und* ich ent-

Auf die Eins hinzielen-->
Impetuoso (♩ ≈ 60)

918

Hrn *sfpp*

Fg *sfpp*

Me füh-re euch. Das - ver-mag ich!

Vcl *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz*

921

Hrn

Fg

Vla *pp*

Vcl *pp*

922

Kl *pp*

Hrn

Fg

Vla

Vcl

923

Ob

Kl

Hrn

Fg

Vl2

Vcl

924

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Vl1

Vcl

925

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Vl1

Vl2

This musical score page contains three systems of staves, numbered 923, 924, and 925. Each system includes parts for various instruments: Ob (Oboe), Kl (Clarinet), Hr (Horn), Fg (Fagott), Vl1 (Viola), Vl2 (Violoncello), Fl (Flöte), and Hr (Horn). The notation includes notes, rests, and dynamic markings such as *pp* (pianissimo), *p* (piano), and *ffz* (fortissimo forzando). The score is written in a standard musical notation style with a key signature of one flat and a common time signature.

926

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

VL1

VL2

Vcl

927

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

VL2

Vla

Vcl

19 -- Kerker

929 Zurückhaltend (♩ ≈ 50)

F 4/4

4405 Mich faßt ein längst ent- wohn- ter Schau- er, Der Mensch- heit gan- zer Jam- mer faßt mich an. Hier

934

F 4/4

wohnt sie hin- ter die- ser feuch- ten Mau- er, Und ihr Ver- bre- chen war doch nur ein Wahn! Du zau- derst

Hier deutlich empfinden:
H-Dur --> c-moll
(evtl. ritenuto)

939

F 4/4

zu ihr zu ge- hen! Du fürch- test, sie wie- der zu se- hen! Fort! dein Za- gen zö- gert den Tod - he-

943 Zurückhaltend (♩ = ♩)

Mg 4/4

sotto voce

4412 Mei- ne Mut- ter, die Hur, Die mich um- ge- bracht hat! Mein Va- ter, der Schelm,

F 4/4

ran.

949

Mg 4/4

Der mich ver- ges- sen hat! Mein Schwe- ster- lein klein Hub auf die Bein, An ei- nem küh- len Ort; - Da

[Ab hier leicht belebend]

955

Mg 4/4

ward ich ein schö- nes Wald- vö- ge- lein, Flie- ge fort, - - - flie- ge fort! - - 4423 Weh! Weh! Sie kom- men.

962

Mg 4/4

ff

Bit- te- rer Tod! - 4425 Bist du ein Mensch, so füh-

pp

F 4/4

4424 Still! Still! ich kom- me, dich zu be- frei'n. 4424 Du wirst die Wäch- ter aus dem

(964)

Mg 4/4

sf

le mei- ne Not. 4427 Wer hat dir Hen- ker die- se Macht ü- ber mich ge- ge- - ben! Du

p

ff

F 4/4

Schla- fe schrei'n.

969

Mg 4/4

holst mich schon um Mit- ter- nacht. Ist's mor- gen früh nicht zei- tig ge- nung? <>Er- bar- - - - me

Cf.

972

Mg 4/4

dich! <>Er- bar- - - - me dich und laß mich le- ben! ich <>bin doch noch so - - - jung, so

977

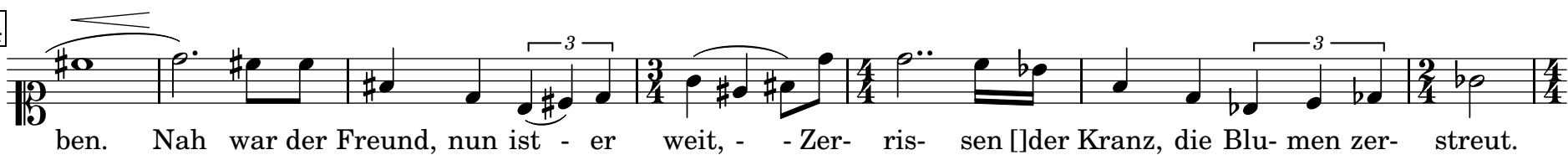
Mg 4/4

Etwas fließender [♩ ≈ 110]

jung! Und soll schon ster- ben! Schön war ich auch, - und das - - war mein Ver- der-

[984]

Mg



[991]

Mg



[994]

Mg



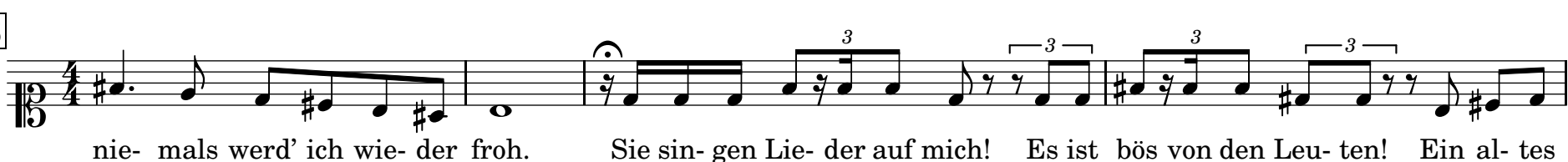
[1000]

Mg



[1003]

Mg



[1007]

Mg



F

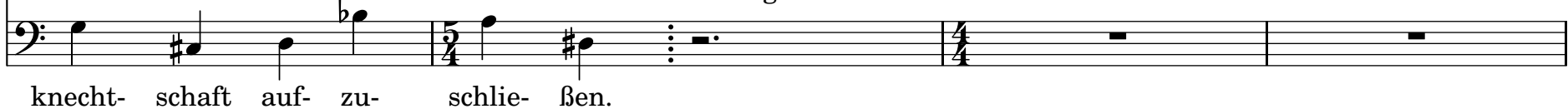


[1011]

Mg



F

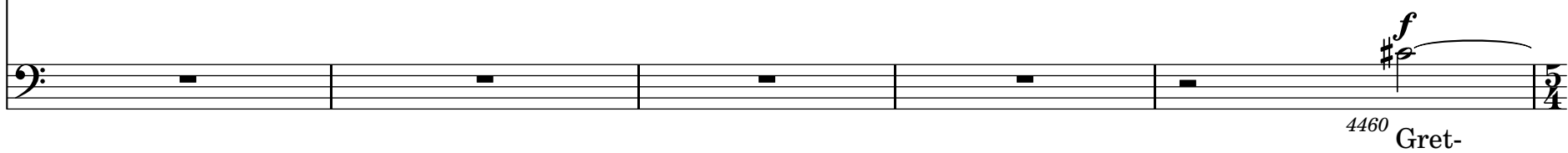


[1015]

Mg



F

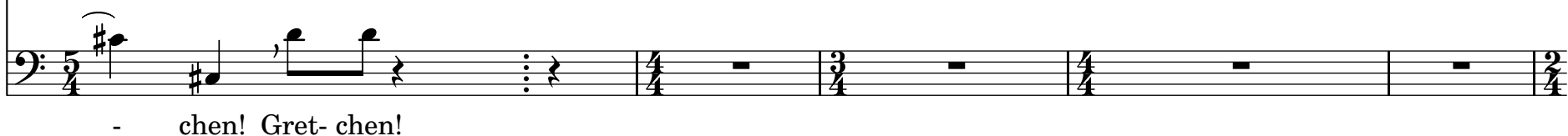


[1020]

Mg



F



[1025]

Mg



1030

Mg

lie- gen! Er rief Gret- chen! Er stand auf der Schwel- le. Mit- ten durch's Heu- len und Klap- pen der Höl- le, Durch den

1033

Mg

grim- mi- gen, teuf- li- schen Hohn, Er- kannt' ich den sü- ßen, den lie- ben- den Ton. *p* 4470b Du

F

4470 Ich bin's!

1039

Mg

bist's! O sag' es noch ein- mal! Er ist's! Er ist's! Wo- hin ist al- le Qual? Wo- hin die Angst des Ker- kers? der

1044

Mg

Ket- ten? Du bist's! Du kommst mich zu ret- - ten. Ich bin ge- ret- tet! Schon ist die Stra- ße wie- der

1048

Mg

da, - Auf der ich dich zum er- sten- ma- le sah. Und der hei- te- re Gar- ten, Wo ich und

F

4479 Komm mit!

1052

Mg

Mar- the dei- ner.. 4479b O wei- le - - Weil' ich doch so gern wo - - du wei- lest.

F

Komm mit! Komm mit! 4481 O ei- le!

1058

Mg

4484 Wie? du kannst nicht mehr küs- sen? Mein

F

Wenn du nicht ei- lest, Wer- den wir's teu- er bü- ßen müs- sen.

1061

Mg

Freund, so kurz von mir ent- fernt, Und hast's Küs- sen ver- lernt? War- um wird mir an dei- nem Hals so bang?

(1065)

Mg

Wenn sonst von dei- nen Wor- - ten, dei- nen Blik- ken Ein gan- zer Him- - - mel mich ü- ber-

1069

Mg

drang, Und du mich küß- test als woll- test du mich er- stik- ken. Küs- se mich! Sonst küss' ich dich! O

1074

Mg

1119

Mg

Nie- mand wird sonst bei mir lie- gen! Mich an dei- ne Sei- te zu schmie- gen Das war ein sü- ßes, []hol- des

1122

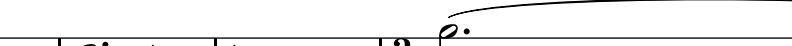
Mg

Glück! A-ber es will mir nicht mehr ge-lin-gen, Mir ist's als müßt' ich mich zu dir zwin-gen, Als stie-ßest du

1126

Mg 

mich von dir zu- rück. Und doch bist du's und blickst so gut, so fromm.

F 

4536 Fühlst du daß ich es bin, so komm!

1131

Mg

ff

GP

Ritenu
p

4537 Da- hin- aus?

4538^b Ist das Grab drauß', Lau- ert der Tod; so komm! Von hier in's

1137

Mg

ew'- ge Ru- he- bett Und wei- ter kei- nen Schritt Du gehst nun fort? O

1143

[♩ ≈ 100]

Mg Hein- rich, könnt' ich mit! Ich darf nicht fort; für mich ist

F Du kannst! So wol- le nur! die Tür steht of- fen.

1146

Mg

nichts zu hof-fen. Was hilft es fliehn? sie lau-ern doch mir auf. Es ist so e-e-e-lend bet-teln zu

1152

Mg

müs-sen, [noch da- zu mit bö- sem Ge- wis- sen! Es ist so e- lend in der Frem- - de schwei- fen Und sie

1158

Mg *ff*

wer - den mich doch - - er - grei - - fen! Ge - schwin - de! Ge - schwind! Ret - te dein ar - mes Kind. Fort!

F

4550 Ich blei - be bei dir.

1163

Mg

im- mer den Weg Am Bach hin- auf, Ü- ber den Steg, In den Wald *dann* Links, wo die Plan- ke steht, Im

1165

Mg

Teich! Im Teich! Faß es nur gleich! Es will sich he- ben, Es zap- pelt noch,

1170

Mg Ret- te! ret- te! - ⁴⁵⁶⁵ Wä- ren wir nur *an dem* Berg vor- bei! Da sitzt mei- ne Mut- ter auf ei- nem Stein, Es

1174

Mg faßt mich kalt beim Schop- fe! Da sitzt mei- ne Mut- ter auf ei- nem Stein Und wal- kelt mit dem Kop- fe; Sie

1177

Mg winkt nicht, sie nickt nicht, der Kopf ist ihr schwer, Sie schlief so lan- ge, sie wacht nicht mehr. Sie

1179

Mg schlief da- mit wir uns freu- ten. Es wa- ren glück- li- che Zei- ten!

F ⁴⁵⁷⁴ Hilft

1183

Mg ^f Laß mich! Nein, ich lei- de kei- ne Ge-

F hier kein Fle- hen, hilft kein Sa- gen; So wag' ich's dich hin- weg zu tra- gen.

1187

Mg walt! Fas- se mich nicht so mör- de- risch an! Sonst hab' ich dir ja al- les zu- lieb - ge- tan. *sotto voce*

F ⁴⁵⁷⁹ Der Tag graut!

1194

Mg ^{triumphal} ^{sempre legato} ⁴⁵⁸⁹ [Ja es wird Tag! der letz- te Tag dringt her- ein; Mein

F Lieb- chen! Lieb- chen!

1202

Mg Hoch- zeit- tag sollt' es sein! Sag Nie- mand daß du schon bei Gret- chen warst. Weh mei- nem

1207

Mg Kran- ze! Es ist [ge- sche- - hen! Wir wer- den uns wie- der- sehn; A- ber nicht beim Tan- ze. Die Men- ge

1212

Mg drängt, [man hört sie nicht. Der Platz *und* die Gas- sen Kön- nen sie nicht fas- sen. Die Glock- ke ruft, das

1218

Mg Stäb- chen bricht. Wie sie mich bin- den und pak- ken! Zum Blut- stuhl bin ich schon ent- rückt. Schon zuckt nach je- dem

1222

Mg

Me

p

Nak-ken - Die Schär- fe die nach mei- nem zückt. Stumm liegt die Welt wie das Grab! -

4598 Un- nüt- zes Za- gen!

1228

Mg

Me

pp *f*

4601 Was steigt *da* aus dem Bo- den her- auf? Der! der! Was will der an dem

Zau- dern und Plau- dern! 4597 Auf! - o- der ihr seid ver- lo- ren.

1233

Mg

F

hei- li- gen Or- *te*? Er will mich! Ge- richt Got- tes! dir hab' ich mich ü- ber- ge- ben! -

4604b Du sollst le- ben!

1238

Mg

4607 Dein bin ich, Va- ter! Ret- te mich! Ihr En- gel! Ihr hei- li- gen Scha- - ren, La- gert euch um- her, mich zu be-
f tänzerisch bewegt

1244

Mg

Me

pp GP *Largo*, fast wie die $\text{♩} [\approx 60]$

wah- - - ren! Hein- rich! Mir graut's vor dir. GP *p dolce*

4611 Sie ist ge- rich- tet! Her zu mir!

20 -- Nachspiel**Drittes Choralvorspiel**

Adagissimo beginnend, ♩ = 50-55, Langsam belebend

ppp possibile, legatissimo, dolce

1252

Fl

Ob

Kl

Vl1

Vl2

Vla

ppp possibile, legatissimo, dolce

ppp possibile, legatissimo, dolce

ppp possibile, legatissimo, dolce

ppp possibile, legatissimo, dolce

ppp possibile, legatissimo, dolce

Nach und nach belebend

(1257)

Fl

Ob

Kl

Fg

Pos

S

A

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p cp legato

mp dtl hervor sim

11934 Ge- ret- tet ist das ed- le Glied der Gei- ster- welt vom

11934 Ge- ret- tet ist das ed- le Glied der Gei- ster- welt vom

p cp legato

1262

Fl



Ob



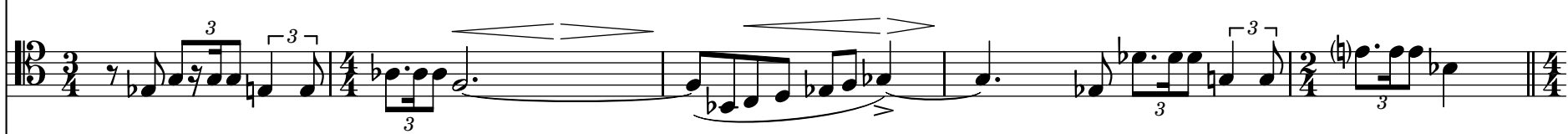
Kl



Fg



Pos



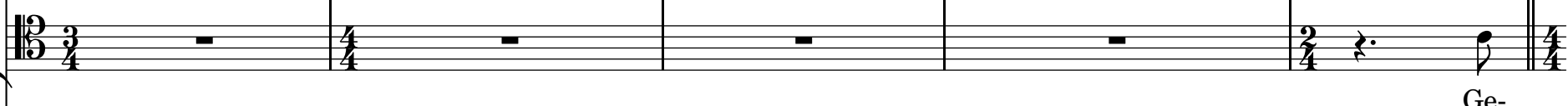
S



A



T



VL1



VL2



Vla



Vcl



Bö- sen. - Wer

im- mer stre- - bend

sich be- müht den

kön- nen wir er- lö.. Ge-

Bö- sen. - Wer

im- mer stre- - bend

sich be- müht den

kön- nen wir er- lö.. Ge-

Ge-

[♩ ≈ 50, accel.]

-604-

604

Alle $\wedge$ -Akkorde immer *sfpp*, wie Glocken.

♩ ≈ 95, tutti *mp*, aber strahlend. Leicht beschwingt

1267

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Pos

S

A

T

P

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

8va

sim

ppp wie ein Hauch

Choral dlt.

O

Hei-

mf Solo, dlt.

poco

ret- tet ist das ed- le Glied der Gei- ster- welt vom Bö- sen. Wer im- mer stre- bend sich be- müht den

ret- tet ist das ed- le Glied der Gei- ster- welt vom Bö- sen. Wer im- mer stre- bend sich be- müht den

ret- tet ist das ed- le Glied der Gei- ster- welt vom Bö- sen. Wer im- mer stre- bend sich be- müht den

nachgetretenes Pedal, klingt Nachhall

8va

mf, ord, aber immer strahlend

fffpp

fffpp

fffpp

z Red

z Red

z Red

sim

ppp flautando, wie ein Hauch

8va

sim

ppp flautando, wie ein Hauch

606

(1280)

Wie fortfliegend

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

p >

pp > 8va

p >

pp > 8va

Das Saallicht geht an.
Ad libitum dieses Dreitonmotiv durch die Instrumente wandern lassen.
Unregelmäßig. Nach oben verschwindend.
Abnehmend laut. Zunehmende Pausen.

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

(fine)

(Danach ad lib die **Zueignung** wiederholen !?)